

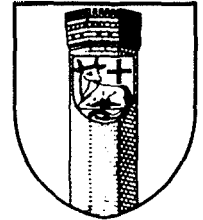
Flatow



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck.

Zur Erinnerung an den Tag der Einsegnung

Fürst. Rütke

geboren *5. 2. 20*, getauft *5. 5. 26*
ist heute in der evangelischen Kirche zu Hammerstein
eingesegnet worden.

Hammerstein, den *11. März* 1945

*„Ihr seid uns geliebt“
Für den Herrgott
Gedächtnis an 17. 5. 20
„geplagt“ 1940*

J. J. W. W.

Bei getreu bis an den Tod!

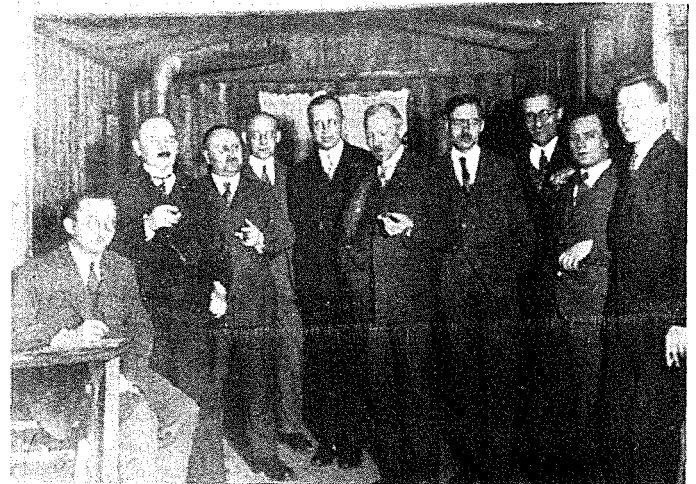
Hammerstein – Einsegnung 1940

Gedenken

Vor zehn Jahren, am 17. Januar 1984, verstarb unser beliebter Hans Mausolf, an den wir gerne mit einem seiner so zahlreichen Artikel gedenken.

Alte **FOTOS** wecken Erinnerungen

Spielt einem im Leben der Zufall ein Bild in die Hände, das schon einige Jahrzehnte alt ist, so steigen bei näherer Betrachtung Erinnerungen auf, und man wird dann selber wieder um die Jahre jünger, die ein solches Bild ist.



Von links nach rechts: Frosch, N. Schmidt, Dreger, Karau, Urbach, Kuhlmann, Sievert, ?, ?, Wollschläger

Vielleicht zählen gerade Erinnerungen an die Schul- und Jugendjahre mit zu den schönsten. Sie sind einem wieder lebendig nahe und im Mittelpunkt die alten vertrauten Lehrer, mit denen man oft Freud' und Leid geteilt hat. Nebenstehend ein Bild des Lehrkörpers der höheren Schulen in Pr.-Friedland mit seinem Oberstudiendirektor Dr. Kuhlmann. Viele von Ihnen, liebe Leser, werden sich ihrer gerne erinnern, auch die Leser, die nicht gerade unmittelbar im Unterricht von ihnen „geplagt“ wurden. Das Bild stammt aus dem Jahre 1927, es wurde in der Kegelbahn des alten Schützenhauses aufgenommen. Sicher werden auch einige von Ihnen, wie diese Herren, dem Kegelsport dort gehuldigt und laut „Alle Neune“ gerufen haben. Ja, hier spiegelt sich das gute Einvernehmen des Lehrkörpers in der gemeinsamen Freizeitgestaltung wieder. Ob ihr Können hier ebenso groß war wie im Unterricht, will ich nicht näher untersuchen. Fest steht, daß die privaten Zusammenkünfte, wie beim Kegeln, Doppelkopp oder bei den netten Teeabenden, an denen einer der Kollegen seine neuesten „Poème“ vortrug, den gemeinsamen Ausflügen, vielleicht zu Massmanns „Wochen-

endhaus“ am Suckausee, mit dazu beitragenden, gute Pädagogen auch nach einer abgelegenen Kleinstadt im Osten zu verpflichten und zu binden, wobei das weibliche Geschlecht nicht selten bei den jungen Referendaren und Studienräten ausschlaggebend war.

Wenn auch anfangs viele vorher unbekannte Schwierigkeiten zu überwinden waren, so wurde die menschliche Bindung zueinander und das Vertrauen zur Umwelt herzlicher, hatte man sich erst näher kennen gelernt. Viele von ihnen wollten nicht wieder von Pr.-Friedland fort, einige hatten sich schon aufs „Altenteil“ eingerichtet, doch leider kam es anders. Der Krieg hat auch unter ihnen große Lücken gerissen, nur wenige zählen noch zu den „letzten Mohikanern“!

Für den guten Ruf der Schule zeichnete damals in erster Linie Oberstudiendirektor Dr. Kuhlmann, der in seinem Wissen und Können, wie in seiner betont korrekten und doch freundlichen Haltung gegenüber Lehrern und Schülern, wie auch gegenüber der Umwelt ihren Geist prägte. Wer selber bei ihm Unterricht gehabt hat oder persönlich wegen irgend einer Angelegenheit als Schüler bei ihm „antanzeln“ mußte oder sonstwie im Leben mit ihm in Berührung kam, wird es mir bestätigen. Sicher war es für uns nicht immer leicht, den geistigen Ansprüchen dieser Lehrer Genüge zu leisten, aber auch in Spiel und Sport, wie in der Freizeit galt es, das Ansehen der Schulen zu wahren. Um 10 Uhr abends hieß es daheim sein, und wehe dem, der nach dieser Zeit noch auf der Straße angetroffen wurde, vielleicht sogar noch mit einem Mädchen; da half kein Herausreden, es wäre ja nur die — — Cousine gewesen.

Schule und Elternhaus formten den jungen Menschen. Mancher wird zu diesen Männern aufblicken, denen er so vieles zu verdanken hat. Wenn sie auch im Unterricht oft mehr als streng verfahren, so wollten sie doch nur das Beste für uns. Erinnert sei noch an die vielen gemeinsamen Wanderfahrten und Ausflüge, bei denen die guten und schlechten Zensuren im Klassenschränk ruhten und nur das rein menschliche fröhliche Miteinander galt. Die Jahre sind mit ihnen und auch mit uns gegangen. Die Zeit und auch der Krieg haben große Lücken gerissen, aber ein dankbares Erinnern ist geblieben.

Hans Mausolf

Aus »Neues Schlochauer und Flatower Kreisblatt«

Österliche Freuden in der Heimat

Unsere Bauern in der unvergeßlichen Heimat hielten nichts von den Wetterpropheten, die sich Meteorologen nennen, nein, sie kannten die alten Bauernregeln und danach planten sie ihren Arbeitsablauf des Jahres. Ergänzungen waren erlaubt, so z. B. »Wenn es zu Lichtmeß (am 2. Februar) stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit, ist es aber klar und kalt, kommt der Frühling nicht so bald«, und, Hand aufs Herz, haben wir es nicht immer so erlebt? Alles, was wir in den Kinderjahren in der Heimat erlebt haben und gesehen haben, ist in uns gespeichert und deshalb ist die Erinnerung für uns ja auch ein Paradies geworden, woraus uns keiner vertreiben kann. Die Vielseitigkeit der Landschaft, die so schön war, bot jeden Monat ein anderes Bild und wir wußten immer damit etwas anzufangen. Kaum, daß der Februar Einzug gehalten hatte, glaubten wir schon Frühlingsluft zu schnuppern und pflückten Ende Februar/Anfang März einen Birkenstrauß zum Osterfest. Er wurde in einen großen Topf gestellt, in dem warmes Wasser war, und wurde dann in ein warmes Zimmer gebracht. Wie heißt es doch in Goethes Faust im »Osterspaziergang«: »Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden, belebenden Blick«. Und das war es, was uns hoch erfreute, das Wiedererwachen der Natur. Schon zu Goethes Zeit hatte das Osterfest Tradition. Lange erhalten hat sich der heidnische Glaube an die Kraft des Osterwassers, daß es besondere Heilkraft besitzt sowie Jugend und Schönheit schenkt. Allerdings muß es vor Sonnenaufgang ohne zu sprechen und ohne sich umzusehen aus fließender Quelle geschöpft werden. Manch junger Bursche wurde zum Bösewicht der Mädchen beim Wasserholen. Wie gut, daß es immer noch den Meister Lampe gibt, denn bald hoppelt er wieder durch Wälder, Wiesen und oft auch durch Gärten. Freuen wir uns nun auf die Ostereier und denken wir daran, wie gern wir sie gesucht haben mit den Geschwistern, während Vater und Mutter heimlich uns beobachteten. Wo wir auch sein mögen, ein Stück Heimat lebt immer in uns, und da uns der Wind in alle Himmelsrichtungen verweht hat, verbindet uns die Heimat mehr denn je im Alter.

Allen Heimatfreunden schöne Ostertage, die so bunt sein mögen, wie der Frühling – und nicht das Stiepen vergessen. Doch bei all den Sitten und Bräuchen sollte man sich auch dem religiösen Sinn bewußt sein und bleiben.

Gerda Vogt, geb. Fuhlbrügge
45711 Datteln, früher Hammerstein

O Haupt voll Blut und Wunden

Wenn ich einmal soll scheiden,
so scheid nicht von mir;
wenn ich den Tod soll leiden.
so tritt du dann herfür.
Erscheine mir zum Schilde,
zum Trost in meinem Tod
und laß mich seh'n dein Bilde
in deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach dir blicken,
da will ich glaubensvoll
dich fest an mein Herz drücken.
Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Paul Gerhardt (1607 – 1676)

Bezugsgebühren 1994

Sehr geehrter Bezieher!

Wie bereits angekündigt, betragen die Bezugsgebühren ab 01. Januar 1993 DM 12,- jährlich.

Bitte überweisen Sie uns den Betrag (evtl. mit einer kleinen Spende) sofort nach Erhalt des Blattes 1/94. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig!

Spenden sind abzugsfähig. Das Finanzamt Lübeck hat die Gemeinnützigkeit (Förderung der Heimatpflege) unter dem 09. 07. 1990 weiter anerkannt.

Allen Heimatfreunden, die uns im Vorjahr mit Spenden bedacht haben, sagen wir herzlichen Dank!

Leider mußten wir uns von einer erheblichen Anzahl von Lesern trennen, da sie unsere letzte Mahnung in Blatt 3/93 nicht beachtet haben. Schade!

Dieser Ausgabe liegt wieder ein Überweisungsvordruck bei! Sollten Sie den Betrag für 1994 schon überwiesen haben oder erhalten Sie ein Freixemplar, werfen Sie den Vordruck in den Papierkorb.

Und noch ein wichtiger Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Absender auf den Überweisungsvordruck zu schreiben!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-826 15.

Druck: George Druck, Weserstraße 2–10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,—.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 23. März 1994, 17.00 Uhr

in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen Ihr

JOHANNES GURTZIG

Ortsverband Hamburg

Bitte vormerken: Treffen der Schlochauer und Flatower am 10. September 1994 im »Haus der Heimat« in Hamburg.

Helga Röding, Am Kluster Kamp 1, 27432 Basdahl

Treffen der Baldenburger in Northeim

Liebe Landsleute und Freunde aus Baldenburg,

wir laden Euch, Eure Angehörigen und Freunde ganz herzlich zum Baldenburger Treffen nach Northeim ins Hotel »Deutsches Haus« ein. Das Treffen beginnt am Freitag, dem 13. Mai 1994, um ca. 18.00 Uhr im Saal des Hotels und endet am Sonntag, dem 15. Mai 1994, vormittags. Über den Ablauf unseres Treffens informiert ein Auszug aus dem Programm.

Freitag ab 18.00 Uhr »Abend der Begegnung« (Schlotterabend)

Samstag ab 10.30 Uhr Treffen im Saal, persönliche Unterhaltungen

15.00 Uhr Jubiläumskonfirmation in einem kirchlichen Raum

16.30 Uhr Gemeinsame Kaffeetafel im Saal des Hotels

20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit Tanz und Unterhaltung

Sonntag 10.30 Uhr Ausklang und Verabschiedung

Änderungen vorbehalten.

Der gebürtige Baldenburger, Herr Superintendent Winfried Dahlke, wird die Jubelkonfirmation vornehmen. Alle Konfirmationsjahrgänge können an dieser Jubiläumskonfirmation teilnehmen. Es muß nicht vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren gewesen sein, sondern auch alle Jahrgänge, die dazwischen, darunter oder darüber liegen. Alle Teilnehmer am Baldenburger Treffen, die es wünschen, sind herzlich zur Jubelkonfirmation eingeladen.

Damit wir alle Vorbereitungen treffen können, bitten wir, wenn möglich, um Anmeldung mit Vor- und Zuname, Geburtsname und in welchem Jahr konfirmiert, Geburtstag und -jahr sowie die genaue Anschrift wären für unsere Kartei wünschenswert. Postkarte genügt. An: Kramer, Markt 6-8, 24306 Plön.

Zimmerbestellungen direkt bei den Hotels oder über Fremdenverkehrsverein e. V., Am Münster 30, 37154 Northeim, Tel. 0 55 51 / 6 36 50.

Wir freuen uns über ein Wiedersehen mit möglichst vielen Baldenburgern.

Irmgard Wüstenhöfer, geb. Wiese

Elisabeth Kramer, geb. Heyer

Ilse Henning, geb. Gietz

Alfred Kuchenbecker und Kurt Kramer

Flatower Fußball-Wanderpokal

Die diesjährigen Endrundenspiele um den Wanderpokal der Flatower finden am Samstag, dem 05. März 1994, von 13.00 bis 17.00 Uhr in der Sporthalle des Sportzentrums Gifhorn-Süd statt.

Alle Flatower Freunde aus der Umgebung Gifhorns sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

W. Gründling, HKA-Vorsitzender

Flatower Vereinigung e.V.

Zur 11. Ordentlichen Hauptversammlung der Flatower Vereinigung e.V. werden alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Versammlung findet am 14. und 15. Mai 1994 in Gifhorn im »Deutschen Haus« statt. Beginn: 14.00 Uhr.

Tagesordnung:

13. 05. 17.00 Uhr Sitzung des Vorstandes der Flatower Vereinigung und des Heimatkreisausschusses

14. 05. 10.00 Uhr Sitzung des Heimatkreistages

14.00 Uhr Beginn der Hauptversammlung

16.00 Uhr Vortrag von H. Schley: »Die Folgen des Versailler Vertrages«, seine Wirkungen bis in die heutige Zeit.

19.00 Uhr Geselliges Beisammensein, ab 20.00 Uhr mit Musik.

15. 05. 9.30 Uhr Busfahrt bis ca. 13.00 Uhr

Der Vorstand bittet um zahlreiche Beteiligung. Denken Sie an rechtzeitige Quartierbestellung! Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

Mit herzlichen Grüßen bis zum »Kleinen Flatower Treffen«

W. Gründling

Landecker Treffen 1993

Mit großem Bedauern mußten wir zur Kenntnis nehmen, daß uns die Meisenburg in Essen für unser Heimattreffen nicht mehr zur Verfügung steht. Dank der Vorsorge unserer Landesmutter, Frau Margot Kinnigkeit, Essen, wurde vom 28. bis 31. Oktober 1993 das Hotel Schumann »Unter den Linden« in Behringen (Lüneburger Heide) angemietet und dort unser Treffen durchgeführt. Auch wir Landecker müssen uns vom Bisherigen trennen und uns an das Neue gewöhnen.

Trotz aller Vorbehalte klappte es sehr gut und so konnten wir unser Treffen in bisheriger Form wenigstens teilweise durchführen. Viele Landsleute fanden sich ein, auch viele neue Gesichter konnten begrüßt werden. Die Gespräche rissen nicht ab. Viele Erinnerungen wurden wieder wach. So mancher gab seine Erlebnisse aus der alten Heimat bekannt und das Lachen nahm kein Ende.

Wir Landecker und Adl. Landecker haben bewiesen, daß auch die Bewohner einer Kleinstadt und eines Dorfes nach fast 50 Jahren immer noch den Zusammenhalt erbringen. So war der Beschluß kein Wunder, auch weiterhin jedes Jahr ein Heimattreffen der Landecker durchzuführen. Diese Treffen sollen in 1994 und in Zukunft im Naturpark Südheide im Hotel Landhaus Gerhus in Faßberg-Gerdehaus bei Unterlüß durchgeführt werden. Frau Kinnigkeit und ihr Mann Fritz werden auch diese Treffen weiter organisieren.

Die Landecker sagen Margot und Fritz ein herzliches Dankeschön für 1993.

Heinz Papenguth

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus dem Kreis Schlochau! Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen ein am Sonntag, dem 27. März 1994, ab 15.00 Uhr im »Restaurant Wilhelmshöhe«, Methfesselstraße 43, 10965 Berlin (Berlin 61), wo wir bei Musik und Tanz wieder gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen. Fahrverbindung: Bus 104, 119, 184 oder 341 – U-Bahnhof – Platz der Luftbrücke – Ausgang Dudenstraße.

Kreisvorsitzende: Brigitta Manchen, Zobelitzstraße 107, 13403 Berlin, Tel. 4 13 19 92.

Wer hilft?

Suche im Raum Schleswig-Holstein oder Niedersachsen eine schöne 1-2-Zimmer-Wohnung.

Edith Häußer, geb. Bartz, früher: Flatow, Töpferstraße, jetzt: Dr.-Hch.-Winter-Straße 10, 64646 Heppenheim, Tel. 0 62 52 / 7 29 24.

Eine „Nur-Bergelauer“-Heimfahrt

Auf vielfachen Wunsch wurde eine „Nur-Bergelau“-Fahrt geplant und durchgeführt vom 03. 09. bis 12. 09. 1993. Etliche einfache und schwierige Vorausplanungen waren hierfür notwendig. Ziel und Sinn war es, möglichst eine Unterkunft in direkter Heimatortnähe zu haben. Da Bergelau 1939 ja unmittelbarer Grenzort war und auch über einige Zollhäuser, die 1935 erbaut waren, verfügte, war es eine gute Lösung, daß uns diese Zollhäuser in Alt-Rögnitz, Gemeinde Bergelau, zur „Verfügung“ standen. Diese Zollhäuser werden seit Kriegsende von der pharm. Industrie und dem Posener Apothekenverband als Ferienwohnhäuser genutzt. Eine bauliche Erweiterung hat dazu beigetragen, daß in diesen Häusern bis max. 80 Personen untergebracht werden können. Diese Häuser liegen mitten im Wald. Im Umkreis von drei Kilometern gibt es kein anderes Gehöft.

Die Anmeldungen für diese Fahrt waren sehr groß, so daß der 50er Bus schnell belegt war. Da dann aber noch einige unbedingt mitwollten, fuhren zwei Pkw mit sieben Personen voraus. Die Busfahrt begann und endete in Köln.

Zumindest vom Namen her kannten sich alle Reiseteilnehmer, haben sich aber nicht alle in den letzten 48 Jahren gesehen. Somit war die Freude doppelt groß. Die Zusteiger unterwegs an der Autobahn wurden jeweils herzlich empfangen. Mit 1 1/2stündiger Verspätung kamen wir in Rögnitz an. Der Empfang war sehr herzlich mit einem kleinen Cocktail. Die Zimmerverteilung brachte kleine Schwierigkeiten mit sich, weil vorwiegend Dreibett-Zimmer zu belegen waren (weniger Zweibett-Zimmer). Aber jeder bekam sein Bett. Am nächsten Tag war zur Einstimmung in den Heimaturlaub eine Waldwanderung nach Bergelau geplant. Es war schon ein besonderes Gefühl nach so vielen Jahren mit so einer großen Gruppe von ehemaligen Bergelauern die alte Dorfstraße zu betreten. Die jetzigen Dorfbewohner haben uns zum Teil freundlich begrüßt. Vorsichtshalber hatte ich schon lange vorher die Bewohner und den Bürgermeister über unseren Besuch informiert.

Leider hat uns fast jeden Tag der Regen begleitet. Eine Fahrt durch die Kaschubei, zurück über Müskendorf, war auch ein Erlebnis. Da der Bus uns immer zur Verfügung stand, haben wir auch ausgiebige Rundfahrten durch den Kreis Schlochau gemacht, wobei wir Orte besucht haben, die unsere Reiseteilnehmer noch nie gesehen hatten, sondern nur vom Hörensagen her kannten.

Es gab während unserer Reise drei bedeutende Höhepunkte: Am 8. September trafen uns mit einer Wallfahrer-Reisegruppe aus der ehemaligen Prälatur Schneidemühl zu einem feierlichen Hochamt in der Wallfahrtskirche in Schrotz im Kreis Deutsch Krone. Anschließend war ein gemeinsames Mittagessen in einem polnischen Offizierskasino in Dt. Krone. Danach war eine Stadtbesichtigung in Schneidemühl. Am 09. September waren wir schon sehr früh aufgestanden, um eine Stadtbesichtigung in Danzig vorzunehmen. Danach war obligatorisch die Besichtigung mit Führung der Marienburg im Plan. Am 11. September war dann die erste deutschsprachige Messe nach 48 Jahren in der Pfarrkirche in Pollnitz, wo die Schneidemühler Prälaturgruppe unsere Gäste waren. Danach haben wir gemeinsam in Rögnitz zu Mittag gegessen.

Besonders erwähnenswert sei noch die Einladung prominenter Persönlichkeiten in unser Ferienwohnheim am 10. September nach Rögnitz. Es waren schriftlich eingeladen: Der Bezirksbürgermeister von Schlochau, der Pfarrer von Pollnitz, der Bürgermeister von Bergelau, der Förster von Bergelau, der Arzt und ein Direktor von Pollnitz und noch einige deutsche Bewohner, die in der Heimat geblieben sind. Zunächst waren diese Geladenen auch Gäste unserer Grillparty, die aber fast ins Wasser gefallen war wegen des Regens. Aber nachdem der Hammel vom Grill verzehrt war, ging es zum gemütlichen Teil im großen Tagungsraum über. Die letzten geladenen Gäste verließen erst gegen Mitternacht das Haus. Die Einladung erfolgte unsererseits als Zeichen für eine friedliche Zukunft und als Brückenschlag für ein vereintes Europa. Ich glaube sagen zu können, daß zumindest an diesem Abend ein gutes Fundament für die Europabrücke geschaffen wurde.

Die Heimfahrt in unsere neue Wahlheimat fiel mit Sicherheit manchem schwer. Es waren einige Teilnehmer, die zum ersten – und wahrscheinlich auch zum letzten Mal, wegen ihres Alters, dabei waren. Die von mir zugesagte einmalige Erlebnisgarantie dieser Bergelauer Reise hat bestimmt jeder auf seine Art wahrgenommen.

Abschließend kann ich vorgenanntes Ferienwohnheim nur für Gruppenreisen empfehlen, wobei eine Voranmeldung von mindestens sechs Monaten notwendig ist.

Kurt Relitzki



Die Bergelauer 1993 vor der Schule

Nach 48 Jahren die alte Heimat Hammerstein besucht

Mit meinem Mann und Sohn Peter begaben wir uns am 24. 08. 1993 auf die Reise. In Küstrin fuhren wir über die Grenze. Es verlief alles reibungslos und wir haben auf der Fahrt viele neue Eindrücke gewonnen.

Sonnenschein begleitete uns und wir kamen gegen Abend in Neustettin an, wo wir auch übernachteten.

Am nächsten Morgen ging die Fahrt dann nach Hammerstein. Ich war schon sehr aufgeregt. Zuerst kamen wir auf dem Marktplatz an. Leider stand unsere ev. Kirche nicht mehr, was mich sehr traurig stimmte. Wir sind dann zum Schloß und an die Zahne gegangen, weiter zur Schule, die sehr gut erhalten ist.

Wer erinnert sich noch an unsere Klasse – Schwalbennest?

Durch den Park, der leider einen sehr ungepflegten Eindruck machte, begaben wir uns in die Siedlung, Mittelstraße, zu meinem Elternhaus. Die Begrüßung der Bewohner unseres Hauses verlief zuerst sehr zurückhaltend, lockerte sich aber durch die polnischen Sprachkenntnisse meines Mannes auf und die Familie bat uns ins Haus, wo dann die Unterhaltung herzlich verlief. Doch sehr ergreifend war für mich der Anblick unseres Kachelofens, der noch im Wohnzimmer steht und viele Erinnerungen in mir hervorrief. Nach der Verabschiedung machten wir einen Abstecher zum Birkenwäldchen, wo ich zur Erinnerung einen Heidestrauß für das Grab meiner Eltern pflückte. Vorbei am Sportplatz besuchten wir dann den ev. Friedhof, der leider ganz eingeebnet ist und auf dem jetzt eine kath. Kirche steht.

Die Stunden in Hammerstein verliefen viel zu schnell. Ich mußte feststellen, daß sich vieles verändert hat. Trotzdem fiel mir der Abschied sehr schwer.

Gretel Mathias, geb. Radtke
Oderstraße 9, 49393 Lohne



Schlochau heute – Baldenburger Str.
Von Haus Dziomba bis Sonnenvilla

Achtung! Wer hilft mir wieder?
Wem gehören die Grundstücke dazwischen? Und – welche Grundstücke waren hinter der „Sonnenvilla“ bis zur „Villa Artschwager“? Und welche Grundstücke gab es auf der linken Seite von Maler Zemcke bis zur „Villa Fur-bach“.
Gurtzig

Pagelkauer und Waldauer Dorftreffen vom 10. bis 12. September 1993

Man traf sich zum vierten Mal in Bockenem-Mahlum vom 10. bis 12. 09. 1993. Bereits zum vierten Mal, und zwar im Abstand von jeweils zwei Jahren, trafen sich in der Mahlumer Gastwirtschaft Gaus die ehemaligen Bewohner der Gemeinde Pagelkau/Waldau im einstigen Kreis Schlochau (Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen). Organisator der Treffen ist jedesmal der Bockenemer Museumsleiter Rudi Meller aus Pagelkau, der 1989 über seine Heimatgemeinde eine 200 Seiten starke Chronik geschrieben hat.

Über 60 Teilnehmer waren zu dem Treffen gekommen, darunter auch welche aus den neuen Bundesländern, die zum ersten Mal nach 55 Jahren wieder ihre damaligen Mitbürger sahen. Das Wiedersehen war eine große Freude und manch einer hatte Tränen in den Augen. Aber wir schämten uns der Tränen nicht, denn es ist das Beglückende in uns Menschen, daß wir das Gefühl haben, eine Gemeinschaft zu sein.

Am Nachmittag zeigten uns unsere Landsleute Willi Doogs und Manfred Molkenthin den Videofilm und die Diapositive über die gemeinsame Fahrt nach Hause im Mai 1992.

Der Traum, die alte Heimat mal wieder zu sehen, ist doch noch in Erfüllung gegangen. Für einige war es das erste Mal nach der Vertreibung oder Flucht, wieder heimischen Boden zu betreten. Bedrückend und traurig standen sie vor ihrem einstigen Besitz, einiges in einem leidlichen »Zustand«, anderes nur Grundmauern und Gebüsch. Auch die Natur, sei es die Landschaft, Wälder und Seen, hat sich verändert, wenn auch ein Hauch von Schönheit geblieben ist. Dieses alles konnten wir noch einmal erleben und nachempfinden. Euch beiden, Willi und Manfred, herzlichen Dank dafür.

Am Abend wurde, wie auch bei den vorangegangenen Zusammenkünften, bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Dieses Vergnügen ist uns durch die damaligen Ereignisse vergönnt geblieben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag in der gastfreundlichen »Linde« nahmen wir Abschied von Mahlum. Kein Abschied für immer.

Rudi Meller, Reuterstraße 5, 31167 Bockenem, Tel. 0 50 67 / 27 66

Auf Wiedersehen!

Mit heimatlichen Grüßen
Euer Rudi



Pagelkauer-Waldauer Dorftreffen vom 10. bis 12. 09. 1993 in Mahlum

Reisebericht von einer Fahrt in den Kreis Schlochau

Erneut führte Landsmann Dorau eine seiner Busfahrten nach Schlochau und Umgebung in der Zeit vom 28. 06. bis 02. 07. 1993 durch, an der auch ich teilnahm.

Bei strömendem Regen während der gesamten Fahrt fuhren wir von Northeim, Hemmingen bzw. Hannover über Braunschweig, Helmstedt, Berliner Ring, Frankfurt/Oder, Schneidemühl nach Schlochau. Unterwegs wurde ca. alle zwei Stunden Gelegenheit zur kurzen Erfrischung, vor allem für die Kaffeetrinker und Raucher, gegeben. Während der Fahrt gab Busfahrer Naujoks Informationen über Städte, Landschaften etc., so daß nie Langeweile entstand. Kurz vor Schlochau hörte es schließlich zu regnen auf, so daß wir unser Gepäck trocken in das Hotel »Eden«, früher »Pomorski«, am Richnauer See tragen konnten. Nach Verteilung der Zimmer nahmen wir unser Abendessen ein, das der Koch des Hotels zu aller Zufriedenheit bereitet hatte. Übrigens: Das reichhaltige Essen in diesem Hotel schmeckte immer. Die Bedienung war flink

und zuvorkommend. Dies fiel mir besonders auf, da ich sechzehn Jahre zuvor im Hotel »Deutsches Haus« wohnte und schlechte Erfahrungen gemacht hatte. Inzwischen bemerkt man auch in Polen die »Wende«.

Am Donnerstag unternahmen wir eine Rundfahrt durch Orte des Kreises Schlochau wie Stolzenfelde, Förstenu, Stegers, Eickfier, Penkuhl usw. Die früheren Bewohner der einzelnen Dörfer erhielten Gelegenheit, sich über deren Zustand zu informieren. Zusammen mit Ursula Wojcik, geb. Flatau, ihrer Schwester Hildegard und ihrem Bruder Gregor nebst Ehepartnern erforschten wir Förstenu. Zu meinem Glück kannten sie den Ort erheblich besser, da sie älter waren als ich, der als Vierjähriger Förstenu im Herbst 1945 verlassen mußte. Am späten Nachmittag wurden wir mit dem Bus abgeholt, um pünktlich zum Abendessen im Hotel zu sein.

Am Freitag stand eine Fahrt nach Danzig auf dem Programm. Unterwegs machten wir in Marienburg halt. Eine sachkundige deutschsprechende Führerin erklärte uns voller Engagement die geschichtlichen Zusammenhänge dieses Zentrums des Deutschritterordens. Danach hielten wir noch in Olivia, um in der Kathedrale eines der weltberühmten Orgelkonzerte zu hören. In Danzig schlenderten wir durch die bekannte »Lange Gasse« und besichtigten die Marienkirche. Als Kleinod besonderer Art stellte sich die »Liebfrauegasse« mit den vielen Bernsteingeschäften und dem Literatencafé dar. Am Samstag wurde noch einmal eine Rundfahrt durch Teile des Kreises Schlochau unternommen und jedem Gelegenheit gegeben, seinen Heimatort noch genauer zu erkunden. Anschließend suchte ich den »Großen Ziethener See« auf, der sich mir bei herrlichem Wetter aufs wunderbarste darbot. An diesem entsteht zur Zeit eine große Ferienhausanlage (Übernachtung/Tag/Haus 15,- DM). Auch ein Zeltplatz ist angelegt, Ruderboote können gemietet werden. Ein einfaches Restaurant am Anfang des Sees lädt zum Essen ein.

Nach der Messe bestieg ich am Sonntag den Turm der Schlochauer Ordensburg und war von der gepflegten Anlage überrascht. Der »Turmer« erklärte mir stolz in bestem Deutsch, daß westliche Hilfe dieses bewirkt habe. Für einige Minuten ließ ich mich von einer gerade stattfindenden ukrainisch-orthodoxen Messe mit dem hinreißenden slawischen Gesang bezaubern. Nach einem köstlichen Fischgericht in unserem Hotel »trampete« ich zur Pagelkauer Mühle, um im See, der früher meinem Onkel Georg Schmidt gehörte, zu schwimmen. An diesem Abschiedsabend trafen wir noch Landsleute aus Thüringen (Gera), die zum ersten Mal nach der Wende Schlochau besuchten. So wurde aus einer deutsch-polnischen noch eine deutsch-deutsche Begegnung.

Die Rückreise am Montag wurde durch eine Stadtrundfahrt in Stettin abgerundet. Bei Pomellen passierten wir die Grenze, fuhren durch Vorpommern, an Berlin vorbei und kamen am späten Nachmittag in Hannover an.

Johannes Roedeske, Menden

Landesgruppe der Schlochauer und Flatower in Stuttgart

Unser Heimattreffen am 17. 10. 1993 in Stuttgart im »Haus der Heimat« stand unter dem Motto »Erntedank«. Im herbstlich geschmückten Raum feierten wir dieses Fest bei Essen und Trinken. Herr Pfarrer Hinz aus Bölzig brachte seine Gedanken zum Erntedankfest zu Gehör. Beim Singen riß Herr Hinz alle mit seiner dominanten Stimme mit, außerdem hatte er sein Akkordeon mitgebracht. Herr Wendt aus Lichtenhagen las uns die Ansprache, welche er in Ulm beim Tag der Heimat hielt, vor. Es waren Worte, die auch an das Leid der Vertreibung erinnerten, was zur Zeit leider in vielen Ländern der Erde geschieht.

Herr Splett aus Marienfelde brachte uns eine Geschichte im Schlochauer Platt zum besten. Natürlich kam das Gespräch auch dieses Mal nicht zu kurz. Viel zu schnell ging wieder dieser schöne Nachmittag zu Ende. So einen schönen Sonntag werden wir wieder in Stuttgart haben, und zwar am Sonntag, dem 10. April 1994.

Es grüßt in heimatlicher Verbundenheit
Brunhilde Wesner

**Ausfüllung Überweisungsscheine
Absender bitte unbedingt angeben**

Hoher Mitgliederzuwachs im Schneidemühler Bund Deutschstämmiger Bevölkerung Ortsverband Flatow gegründet

Vor 18 Monaten wurde der »Bund« in Schneidemühl gegründet, die anfängliche Mitgliederzahl betrug 120 Personen. In den 18 Monaten seines Bestehens wuchs die Mitgliederzahl auf über 450 an. Besonders zahlreich bekannten sich die Flatower Landsleute zu ihrer deutschen Abstammung. Mit über 120 Mitgliedern wurden die Flatower zur stärksten Gruppe innerhalb des Bundes.

Auf der Jahreshauptversammlung im Juni 1993 äußerten die Flatower den Wunsch, einen eigenen Ortsverein zu gründen. Der Schneidemühler Vorstand, dem auch zwei Flatower angehören, förderte dieses Vorhaben. So kam es am 02. 10. 1993 zur Gründung der Flatower Filiale des Deutschstämmigen Bundes. Im uralten Landratsamt (später Überlandzentrale) versammelten sich 80 Mitglieder des Bundes, um einen eigenen Vorstand zu wählen. Als Gäste waren geladen: der Patenkreis Gifhorn, der amtierende Bürgermeister Flatows, Herr Matczyszyn, und die Vertreter des Heimatkreises Flatow.

Mitglieder und Gäste wurden zunächst von dem Vorsitzenden des Schneidemühler Bundes, Herrn Kemnitz, begrüßt, besonders willkommen wurde Bürgermeister Matczyszyn begrüßt. Die wesentlichen Vorarbeiten zum Entstehen des Ortsverbandes Flatow hatte das Vorstandsmitglied Frau Kleinschmidt geleistet. Sie leitet auch die Flatower Gruppe. Dazu gewählt wurden: Stellv. Dorotee Bankert (Krojanke), Kassenwart Paul Lanski und stellv. Kassenwart Renate Belz.

Nach erfolgter Vorstandswahl sprach zunächst Bürgermeister Matczyszyn als Stadtoberhaupt einige freundliche Begrüßungsworte zu den Anwesenden, u. a. sagte er: »Ich freue mich, bei Ihnen weilen zu dürfen. Ich freue mich auch, daß Sie hier so zahlreich erschienen sind, um sich zu Ihrer deutschen Herkunft zu bekennen. Im demokratischen Polen ist auch Platz für nationale Minderheiten, mit denen wir Polen gemeinsam zu einem geeinten Europa streben. Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein gutes Gelingen Ihrer Arbeit.«

Die Grüße des Patenkreises Gifhorn überbrachte den Flatowern der Leiter des Schul- und Kulturamtes, Herr D. Schröder. Er versprach den in der Heimat verbliebenen Landsleuten ebensolche Unterstützung des Patenkreises, wie sie schon die vertriebenen Flatower erhielten. Als Patengeschenk des Kreises Gifhorn überreichte er der Vorsitzenden, Frau Kleinschmidt, eine Schreibmaschine und ein Geldgeschenk. Er dankte auch Herrn Kemnitz für seine Arbeit im Bund der Deutschstämmigen. Besonderen Dank richtete er an Herrn Bürgermeister Matczyszyn für seine freundlichen Begrüßungsworte, gleichzeitig bekundete er das Interesse des Patenkreises Gifhorn an einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Flatower Kommunalverwaltung. Bürgermeister Matczyszyn begrüßte dieses Vorhaben und lud die Gäste aus Deutschland sowie die Vorsitzende des Flatower Ortsverbandes für 17.00 Uhr zu einem Informationsgespräch in das Rathaus ein.

Die Grüße des Heimatkreises Flatow übermittelte den Anwesenden der HKA-Vorsitzende Werner Gründling. Seine und auch die Anwesenheit des HKB Johannes Schley wurden mit besonderem Beifall bedacht.

Das Schlußwort sprach die Vorsitzende Frau Kleinschmidt zu den Anwesenden. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme an der Gründungsversammlung. Besonderen Dank sprach sie dem Bürgermeister und dem Patenkreis aus. Ihre Stellvertreterin Frau Bankert überreichte allen Gästen ein handgeschmiedetes und mit den Gründungsdaten versehenes Glückshufeisen, das von diesen freudig angenommen wurde.

Außer den Vorstandswahlen wurden noch Themen wie Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland und Fragen zur deutschen Staatsangehörigkeit diskutiert. Die Versammlung wurde mit dem Absingen des Pommernliedes beendet.

Zu den laufenden Aktivitäten des OV Flatow zählen drei Deutschkurse, zwei für Erwachsene und einer für Kinder, außerdem liefen die Vorbereitungen zur Adventsfeier am 05. 12. 1993. Zu dieser Feier wurden auch die zehn jüngsten Waisenkinder des Flatower Kinderheimes eingeladen. Die Flatower Gruppe hatte im »Haus des Handwerks« (Dom Rzemiosla), Ulica Cechowa 11, einen Raum gemietet. In diesem finden der Deutschunterricht, Zusammenkünfte und regelmäßige Sprechstunden statt. Besucher aus der Bundesrepublik sind herzlich eingeladen, sich über die Arbeit des Ortsvereins zu informieren. Das Büro ist leicht zu finden, das »Haus des Handwerks« wurde auf dem Schulhof der früheren Berufsschule (Rote Schule) erbaut. Sprechstunden sind montags von

14 bis 18 und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Weitere Kontaktadressen für interessierte Besucher sind:

Frau Helene Kleinschmidt, Ul. Staszica 2/4, 77400 Zlotow (Flatow, Blankwitter Chaussee)

Frau Dorotee Bankert, Wl. Jagiely 7, 77430 Krajenka (Krojanke)

Paul Lanski, Ul. Westerplatte 21/9, 77400 Zlotow (Flatow, Neue Bahnhofstraße)

J. Schley HKB Flatow



Vorstand des Bundes Deutschstämmiger in Flatow, zusammen mit dem HKA Flatow am 02. 10. 1993 in Flatow

Flatower Herbsttreffen in Düsseldorf

Am 16. Oktober 1993 trafen sich die Flatower von Rhein und Ruhr im »Haus des deutschen Ostens« in Düsseldorf. Dieses Heimattreffen ist weit über die Rhein-Ruhr-Region bekannt. So konnte auch unsere Frau Ilse Haeske unter den rund hundert Anwesenden auch Gäste aus München, Hamburg und Hannover begrüßen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken sprach der HKA-Vorsitzende Werner Gründling zu den Anwesenden. Zunächst dankte er Landsmann P. Skowera für die langjährige Organisation der Düsseldorfer Treffen, dem neuen Team unter der Leitung von Frau Ilse Haeske wünschte er unter Beifall der Anwesenden viel Erfolg in der Zukunft.

Über die Bildung eines Ortsverbandes der Deutschstämmigen in der Heimat konnte Werner Gründling Erfreuliches berichten. Dieser Ortsverband hatte den Treffenteilnehmern herzliche Heimatgrüße entboten, darüber hinaus hatte er der Düsseldorfer Frauengruppe je einen Pommern- und Grenzmarkwimpel als Zeichen heimatlicher Verbundenheit geschenkt. Über die Arbeit der deutschen Gruppe in Flatow berichtete der HKB Johannes Schley.

Das Treffen verlief bei Musik und zahlreichen freundschaftlich geführten Gesprächen wie immer harmonisch. Einige Flatower waren zum ersten Mal zu diesem Treffen gekommen und sahen ihre Bekannten nach mehr als 35 Jahren wieder. Natürlich war dann die Freude groß, der Nachmittag verlief viel zu schnell, um alles zu erörtern.

Vermißt haben wir etliche Herren der Jahrgänge 1930/32, die doch zahlreich erschienenen Damen dieser Jahrgänge bedauerten die Abwesenheit ihrer früheren Klassenkameraden sehr. Vielleicht erlauben es die Umstände, daß zum Kleinen Flatower Treffen am 13./14. Mai 1994 in Gifhorn wieder alle zusammenkommen. Bis dahin viele heimatliche Grüße

Ihr Johannes Schley, HKB



Flatower Regionaltreffen am 16. 10. 1993

Schlochau-Reise

Vom 20. bis 29. September 1994 fahren wir nach Schlochau, Hotel „Edeń“ am Richnauer See.

Es sind noch einige Plätze frei. Unser Bus fährt von Kleve aus.

Zustiegemöglichkeiten sind noch in **Duisburg** und **Lübeck** gegeben!

Anmeldungen nimmt entgegen:

Günter Flath

Schlehhecke 92, 47533 Kleve, Tel. (0 28 21) 4 98 31

Appartements in Buschdorf (Zakrzewo) zu vermieten

Der unterzeichnende Holländer hat eine deutschstämmige Polin aus Buschdorf geheiratet und den Bauernhof nach Westeuropäischen Maßstäben umgebaut. Nun sind drei Appartements entstanden, von denen zwei ab sofort an Besucher vermietet werden können.

App. 1: Für 6 Personen mit 2-Pers.-Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kochnische und Badezimmer, Satellit-TV.

App. 2: Für 4/5 Personen mit Wohnzimmer, 2 Betten, 1 Schlafzimmer (16 qm) und Badekammer.

Miete ab 275,- DM bis 500,- DM pro Woche, einschl. Heizung, Reinigung. Bettwäsche muß allerdings mitgebracht werden.

Information: Joanna en Loe, Mlodzick-Horst
Parallelweg 29 a
NL-6301 XX Valkenburg a.d. Geul
Tel. 0 44 06 / 1 36 10



Schlochau heute – Der Burgwart Josef Stosik

Paul Nimz * Hr. Friedland
Hindenburg-Strabe 9 * Fernruf 29-1
Spezialgeschäft in Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräten

Große Auswahl in
Rosenthal-
Tafel- und Kaffee-
Serbisen, Sammel-
tassen und Geschenk-
artikeln

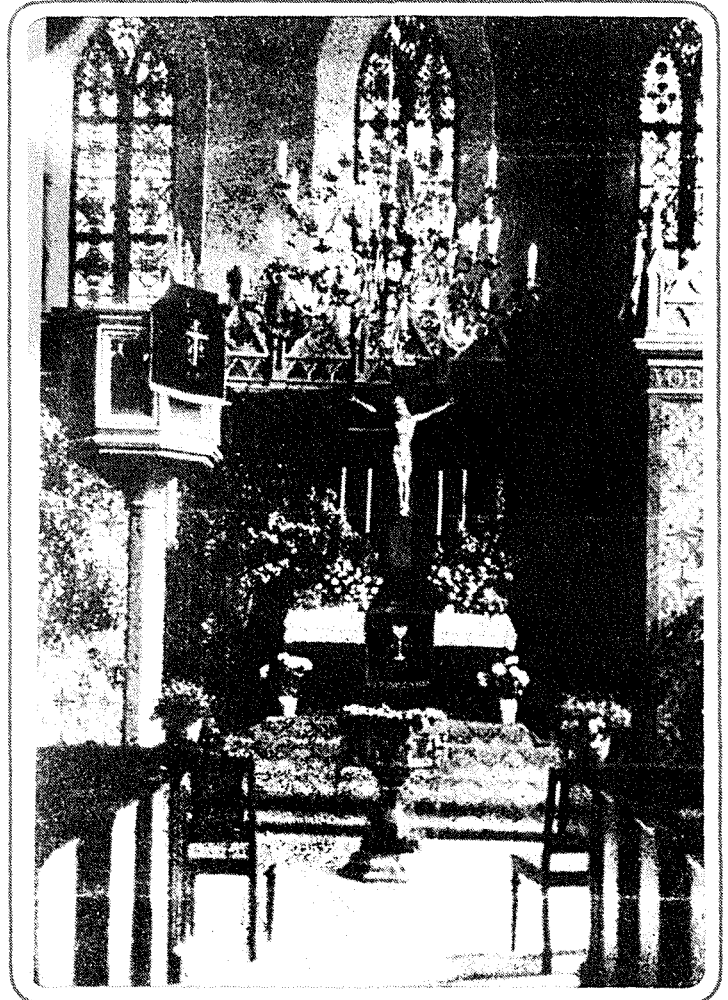
Preiswerte Meingar-
nituren in Kristall und
Glas, „Ferd“ - Keramik,
rostfreie Bestecke
in verschiedenen Preislagen

Leihgeschirr für alle Festlichkeiten

Ausfüllung Überweisungsscheine
Absender bitte unbedingt angeben



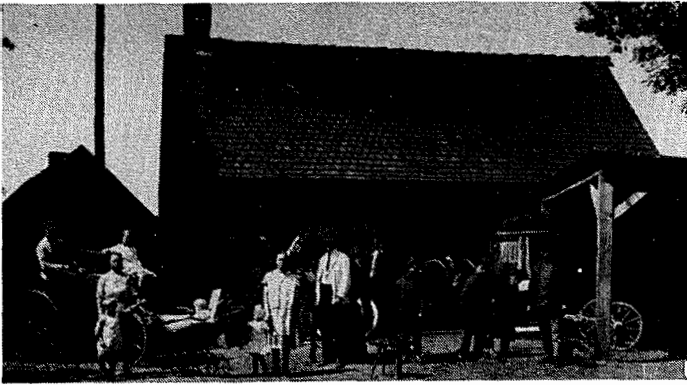
Heimatstube Flatow in Gifhorn
Otto Kriesel mit dem Wimpel von Kölpin



Schlochau einst – Altarraum der ev. Kirche
Eingesandt von Alfred Krüger

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Damnitz einst – Vor der Schmiede



Schlochau einst – Unter den Linden



Stegers 1943 – Konfirmationsbild vor der ev. Kirche in Stegers.
Wer erkennt sich wieder?
Einges. Hubert Meyer O-2753 Schwerin, Joh.-Brahms-Str. 1



Schlochau heute im Winter – Neubauten »Unter den Linden«,
im Hintergrund die Post



Bärenhütte einst – auf Hof Zabel
Eingesandt von Ilse Busse geb. Zabel
Das Mädchen rechts vorne ist Frau Busse



Baldenburg – Karneval 1936 mit Frl. Bogajevic



Penkuhl 1991 – Schulklasse mit Besucher



Schlochau 1937 – Krankenwagen vor dem Kreis Krankenhaus mit
Fahrer Hermann Heisel u. Beifahrer Bruno Dumke
Einges. Inge Ebbert, geb. Dumke

Stadt und Land Flatow



Gresonse 1991 – Arbeiterhäuser



Flatow heute – Schloß d. Prinzen Leopold v. Preußen



Hammer 1936 – Schulklasse mit Lehrer Venzke, an seinem Geburtstag



Linde einst – Ansichtskarte Kirche

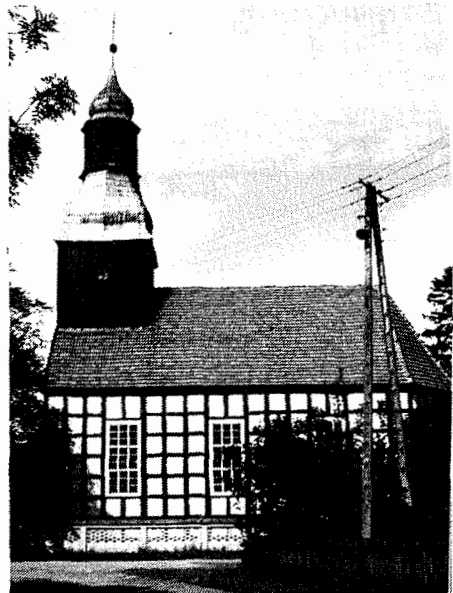


Gut Waldeck/Kölpin 1992 – Tagelöhner-Haus
Einsender: Gerda Frenzel, geb. Thom, O-1634 Rangsdorf



Tarnowke – Mühle und Wohnhaus von Sprotte

Ausfüllung Überweisungsscheine
Absender bitte unbedingt angeben



Battrow heute – Ev. Kirche
Foto: Joh. Schley

Die Hufschmiede

In meinem Heimatdorf lag dem Haus meiner Eltern gegenüber eine Hufschmiede, die einem Mann namens Julius Brockschmidt gehörte. Wir Kinder nannten ihn Onkel, allein deshalb, weil er uns niemals davonjagte, wenn wir ihm beim Beschlagen der Gäule zuschauten und die Tätigkeit des Blasebalgs bewunderten, den der Geselle in Gang hielt. Onkel Julius war ein großer, kräftiger Mann mit einer brettschleifen ledernen Schürze vor dem Bauch und einem Priem zwischen den Zähnen. Er sprach gern, aß Zwiebeln und trank helles Bier. Die schwere Arbeit, die die Glut der Esse, der Geruch glühenden Eisens und die Schwaden des verbrannten Horns machten ihm Durst. Manchmal fluchte er, wie eben ein Hufschmied flucht. Der Umgang mit Ackerbauern und Pferdeknächten hatte ihn grob gemacht.

Um vier Uhr in der Frühe fingen der Meister und sein Geselle an, Hufeisen, Hufnägel, Ketten und Beschläge zu schmieden. Durch die Schlafzimmertür der Häuser gegenüber flackerte der Widerschein der Esse. In den Schlaf der Nachbarn hinein läutete das Pinkpinkpink des Schmiedehammers, der in rhythmischer Folge den Amboß traf. In jedermanns Erwachen fiel klirrendes Eisen und zischte heißer Dampf. Es wieherte ein Pferd, und der Meister brüllte Kommandos, die immer etwas damit zu tun hatten, daß der Gaul sich weigerte, beschlagen zu werden. Das Pflaster in der Schmiede dröhnte vom ungebärdigen Huf des Zossen, und die eichenen Bohlen des Gestühls, das ihn einkerkerte, klangen wie dumpfe Trommeln.

Heute kommt mir das alles wie Musik vor, die Sinfonie meiner Kindheit, und ich glaube, daß es eine großartige Sache war, einer Hufschmiede gegenüber aufzuwachsen.

Am aufregendsten war es, wenn in der Jagdzeit die Jäger das erlegte Schwarzwild zur Schmiede karrten. Da lag das Borstenvieh, das in den Wäldern gelebt hatte, und nun wurden die Borsten mit glühendem Eisen abgesengt. Das Dorf war tagelang von einem eigentümlichen Geruch erfüllt, der die Geheimnisse der Natur enthielt. Nach dem Absengen wurden die Tiere auf der Straße zerlegt und das Fleisch an arme Dorfbewohner verteilt. »Ihr müßt das Fleisch in Essig legen«, tönte Onkel Julius, »oder in Sahne. An den Braten gehören Pilze, Speck und Wacholderbeeren.« Der Meister verstand sich auf Essen und Trinken, wie es im Dorf überhaupt darauf ankam, am Leben zu bleiben und dabei Spaß zu haben.

Onkel Julius war 89 Jahre alt, als er starb. Damals gab es keine Gäule mehr in der Gemeinde. Der Sarg des letzten Hufschmieds wurde nicht von Pferden zum Friedhof geschafft, sondern von einem schwarzen kastenartigen Kraftwagen, dem zu beiden Seiten silberne Palmzweige aufgemalt waren. Die Schmiede verwandelte sich in eine Autowerkstatt, in der Zugmaschinen repariert und Motorräder aufgetankt wurden.

Bernhard Schulz

August Blanke

Am 15. März 1994 jährt sich zum 130. Mal der Geburtstag des Schlochauer Chronisten August Blanke. Seine beiden Bücher »Aus Schlochau vergangenen Tagen« und »Aus den vergangenen Tagen des Kreises Schlochau« werden als echte Heimatbücher immer in Erinnerung bleiben.

A. Blanke starb am 30. 11. 1942 in Schlochau im 79. Lebensjahr.

Aus Schlochau vergangenen Tagen

Wer erinnert sich noch an die einmalige Broschüre von Präparandenanstaltsvorsteher i. R. A. Blanke, der in 1926 die **ausführlichste geschichtliche Darstellung der Kreisstadt Schlochau**, in der zweiten verbesserten und vermehrten Auflage von 146 Seiten (Druck: Druckerei Golz, Schlochau) herausbrachte?

Dank der Zustimmung der Erben des Autors, Herrn Elmar Blanke, Bonn, erfolgte nun der Nachdruck (Fotokopie) dieses einmaligen Werkes. Sie werden durch diese Broschüre über alle interessanten Dinge der Stadt informiert. Diese Broschüre können Sie jetzt zum **Preis von nur 15,- DM, einschl. Versandkosten, bei mir bestellen**. Ein einmaliges Geschenk für Ihre Kinder, Enkelkinder und alle, die Schlochau liebhaben.

Zahlung: Vorkasse auf mein Postgiro-Kto. Hamburg Nr.: 3892 83-205 (BLZ: 200 100 20) oder Begleichung durch Geldscheine im Umschlag.

Lieferung, soweit der Vorrat reicht!

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“

ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbphoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Der Preis beträgt 79,- DM einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7 23843 Bad Oldesloe

Buch: Der Kreis Schlochau

Es sind noch einige Bücher der 3. Auflage „Der Kreis Schlochau“ (das rote Buch) vorhanden. Die Kosten betragen nach wie vor DM 100,- einschließlich Porto. Zu bestellen sind diese Bücher nur bei:

Herrn Kurt Relitzki, Narzissenweg 6, 50999 Köln-Sürth

CZLUCHÓW
Przystanek nad Jeziorom Rychnowskiem
fol. J. Tymnitsch - KAW

30. 7. 93



Von der zweiten
Jugendfahrt in
den Kreis Schlochau
viele Grüße:
Karl Relitzki + Brunst
Andrzej Rajchle
Erika Beresko, Magda
Julia Gold, Gilly
Kiersik, Gregorz
Tillmann, Voigt

KRAJOWA AGENCJA WYDAWNICZA

Johannes Gurtzig

Brunnenstr. 7

23843 Bad Oldesloe

BRD



Ortsverband Lübeck

Mitglieder des Vorstandes bei der Weihnachtsfeier 1993.
Von links nach rechts: Karl Freund, Joh. Gurtzig, Kurt Kramer

Grüße der Teilnehmer an der Schlochau-Fahrt 1993 (Jugend)

Hochzeitsjubiläum

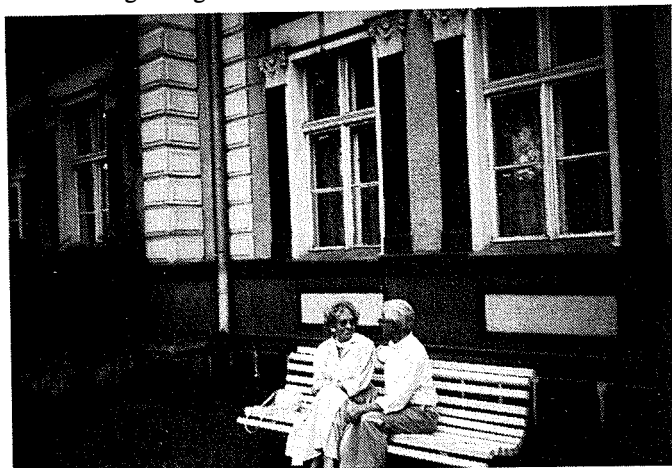
Am 4. März 1994 feiern **Wilhelm (Sepp)** und **Annemarie Pritsch** geb. Zодrow aus Flatow das Fest der goldenen Hochzeit. Beide sind 1920 geboren (Flatow und Konitz) und besuchten die »Ostland-Oberschule«. Seit 1954 wohnen sie in Montabaur. In den letzten Jahren waren sie fünfmal in Flatow, 1993 sogar einen ganzen Monat.

Das Foto zeigt sie vor ihrem Haus in 1993 in Flatow, Bahnhofstraße 18 (jetzt: Aleja Piasta 13), das die Urgroßeltern gebaut haben (Brauerei Welsch).

Zur Feier ihrer goldenen Hochzeit werden sich viele alte Flatower in Montabaur treffen.

Anschrift: Roßbergstraße 7, 56410 Montabaur, Tel. 0 26 02 / 48 38.

Das Mitteilungsblatt gratuliert recht herzlich!



Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Neuzugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann **nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes** erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

01.03.	Anni Kämmerer geb. Becker, Flötenstein 65187 Wiesbaden, Faakerstr. 2	76 J.
02.03.	Franziska Baron geb. Michalski, Flatow 13629 Berlin, Schuckertdamm 372	82 J.
02.03.	Franziska Heyn geb. Gmys, Flatow 33175 Bad Lippspringe, Rosenstr. 18	63 J.
03.03.	Christa Naumann geb. Mausolf, Pr. Friedland 09569 Oederan, Lessingstr. 48	63 J.
03.03.	Adolf Schröder, Schlochau 40724 Hilden, Walder Str. 329	61 J.
03.03.	Clemens Dahlke, Schlochau 45657 Recklinghausen, Herner Str. 320	82 J.
03.03.	Wolfram Eschenbach, Pr. Friedland 34132 Kassel, Dornländerweg 3	69 J.
03.03.	Elisabeth Ballermann geb. Wangerczyn, Schlochau 23617 Stockelsdorf, Lottiner Str. 1	74 J.

Bitte vormerken:

Deutschlandtreffen 1994



der Pommerschen
Landsmannschaft
in Greifswald



vom 13.-15. Mai 1994

04.03.	Hedwig Lutz geb. Schülke, Flötenstein 22455 Hamburg, Bataverweg 8	74 J.
04.03.	Alfred Semrau, Pr. Friedland 61350 Bad Homburg v.d.H., Zeilsheimer Weg 4	66 J.
04.03.	Johannes Woldach, Damerau 49124 Georgsmarienhütte, Blumental 18	76 J.
04.03.	Arno Bähr, Flatow 20257 Hamburg, Sandweg 10	67 J.
05.03.	Heinz Klawitter, Pr. Friedland Abb. 75339 Höfen/Enz, Wildbader Str. 53	64 J.
05.03.	Aloys Konigorski, Niesewanz 47652 Weeze, Am Manist 1	65 J.
05.03.	Else Heinzelmann geb. Küter, Lanken, Krs. Flatow 89134 Blaustein, Rosengasse 5	79 J.
05.03.	Gerhard Bartmann, Pr. Friedland 25358 Horst, Fritz-Reuter-Str. 19	65 J.
05.03.	Hermann Scherer, Lichtenhagen 31787 Hameln, Basbergstr. 73	83 J.
06.03.	Paul Bierbrauer, Linde 12307 Berlin, Löwenbrucher Weg 8	86 J.
06.03.	Felicitas Lutomski geb. Lütke, Pollnitz 44793 Bochum, Köttlinger Weg 28	60 J.
06.03.	Engeltraud Misikowski geb. Schlimme, Penkuhl 30519 Hannover, Willmerstr. 18	64 J.
06.03.	Anna Villmann geb. Kohls, Bärenhütte 29323 Wietze, Im stillen Winkel 14	86 J.
06.03.	Ruth Bartosch geb. Düran, Pr. Friedland 06406 Bernburg, Gröbziger Str. 50	67 J.
07.03.	Ida Schwertfeger geb. Mausolf, Kramsk 30826 Garbsen, Lärchenweg 20	70 J.
07.03.	Bernhard Schwemin, Gr. Jenznick 45894 Gelsenkirchen, Buer-Gladbecker-Str. 65	59 J.
07.03.	Herta Lemke geb. Lawrenz, Baldenburg 38120 Braunschweig, Birkenring 23	79 J.
07.03.	Georg Tiegs, Penkuhl Abb. Quaks 64367 Mühlital, Hochstr. 40	72 J.
08.03.	Hans-Jürgen Giesel, Klausfelde 50676 Köln, Peterstr. 15	70 J.
08.03.	Eleonore Wollschläger geb. Scherf, Hansfelde 58135 Hagen, Tückingschulstr. 21a	72 J.
08.03.	Irmgard Semrau geb. Hinkelmann, Pr. Friedland 24220 Flintbek, Boehnhusener Weg 23	89 J.
08.03.	Gertrud Musolf, Kramsk 60528 Frankfurt, Im Mainfeld 42	70 J.
08.03.	Maria Albertsdottir geb. Stolpmann, Flötenstein J 220 Hafnarfirdi, Óðuslod 38/Island	60 J.
09.03.	Irmgard Fox geb. Gützkow, Prechlau 48653 Coesfeld, Grenzweg 36	72 J.
09.03.	Gertrud Biermann geb. Liedtke, Peterswalde 44309 Dortmund, Sprengelweg 18	72 J.
09.03.	Hedwig Grund geb. Prill, Eickfier 72766 Reutlingen, Rangenbergstr. 20/23	69 J.
09.03.	Walter Zielke, Krojanke 73669 Lichtenwald, Im Gänswasen 5	59 J.
10.03.	Günter Stelte, Radawnitz/Adolfshof 49733 Haren, Rotdornallee 12	58 J.
10.03.	Hildegard Stege geb. Zart, Flatow 73734 Esslingen a.N., Parkstr. 5	72 J.
10.03.	Helmut Dobbeck, Pr. Friedland 25451 Quickborn, Marienweg 8	58 J.
11.03.	Herta Hoffmann geb. Krause, Barkenfelde 24536 Neumünster, Schulstr. 92	64 J.
11.03.	Herbert Kirchherr, Pr. Friedland 28309 Bremen, Vahrer Str. 112	72 J.
11.03.	Günter Schalapski, Flötenstein 46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F	64 J.

11.03.	Paul Blank, Eickfier 61352 Bad Homburg, Ahlweg 26	69 J.	22.03.	Werner Gründling, Krojanke 32547 Bad Oeynhausen, Sonnenkamp 7	74 J.
12.03.	Rudolf Raddatz, Baldenburg Abb. 38373 Frellstedt, Kantstr. 2	71 J.	22.03.	Gerhard Horn, Schlochau-Kaldau 29451 Dannenberg/Elbe, Feldstr. 13	67 J.
12.03.	Edith Häußer geb. Bartz, Flatow, Töpferstr. 64646 Heppenheim, Dr.-Hch.-Winter-Str. 10	64 J.	22.03.	Lisbeth Freyer geb. Dehn, Krummensee 51469 Berg.-Gladbach, Scheidtbachstr. 30	69 J.
13.03.	Brigitte Viet geb. Pommerening, Pr. Friedland 30989 Gehrden, Hirtenweg 1	61 J.	22.03.	Martha Bone geb. Taube, Hammer 63263 Neu-Isenburg, Hugenottenallee 156	68 J.
13.03.	Alice Schmidt geb. Hackbarth, Schlochau 58710 Menden, Böingser Weg 12	70 J.	22.03.	Lotte Kunisch geb. Königsberg, Flötenstein 83043 Bad Aibling, Bahnhofstr. 40	77 J.
14.03.	Hieronymus Flehmer, Dammitz 45219 Essen, Rheinstr. 170	83 J.	23.03.	Erna Heider geb. Dehn, Krummensee 51469 Berg.-Gladbach, Mühlenstr. 98	71 J.
14.03.	Helmut Bartz, Barkenfelde 29451 Dannenberg/Elbe, Riekau Nr. 2	76 J.	23.03.	Hildegard Christiansen geb. Richard, Linde 25813 Husum, Hermann-Tast-Str. 9	70 J.
14.03.	Ulrich Becker, Flötenstein 26123 Oldenburg, Kleiner Kuhlenweg 15 b	64 J.	23.03.	Irmelin Bölke geb. Gutjahr, Flatow 65933 Frankfurt, Jungmannstr. 29	70 J.
15.03.	Gertrud Steinkillberg geb. Blank, Pr. Friedland 25421 Pinneberg, Saarlandstr. 24 b bei Harder	95 J.	23.03.	Hedwig Ehrhardt, Heinrichswalde 44879 Bochum, Axstr. 38	81 J.
15.03.	Erna Karger geb. Klatt, Bhf. Firchau 82178 Puchheim-Bhf., Am Mühlstetter Graben 47	70 J.	23.03.	Hildegard Böttcher geb. Wilke, Klausfelde F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets	71 J.
15.03.	Karl Dahlmann, Christfelde 72458 Albstadt, Im Rauhen Wiesle 68	76 J.	24.03.	Helena Babock, Schlochau-Sandung 58455 Witten/Ruhr, Sprockhöveler Str. 99	84 J.
15.03.	Waltraud Bergschmidt geb. Dummer, Schlochau 24837 Schleswig, Am Brautsee 1	84 J.	24.03.	Irene Bauersfeld geb. Dreger, Mossin 48151 Münster, Vorländer Weg 74	72 J.
15.03.	Rosemarie Teichert geb. Poeplau, Steinborn 40468 Düsseldorf, Unterrather Str. 51	61 J.	24.03.	Elisabeth Wand geb. Schewe, Buchholz-Schlochau 44628 Herne, Emsring 22	66 J.
15.03.	Walter Bansemer, Baldenburg 30161 Hannover, Isernhagener Str. 81	74 J.	24.03.	Ilse Busse geb. Zabel, Bärenhütte 16767 Germendorf, Dorfstr. 29	57 J.
16.03.	Maria Kleyer geb. Bahr, Schlochau-Sandung 22113 Oststeinbek, Gerberstr. 3	87 J.	25.03.	Margarete Lichtfuß, Baldenburg 31737 Rinteln, Fritz-Reuter-Weg 1	77 J.
16.03.	Herta Panknin geb. Hahlweg, Heinrichswalde 28203 Bremen, Mozartstr. 2	85 J.	26.03.	Dorothea Kowalski geb. Arndt, Schlochau 41516 Grevembroich, Ackerstr. 1	64 J.
16.03.	Günter Handtke, Steinborn 44329 Dortmund, Sattelweg 2	70 J.	26.03.	Margarete Raatz, Linde 67433 Neustadt/Weinstr. , Branchweiler Hofstr. 86	84 J.
17.03.	Elisabeth Böttcher, Stolzenfelde 38442 Wolfsburg, Beethovenstr. 3	64 J.	26.03.	Kurt Rohde, Bergelau 31157 Sarstedt, Holztorstr. 2	61 J.
17.03.	Elfriede Gaedtker geb. Lidtke (Holz), Pr. Friedland 13585 Berlin, Schäferstr. 6	66 J.	26.03.	Hedwig Swit geb. Bahr, Radawitz 29221 Celle, Jägerstr. 38	82 J.
17.03.	Hans Plath, Klausfelde 18609 Ostseebad Binz, Putbuser Str. 29	77 J.	26.03.	Waltraud Bäse geb. Neumann, Pottlitz 44145 Dortmund, Dürener Str. 101/2	55 J.
18.03.	Waltraud Wiese, Falkenwalde 27327 Martfeld, Tuschendorfer Weg 202	73 J.	27.03.	Leo Wollschläger, Flötenstein-Mariensee 49393 Lohne, Kettelerstr. 42	75 J.
18.03.	Gerda Horn geb. Schröder, Neubergen 40699 Erkrath, Taubenstr. 12	64 J.	27.03.	Irmgard Dilewski geb. Hinz, Tarnowke 59379 Selm, Grüner Weg 2	74 J.
18.03.	Heinz Ziegenhagen, Pr. Friedland 44629 Herne, Poststr. 7	66 J.	27.03.	Rosemarie Schmidt geb. Nitzki, Flötenstein 30539 Hannover, Wulfeler Str. 101	64 J.
18.03.	Hildegard Schülke geb. Schülke, Penkuhl 40764 Langenfeld, Zehntenweg 27	73 J.	27.03.	Heinz Sinner, Peterswalde jetzt Südafrika, Monument Ext. Nr. 7 Kruger Ridge, van-Oordt-Str., Krugersdorp 1739	70 J.
19.03.	Elisabeth Klemke, Hammerstein 36211 Alheim, Heinebachstr. 30	74 J.	27.03.	Irmgard Schreyer geb. Raddatz, Mossin 47228 Duisburg, Hugostr. 31	70 J.
19.03.	Hans Konitzer, Barkenfelde 45739 Oer-Erkenschwick, Heinstr. 4	72 J.	28.03.	Gerhard Schmidt, Grunau 47929 Grefrath, Erlenstr. 17	69 J.
19.03.	Brigitte Klatt geb. Prigann, Barkenfelde 44799 Bochum, Karl-Friedrich-Str. 18	66 J.	28.03.	Margot Rebaum geb. Heyer, Baldenburg 22301 Hamburg, Sierichstr. 84	68 J.
19.03.	Irmtraut Jonas geb. Sengpiel, Elsenau 53359 Rheinbach, Gräbbachweg 27	67 J.	29.03.	Josef Lenhardt, Bergelau 67360 Lingenfeld, Friedrich-Ebert-Str. 16	69 J.
19.03.	Joachim Karsten, Kornlage/Sampohl 33100 Paderborn, Paul-Michels-Weg 15	64 J.	29.03.	Herta Aster vw. Anders geb. Mallach, Flatow/Land. 52349 Düren, Zülpicher Str. 56	77 J.
20.03.	Günther Müller, Flatow 48165 Münster, Franz-Marc-Weg 72	63 J.	29.03.	Wilhelm Goede, Flatow 24837 Schleswig, Magnussenstr. 16	87 J.
20.03.	Anton Ibach, Sampohl 74172 Neckarsulm, Sonnenhalde 17	73 J.	31.03.	Joachim Wendt, Lichtenhagen 89614 Oepfingen, Silcherstr. 4	56 J.
20.03.	Else Gloeden geb. Voelzke, Gr. Jenznick/Prechlau 31079 Sibbesse, Über der Despe 9	81 J.	31.03.	Bernhard Ladwig, Prechlau 30855 Langenhagen, Schapdamm 3	83 J.
20.03.	Elise Wiegel geb. Gast, Baldenburg 81247 München, Georg-Hann-Str. 15	69 J.	31.03.	Ursula Ziegenhagen, Richnau 23795 Kl. Rönna, Eutiner Str. 10a	66 J.
20.03.	Erika Woggon, Schlochau-Buschwinkel 37176 Nörten-Hardenberg, Obere Dorfstr. 8	69 J.	31.03.	Ruth Geißler geb. Dobrenz, Pottlitz 09669 Frankenberg/Sachsen, Gutenbergstr. 21	69 J.
20.03.	Käthe Lampe geb. Zimmermann, Dobrin-Annenfelde 06295 Rottelsdorf, Straße des Friedens 8	72 J.	01.04.	Erna Hartmann geb. Lawerenz, Baldenburg 29225 Celle, Kolberger Weg 18	81 J.
21.03.	Barbara Lenz-Warke, Niesewanz 97084 Würzburg, Kolonieweg 39	66 J.	01.04.	Lorelotte Ziegler geb. Riebling, Schlochau 22175 Hamburg, Eulenacker 7	70 J.
21.03.	Gottfried Heyden, Flatow 40219 Düsseldorf, Wupperstr. 46	85 J.	01.04.	Käthe Holland geb. Rönn, Hammerstein 24589 Nortorf, Fr.-Grotmak-Str. 26	79 J.
21.03.	Gertrud Karaschewski geb. Weiland, Lancken/Flatow 67063 Ludwigshafen, Rohrlachstr. 29 (Pflegeheim)	69 J.	01.04.	Margarete Mänecke geb. Behrendt, Schlochau 25462 Rellingen, Kellerstr. 47	67 J.
21.03.	Margarete Stegemann geb. Grotzke, Schlochau 38315 Hornburg, Neue Str. 7	82 J.	01.04.	Irmgard Wolff geb. Kapischke, Baldenburg 36199 Rotenburg/Fulda, Breitinger Kirchweg 1b	73 J.
22.03.	Elfriede Klage, Hammerstein 29394 Lüder, Hauptstr. 36	75 J.	01.04.	Maria Henke, Hammerstein 42109 Wuppertal, Frankfurter Str. 16	51 J.
22.03.	Margarete Brauer geb. Krumrey, Pr. Friedland 26548 Norderney, Südhoffstr. 9	66 J.	01.04.	Kurt Beyer, Hammerstein 31167 Bockenem, Wilhelm-Busch-Str. 2	68 J.
22.03.	Helmut Neubauer, Flötenstein 46509 Xanten, Mauritiusstr. 53	78 J.	01.04.	Gerhard Gabriel, Schlochau 44263 Dortmund, Nervierstr. 2-4	72 J.

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtszeugnisse müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

01.04.	Rita Otto, Steinborn 52062 Aachen, Annuntiatenbach 3.....	64 J.	13.04.	Josef Blum, Förstenu 34497 Korbach, Louis-Peter-Str. 26.....	68 J.
02.04.	Kunigunde Mayer geb. Masslow, Pflastermühl 21149 Hamburg, Ohrnsweg 20 B.....	69 J.	13.04.	Irmgard Wehner, geb. Pitschmann, Tarnowke 56566 Neuwied, Junostr. 8.....	69 J.
02.04.	Hubert Meyer, Rittersberg/Stegers 19059 Schwerin, Joh.-Brahms-Str. 1.....	64 J.	14.04.	Gisela Lucks geb. Krebs, Flatow 92224 Amberg, An der Schwemme 1.....	81 J.
02.04.	Charlotte Mielke geb. Klepischewski, Mossin 19205 Roggendorf, Neubau 11.....	65 J.	14.04.	Eva Marunowski geb. Stelter, Schlochau 21481 Lauenburg, Halbmond 30c.....	72 J.
03.04.	Erna Raddatz, Gegliefelde 30880 Laatzen, Am Wehrbusch 9.....	89 J.	14.04.	Herbert Bahr, Hammerstein 22085 Hamburg, Petkumer Str. 17.....	77 J.
03.04.	Emmi Saul geb. Rodenburg, Dt. Briesen 32427 Minden, Am Schirrhof 1a.....	69 J.	14.04.	Erna Lauing geb. Eggebrecht, Schlochau/Pollnitz 37639 Bevern, Münchhausenstr. 16.....	82 J.
03.04.	Horst Halt, Heinrichswalde 63667 Nidda, Finkenloch.....	62 J.	14.04.	Ernst Schoenfeld, Sampohl 398 Bergquist Road, Duluth, Minnes. 55804/USA.....	62 J.
04.04.	Hans Knop, Prechlau 31319 Sehnde, Beekstr. 3.....	74 J.	14.04.	Else Stenzel geb. Hackbarth, Gr. Jenznick/Bhf. Firch. 71732 Tamm, Alter Weg 24.....	69 J.
04.04.	Erna Feutlinske geb. Rost, Neu-Schwente 46325 Borken, Ostlandstr. 44.....	74 J.	14.04.	Herta Steinhoff, Schlochau 97088 Würzburg, Leistenstr. 27 a.....	80 J.
04.04.	Herbert Schur, Pr. Friedland 51149 Köln, Brüsseler Str. 42.....	68 J.	14.04.	Helga Girod geb. Rach, Schönfeld Krs. Flatow 53773 Hennef/Sieg, Stettiner Str. 2.....	66 J.
05.04.	Annemarie Pritsch geb. Zodrow, Flatow 56410 Montabaur, Rossbergstr. 7.....	74 J.	15.04.	Friedhelm Stegemann, Schlochau-Kaldau 44581 Castrop-Rauxel, Im Stahlkamp 11.....	63 J.
06.04.	Kurt Relitzki, Bergelau 50999 Köln, Narzissenweg 6.....	64 J.	15.04.	Karl Warnke, Damerau 35039 Marburg/Lahn, Friedrich-Ebert-Str. 45.....	71 J.
06.04.	Waltraud Hahn geb. Heese, Tarnowke 65933 Frankfurt, Schwarzerlenweg 11.....	68 J.	16.04.	Lothar Stielow, Baldenburg 66424 Homburg, Nelkenweg 29.....	60 J.
06.04.	Paul Rohde, Pollnitz-Sockel 45359 Essen, Hopfenstr. 71.....	65 J.	16.04.	Margarete Stelte geb. Jankautzki, Radawnitz 49733 Haren, Rotdornallee 12.....	54 J.
06.04.	Gertrud Grelzik geb. Jadzki, Pollnitz 14641 Nauen, Bredower Weg 3a.....	68 J.	16.04.	Heinz Dittberner, Kl. Jenznick/Schlochau 31275 Lichte, Schützenstr. 33.....	66 J.
07.04.	Helene Wollschläger geb. Wruck, Barkenfelde 34246 Vellmar, Mittelring 7.....	69 J.	16.04.	Bernhard Hartmann, Barkenfelde 48683 Ahaus-Wessum, Neustr. 5.....	72 J.
07.04.	Irene Klopowski geb. Bannhagel, Barkenfelde 12107 Berlin, Freiburger Str. 4.....	71 J.	16.04.	Anni Roggenbuck geb. Trojahr, Flötenstein 48351 Everswinkel, Am Hausborg 7.....	62 J.
07.04.	Otto Mielke, Schlochau-Kaldau 48431 Rheine, Schultenstr. 11.....	82 J.	16.04.	Ruth Heeser geb. Will, Dobrin 19209 Lützw, Gadebuscher Str. 2.....	58 J.
07.04.	Heinz Lewin, Neu-Grunau 10555 Berlin, Solinger Str. 5.....	66 J.	16.04.	Gerda Frenzel geb. Thom, Kölpin 15834 Rangsdorf, Seebadallee.....	67 J.
07.04.	Betty Poehler geb. Mieth, Schlochau 90537 Feucht, Bahnhofstr. 22.....	87 J.	16.04.	Gertrud Wollschläger geb. Klemp, Grabau/Prechlau 53127 Bonn, Im Ellig 65.....	82 J.
07.04.	Eva Schwegmann geb. Gabriel, Stegers 48167 Münster, Am Tiergarten 139.....	60 J.	17.04.	Ludwig Elit, Klausfelde 23560 Lübeck, Hellkamp 14.....	95 J.
08.04.	Manfred Bohm, Wengerz Krs. Flatow 59427 Unna-Massen, Biesenkamp 23a.....	63 J.	17.04.	Maria Semrau geb. Landmesser, Dt. Briesen 33442 Herzbrock, Gropplerstr. 14.....	86 J.
08.04.	Erna Rathjen geb. Wrobel, Ulrichsdorf/Sampohl 24536 Neumünster, Hagedornbusch 37.....	71 J.	17.04.	Paul Poeplau, Steinborn 36341 Lauterbach/H., Am Hainich 19.....	67 J.
08.04.	Maria Schmidt geb. Wrobbel, Schlochau-Buschwinkel 25436 Tornesch, Friedensallee 21.....	75 J.	17.04.	Anna Moleczky geb. Kantak, Lanken 63263 Neu-Isenberg, Friedensallee 11.....	74 J.
08.04.	Eberhard Woggon, Schlochau-Buschwinkel 34123 Kassel, Miramstr. 27.....	65 J.	17.04.	Elfriede Oestreich geb. Manthei, Krojanke 33659 Bielefeld, Primelweg 11.....	63 J.
08.04.	Karl-Heinz Schröder, Baldenburg 24306 Plön, Lübecker Str. 5.....	67 J.	18.04.	Felix Rook, Förstenu 35321 Laubach, Freienseener Str. 22.....	66 J.
08.04.	Kurt Bülow, Kappe Krs. Flatow 28936 Testorf, Dorfstr. 22.....	57 J.	18.04.	Elisabeth Schiller geb. Stachowitz, Pr. Friedland 75172 Pforzheim, Simmlerstr. 8a.....	68 J.
09.04.	Erna Schipper geb. Reich, Pollnitz 10589 Berlin, Kamminer Str. 10/11.....	72 J.	18.04.	Maria Lüdtke geb. Vergin, Mossin 21365 Andendorf, Kirchweg 34.....	79 J.
09.04.	Willi Döhring, Heinrichswalde 97484 Königsberg/Bay., Graf-Waldersee-Str. 6.....	78 J.	18.04.	Paul Wolff, Mossin/Pr. Friedland 51065 Köln, Arnsberger Str. 9.....	82 J.
09.04.	Siegbert Wehner, Flötenstein Abb. 35606 Solms/Lahn, Finkenweg 22.....	56 J.	18.04.	Hanna Fäthke geb. Winter, Pr. Friedland 67661 Kaiserslautern, Am Haberbrunnchen 12.....	70 J.
10.04.	Max Schlaack, Breitenfelde 41836 Hückelhoven, Katharinenstr. 7.....	83 J.	19.04.	Margarethe Mathia, Schlochau 24937 Flensburg, Marienstr. 40-42.....	64 J.
11.04.	Helga Pohl geb. Hoehl, Pr. Friedland 78479 Reichenau, Fahnenbühl 13.....	75 J.	19.04.	Ruth-Ellen Eckert geb. Hohendorf, Krojanke 12055 Berlin, Braunschweiger Str. 68.....	83 J.
11.04.	Magdalena Greite, Richnau 30629 Hannover, Wittinger Str. 11.....	84 J.	19.04.	Hildegard Schalt geb. Rost, Schlochau 22767 Hamburg, Paulsenplatz 7.....	73 J.
11.04.	Betti Dummen geb. Reske, Gr. Wittfelde 27755 Delmenhorst, Dresdener Str. 14.....	74 J.	19.04.	August Wobbeler, Sampohl/Flötenstein 2060 Bad Oldesloe, Danziger Str. 2E.....	80 J.
11.04.	Balduin Look, Krojanke (Gärtnerei) 47533 Kleve, Gärtnergasse 4.....	71 J.	19.04.	Elsbeth Evers geb. Bleck, Pr. Friedland 22083 Hamburg, Schubertstr. 16.....	68 J.
12.04.	Erhard Gehrke, Schlochau 38442 Wolfsburg, Brunsroder Str. 43.....	68 J.	19.04.	Herta Doktorczyk geb. Janke, Gegliefelde 53773 Hennef, Königswinter Str. 2.....	69 J.
12.04.	Gerhard Sinner, Peterswalde 85053 Ingolstadt, Daucherstr. 35.....	61 J.	20.04.	Hanna Liermann geb. Lenz, Hammerstein 30165 Hannover, Sonderburger Str. 30.....	75 J.
12.04.	Walter Dittmann, Hammerstein 32584 Löhne, Am Mittelbach 13.....	72 J.	20.04.	Joachim Horn, Schlochau-Kaldau 40699 Erkrath, Taubenstr. 12.....	66 J.
12.04.	Hildegard Krüger geb. Mielke, Flötenstein 20257 Hamburg, Methfesselstr. 29.....	77 J.	20.04.	Berta Hackbarth geb. Hoffmann, Annenfelde 30974 Wennigsen, Ahlerstr. 10.....	88 J.
13.04.	Walter Wollschläger, Eickfier 41352 Korschenbroich, Kerper Weiher 23.....	72 J.	21.04.	Margarete Häusler, geb. Redmann, Pr. Friedland 55232 Alzey, St.-Johann-Str. 50.....	77 J.
13.04.	Johann Hensel, Pr. Friedland 23558 Lübeck, Ewerstr. 8.....	67 J.	21.04.	Agnes Freundt, Eschenriege 45355 Essen, Zweigstr. 36.....	90 J.
13.04.	Joachim-Rainer Gutjahr, Flatow 53119 Bonn, Hochstadenring 3.....	65 J.	21.04.	Hedwig Schulze geb. Rutetzki, Pollnitz 71083 Herrenberg, Impfenstr. 4.....	70 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

21.04.	Bruno Bonin, Flatow 47169 Duisburg, Kaiser-Friedrich-Str. 16	78 J.	01.05.	Leo Fethke, Steinborn 09579 Grünhainichen, Waldstr. 12	64 J.
24.04.	Lieselotte Otto, Tarnowke 18119 Rostock-Warnem., Strandweg 8	67 J.	02.05.	Alois Konitzer, Schlochau 10555 Berlin, Bochumer Str. 5	85 J.
25.04.	Erwin Schülke, Penkuhl-Schule Quaks 49205 Hasbergen, Friedenshöhe 30	90 J.	03.05.	Cilli Römer geb. Flatau, Firchau/Bhf. 50739 Köln, Rockenhauser Str. 8	61 J.
25.04.	Hans-Georg Draheim, Tarnowke 37308 Heiligenstadt, Dingelstr. 26	68 J.	03.05.	Anna Vietzke geb. Strube, Prechlau 31785 Hameln, Reginastr. 20	93 J.
26.04.	Martha Schülke, Stremlau 40764 Langenfeld, Marthastr. 3	62 J.	03.05.	Irmgard Gust, Pollnitz 13591 Berlin, Isenburger Weg 14	67 J.
26.04.	Charlotte Fischer geb. Schmidt, Sampohl 23562 Lübeck, Hermann-Löns-Weg 3	84 J.	04.05.	Christa Lippert geb. Weilandt, Schlochau 06886 Wittenberg-Lutherstadt, Heubnerstr. 9	50 J.
26.04.	Hertha Anders geb. Heyer, Schlochau 45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4	81 J.	04.05.	Wolfgang Bahr, Flatow 72119 Ammerbach, Beethovenstr. 13	81 J.
26.04.	Ingeborg Richert geb. Dumke, Rosenfelde 85092 Kösching, Rosenstr. 42	66 J.	04.05.	Herta Bahr geb. Suckau, Schlochau 73614 Schorndorf-Weiler, Am Bronnbach 15	83 J.
26.04.	Elisabeth Reichel geb. Werner, Richnau 38440 Wolfsburg, Sachsenring 49	77 J.	04.05.	Elsbeth Wall geb. Böhmke, Prützenwalde 76437 Rastatt, Gartenstr. 45	72 J.
26.04.	Anneliese Haese geb. Sinner, Peterswalde 38302 Wolfenbüttel, Jahnstr. 99	72 J.	05.05.	Gertrud Mathwich geb. Wichmann, Flatow 23568 Lübeck, Wesloer Str. 104	87 J.
26.04.	Lieselotte Meyer geb. Sandt, Darnnitz 12459 Berlin, Plönzeile 31	68 J.	05.05.	Ursula Nitz geb. Schülke, Penkuhl 40764 Langenfeld/Rhld., Gladbacher Str. 8	69 J.
27.04.	Helga Behlke geb. Schröder, Schlochau 17459 Koserow, Baltenweg 1	64 J.	05.05.	Helmut Block, Förstenu 24360 Barkelsby, Böhrnruher Weg 100	72 J.
27.04.	Luzie Splittgerber geb. Zabel, Tarnowke 49214 Bad Rothenfelde, Otto-Kanzler-Weg 5	80 J.	05.05.	Karl-Heinz Korn, Heinrichswalde 59514 Welver-Einecke, Auf der Höhe 2	68 J.
27.04.	Hedwig Rink geb. Weidemann, Lanken, Krs. Flatow 88521 Ertingen, Georgstr. 5	81 J.	05.05.	Eberhard Block, Hammerstein 865 SW Murray Road, Beaverton, Oreg. 97005/USA	69 J.
27.04.	Emmy Bäcker geb. Kleyer, Ruthenberg 48167 Münster, Biederlackweg 13	67 J.	06.05.	Gertrud Rook, Schlochau 26215 Wiefelstede-Borbeck	86 J.
27.04.	Herbert Heyer, Schlochau 59063 Hamm, Josef-Schlichter-Allee 22	81 J.	07.05.	Gerda Köhler geb. Wollenberg, Schlochau-Kaldau 30179 Hannover, Eisenacher Weg 30	68 J.
27.04.	Sigesbert Byczkowski, Barkenfelde 45768 Marl, Heinrich-Heine-Str. 71	71 J.	07.05.	Ida Schülke geb. Rechner, Damerau 30161 Hannover, Lisbethstr. 13	93 J.
27.04.	Lieselotte Nemitz geb. Ring, Hammerstein 63165 Mühlheim a.M., Ulmenstr. 17	84 J.	08.05.	Hans Nirwing, Neu-Grunau 58553 Halver, Goethestr. 23	63 J.
27.04.	Brigitte Kotowski geb. Sickau, Kl. Butzig 45968 Gladbeck, Heringstr. 10	61 J.	08.05.	Elisabeth Winchen geb. Ewert, Baldenburg 93051 Regensburg, Hafnersteig 38	74 J.
27.04.	Adelheid Kralen geb. Theiß, Barkenfelde 37345 Neustadt ü. Leinef., Dorfstr. 6	59 J.	08.05.	Dr. Theophil Boettcher, Gut Elisenhof 63679 Schotten, Alte Str. 32	84 J.
28.04.	Elisabeth Strei geb. Roggenbuck, Flötenstein 64853 Otzberg, Bismarckstr. 29	85 J.	08.05.	Ida Schönfelder geb. Wehner, Kramsk 52066 Aachen, Am Höfing 9	88 J.
28.04.	Waldemar Radtke, Pr. Friedland 63067 Offenbach, Löwenstr. 41	79 J.	08.05.	Hedwig Reißner geb. Rook, Pr. Friedland 94486 Osterhofen, Käferlinger Str. 15	64 J.
28.04.	Florian Swit, Radawnitz 29221 Celle, Jägerstr. 38	88 J.	09.05.	Klaus Michalke, Hammerstein 59075 Hamm, Joseph-Haydn-Str. 7	66 J.
28.04.	Maria Lüpken geb. Gigmann, Heinrichswalde/Pr. Friedl. 19243 Zühr, Albertinischer Str. 2	74 J.	10.05.	Charlotte Röner geb. Herrng, Pr. Friedland 08468 Reichenbach, Heubnerstr. 6, 121-19	71 J.
29.04.	Leo Mühlenbeck, Flatow/Linde 45699 Herten/Westf., Reitkamp 33	69 J.	10.05.	Irma Dragowitsch geb. Dux, Prützenwalde 51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 1	68 J.
29.04.	Paul Rook, Förstenu 35510 Butzbach, Wörmegasse 10	72 J.	10.05.	Horst Janke, Buchholz 58840 Plattenberg, Auf dem Loh 65	65 J.
29.04.	Günter Breske, Baldenburg 72076 Tübingen, Weidenweg 10	65 J.	10.05.	Herbert Gutzke, Adl. Hütten/Rittersberg 29574 Ebstorf, Am Schildenkamp 8	78 J.
29.04.	Margarete Rekowski geb. Zoppa, Pollnitz 78224 Singen/Htw., Überlinger Str. 7	72 J.	10.05.	Elisabeth Bleck geb. Schmelter, Schlochau-Kaldau 12247 Berlin, Kaiser-Wilhelm-Str. 71b	84 J.
29.04.	Hans Hoffmann, Bischofswalde 24536 Neumünster, Schulstr. 92	63 J.	11.05.	Margarete Stache geb. Rehmus, Förstenu 51377 Leverkusen-Steinbüchel, Feuerbachstr. 20	64 J.
30.04.	Elisabeth Schülke, Flötenstein Abb. 45770 Marl, Recklinghäuser Str. 16	89 J.	13.05.	Meta Nallaweg, Flatow 10247 Berlin, Weserstr. 54	87 J.
30.04.	Hans Becker, Flötenstein 23568 Lübeck, Lilienthalstr. 18	71 J.	13.05.	Alfons Butt, Kramsk 52382 Niederzeir, St.-Thomas-Str. 51	71 J.
30.04.	Katharina Gerschke geb. Fedke, Schlochau 12101 Berlin, Tempelhofer Damm 52	90 J.	13.05.	Adelheid Jordang geb. Hackbarth, Buchholz/Bhf. 78464 Konstanz, Brugierstr. 1	66 J.
30.04.	Sophie Rohmann, Flötenstein 65195 Wiesbaden, Eberleinstr. 30	86 J.	14.05.	Dieter Ritgen, Barkenfelde 37079 Göttingen, Am Eikborn 29	52 J.
30.04.	Lothar Heinrich, Hammerstein 31141 Hildesheim, Rostocker Str. 4	68 J.	14.05.	Hedwig Fahr geb. Waschinski, Flötenstein 42719 Solingen, Dellerstr. 113	68 J.
30.04.	Erich Gramenz, Neugresonse 13591 Berlin, Springerzeile 59	81 J.	15.05.	Sophie Schlotter geb. Woytalewicz, Dt. Briesen 53175 Bonn, Matth.-Grünwald-Str. 27	74 J.
30.04.	Martha Klein geb. Hoppe, Barkenfelde 19205 Gadebusch, Erich-Weinert-Str. 5	66 J.	15.05.	Helgi Becker, Schlochau, Konitzer 30 16321 Bernau, MaBliechenstr. 9	65 J.
30.04.	Erika Schrotek geb. Schenkluhn, Schlochau 12349 Berlin, Drusenheimer Weg 1 C	71 J.	16.05.	Margarete Gollnick, Förstenu 30167 Hannover, Auf dem Loh 14	77 J.
01.05.	Bruno Stolpmann, Penkuhl 40764 Langenfeld, Alter Kirchweg 39a	67 J.	16.05.	Ella Döring geb. Müller, Bärenwalde 97484 Königsberg/Bayern, Graf-Waldersee-Str. 6	75 J.
01.05.	Kuno Koeppel, Pr. Friedland 21035 Hamburg, Klaus-Schaumann-Str. 65	59 J.	16.05.	Elisabeth Knöllner geb. Brüßau, Richnau 60599 Frankfurt, Seeheimer Str. 5	67 J.
01.05.	Edith Beyer geb. Brokop, Flatow 32549 Bad Oeynhaus, Kösterweg 10	73 J.	16.05.	Else Krause geb. Surel, Baldenburg 20355 Hamburg, Peterstr. 31	79 J.
01.05.	Elisabeth Kaufmann geb. Modrow, Schlochau 29223 Celle, Dörrbergstr. 47	81 J.	16.05.	Ursula Kraemer, Flatow 28832 Achim, Am alten Mühlberg 7	74 J.
01.05.	Erhard Schulz, Breitenfelde 33330 Gütersloh, Austernbreite 37	70 J.	17.05.	Erika Panknin geb. Mierau, Pr. Friedland 24220 Boksee, Dorfstr. 22	65 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf.

17.05.	Leo Wellnitz, Flatow 12309 Berlin, Gr.-Ziethener-Str. 96.....	65 J.	24.05.	Willi Pietschmann, Tarnowke 41836 Hückelhoven/Doveren, Schulstr. 8.....	75 J.
17.05.	Willi Darkow, Baldenburg 23556 Lübeck, Lindenallee 2.....	80 J.	25.05.	Helga Pieritz geb. Düran, Pr. Friedland 12105 Berlin, Kaiserstr. 129.....	72 J.
17.05.	Ruth Brühshaver geb. Millner, Schlochau/Buschw. 44575 Castrop-Rauxel, Steinstr. 14.....	71 J.	25.05.	Ursula Venske, Baldenburg 52074 Aachen, Pieter-Breughel-Str. 4.....	78 J.
17.05.	Magda Antemann geb. Rudnick, Prechlau 48369 Saerbeck, Posbergweg 16.....	66 J.	25.05.	Ilse Haus geb. Schacht, Baldenburg 53119 Bonn, Görlitzer Str. 7.....	70 J.
17.05.	Elfriede von Münchow geb. Volkmann, Richenwalde 23564 Lübeck, Mönckhofer Weg 161.....	86 J.	25.05.	Ruth Schondlowski, Schlochau 28239 Bremen, Adelenstr. 68.....	64 J.
18.05.	Achim Thom, Glumen 71394 Kernen i.R., Gartenstr. 24.....	56 J.	25.05.	Hildegard Hüsgen geb. Becker, Kramsk 40210 Düsseldorf, Bismarckstr. 82.....	74 J.
18.05.	Tassilo Boehm, Hammerstein 29580 Rosemont, Roseville/Mich. 48066 USA.....	71 J.	25.05.	Gerhard Krüger, Pagelkau Abb. 22607 Hamburg, Am Hünengrab 14.....	57 J.
18.05.	Maria Springer geb. Mausolf, Richnau 35781 Weilburg-Waldhausen, Mesenberger Str. 36.....	68 J.	26.05.	Lebrecht Pooch, Neuguth 55444 Eckenroth, Mühlenweg 9.....	59 J.
18.05.	Christel Steffen geb. Krüger, Pagelkau 23564 Bielefeld, Feldstr. 26a.....	69 J.	26.05.	Hedwig Semrau geb. Hinkelmann, Schlochau 22941 Bargteheide, Im Winkel 1.....	87 J.
18.05.	Maria Rese geb. Schmidt, Ruthenberg 12349 Berlin, Alt-Buckow 25.....	74 J.	26.05.	Margarete Bermann geb. Prill, Flötenstein 32257 Bünde, Gänsemarkt 12.....	69 J.
18.05.	Irma Wehrmann geb. Neitzel, Pr. Friedland 28857 Syke, Berliner Str. 22.....	62 J.	26.05.	Kurt Vergin, Linde 27356 Rotenburg/W., Schwentener Str. 5.....	62 J.
18.05.	Hildegard Berger geb. Reißmann, Flatow 14109 Berlin, Glienicker Str. 70.....	74 J.	26.05.	Liesel Hofmann geb. Zilse, Pollnitz 61440 Oberursel, Alter Weg 11.....	67 J.
19.05.	Luise Bullert geb. Heyden, Flatow 31848 Bad Münde, Rahlmüllerstr. 65.....	83 J.	27.05.	Elfriede Witt, Schlochau 24340 Eckernförde, Domstag 57.....	78 J.
19.05.	Fritz Gast, Baldenburg 31737 Rinteln, Hohlweg 5.....	82 J.	27.05.	Ilse Henning geb. Gietz, Baldenburg 58636 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....	62 J.
19.05.	Helmut Borowski, H'stein, Kommand. Tr. Ü. Pl. 40880 Ratingen, Angermunder Weg 28.....	81 J.	27.05.	Hildegard Holz geb. Hitz, Flatow 42283 Wuppertal, Hohenstein 2.....	74 J.
19.05.	Anna Dietrich geb. Berg, Pr. Friedland 21147 Hamburg, Gerdaurind 21a.....	73 J.	27.05.	Margarete Hild geb. Wollschläger (Attel, Paul), Eickfier 63628 Bad Soden-Salm., G.-Radtke-Str. 21.....	63 J.
19.05.	Horst Schulz, Baldenburg 25557 Hanerau/Hademaschen, Stettiner Str. 13.....	65 J.	28.05.	Leo Dupick, Flötenstein Abb. 22113 Oststeinbek, Wiesenstr. 79.....	75 J.
20.05.	Irmgard Mansel geb. Vogt, Flatow 22089 Hamburg, Wandsbeker Chaussee 255.....	74 J.	28.05.	Margarete Arp geb. Schallhorn, Flatow 22525 Hamburg, Försterweg 39 GV 338 P 4.....	71 J.
20.05.	Margot Immel geb. Hahlweg, Flatow/Stewnitz 23909 Ratzeburg, Mechowerstr. 57.....	75 J.	28.05.	Adalbert Arndt, Förstenu 50769 Köln, Heuserhof 16.....	78 J.
20.05.	Irmgard Holtsch geb. Nast, Förstenu 31515 Wunstorf, Niedernfeld 255.....	71 J.	28.05.	Helena Postert geb. Otto, Schl.-Buschwinkel 32839 Steinheim, Grebbergstr. 1.....	75 J.
20.05.	Günther Kukuk, Baldenburg 24944 Flensburg, Kiefernweg 41.....	71 J.	28.05.	Willi P. Conradt, Hammer b. Krojanke 38122 Braunschweig, Bergfeldstr. 7.....	82 J.
21.05.	Pfarrer Helmut Trömel, Stegers 72535 Heroldstatt, Kirchgasse 12.....	61 J.	28.05.	Günter Baudner, Lissau 17373 Ueckermünde, Oststr. 1.....	57 J.
21.05.	Karl Juhnke, Tarnowke 38518 Gifhorn, Ribbelbütteler Weg 38.....	83 J.	29.05.	Maria Rieke-Ante geb. Rieke, Schlochau 59955 Winterberg, Nuhnetal 130.....	77 J.
21.05.	Artur Albrecht, Wehnershof 54538 Bengel/Mosel, Eifelstr. 121.....	70 J.	29.05.	Ilse Oestreich geb. Dobberstein, Lugetal/Flatow 50735 Köln, Boltsternstr. 16.....	75 J.
21.05.	Marianne Roesnik, geb. Michalke, Hammerstein 76185 Karlsruhe, Gellertstr. 37.....	64 J.	29.05.	Maria Guss geb. Hoppe, Christfelde 46325 Borken, Brahmweg 3.....	54 J.
21.05.	Herbert Wolkske, Flötenstein 12555 Berlin, Waldburgweg 18.....	68 J.	29.05.	Josef Flatau, Grabau 29328 Faßberg, R.-Linde-Weg 18.....	78 J.
21.05.	Rosemarie Podzadny geb. Michalke, Prechlau 21502 Geesthacht, Rudolf-Messerschmidt-Str. 44.....	64 J.	29.05.	Margarete Glawe geb. Balkau, Schlochau 15907 Lübben, Th.-Fontane-Str. 29.....	73 J.
22.05.	Brigitte Littek geb. Fritz, Prechlau 80993 München, Meggendorfer Str. 89.....	62 J.	30.05.	Katharina Dorau geb. Nelke, Bärenwalde 51467 Berg.-Gladbach, Starenweg 11.....	61 J.
22.05.	Elfriede Block geb. Jansen, Hammerstein 29525 Uelzen, Wiesenstr. 80.....	78 J.	30.05.	Alois Hahn, Pr. Friedland 30559 Hannover, Jakobsenweg 80.....	71 J.
22.05.	Margarete Maaß geb. Mausolf, Schlochau 48268 Greven, Schillerstr. 19.....	69 J.	30.05.	Heinz Borck, Schlochau 38723 Seesen, Maatestr. 22.....	68 J.
22.05.	Rosemarie Buttler geb. Semrau, Schlochau 21244 Buchholz/Nordheide, Reierstieg 119.....	60 J.	30.05.	Hedwig Woitkowiak geb. Pooch, Baldenburg 58135 Hagen, Detmolder Str. 16.....	80 J.
23.05.	Frieda Warschkow geb. Kluck, Tarnowke 87538 Fischen, Au 23.....	84 J.	30.05.	Wilhelm Gutzmann, Baldenburg 10587 Berlin, Guerickestr. 28.....	79 J.
23.05.	Horst Jazdzjewski, Schlochau/Kaldau 34225 Baunatal, Rothfeldstr. 3.....	66 J.	30.05.	Meta Schön geb. Dobberstein, Radawitz/Flatow Abb. 40723 Hilden, Hagebuttenweg 14.....	79 J.
23.05.	Ursula Stelzer geb. Lietz, Hammerstein 13627 Berlin, Halemweg 13.....	76 J.	30.05.	Hans Link, Christfeld 37345 Weißenborn-Lüderode, Hauptstr. 146.....	61 J.
23.05.	Clemens Littfin, Förstenu 79206 Breisach/Rhein, Halbmondstr. 1.....	82 J.	30.05.	Ilse Schmidt geb. Andrees, Schlochau 29640 Schneverdingen, Hansahler Dorfstr. 5.....	73 J.
23.05.	Elli Wittauer geb. Splitterber, Krojanke 95326 Kulmbach, Kressenstein 8.....	81 J.	31.05.	Gerda Wagner geb. Sülz, Pollnitz 12165 Berlin, Birkbuschstr. 91.....	72 J.
23.05.	Gertrud Kortas geb. Kroll, Flatow 52351 Düren, Gneisenastr. 1.....	73 J.	31.05.	Gertrud Zwick geb. Günther, Kramsk 77933 Lahr, Burgbühlstr. 24.....	73 J.
24.05.	Helga Runge geb. Milbrandt, Kölpin 27299 Langwedel, Urnenfeld 4.....	70 J.	31.05.	Paul Rudnick, Stegers 64521 Groß-Gerau, Brignolerstr. 52.....	68 J.
24.05.	Irmgard Glatzer geb. Kloß, Pr. Friedland 25451 Quickborn, Pommernring 9.....	71 J.	31.05.	Hedwig Roeßing geb. Schütt, Heinrichswalde 45219 Essen, Rheinstr. 62.....	76 J.
24.05.	Brigitte Schreiber geb. Stratmann, Pr. Friedland 10625 Berlin, Schillerstr. 14.....	69 J.			
24.05.	Heti Rudnick geb. Masloff, Pollnitz 50737 Köln, Mönningstr. 48.....	76 J.			
24.05.	Frieda Weber geb. Schulz, Gr. Friedrichsberg 25436 Uetersen, Am Steinberg 34.....	77 J.			

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezüher des Mitteilungsblattes erfolgen.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zu unserer goldenen Hochzeit sagen hiermit die Eheleute **Klemens** und **Anni Dahlke** aus Recklinghausen, Herner Straße 230.

Auf diesem Wege möchten wir auch Frau Röding für die nette Karte danken. Aber ganz besonders hat meine Frau sich über das Bild von der Pollnitzer Kirche, das Herr Gurtzig mitsandte, gefreut.

Es starben fern der Heimat

Reinhold Kotowski, Wilhelmsbruch, am 23. 04. 1993 im Alter von 56 Jahren, zuletzt Gladck.

Hedwig Förstel, geb. Flatau, Förstenau, am 27. 05. 1993 im Alter von 78 Jahren, zuletzt Berlin.

Gertrud Schmidt, geb. Holz, Schlochau, am 27. 06. 1993 im Alter von 77 Jahren, zuletzt Berlin.

Berta Platzwahl, Tarnowke, am 27. 06. 1993 im Alter von 96 Jahren, zuletzt Leinefelde/Günterode.

Johanna Otto, geb. Wels, Steinborn, am 21. 07. 1993 im Alter von 87 Jahren, zuletzt Heinsberg.

Anna Wollschläger (Stellmacher), im Oktober 1993 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Berlin.

August Bruder, Baldenburg, am 29. 08. 1993 im Alter von 92 Jahren, zuletzt Ludwigsburg.

Annelore Berlin, geb. Sauerbrei, Baldenburg, am 10. 11. 1993 im Alter von 78 Jahren, zuletzt Zehdenick.

Martha Schlierf, geb. Flatau, Pollnitz, am 01. 11. 1993 im Alter von 69 Jahren, zuletzt Kaiserslautern.

Minna Kriese, geb. Berndt, Barkenfelde, am 17. 12. 1993 im Alter von 78 Jahren, zuletzt Lübeck.

Franz Blank, Damerau, am 06. 12. 1993 im Alter von 65 Jahren, zuletzt Arnsberg.

Rudi Weber, Karlsdorf, am 17. 08. 1993 im Alter von 65 Jahren, zuletzt Bergkamen-Oberaden.

Werner Juhnke, Flatow-Abbau, am 19. 11. 1993 im Alter von 63 Jahren, zuletzt Görlitz.

Anna Weiland, geb. Theusch, Lanken Krs. Flatow, am 25. 12. 1993 im Alter von 92 Jahren, zuletzt Ludwigshafen.

Wir trauern um unseren guten Ehemann und Vater

Erich Rittenauer

* 15. 08. 1925 † 23. 11. 1993

Netta Rittenauer, geb. Loose
Mathias Rittenauer
Peter Rittenauer

Primus-Truber-Straße 56, 72072 Tübingen

Es starben meine vier Brüder:

Felix Rittenauer

12. 02. 1923 – 14. 01. 1943

Wolfgang Rittenauer

06. 08. 1926 – 24. 10. 1976

Adolf Rittenauer

14. 01. 1929 – 26. 10. 1981

Erich Rittenauer

15. 08. 1925 – 23. 11. 1993

Lydia Probst, geb. Rittenauer
Silbergrubenweg 17, 78147 Vöhrenbach
früher: Sampohl

Im gesegneten Alter von 91 Jahren verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin

Paul Affeldt

* 15. 01. 1902 † 26. 03. 1993

In stiller Trauer:

Walter und Brigitte Volz, geb. Affeldt
Walter und Irene Wolf, geb. Affeldt
Rudi und Marianne Koppenhöfer, geb. Affeldt
Hubertus Affeldt und Familie
Enkel, Urenkel und alle Angehörigen

Gießen, Schützenstraße 34
Pohlheim, Gießen, Mainz, Berlin
früher: Friedrichsdorf

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Ewald Feutlinske

der im gesegneten Alter von 91 Jahren heimging.

In stiller Trauer:

Hilmar Feutlinske und Frau Sigrid
Erwin Grüning und Frau Gudula, geb. Feutlinske
Enkel und Urenkel

21502 Geesthacht, den 23. November 1993
An der Post 2 a

Ella Mühlenbeck

geb. Kietzmann

* 16. 10. 1901 † 08. 12. 1993

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante.

In stiller Trauer:

Gertraud Caro, geb. Mühlenbeck
Willi Caro
Viola Caro
sowie alle Angehörigen

Flurstraße 32, 23617 Stockelsdorf
früher: Kramsk, Burgwall

Unsere Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Erika Liepelt

geb. Jahrmärker

ist im Alter von 81 Jahren am 11. Dezember 1993 verstorben.

In Liebe und Dankbarkeit:

Gerhard und Renate
Dieter und Brigitte
Horst und Doris
Klaus und Sieglinde
Lutz und Ingrid
sowie alle Enkel und Urenkel

Bahnhofstraße 21, 25560 Schenefeld
früher: Revierförsterei Lindenberg bei Schlochau

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 2/94 bitte ich bis spätestens 31. März 1994 einzusenden.

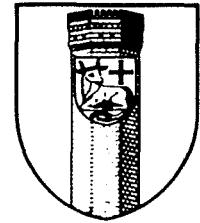
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag!



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlöchau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck.

PATENSCHAFTS-URKUNDE

Aus der Erkenntnis, daß die im Jahre 1945 über unser deutsches Vaterland hereingebrochene Not für alle Volksteile verpflichtend ist und nur in enger Verbundenheit aller Deutschen überwunden werden kann, hat der

LANDKREIS NORTHEIM
durch seinen Kreistag am 31. Juli 1953 einstimmig beschlossen, die Patenschaft für den westpreußischen
KREIS SCHLOCHAU
zu übernehmen.

Getragen von dem Gefühl der Verantwortung für die aus der Heimat Vertriebenen wird dieser Patenschaftsbrief ausgefertigt.

NORTHEIM den 6. Juni 1954

Der Landrat

Der Oberkreisdirektor

40 Jahre Patenschaft Kreis Northeim- Heimatkreis Schlochau

Pfingsten 1954 wurde die Patenschaftsurkunde vom Kreis Northeim an den Heimatkreis Schlochau anlässlich des Heimattreffens, an dem sich rd. 1600 Landsleute beteiligten, übergeben.

Im „Neues Schlochauer Kreisblatt“ wurde darüber u. a. berichtet:

Es erfolgte dann die Überreichung der Patenschaftsurkunde durch den stellvertretenden Landrat Engel an den Vertreter des Kreises Schlochau. Die Urkunde, die auf Pergament gefertigt und von Künstlerhand entworfen ist, zeigt die Wappen des Kreises Schlochau und diejenigen der Städte des Kreises. In dem begleitenden Text heißt es:

„Aus der Erkenntnis, daß die im Jahre 1945 über unser deutsches Vaterland hereingebrochene Not für alle Volksteile verpflichtend ist, und nur in enger Verbundenheit aller Deutschen überwunden werden kann, hat der Landkreis Northeim durch seinen Kreistag am 31. Juli 1953 einstimmig beschlossen, die Patenschaft für den westpreußischen Kreis Schlochau zu übernehmen. Getragen von dem Gefühl der Verantwortung für die aus der Heimat Vertriebenen, wird dieser Patenschaftsbrief ausgefertigt.“

Der Landkreis Northeim, so führte Herr Engel weiter aus, werde auch weiterhin alles tun, um den Schlochauern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. So habe der Kreis 30 Schlochauer Kinder aus Berlin zu einem vierwöchigen Ferienaufenthalt nach Northeim eingeladen. Außerdem werde an einen jungen Landwirt aus dem Kreise Schlochau eine Freistelle zum Besuch der Siedlerschule Katlenburg vergeben. Die Spätheimkehrer des Kreises Schlochau würden in der Betreuung den Spätheimkehrern des Kreises Northeim gleichgestellt. Um das Heimatgefühl zu erhalten, sei eine Einrichtung eines „Schlochauer Zimmers“ im Haus der Kreisverwaltung vorgesehen.*

In bewegten Worten dankte der Sprecher der Schlochauer Herrn Engel und bat, die Patenschaftsurkunde während des „Exils“ in die Obhut des Landkreises Northeim geben zu dürfen. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit der Schlochauer Landsleute überreichte J. v. Münchow ein Ölgemälde des Schlochauer Kunstmalers Erwin Holstein, das den Burgturm mit dem See und dem angrenzenden Wäldchen zeigt.

Pfingsten, ein Fest der grenzmärkischen Hirten

von Lina Ditsch

In der Grenzmark Pommerns blieb Pfingsten bis in die letzten Kriegsjahre vor der Vertreibung ein Fest der Hirten. Nicht nur an den Ufern der Netze gab es Weideland. Noch immer nahm die Schafzucht einen breiten Raum in der Viehhaltung ein. Von altersher waren bei allen grenzmärkischen Pfingstbräuchen die Hirten diejenigen, die den Ton angaben. Vor allem oblag ihnen das Pfingst-Einknallen.

Dazu erschienen die Hirten gruppenweise am Sonnabend vor dem Fest auf den Dorfplätzen, um mit Pferdepeitschen laut im Takt zu knallen. Je nach Größe der Herde einer Ortschaft dauerte das Knallen. Außerdem zogen einige Althirten mit dem Nachwuchs in die umliegenden Kleinstädte, um auch dort auf den Märkten das Einknallen zu besorgen.

Im Netzkreis spielten dazu zusätzlich Hirten auf Violinen, Trompeten oder selbstgemachten Musikinstrumenten. Das längste Einknallen – nämlich gut zwei Stunden – ist ebenfalls aus diesem Kreise überliefert.

Der Grenzmarkkreis Flatow wies eine Mischung verschiedener Bräuche auf. Zu den Maienspielen des Bürgertums traten hier Hirtenspiele. Da hinein wirkten Reste vom alten Regenzauber und von Frühlingstänzen. Geringere Bedeutung hatte hier jedoch die Birke, der Baum des Nordens. Birkenschmuck sah man deshalb vornehmlich in den Kreisstädten und in Schneidemühl, der Regierungshauptstadt. Viel bedeutsamer war hingegen die öffentliche Zurschaustellung des Pfingstochsen. Ein Ochse, der besonders gut im Fleisch war, wurde noch vor dem Einknallen durch die Hirten vorgeführt. Während der Zug mit Flötenspiel durch die Gassen und Straßen zog, folgten ihm schweigend die Fleischermeister mit Gesellen. Die Flöten hatten sich die Hirten selbst aus Weidenholz gemacht. Der Pfingstochse wurde nicht im Stück am Spieß gebraten, sondern nach dem Schlachten unter die Schlachter aufgeteilt, die die Stücke sofort verarbeiteten und am nächsten Tag anboten. Noch lebend, bot der Ochse ein buntes Bild, waren doch seine Hörner mit Schaumgold umlegt. Ferner trug er einen bunten Feldblumenkranz um den Nacken, und bunte Bänder flatterten an beiden Kopfseiten herab. Man hatte sie am Ansatzpunkt der Hörner befestigt.

Der Morgen des ersten Feiertages war in der Grenzmark keine geruhensame Angelegenheit. Schon kurz nach Sonnenaufgang ging es hoch her. Jedermann holte sein Vieh zum Weidenaustrieb zusammen. Und nun wurde erst einmal geputzt. Eine dreckige Kuh an diesem Tag zu treiben, war unmöglich. Bauern mit viel Vieh und die Hirten hatten Beobachter an den Weiderand geschickt, wurde doch das Tier, das als erstes seiner Herde auf der Weide anlangte, mit einer Tauschleife geschmückt. Sie bestand aus einem Strauß grüner Blatzzweige. Das jeweils letzte Tier einer solchen Gruppe bekam wieder einen Feldblumenstrauß. Das die Tauschleife tragende Tier sollte der Herde nach altem Brauch Schutz vor Wölfen, Krankheiten und Viehdieben sichern. In Dörfern mit mehreren Herden und Hirten kam es auch zum Wettbewerb unter den Hirten selbst.

Vorher hatte man dieselben Entfernungen für alle Herden festgelegt. Wer es nicht weit hatte, begann am Ortsende, andere mit abgelegenen Weideflächen wurden außerhalb postiert. Auf einen Trompetenstoß hin setzten sich alle Gruppen treibend in Bewegung. Der Hirte, dessen Herde als erste auf ihrem Platz eintraf, wurde als Dauschlepper erklärt, der zweite als Miggenstecker und der dritte als König. Den letzten nannte man Pfingstkalw.

Aus dem Woldenberg'schen wird berichtet, daß dort einmal die Beobachter falsch das Eintreffen der Herden berechneten und den falschen Mann zum Dauschlepper bestimmten. Da herrschte große Aufregung, erinnerte man sich doch sofort an einen Vorfall vor 192 Jahren, wo derselbe Fehler zu einem blutigen Hirtenkrieg geführt hatte, in den schließlich neun Dörfer verwickelt wurden. Die Zeit war zwar 192 Jahre vorangeschritten, aber wußte man wirklich, wie die Sache nun ausgehen würde? Eilends wurde eine Versammlung unter freiem Himmel einberufen, und schon ging der Streit los. Mittendrin donnerte ein schweres Gewitter mit Sturmböen und Hagel. Es war, als ob König Salomo einen Wink geben wollte. Alle rannten zu den Herden und trieben sie heim. Man einigte sich darauf, es habe gar kein Austrieb an diesem Tag stattgefunden. Und am zweiten Pfingsttag tat man so, als ob heute Pfingstsonntag wäre. Natürlich paßten die Beobachter nun wie die Schießhunde auf, so daß auch wirklich der beste Hirte als Dauschlepper ermittelt wurde. Witzigerweise war es derjenige, der am Vortag das Schlußlicht gebildet hatte.

Mein schönes Pommernland

*Ich träum' von meines Vaters Haus
Am nahen Wiesengrund
Und schau in die Fern' hinaus
Wo alles grün und bunt*

*Ich hör' den dunklen Tannenwald
Am Berg gewaltig rauschen
Die Bäume hundert Jahre alt
Die möcht' ich nicht vertauschen
Ich seh' das Bächlein klar und rein
Im tiefen, weiten Tal
Es war die schöne Heimat mein
Die ich sah zum letzten Mal*

*Ich mußte es verlassen
Mein schönes Pommernland
Wo kannst' ich alle Straßen
Und auch den Ostseestrand*

*Ich werd' es nie vergessen
Geht auch die Zeit dahin
Denn ich hab' es besessen
Es bleibt in meinem Sinn.*

*Martha Klein, geb. Hoppe
früher Barkenfelde, Krs. Schlochau*

Bezugsgebühren 1994

Sehr geehrter Bezieher!

Wie bereits mehrfach angekündigt, betragen die Bezugsgebühren ab 01. 01. 1993 DM 12,- jährlich.

Wir sagen zunächst allen Heimatfreunden, die uns die Bezugsgebühren mit einer Spende überwiesen haben, ganz herzlichen Dank. Gerne würden wir jedem Spender einen persönlichen Dank schreiben, aber wir müssen mit dem Porto sparen. Deshalb der Dank mit diesen Zeilen. Nur durch die Spenden ist die Herausgabe des Blattes überhaupt möglich.

Allerdings werden wir allen Spendern, die 50,-DM und mehr gespendet haben, ein persönliches Dankeschön übersenden.

Sodann bitten wir alle Bezieher, die ihre Bezugsgebühren/Spenden noch nicht überwiesen haben, um sofortige Erledigung der Überweisung, spätestens bis 30. 6. 94. Eine schriftliche Mahnung erfolgt nicht. Ab 3/94 erfolgt bei Nichtzahlern keine Lieferung des Blattes mehr.

Denken Sie bitte daran, daß die Bezugsgebühren im voraus fällig sind!

An die Bezieher, die ihre Überweisung wieder einmal ohne Absender getätigt haben, ein besonderes Wort an anderer Stelle dieses Blattes auf Seite 6.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2-10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 955 59-203 (BLZ 20010020), **Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.**

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 29. Juni 1994, um 17.00 Uhr

in kath. Gezellenbaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein

Schon vorher, am **Mittwoch, dem 15. Juni 1994** findet unsere diesjährige Kaffee-Fahrt statt. Wir wollen uns einmal das Pommern-Zentrum in Travemünde ansehen.

Da ja die meisten Teilnehmer aus Lübeck und Umgebung kommen, sollen wir ab Lübeck mit dem Bus fahren.

Mit den LVG-Bussen, Linie B, können Sie ab Lübeck-Untertrave um 13.25 Uhr direkt bis zur Ostseestraße am Pommern-Zentrum fahren. Rückkehr dann von Travemünde, Ostseestraße ab 18.20 Uhr. In Travemünde werden wir dann das Pommern-Zentrum besichtigen und anschließend laden wir Sie zu einem Kaffee-Gebäck in das dortige Lokal ein. Auch zu dieser Kaffee-Fahrt laden wir Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Mit den besten Grüßen.

Für den Vorstand: Ihr Johannes Gurtzig

Treffen der Schlochauer und Flatower am 10. Dezember 1994 in Hamburg

Hiermit lade ich – auch im Namen von Herrn Hans Winkler – alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow zu unserem diesjährigen Treffen in Hamburg ein.

Termin: 12. September 1994, Samstag,
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: „Haus der Heimat“
Vor dem Holstentor 2, 20355 Hamburg

Das „Haus der Heimat“ liegt an der U-Bahn-Station „Messehallen“.

Buslinien: 111 Sievekingsplatz und
112 Karl-Muck-Platz und der Schnellbus 34

Ich möchte auch in diesem Jahr wieder Kartoffelsalat und Würstchen sowie Kuchen anbieten. Daher bitte ich um Ihre Anmeldung per Postkarte an:

Helga Röding
Am Kluster Kamp 1
27432 Basdahl
Tel. 04766/283 ab 18.00 Uhr

Hammersteiner Treffen 1994 in Walsrode

In diesem Jahr findet das Hammersteiner Treffen am 11. und 12. Juni 1994 statt, wie immer in der Waldgaststätte Meyer, Walsrode. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Wir freuen uns auf alle Hammersteiner mit ihren Angehörigen, besonders auf die Freunde aus den neuen Bundesländern.

Zimmervorbestellungen bitte über den Verkehrsverein Walsrode.

Für die Tombola bitte die Preise nicht vergessen.

Willi Rönn, Seiffertstraße 13, 28359 Bremen.

An alle Schlochauer und Flatower im Raume Hannover!

Es ist geplant, ähnlich wie im Raume Hamburg in der Zwischenzeit zu den offiziellen Kreistreffen in Northeim und Gifhorn, zwanglos auch für die vielen Heimatfreunde beider Kreise im Raume Hannover solch ein Treffen zu organisieren. Wer ist dabei behilflich? Als Treffpunkt kommen in Frage: Intercity-Restaurant im Bahnhof, „Imhe-Blick“ Central-Hotel am Bahnhof. Bitte melden: H. Priebe, Auf dem Damm 9, 29557 Wrestedt, Tel 05802/205.

Prälatur Schneidemühl

Termine und Heimatgottesdienste 1994

Demmin: Sonntag, 29. Mai 1994, 10.00 Uhr

Heimatgottesdienst in Rosenkranzkönigin, Feiferstraße 2a, Demmin; anschließend gemütliches Beisammensein im Tannenrestaurant, Demmin.

Bochum: Sonntag, 12. Juni 1994, 10.00 Uhr

Heimatgottesdienst in St. Marien, Humboldtstraße 42; anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus, Maximilian-Kolbe-Straße.

München: Sonntag, 10. Juli 1994, 10.30 Uhr

Heimatgottesdienst in St. Nikola, am Gasteig; anschließend gemütliches Beisammensein im Hofbräu-Keller, Innere Wiener Straße 19, München. ca. 200 bis 250 Meter von der Kirche entfernt.

Fulda: Sonntag, 18. September 1994, 14 Uhr

Heimatgottesdienst in der Kapelle des Bonifatiushauses, Neuenberger Straße 3-5; anschließend gemütliches Beisammensein im Bonifatiushaus.

Aachen: Sonntag, 2. Oktober 1994, 10.15 Uhr

Heimatgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses der Franziskanerinnen, Elisabethstraße; anschließend gemütliches Beisammensein im „Haus Deutscher Osten“, Franzstraße.

Hannover: Sonntag, 9. Oktober 1994, 14.00 Uhr

Heimatgottesdienst in der Hl. Geist-Kirche, Hannover 51-Bothfeld, Niegemannweg 18, anschließend gemütliches Beisammensein.

Berlin: Sonntag, 23. Oktober 1994, 15.00 Uhr

Heimatliche Rosenkranzandacht in der Salvator-Kirche, Bahnhofstraße 34, Berlin-Lichtenrade; A 176 ab Forum Stglitz, S-Bahn-Linie 2 bis Bahnhof Lichtenrade; Ferner Buslinien A 175, 179 und 275 bis S-Bahnhof Lichtenrade; anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum.

Kirche Richnau

Am 27. Mai 1994 wird in der Pfarrkirche zur Hl. Dreifaltigkeit in Richnau, um 10.30 Uhr eine deutschsprachige Messe gehalten. Zelebrant ist Pfarrer Leo Guss aus Linde. Die Hl. Messe wird aus Anlaß eines Heimatbesuches von 50 ehemaligen Niesewanzern gehalten, die vom 22. Mai bis 3. Juni 1994 in Alt Rögnitz (ehem. Gemeinde Bergelau) wohnen werden.

Christa Relitzki, Köln

Bitte an die Pr. Friedländer

Seit einiger Zeit bin ich damit beschäftigt, einen Großplan von Pr. Friedland zu erstellen, wie es vor der Zerstörung vor 1945 bestand. Wie es heute aussieht, wissen wir zur Genüge.

Bei dem Plan geht es um alle Gebäude mit Hausnummern und den Besitzern zuletzt und in den Vorjahren mit einem Rückblick bis in die Zeit des 1. Weltkrieges. Es fehlen noch Fotos von den Gebäuden der Hinterstraßen, der Südseite des Marktplatzes, der Mühlenortstraße mit dem „Preußischen Hof“, Schiewes Gasthof, die Alte Badeanstalt am Ende der Gerichtstraße und alte Fotos aus der Zeit um 1900, Veranstaltungen. Die Fotos sind für die Zukunft äußerst wichtig. Eine Reproduktion von Fotos ist heute sehr einfach, so daß keiner Sorge zu haben braucht, wenn er mir hierfür Bilder zuschickt.

Meine Anschrift: Hugo Priebe, Auf dem Damm 9, 29557 Wrestedt

Schlochau-Reise

Vom 20. bis 29. September 1994 fahren wir nach Schlochau, Hote „Eden“ am Richnauer See.

Es sind noch einige Plätze frei. Unser Bus fährt von Kleve aus.

Zusteigemöglichkeiten sind noch in Duisburg und Lübeck gegeben!

Anmeldungen nimmt entgegen:

Günter Flath

Schlehhecke 92, 47533 Kleve, Tel. (0 28 21) 4 98 31

Suchanzeige

Suche meine Freundin Ilse Bölzig aus Schlochau. Geboren ca. 1930 bis 1933. Nachricht erbittet: Ruth von Schwerin geb. Braun, Höchster Weg 3, 64720 Michelstadt, Tel. 06061/5972

Nachklang von Northeim

Einige Marienfelder, 1945 gerade aus der Schule entlassen und in alle Gegenden Westdeutschlands verschlagen, heute dem Rentenalter nahe, faßten den Entschluß, einmal nach Northeim zum Treffen des Kreises Schlochau zu fahren. Ihre Absicht war klar. Sie hofften, dort ehemalige Marienfelder Schüler oder sonstige Bekannte aus der Heimat zu treffen. Der Samstag des Treffens brachte zwar keine Erfüllung ihrer Wünsche. Man war schon etwas enttäuscht. Lebt denn kein Marienfelder mehr? Oder haben sie ihren Heimatort Marienfelde mit der alten Kirche vor dem Schulgebäude, die Siedlungen mit ihren Einwohnern, die Schwedenschanze vergessen?

Am Sonntagmorgen des Kreistreffens waren die Besucher wieder in der Stadthalle in Northeim versammelt und saßen an den Tischen voller Erwartung. Und plötzlich stand ein auch älter gewordener Herr an ihrem Tisch und begrüßte Bekannte. Als sein Name fiel, sprangen die Marienfelder von ihren Plätzen und umarmten den Herrn. Es war nämlich ihr letzter Klassenlehrer in der Marienfelder Schule gewesen, der sie 1939 verlassen mußte und Soldat wurde. Nach 54 Jahren trafen sich Schüler und Lehrer hier auf dem Heimattreffen in Northeim wieder. So hatte doch dieses Wiedersehen die bisher enttäuschten Marienfelder etwas entlohnt. Nach längerem Hinsehen und den Gesprächen waren auch Namen der Schüler wieder geläufig. Natürlich wurde von dem beruflichen Werdegang der Schüler berichtet. Der Lehrer – es war H. Priebe aus Pr. Friedland – erzählte von seinen Erlebnissen im Kriege und vor allem aus der Gefangenschaft in Rußland. Alle hatten den Wunsch, Kontakt unter den Marienfeldern zu suchen und sich wiederzufinden. Ein Großteil der Marienfelder ist in Schleswig-Holstein im Raume Süder- und Norder-Brarup wieder heimisch geworden. Hier sind auch einige ehemalige Klassenkameraden, zu denen nun Kontakt aufgenommen werden soll. Eine Busfahrt im September in die Heimat hat G. Flath bereits geplant, s. Mitteilungsblatt.

Ausscheidungskämpfe um den Flatower Wanderpokal

Samstag, 5. März 1994

Wieder einmal ist die Fußballjugend aus dem Kreis Gifhorn angetreten, um die längst zur Tradition gewordenen Endrundenspiele um den Flatow-Wanderpokal in der Turnhalle Gifhorn-Süd durchzuführen. Diese Spiele werden von der B-Jugend mit Ehrgeiz in Angriff genommen. Die Siegermannschaft kam dieses Mal aus Isenbüttel-Calberlah. Es war eine wahre Freude, diesen Jungen beim edlen Wettkampf zuzusehen.

An dieser Veranstaltung nehmen auch Vertreter des Landkreises, der Stadt Gifhorn, des Sportvereins und eine Abordnung des Heimatkreises Flatow teil.

In diesem Jahr hatten wir einen besonderen Höhepunkt. Eine Jugendmannschaft vom Schneidemühler Bund, war mit der Vorsitzenden, Helene Kleinschmidt, aus Flatow erschienen. Die Jungen konnten gegen eine Gifhorer Mannschaft spielen.

Die Siegerehrung wurde von Herrn Kreisdirektor Gero Wangerin durchgeführt, der uns immer zur Seite steht. Unterstützt werden wir vom Schul- und Kulturamt. Der Amtsleiter, Herr Dietmar Schröder, war mit seinem Mitarbeiter und Betreuer der Flatower, Herrn Joachim Döring, erschienen.

Der Heimatkreis-Vorsitzende, Werner Gründling, bedankte sich bei den Teilnehmern, besonders aber bei den Organisatoren. Er bekundete auch seine Freude über die Anwesenheit der Flatower Gäste. Die Vorsitzende der Flatower Ortsgruppe, richtete ein paar nette Worte an die Anwesenden in der Sporthalle und ließ auch noch Blumen sprechen, die sie dann verteilte.

Bis um 22.00 Uhr saßen wir noch mit unseren Gästen gemütlich im Gifhorer Brauhaus zusammen. Dann war aber Zapfenstreich.

Nachdem unsere Gäste die Heimatstube besichtigt hatten, haben sie reichlich beschenkt und überdies sehr beeindruckt am Sonntag gegen 11.00 Uhr die Heimreise angetreten. Sie waren mit zwei Personenwagen erschienen und bekamen noch ein Geleit bis zur Autobahn.

Der Kreis Flatow ist uns bedeutend nähergerückt. Dieses Ereignis bleibt für alle Teilnehmer unvergessen!

H. Duwe

Pommern

*Pommern – leuchtend steht's geschrieben
Wo sie haben uns vertrieben
Wo wir glücklich war'n zusammen
Bis die Welt dann stand in Flammen
Blauer Himmel, weiße Wolken,
Menschen, die nichts anderes wollten
Als dort in dem Land der Seen
Ihrem Tagwerk nachzugeh'n.
Die die Felder dort bestellten
Im Waldesdunkel Bäume fällten
Die treu erfüllten ihre Pflicht
Mit immer fröhlichem Gesicht!*

*Doch eines konnt' uns niemand nehmen
Das Hoffen, Bangen und das Sehnen
Gedanken, die oft geh'n zurück
Dahin, wo liegt verlornes Glück.*

*Drum ist dieser Tag so schön
Wo wir uns jetzt alle seh'n
Reichen uns die Pommernhand
In diesem für uns fremden Land.*

*Doch es fehlt manch' lieb Gesicht
Vergessen aber ist es nicht...*

*So laßt uns jetzt zurückversetzen
Ins Heimatland, das wir so schätzen
Laßt alle uns, ob alt ob jung
Schwelgen in der Erinnerung
Laßt uns die Heimat aufersteh'n
Vielleicht wir sie doch noch mal seh'n
Manch einer war bestimmt schon dort
An diesem, unser'm schönsten Ort.*

*Jetzt wollen wir Gedanken tauschen
Dem einen und dem andern lauschen
Versprechen uns, wenn wir dann geh'n
Daß wir uns immer wiederseh'n.*

Diese Zeilen hat geschrieben
Für alle, die ihr Pommern lieben,
Hans B. Wollschlägers Ehefrau,
Der da kommt aus Elsenau!

Marianne

Pfingstsonntag

Still war der Tag, die Sonne stand
So klar an unbefleckten Domeshallen.
Die Luft, wie Orients Brand,
Wie ausgedörrt, ließ matt die Flügel fallen.
Ein Häuflein sieh, so Mann als Greis,
Auch Frauen kniend, keine Worte hallen,
Sie beten leis!
Wo bleibt der Tröster, treuer Hort,
Den scheidend doch verheißten Du den Deinei!
Nicht zagen sie; fest steht Dein Wort,
Doch bang und trübe muß die Zeit uns scheinen.
Die Stunde schleicht: schon vierzig Tag
Und Nächte harrten wir in stillem Weinen
Und sahn dir nach.
Da, horch, ein Säuseln hebt sich leicht!
Es schwillt und schwillt und steigt wie Sturmes Rauschen
Die Gräser stehen ungebeugt;
Die Palme starr und staunend scheint zu lauschen.
Was zittert durch die fromme Schar,
Was läßt sie bang' und glühe Blicke tauschen?
Schaut auf! Nehmt wahr!
Er is's, er ist's; die Flamme zuckt
Ob jedem Haupt; welch wunderbares Kreisen,
Was durch die Adern quillt und ruckt!
Die Zukunft bricht: es öffnen sich die Schleusen,
Und unaufhaltsam strömt das Wort.
Bald Heroldsruf und bald im flehend leisen
Geflüster fort.

Annette von Droste-Hülshoff

Besuch des polnischen Bürgermeisters mit Ratsdelegation aus Flatow beim Patenkreis Gifhorn

Bei der Gründung des Bundes Deutschstämmiger Flatower in Flatow wurde im Oktober der Bürgermeister, Herr Matczyszyn, zu einem Besuch nach Gifhorn eingeladen. Ende Februar 1994 besuchten der Bürgermeister und vier Flatower Stadtverordnete mehrere Tage den Patenkreis Gifhorn. Der Besuch begann mit einem Empfang im Gifhorer Schloß, Gastgeber waren die Landrätin Fr. M. Pertz und der Oberkreisdirektor Herr Dr. K. Lemke; vom Heimatkreis Flatow waren der Stellvertreter des HKA, G. Stelte, und der HKB, J. Schley, geladen.

Landrätin Pertz hieß Bürgermeister Matczyszyn, Frau Swinka und die Herren Chmielewski, Cybulski und Cwiszewski aus Flatow willkommen. Sie erinnerte, daß die Heimatvertriebenen schon in der 1950 beschlossenen Charta der Vertriebenen eine Aussöhnung zwischen Deutschen und Polen angestrebt haben, nunmehr sei die Zeit gekommen, diese Aussöhnung zu praktizieren, Voraussetzung sei aber, daß die in der Heimat verbliebenen Deutschen toleriert werden.

Anwesend waren auch zwei Kreistags-Fraktionsmitglieder der SPD und der Grünen; diese attackierten die Landrätin wegen den in der Begrüßungsansprache vorgetragenen Argumenten. Ich hatte den Eindruck, daß diese Herren eine Wiederholung des „Warschauer Kniefalls“ erwartet hatten, nach Ausbleiben desselben griffen sie in unqualifizierter Weise die Gastgeberin an. Liebe Landsleute, damit wären wir wieder einmal ins Bild gesetzt, was uns Vertriebene erwartet, wenn Rot-Grün allein das Sagen hätte. Nachdem Bürgermeister Matczyszyn sich für die Einladung bedankt hatte und den polnischen Standpunkt, der ebenfalls zu einer Versöhnung und zu einem gemeinsamen Europa führen soll, vertreten hatte, begrüßte auch ich die Gäste aus Flatow. Dabei erwähnte ich, daß das 1000jährige Grenzland Flatow in den vergangenen Jahrhunderten lange Zeit ein friedliches Zusammenleben von Deutschen und Polen gesehen hat, erst die beiden Nationalismen dieses Jahrhunderts brachten Zank und Leid über unsere Völker. Ich vertrat die Hoffnung, daß wir in Zukunft lernen, wieder miteinander freundschaftlich umzugehen.

Zwei Tage lang besuchten die Gäste und wir verschiedene Betriebe, Schulen, das Kreiskrankenhaus und die Kreisverwaltung, dabei lernten wir den Kreis Gifhorn kennen. Ein Empfang im Rathaus und der Besuch des Mühlenmuseums rundeten das Programm ab. Die Gäste bedauerten, daß die Zeit nicht reiche, um auch die Flatower Heimatstube zu besuchen, dieses soll bei dem nächsten Besuch nachgeholt werden. Zur Situation in Flatow sagte Bürgermeister Matczyszyn, daß es dort an einer leistungsfähigen Infrastruktur fehle. Die Aufgaben aus dem Umweltschutz, wie der Bau einer neuen Kläranlage in Flatow und die Sanierung des Stadtsees zeigten die Grenzen der kommunalen Leistungsfähigkeit auf.

Als Hauptanliegen der polnischen Politik betonte Bürgermeister Matczyszyn das Streben Polens als Partner innerhalb der europäischen Nationen seinen Platz wiederzufinden, den es ja Jahrhunderte lang eingenommen hatte. Der Besuch verlief in einer freundschaftlichen Atmosphäre. Wir vom Heimatkreis Flatow baten um die Sicherung der Grabstätte der Blücher-Kinder in Gresonse und um die Sicherung der Reste des evangelischen Friedhofs in Flatow. Grundsätzlich unterstützten die polnischen Gäste diese Anliegen, weitere Gespräche sollen in Kürze in Flatow stattfinden.

Die Entwicklung Flatows als Touristen- und Urlaubsziel ist ein weiteres Anliegen der Flatower Stadtverwaltung. Es wurde uns mitgeteilt, daß Ferienhäuser in dem sehr schön gelegenen Feriendorf in Klein-Kujan am Zollernsee ab sofort vermietet werden können. Nähere Angaben darüber folgen in Kürze.

Am Sonntag morgen folgte dann der Abschied, die Gäste luden sowohl die Vertreter des Patenkreises, wie auch uns aus dem Heimatkreis zu einem Besuch in Flatow ein. Der Oberkreisdirektor verabschiedete uns alle gemeinsam, alle vertraten die Meinung, daß dieser Anfang zu einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten führen werde.

Johannes Schley, HKB Flatow

Reisemöglichkeiten in die Heimat

Große Busreisen werden regelmäßig in Zeitungen angeboten, weniger bekannt sind die Reisemöglichkeiten für Individual- u. Kleingruppenreisen. Um diese Informationslücke zu schließen, möchte ich unseren Landsleuten einige dieser Möglichkeiten mitteilen. In der Reisesaison 1994 bestehen mehrere Möglichkeiten Individual- und Kleingruppenreisen durchzuführen. Als erstes sei erwähnt, daß jenseits der Oder ein relativ dichtes Netz von Tankstellen mit bleifreiem Benzin eingerichtet wurde, auch in Flatow kann bleifreies Benzin getankt werden.

Als Pensionen bieten sich gleich mehrere Möglichkeiten an. Für Besucher des südlichen Teils im Kreis Flatow liegt die Pension „Anna-Charlotte“ in Weißenhöhe relativ günstig. Sie wird von Deutsch sprechendem Personal geführt. Als besondere Dienstleistung bietet sie Reisemöglichkeiten in alle Heimattorte an, man kann also ohne Benutzung des eigenen Pkw überall hinfahren. Die Pension selbst ist mit Westniveau ausgestattet und bietet elf Betten an. Buchungen nimmt das Reisebüro FRASEE Reisen in 27211 Bassum, Lange Straße 6, entgegen (Tel. 04241/4833).

In Flatow selbst bestand lange Zeit keine Übernachtungsmöglichkeit; das ist seit dem Herbst 1993 anders. Als erstes erwähne ich die preisgünstigste Ferienpension am Stewnitzer Sandsee ca. 4 km von Flatow entfernt. Die Pension bietet 56 Betten an, sie wurde im vergangenen Jahr modernisiert, alle Zimmer haben Duschen und WC, darüber hinaus ist auf dem Gelände auch die Möglichkeit gegeben zu zelten oder zu campen. Die Übernachtung mit Vollverpflegung in der Pension kostet 20,- DM pro Person, die Verpflegung von Zeltern und Campern kostet 10,- DM pro Person je Tag.

Die Pension liegt am ehemals schönsten Badensee – am Sandsee – im Krs. Flatow. Es besteht eine Busverbindung nach Flatow, auf Wunsch werden auch Pkw-Fahrten durchgeführt. Das Gelände der Pension ist umzäunt, Pkw können sicher abgestellt werden. Die Adresse der Pension lautet:

Osrodek Wczasowy, Stawnica 33, 77-400 Zlotow

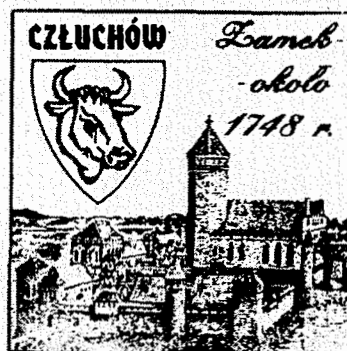
Wer jedoch direkt in Flatow unterkommen möchte, für den wurde im vergangenen Jahr das Hotel Kraina in der Bahnhofstraße renoviert und modernisiert. Das Hotel bietet Platz für 44 Gäste an, ein gut geführtes und preiswertes Restaurant ist dem Hotel angeschlossen. Zum Hotel gehört nach Auskunft des Flatower Bürgermeisters ein bewachter Parkplatz für Gäste mit eigenem Pkw.

Sprachschwierigkeiten dürften im allgemeinen dort auch nicht auftreten, wenn doch, so hilft die deutschstämmige Bevölkerung Flatows weiter. Im Büro der Deutschstämmigen in der Ulica Cechowa 11 (auf dem ehemaligen Schulhof der roten Schule) finden montags nachmittags und freitags vormittags Sprechstunden statt. Darüber hinaus können Besucher direkt mit der Vorsitzenden, Frau Kleinschmidt ul. Staszica 2/4 (Blankwitzer Str.) Kontakt aufnehmen.

Gewünschte Reisen können über das Schneidemühler Reisebüro INTERTOUR, ul. Buczka 7; 64-920 Pila, Tel. 1250-10 gebucht werden, die Besitzerin des Büros ist deutschstämmig, Korrespondenz und Telefonate werden auch in deutscher Sprache erledigt. Dieses Büro bucht und organisiert darüber hinaus auch Reisen in allen Wojewodschaften der Republik Polen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Schley



Herrn

Johannes Gurtzig

Brunnenstr. 7

23843 BAD OLDESLOE

Deutschland - RFN

Schlochau – Brief von Herrn Stosik

Beachten Sie bitte:

Für den Abdruck bestimmte Berichte, Mitteilungen usw. bitte **stets auf einem gesonderten einseitig** beschriebenen Blatt einsenden (also nicht innerhalb eines Briefes schreiben!). Dann bitte möglichst mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben!

30 Jahre Schulleiter

Heimatsfreund Molkenthin aus Heinrichswalde ist allen Landsleuten aus dem Kreise Schlochau gut bekannt. Nicht nur, daß er im Heimatkreisausschuß tätig ist, betreut er auch noch die Landsleute aus seinem Heimatort. Aktiv ist er auch bei der Arbeit der deutsch/polnischen Verständigung. Mitte Mai fährt er wieder mit einer Partnerschaftskommission seiner Dienstgemeinde Weinbach nach Pr. Friedland, um Möglichkeiten eines Jugendaustausches zwischen Weinbach und Pr. Friedland und umgekehrt auszuloten.

Wir wünschen Landsmann Molkenthin noch viel Schaffenskraft für seine weitere Arbeit.



Bilder von Kunstmaler Erwin Hollstein

Bei uns in der Wohnung hängen die beiden Gemälde von Erwin Hollstein aus Schlochau aus dem Jahre 1925. Das Gemälde mit dem Turm ist 90 x 110 cm groß, das Gemälde mit dem Blick auf den Eingang der ev. Kirche 70 x 80 cm groß.

Die Bilder sollen mal in die Schlochauer Heimatstube kommen.
Johannes Gurtzig



Einzahlung von Bezugsgebühren pp.

Ist das nur Vergeßlichkeit... oder?

Obgleich wir im Mitteilungsblatt 1/94 an 5 (fünf) Stellen darauf hingewiesen haben, daß auf Ihrer Überweisung unbedingt der **Absender** anzugeben ist, haben – wie auch schon im Vorjahr – **wieder eine Anzahl der Bezieher Überweisungen ohne Absender getätigt**. Einige Absender konnten wir nach viel Arbeit und Kosten ermitteln. Die nachstehenden Überweisungen sind aber nicht zu verbuchen. Hier die nicht auffindbaren Einzahler:

50,- DM	24. 2.	Bareinzahlung Postamt Berlin 30!!	
12,- DM	24. 2.	Voba Lüdenscheid,	Kto. 44328810
12,- DM	1. 3.	Hamburger Spark.	Kto. 123488737
15,- DM	25. 2.	Spark. Bremen	Kto. 8025744
20,- DM	25. 2.	Landesbank Berlin	Kto. 820118265
15,- DM	25. 2.	Spark. Celle	Kto. 100388602
15,- DM	1. 3.	Voba Offenbach	Kto. 100260409
12,- DM	28. 2.	Spark. Uelzen	Kto. 3000569
30,- DM	1. 3.	Kr.Spark. Hannover	Kto. 0122264724
30,- DM	28. 2.	Voba Dransfeld	Kto. 4593170
20,- DM	1. 3.	Kr.Sp.K. Hildesheim	Kto. 25000522
30,- DM	1. 3.	Kr.Sp.K. Diepholz	Kto. 111603452
30,- DM	2. 3.	Spark. Bielefeld	Kto. 6592372
20,- DM	3. 3.	Hallbaum Bk. Hannover	Kto. 86488
20,- DM	4. 3.	Kieler Volksbank	Kto. 52110605
20,- DM	4. 3.	Frankf. Sparkasse	Kto. 141014027
50,- DM	?	Commerzb. Kassel	Kto. 1094564-00
20,- DM	7. 3.	Berliner Sparkasse	Kto. 1634038990
12,- DM	7. 3.	SSK Gelsenkirchen	Kto. 218057016
20,- DM	21. 3.	Dresdn. Bk. Hannover	Kto. 405145200
15,- DM	18. 3.	SpardaWuppertal Zweigst. Düsseldorf	Kto. 409006
14,- DM	18. 3.	RB Feldstetten	Kto. 0075036002
12,- DM	24. 3.	Stadtsp.K. Duisburg	Kto. 300164803
20,- DM	31. März	Bareinzahlung Postamt Raum Ffm.!!	

Bitte melden Sie sich sofort, wenn Sie Ihre Überweisung dabei finden. Sonst gelten Sie leider als **Nichteinzahler** und erhalten ab 3/94 leider kein Blatt mehr.

Ihr Mitteilungsblatt

Erinnerung an den ehem. Vorsitzenden des HKA Schlochau Joachim von Münchow

Anfang 1941 bekam der damals 27jährige Obergefreite **Ehrenfried Weidemann** aus Lübeck von seinem Kompaniechef **Joachim von Münchow** bei Minsk den Befehl: „Besorg’ mir einen Dolmetscher.“ Weidemann fand einen 16jährigen Jugendlichen, der erklärte, „Volksdeutscher“ zu sein, und Polnisch und Russisch sprach. Was keiner wußte: Der Junge, der sich Josef nannte, hieß eigentlich **Salomon Perel** und war Jude. Er wurde das Maskottchen der Panzerjägerkompanie und rettete so sein Leben. Erzählt wird diese Geschichte im Film „Hitlerjunge Salomon“. Der 80jährige Weidemann und sein jüdischer Freund Perel (69) halten Kontakt. Und so wundert es nicht, daß Perel, der bei Tel Aviv lebt, den Ex-Landtagsabgeordneten und Bundesverdienstkreuzträger gelegentlich in Lübeck besucht. Diesmal legten beide am Grab ihres ehemaligen Kompaniechefs von Münchow auf dem Vorwerker Friedhof Blumen nieder.

Entnommen: LN vom 6. 2. 1994

Beachten Sie bitte:

Für den Abdruck bestimmte Berichte, Mitteilungen usw. bitte **stets auf einem gesonderten einseitig** beschriebenen Blatt einsenden (also nicht innerhalb eines Briefes schreiben!). Dann bitte möglichst mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben!

Vor 100 Jahren wurde Maximilian Kolbe geboren

Am 8. Januar 1894 wurde Raimund Kolbe in Zdunska Wola bei Lodz als Kind armer Weber geboren. Schon früh hatte er ungewöhnliche Ideen. So bastelte er mit Ehrgeiz an einer komplizierten Maschine, die dem Prototyp eines Raumschiffes ähnelte. Ein Apotheker sorgte dafür, daß der talentierte Junge eine Handelsschule besuchen konnte. Ein Zusammentreffen mit galizischen Franziskanern gab Kolbes Leben eine völlig neue Wendung. Er trat dem Orden bei und legte 1910 sein erstes Gelübde ab. Den zweiten Vornamen Maria wählte Kolbe bewußt zu Maximilian hinzu, denn er verehrte die Gottesmutter geradezu fanatisch. Während seines Studienaufenthalts in Rom gründete er die „Miliz der Unbefleckten“, eine Art marianische Kampftruppe in der Auseinandersetzung mit den Freimaurern, die damals in Kirchenkreisen als Verkörperung des Unglaubens galten.

Als Kolbe nach Promotion und Priesterweihe in sein Heimatland zurückkehrte, engagierte er sich weiter bei der Marienmiliz. Zur Unterstützung gründete er 1920 eine Zeitschrift. Das Zentrum seiner publizistischen Tätigkeit wurde die Klosterstadt Niepokalanow, Stadt der Unbefleckten, in der Nähe von Warschau. Nicht allen Mitbrüdern schmeckte Kolbes unermüdlicher Einsatz für die Gottesmutter. Weit weniger erfolgreich als in Polen versuchte Kolbe, seine Mariologie auch den Japanern näherzubringen. Von 1931 bis 1936 lebte er dort, gründete ein Kloster und eine Zeitschrift.

Nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges mußte Kolbe in Niepokalanow seine Zeitung einstellen. Das Kloster wurde aufgelöst, die Mönche verhaftet. Als sie wieder freigelassen wurden, machten sie ihr Kloster zu einem Zufluchtsort für Verfolgte. Am 17. Februar 1941 nahm die Gestapo Kolbe mit einigen Patres erneut in Haft. Drei Monate später wurde er nach Auschwitz gebracht. Dort starb er am 14. August 1941 nach einer Phenol-Injektion. Er war stellvertretend für einen Familienvater in den Hungerbunker gegangen und hatte drei Wochen dem Tod getrotzt.

Schon bald nach seinem Tod verehrten vor allem die Polen Maximilian Kolbe als Märtyrer. Am 16. Oktober 1971 wurde er selig-, am 10. Dezember 1982 heiliggesprochen. Kolbe ist heute Symbolfigur für deutsch-polnische Versöhnung.

Christiane Neuhausen



Schlochau 1970 – Marienaltar der Jacobus-Kirche mit dem Bild von Maximilian Kolbe

Es grünt schon

Hoffen und Sehnen im Herzen

Es grünt und blüht in unserem Garten: Nun läßt der Frühling nicht mehr auf sich warten. Vom Schlafe erwacht ist die Natur, vom Eise befreit sind Wald und Flur. Die Blumen stehen in voller Pracht; der Frühling malte sie an über Nacht.

Stiefmütterchen, Tulpen und Hyazinth, einträchtig beieinander sind. Die Vögel bauen fleißig an ihrem Nest, sie zwitschern und singen, daß es eine Freude ist. Der freche Spatz nimmt von früh bis spät im plätschern den Bächlein ein erfrischendes Bad. Die Hühner gackern schon in der Früh, der Hahn ruft sein lautes Kikeriki, die Fischlein im Teich werden so munter, sie schwimmen lustig und tauchen schnell unter.

Der Magnolienbaum im Garten vorm Haus sieht wie eine Braut mit Schleier aus. Der Mandelstrauch grüßt wehend herüber, bald leuchtet rosa sein Blütengefieder. Die Forsythien tragen ein gelbes Kleid, sie verkünden die nahe Maienzeit, und überall spießt aus der Erde das Leben, um unserem Schöpfer die Ehre zu geben.

Die Hoffnung im Herzen erweckt stille Freud, ach, du wunderschöne Frühlingszeit. Es ist ein Kommen und ein Gehen, lebendiges Blühen, ein Auferstehen. Solang der Erde Puls sich regt, die Hoffnung in uns nicht untergeht.

Gerda Vogt, Datteln

Aus Schlochau vergangenen Tagen

Wer erinnert sich noch an die einmalige Broschüre von Präparandenanstaltsvorsteher i. R. A. Blanke, der in 1926 die **ausführlichste geschichtliche Darstellung der Kreisstadt Schlochau**, in der zweiten verbesserten und vermehrten Auflage von 146 Seiten (Druck: Druckerei Golz, Schlochau) herausbrachte?

Dank der Zustimmung der Erben des Autors, Herrn Elmar Blanke, Bonn, erfolgte nun der Nachdruck (Fotokopie) dieses einmaligen Werkes. Sie werden durch diese Broschüre über alle interessanten Dinge der Stadt informiert. Diese Broschüre können Sie jetzt **zum Preis von nur 15,- DM, einschl. Versandkosten, bei mir bestellen**. Ein einmaliges Geschenk für Ihre Kinder, Enkelkinder und alle, die Schlochau liebhaben.

Zahlung: Vorkasse auf mein Postgiro-Kto. Hamburg Nr.: 3892 83-205 (BLZ: 200 100 20) oder Begleichung durch Geldscheine im Umschlag.

Lieferung, soweit der Vorrat reicht!

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“,

ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbphoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Der Preis beträgt **75,- DM** einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7 23843 Bad Oldesloe

Buch: Der Kreis Schlochau

Es sind noch einige Bücher der 3. Auflage „Der Kreis Schlochau“ (das rote Buch) vorhanden. Die Kosten betragen nach wie vor DM 100,- einschließlich Porto. Zu bestellen sind diese Bücher nur bei:

Herrn Kurt Relitzki, Narzissenweg 6, 50999 Köln-Sürth

Hinweis

Die Broschüre „Aus Schlochau vergangenen Tagen“ ist nur noch in wenigen Exemplaren vorrätig!

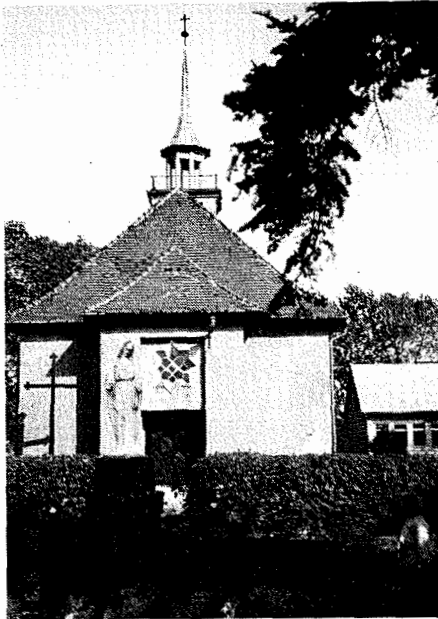
Auch der Bildband „Das Schlochauer Land“ wird langsam weniger. Preis jetzt **nur noch 75,- DM** einschl. Versand.

Wichtig!

Bestellungen des **Mitteilungsblattes** werden nur noch von dem Besteller selbst angenommen. **Bestellungen von Dritten** führen immer wieder zu Schwierigkeiten. Es wird um Beachtung gebeten!

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



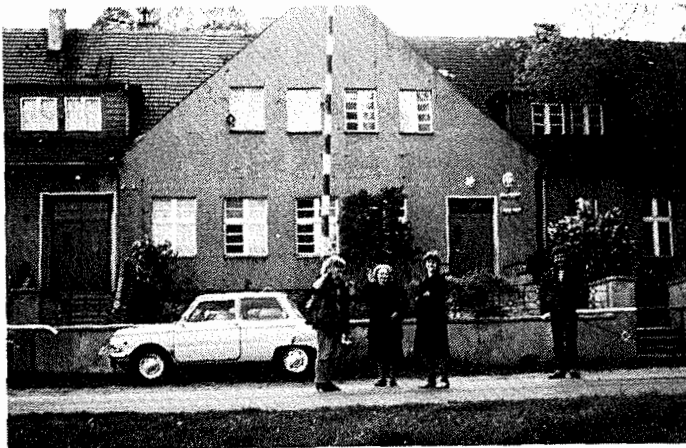
Firchau-Bahnhof heute – Ehem. ev. Kirche
Aufnahme: Otto Karger 1991



Schlochau heute – Neue kath. Kirche im Siedlungsgebiet
Berliner Straße (Richtung Stadtwald)



Schlochau heute – Grundstück Gebr. Glaeske



Barkenfelde heute – Fam. Meinzen geb. Kowalik vor der Schule



Förstenu – »Zippelgasse«, links Mauer des kath. Friedhofes



Pr. Friedland 1991 – nördliche Seite Rosenowstr.
Einges. Prof. Dr. Götze, Berlin



Schlochau einst – Mitarbeiter des Hauptzollamtes 1927
Eingesandt Ruth von Schwerin geb. Braun



Hammerstein 2. 2. 1917 – Nach einer lustigen Schlittenpartie vor Hotel Schwan
Foto: Leo Pischke



Schlochau Bahnhofstr. – Die neue Bank, Grundstück Engelhardt



Schlochau einst – Kindergeburtstag 1941 auf dem Hof von Zimmermann mit Kindern: Teschke, Zimmermann und Braun.
Eingesandt Ruth von Schwerin geb. Braun



Baldenburg 1993 – Haus Karl Völz »Am Bahnhof«
Eingesandt von Gertrud Will, geb. Zell

Stadt und Land Flatow



Flatow 1991 – Bahnhofsgebäude



Kölpin 1939/40 – Klassenfoto mit 35 Schülern und Lehrer Böttcher
Eingesandt von Otto Kriesel, An der Spitzburg, 31535 Neustadt-Nöpke
(Sie können Bild und Namen von ihm erhalten.)



Gresonse 1991 – Gutshaus



Pottlitz heute – Schule von 1938
Eingesandt von Otto Remer



Krojanke – Innenraum der Kirche
Eingesandt von Otto Remer



Sakollnow heute – Ev. Kirche, erbaut 1897



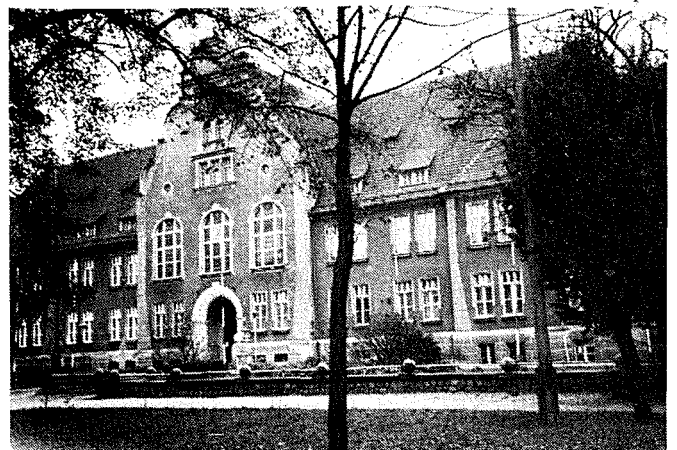
Gut Waldeck/Kölpin 1992 – Stallungen
Einsender: Gerda Frenzel, geb. Thom, O-1634 Rangsdorf



Flatow 1991 – Postbeamtenhäuser in der Köntzestraße
Eingesandt von Joh. Schley



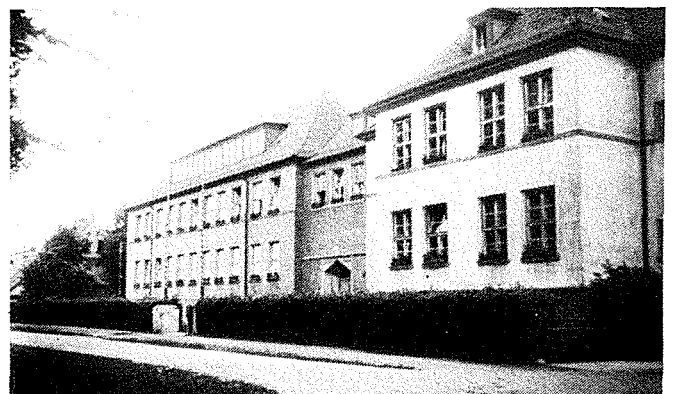
Tarnowke 1992 – Schulgebäude
Eingesandt von Joh. Schley



Flatow 1991 – Landratsamt



Linde einst – Blick auf Drogerie H. Bolduan, links daneben Fleischerei Keller. Gegenüber das Turmgebäude: Gasthaus „Schwarzer Adler“, Inhaber: Gustav Nahs
Eingesandt Heinz Bolduan, Warnemünde



Flatow 1947 – Ostlandschule



FRÜHLINGS- GLAUBE

Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und weben Tag und
Nacht,
sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muß sich alles, alles
wenden.

Die Welt wird schöner mit
jedem Tag,
man weiß nicht, was noch
werden mag,
das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal:
nun, armes Herz, vergiß die Qual!
Nun muß sich alles, alles wenden!

Ludwig Uhland

Rückporto bei Anfragen

Bei Anfragen unbedingt Rückporto beifügen!!



**Allen Lesern
wünschen wir ein frohes Pfingstfest**

Verzogen: Unbekannt!

Es kommen immer wieder Mitteilungsblätter zurück mit dem Vermerk „Unbekannt verzogen“. Wir dürfen nochmal darauf hinweisen, daß die Post keine Zeitungstücke – und dazu gehört unser MITTEILUNGSBLATT – nachsendet, wenn Sie verzogen sind. Auch dann nicht, wenn Sie einen Nachsendeanspruch gestellt haben.

Deshalb bitte unbedingt auf einer Postkarte mitteilen, wenn sich Ihre Anschrift durch Umzug usw. ändert!

Ihr Mitteilungsblatt

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Zum Muttertag

*Hab' Dank Mutter,
Du hast mir geschenkt
das Leben so herrlich,
so reich und so groß.*

*Hab' Dank Mutter,
lege heute an Deinem Tage
die müden Hände in den Schoß.*

*Sieh den blauen Himmel
über Dir,
sieh das Maien Grün,
sieh auch den Blumenstrauß
von mir als Dank,
sieh, wie die Wolken zieh'n.*

*Freue Dich Mutter!
Ich liebe Dich!
Der Himmel spende Dir Dank!
Möge der Allmächtige
Dich mir erhalten noch lang!*

Hildegard Maximini

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

01.06.	Markus Sprafke, Eickfier 38470 Parsau, Rosenweg 9	66 J.
01.06.	Gertrud Dimmig geb. Pätz, Flötenstein 51379 Leverkusen, Hermann-Milde-Str. 14	64 J.
01.06.	Walter Pufahl, Baldenburg/Schönberg 38667 Bad Harzburg, Abbenröder Stieg 6	81 J.
01.06.	Anni Dahlke geb. Peplinski, Pollnitz 45657 Recklinghausen, Herner Str. 320	74 J.
01.06.	Hildegard Möller geb. Werner 22395 Hamburg, Marmorweg 18	67 J.
02.06.	Anni Kuß geb. Sawatzki, Pollnitz 21522 Hohnstorf, Triftweg 29	72 J.
03.06.	Elisabeth Langwald geb. Prill, Flötenstein 51373 Leverkusen, Bitterfelder Str. 11	70 J.
03.06.	Edith Sikora geb. Giese, Damnitz 46562 Voerde, Am Kindergarten 3	65 J.
03.06.	Wolfdietrich Müller-Rahmel, Lichtenhagen 22145 Hamburg, Islandstr. 8	65 J.
04.06.	Hedwig Awe geb. Braun, Briesenitz/Baldenburg 27356 Rotenburg/Wümme, Zur Ahe 40	72 J.
04.06.	Emmy Becher geb. Hoppe, Schlochau 57572 Niederfischbach, In der Krän 20	69 J.
06.06.	Ruth Gauger geb. Lieske, Hammerstein 36251 Bad Hersfeld, Mittelbergstr. 27	69 J.
06.06.	Günter Ost, Baldenburg 51399 Burscheid/Rhl. 1, Rat-Deick-Str. 4	75 J.

06.06.	Joachim Mathia, Schlochau 24937 Flensburg, Marienstr. 40/42	53 J.	19.06.	Gertrud Tarnow geb. Gohke, Pollnitz 45329 Essen, Nevissenstr. 4	74 J.
06.06.	Karl Templin, Neu-Grünau 40235 Düsseldorf, Eythstr. 12	80 J.	19.06.	Eva Meyer geb. Brodt, Pr. Friedland 53894 Mechernisch, Pfarrer-Bergsch-Str. 24	72 J.
06.06.	Ilse Mokry geb. Engel, Christfelde 17109 Demmin, Beethovenstr. 23 c	66 J.	19.06.	Bernhard Villmann, Bärenhütte 29323 Wietze, Im stillen Winkel 14	88 J.
07.06.	Ursula Limberg geb. Zander, Schlochau-Kaldau 73770 Denkendorf, Königsberger Str. 2	65 J.	19.06.	Erwin Kietzmann, Augustendorf 38442 Wolfsburg, Rotekampweg 38	75 J.
07.06.	Helmut Fischer, Pr. Friedland 80939 München, Untere Länge 11	63 J.	20.06.	Hans de Clerk, Hammerstein 91301 Forchheim/Obfr., Äußere Nürnberger Str. 37	70 J.
08.06.	Margarete Ulrich, Schlochau 49624 Lönigen, Langenstr. 26	84 J.	20.06.	Irmgard Herrberg geb. Rost, Linde 33775 Versmold, Veilchenstr. 5	85 J.
08.06.	Else Prahel geb. Fischer, Firschau-Bahnhof 23564 Lübeck, Mönkhofer Weg 76	86 J.	20.06.	Helmut Böhlke, Bärenhütte 58332 Schwelm, Winterbergstr. 94	73 J.
08.06.	Heinz Kiau, Hammersteinmarkt 18 63538 Großkrotzenburg, Nebenstr. 11	76 J.	20.06.	Konrad Rudnick, Schlochau 04539 Groitzsch, Windmühlenstr. 31c	72 J.
08.06.	Irmgard Springer geb. Stuhr, Pr. Friedland 10315 Berlin, Gensinger Str. 88	69 J.	21.06.	Ingrid Krüger geb. Pergande, Königsdorf 31199 Diekhöfen, Lindenkamp 12	60 J.
09.06.	Anneliese Lass geb. Polenz, Hammerstein 24217 Schönberg, Ratjendorf 30	71 J.	21.06.	Helene Goerke, Stegersmühle 10559 Berlin, Havelberger Str. 1 (Seniorenheim)	72 J.
09.06.	Elfriede Walter, Hammerstein 75428 Illingen/Württ., Gustav-Freytag-Str. 6	70 J.	22.06.	Elisabeth Wegener geb. Albrecht, Pollnitz 22391 Hamburg, Volksdorfer Weg 123	72 J.
10.06.	Irmgard Janke, Rosenfelde 12049 Berlin, Kienitzer Str. 113	66 J.	23.06.	Luitgard Schmid geb. Schulz, Flatow 47138 Duisburg, Bügelstr. 18	63 J.
10.06.	Helmut Manthei, Pr. Friedland 60327 Frankfurt, Ludwigstr. 38	70 J.	23.06.	Marion Kisteneich geb. Chilewski, Schlochau 47058 Duisburg, Hohenzollernstr. 32	66 J.
11.06.	Heinz Millner, Schlochau-Buschwinkel 44575 Castrop-Rauxel, Steinstr. 5	67 J.	23.06.	Siegfried Wollschläger, Schlochau 58135 Hagen, Tückingschulstr. 21 a	72 J.
11.06.	Hermann Ziepkke, Richnau 31319 Sehnde, Am Haspelweg 4	83 J.	23.06.	Irmgard Bartels, Stolzenfelde 38551 Ribbesbüttel, Gutsstr. 3	72 J.
11.06.	Elisabeth Steinke geb. Wiesnewski, Schlochau 24118 Kiel, Gutenbergstr. 46	82 J.	23.06.	Kurt Semrau, Schlochau und Bergelau 24988 Sankelmark, Bundesstr. 76 Nr. 2	69 J.
11.06.	Margarete Potthast geb. Kujoth, Hammerstein 45549 Sprockhövel, Aternstr. 11	73 J.	23.06.	Grete Jarmurskewitz geb. Rudnick, Bölzig 10719 Berlin, Schaperstr. 30	73 J.
12.06.	Rosemarie Schinkowski geb. Ciecholewski, Pr. Friedland 19055 Schwerin, Werderstr. 131	63 J.	24.06.	Gerda Schwenck geb. Schmidt, Pr. Friedland 88364 Wolfegg, Birkenallee 14	73 J.
12.06.	Anna Arndt geb. Wollschläger, Eickfier 31137 Hildesheim, Marienstr. 2	74 J.	24.06.	Johann Mucha, Radawitz 53119 Bonn, Oppelner Str. 71	65 J.
12.06.	Hans Cezor, Hammerstein 32584 Löhne, Keplerstr. 6	73 J.	24.06.	Irma Hartwig geb. Rahmel, Richnau 49808 Lingen/Ems, Meisenstr. 25	65 J.
12.06.	Waltraud Hausschildt geb. Dennin, Schwente 22459 Hamburg, Braunlager Weg 25	64 J.	25.06.	Helga-Maria Holub geb. Semrau, Schlochau 8120-24 Ave., Edmonton, Alta. Canada T6K-2W4	70 J.
13.06.	Christa Steingraeber, Falkenwalde 34454 Arolsen, Prof.-Klapp-Str. 15	74 J.	25.06.	Gertrud von Damaros geb. Busjahn, Grünau 29313 Hambühren, Kirchstr. 10	89 J.
13.06.	Frieda Meier geb. Splittgerber, Tarnowke 44143 Dortmund, Davidstr. 41	79 J.	26.06.	Renate Eis geb. Knoll, Flatow 38707 Altenau, Kleine Oker 3a	74 J.
13.06.	Ruth Dittberner, Krojanke 40667 Meerbusch, Moerser Str. 17	71 J.	26.06.	Emil Kaschke, Flatow 38536 Meinersen, Hauptstr. 56	85 J.
13.06.	Irmgard Parthie geb. Kucht, Schlochau 87629 Füssen, Froschenseestr. 14	68 J.	26.06.	Zita Gbur geb. Lüdtko, Gursen 31737 Rinteln, Graf-Otto-Str. 5	68 J.
13.06.	Renate Fischer geb. Schallhöfer, Flötenstein 58313 Herdecke/Ruhr, Anemonenweg 1	61 J.	26.06.	Gertrud Wandt geb. Leifke, Pr. Friedland 17491 Greifswald, Tolstoistr. 14 b	63 J.
14.06.	Maria Schulz geb. Theuss, Niesewanz 30823 Garbsen, Heinrich-Baumgarte-Str. 7	75 J.	27.06.	Ernst Gollnick, Pr. Friedland 25469 Halstenbek, Heideweg 68 B	78 J.
14.06.	Heinz Wollschläger, Eickfier (Stellmacher) 10407 Berlin, Pasteurstr. 5	64 J.	27.06.	Brigitte Schulz geb. Jessel, Flatow/Stadtbruch 31135 Hildesheim, Acht. Lindenkamp 45	72 J.
15.06.	Margarete Spillmann geb. Nast, Förstenu 89201-972 Joinville, Sta. Catrina/Bras., Cx. Postal 413	68 J.	27.06.	Elly Sawatzki geb. Müller, Pollnitz/Schlochau 10589 Berlin, Bonhoefferufer 14	84 J.
15.06.	Gerda Lüdtko, Barkenfelde 24576 Bad Bramstedt, Kantstr. 15	67 J.	28.06.	Paul Stremmlau, Damerau 38315 Schladen, Herm.-Müller-Str. 16	68 J.
15.06.	Friedrich Venske, Baldenburg 21514 Büchen, Steinaublick 14	81 J.	28.06.	Paul Rohde, Bergelau 31157 Sarstedt, Moerikestr. 5	69 J.
15.06.	Helmuth Klawitter, Pr. Friedland 27570 Bremerhaven, Mozartstr. 25	68 J.	29.06.	Herta Spielmann geb. Knütter, Pr. Friedl./Kl. Butzig 13347 Berlin, Neue Hochstr. 36 a	84 J.
16.06.	Helmut Becker, Stolzenfelde 37441 Bad Sachsa, Bismarckstr. 32	60 J.	29.06.	Irmgard Schössow geb. Brzuszkowski, Schlochau 31582 Nienburg/W., Hannoversche Str. 66	69 J.
16.06.	Hildegard Küppers geb. Dumke, Hammer 46414 Rhede, Borger-Stiege 25	66 J.	30.06.	Manfred Panknin, Dammnitz 30179 Hannover, Wittenbergstr. 16	65 J.
17.06.	Rosemarie Gräfin v. Mandelsloh-Holzhauser, Sampohl 94469 Deggendorf, Edmairstr. 10	70 J.	30.06.	Meta Thiede, Sampohl 29614 Soltau, Hummelweg 52	71 J.
17.06.	Hansine Havemann geb. Schmidt, Flatow 61479 Glashütten, Frankfurter Str. 5	67 J.	30.06.	Lieschen Lange geb. Engfer, Barkenfelde 17489 Greifswald, Franz-Mehring-Str. 42	58 J.
17.06.	Werner Lietz, Eickfier 30966 Hemmingen, Katzenwinkel 22	69 J.	01.07.	Annemarie Kaeckerey geb. Michalke, Flötenstein 25355 Barmstedt, Mühlenstr. 26	67 J.
18.06.	Ursula Donst geb. Düskau, Försterei Linde 37520 Osterode, Sultebreite 29	67 J.	01.07.	Agnes Habel geb. Roggenbuck, Flötenstein 70771 Leinfelden, Heideacker 21	72 J.
18.06.	Horst Schwochow, Wehnershof 30457 Hannover, Karlstr. 10	66 J.	01.07.	Cäcilie Geisbusch geb. Mausolf, Pollnitz 56727 Mayen, An der Saalburg 3	81 J.
18.06.	Albinus Gehrke, Penkuhl 30823 Garbsen, Ricklinger-Stadtweg 16	69 J.	01.07.	Ruth Schielke geb. Kottke, Pr. Friedland 08209 Auerbach, Hans-Schiller-Str. 5	63 J.
18.06.	Melitta Panske, Hasseln 50672 Köln, Bismarckstr. 50	58 J.	02.07.	Käthe Krause geb. Kroll, Dammnitz 40589 Düsseldorf, Calvinstr. 14, Joach.-Neander-Haus	83 J.
18.06.	Elfriede Riggers geb. Zastrow, Marienfelde 28277 Bremen, Kattenturmer Heerstr. 115	62 J.	02.07.	Erika Hartmann geb. Reinke, Tarnowke 41372 Niederkrüchten, Palixweg 18	63 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

03.07.	Hildegard Westermann geb. Rönn, Hammerst./Land 24626 Groß Kummerfeld, Dorfstr. 20.....	73 J.	6.07.	Rudi Wriske, Pr. Friedland 65207 Wiesbaden, Medenbacher Str. 15.....	68 J.
03.07.	Paul Templin, Hansfelde/Schönwerder 91080 Uttenreuth, Siedlung 7.....	75 J.	16.07.	Johannes Sieg, Förstenu 47802 Krefeld, Flünnerdyk 171.....	64 J.
03.07.	Brigitta Manchen geb. Stroschke, Christfelde 13403 Berlin, Zobelitzstr. 107.....	66 J.	17.07.	Eva Furbach geb. Mehlhase, Stolzenfelde 24857 Fahrdrorf/Schleswig, Am Schlott 22.....	82 J.
03.07.	Horst Henning, Baldenburg 58638 Iserlohn, Zittauer Weg 3.....	71 J.	17.07.	Artur Meier, Rosenfelde 12247 Berlin, Gabainstr. 21.....	73 J.
03.07.	Meta Buchholz, Baldenburg 31061 Alfeld/Leine, Am Sindelberg 28a.....	82 J.	17.07.	Margarete Konitzer geb. Remus, Förstenu 50735 Köln, Neußer Landstr. 156.....	68 J.
03.07.	Erna Balkau, Barkenfelde 47551 Bedburg-Hau, Rhein. Landeskrhs. Haus 43.....	72 J.	18.07.	Käthe Spinnecker, Baldenburg 26180 Rastede, Schützenhofstr. 64.....	80 J.
04.07.	Fritz Redmer, Gr. Wittfelde 61250 Usingen, Saalburgstr. 5.....	75 J.	18.07.	Paul Pisall, Pr. Friedland 23911 Ziethen, Birkbusch 2.....	67 J.
05.07.	Kurt Hoppe, Neuho 64372 Ober-Ramstadt, Heyerstr. 19.....	76 J.	18.07.	Johanna Linden geb. Budnick, Pottlitz 47877 Willich, Frankenseite 18.....	62 J.
05.07.	Edith Strauß geb. Kluxen, Stolzenfelde 68623 Lampertheim, Jahnstr. 19.....	57 J.	18.07.	Emil Fahr, Bärenhütte 42719 Solingen, Dellerstr. 113.....	68 J.
06.07.	Karl Ortman, Baldenburg 91555 Dinkelsbühl, Sudetenstr. 3.....	68 J.	20.07.	Herbert Kirschner, Pr. Friedland 70193 Stuttgart, Rosenbergplatz 2.....	65 J.
06.07.	Eva-Maria Krasemann geb. Preuss, Schlochau 17235 Neustrelitz, Wilh.-Stolte-Str. 124.....	67 J.	20.07.	Ursula Schielein geb. Höftmann vw. Birke, Schlochau 82487 Oberammargau, Schmädeltgasse 14.....	73 J.
06.07.	Rudi Meller, Pagelkau 31167 Bockenem, Reuterstr. 5.....	68 J.	20.07.	Olaf Raddatz, Pr. Friedland 27474 Cuxhaven, Brahmstr. 32 a.....	71 J.
06.07.	Albert Strowitzki, Förstenu 51371 Leverkusen, Disselkamp 11.....	73 J.	20.07.	Inge Junghans geb. Mielke, Pr. Friedland 25462 Rellingen, Moorweg 59.....	67 J.
06.07.	Hans Krüger, Flötenstein 24768 Rendsburg, Kolberger Str. 30.....	68 J.	21.07.	Margarete Sofka geb. Semrau, Barkenfelde 21339 Lüneburg, Stralsunder Str. 5.....	71 J.
07.07.	Leo Schmidt, Damerau/Schlochau 45144 Essen, Kerckhoffstr. 205.....	67 J.	21.07.	Günter Schmidt, Mossin 24629 Kisdorf, Pommernstr. 4.....	66 J.
07.07.	Elfriede Szych geb. Bennowitz, Pr. Friedland 41065 Mönchengladbach, Rheydter Str. 82.....	81 J.	21.07.	Elli Busch geb. Dumke, Hammer 49808 Lingen, Im Eichenbusch 3.....	69 J.
07.07.	Paul Nast, Förstenu 24594 Hohenwestedt, Berliner Ring 30.....	64 J.	22.07.	Kurt Hunzinger, Flatow 21335 Lüneburg, Sandweihe 10.....	73 J.
07.07.	Christa Münch geb. Schmidt, Tarnowke 01307 Dresden, Fetscherstr. 50.....	62 J.	22.07.	Harry Fritz, Schlochau 49565 Bramsche, Danziger Str. 12.....	66 J.
08.07.	Evelyn Moers geb. Garschke, Flatow 52134 Herzogenrath, Roermonder Str. 204.....	62 J.	22.07.	Erna Kromrei geb. Krause, Peterswalde 55131 Mainz, Am Rodelberg 53.....	85 J.
08.07.	Paul Komischke, Förstenu 50171 Kerpen/Rhld., Weberstr. 5.....	61 J.	22.07.	Paul Blum, Förstenu 34513 Waldeck, Sudetenstr. 19.....	74 J.
08.07.	Helmut Rost, Barkenfelde 04643 Geithain, August-Bebel-Str. 7.....	62 J.	22.07.	Gertrud Splinter geb. Berndt, Schlochau 50667 Köln, Antoniter Str. 14-16.....	80 J.
08.07.	Waltraut Lintzen geb. Bleck, Schlochau 23966 Wismar, Fischerpier 11.....	71 J.	22.07.	Erika Raschke geb. Kuboschek, Kölpin 38300 Wolfenbüttel, Zur Schanze 1.....	80 J.
08.07.	Edith Fröhlke geb. Penke, Elsenau 13403 Berlin, Auguste-Viktoria-Allee 28b.....	70 J.	23.07.	Inge Kanne geb. Beyer, Pr. Friedland 38110 Braunschweig, Neusalzstr. 7.....	66 J.
09.07.	Margarete Sinning geb. Jerschke, Pollnitz 44536 Lünen, Virchowstr. 31.....	75 J.	23.07.	Gertrud Venske geb. Balkau, Baldenburg 21514 Büchen, Steinaublick 14.....	74 J.
09.07.	Hildegard Buschmeyer geb. Stapel, Tarnowke 33098 Paderborn, A.-von-Droste-Str. 3.....	69 J.	23.07.	Rita Schrimpf geb. Schallhöfer, Flötenstein 47804 Krefeld, Forstwaldstr. 700.....	60 J.
09.07.	Hildegard Sikorski geb. Gabriel, Schlochau 47169 Duisburg, Oldenburger Str. 27.....	67 J.	24.07.	Helga Schulte geb. Steinke, Hammerstein 45731 Waltrop, Mühlenstr. 42.....	57 J.
10.07.	Georg Henke, Hammerstein 42109 Wuppertal, Frankfurter Str. 16.....	57 J.	24.07.	Heinz Henning, Baldenburg 58636 Iserlohn, Schlesische Str. 2.....	68 J.
10.07.	Bernd Wollschläger, Elsenau 25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27.....	55 J.	24.07.	Otto Briese, Betkenhammer 30926 Seelze, Sandrehre 6.....	80 J.
10.07.	Herbert Zell, Wittenburg 29633 Munster, Töpingen 25.....	86 J.	25.07.	Heinrich Leifholz, Bergelau 31188 Holle, Unter der Kirche 7.....	68 J.
10.07.	Gretel Hummernbrunn geb. Ziemann, Pollnitz 42551 Velbert, Oberlangenhurst 10.....	72 J.	25.07.	Margarete Reichau, Pr. Friedland 33617 Bielefeld, Quellenhofweg 26.....	84 J.
10.07.	Charlotte Thielebart geb. Becker, Flötenstein 65203 Wiesbaden, Erich-Ollenhauer-Str. 220 E.....	68 J.	25.07.	Josef Pillatzke, Flötenstein 25365 Kl. Offenseth-Sparrie, Lerchenweg 1.....	76 J.
11.07.	Margarete Ossowitzki geb. Arndt, Förstenu 49326 Melle, Köhneweg 6.....	86 J.	25.07.	Käthe Sengpiel geb. Hackert, Penkuhl 44869 Bochum, Waldstr. 100.....	65 J.
11.07.	Horst Landmesser, Richnau 24105 Kiel, Moltkestr. 52 A.....	73 J.	25.07.	Wilhelm Pritsch, Flatow 56410 Montabaur, Rossbergweg 7.....	74 J.
11.07.	Gerda Lerch geb. Molzahn, Schwente 13055 Berlin, Konrad-Wolf-Str. 106.....	68 J.	25.07.	Gertrud Oppermann geb. Roggenbuck, Niesewanz 31087 Landwehr, Ohlenrode, Am Brink 16.....	69 J.
12.07.	Alois Gollnick, Förstenu 30167 Hannover, Haltenhoffstr. 5.....	70 J.	26.07.	Hildegard Heinicke geb. Wischnewski, Schlochau 24105 Kiel, Droysenstr. 5.....	77 J.
12.07.	Charlotte Hueske geb. Lörke, Pr. Friedland 78465 Konstanz, Brühlstr. 19.....	85 J.	26.07.	Anna Otten geb. Penn, Flötenstein Abb. 26409 Wittmund, Schloßstr. 3.....	68 J.
12.07.	Gertrud Podlaß, Flatow 14473 Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 85.....	85 J.	26.07.	Wilhelm Böhm, Tarnowker Mühle 28327 Bremen, Am Hallacker 24 c.....	85 J.
13.07.	Waltraud Schülke geb. Rosenow, Flatow 70565 Stuttgart, Schopenhauerstr. 29 c.....	69 J.	28.07.	Alois Mausolf, Schlochau 48268 Greven, Steinfurter Str. 2.....	63 J.
13.07.	Melanie Leopold, Buschdorf 47167 Duisburg, Kopernikusstr. 104.....	66 J.	28.07.	Edith Kalinowski geb. Gerson, Mossin 45472 Mülheim, Fünter Weg 33.....	64 J.
14.07.	Ursula Schulz, Pagelkau 30171 Hannover, Krausenstr. 6 b.....	69 J.	29.07.	Johannes Rekowski, Pollnitz 78224 Singen/Htw., Überlinger Str. 7.....	81 J.
15.07.	Paul Rudnick, Pollnitz 50737 Köln, Mönningstr. 48.....	83 J.	29.07.	Anna Goede geb. Radtke, Flatow 24837 Schleswig, Magnussenstr. 16.....	84 J.
15.07.	Gertrud Puhl geb. Duschinski, Christfelde 50354 Hürth, Kolpingstr. 65.....	74 J.	29.07.	Marga Hodur geb. Pankonin, Mossin 31167 Bockenem, Hauptstr. 4.....	68 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

30.07.	Bruno Hackert, Förstenua 41751 Viersen, Kolpingstr. 4.....	82 J.	09.08.	Maria Zippel geb. Krause, Förstenua 47169 Duisburg, Ziegelhorststr. 86.....	70 J.
30.07.	Gerda Strehlow geb. Bleck, Schlochau 23564 Lübeck, Hohewarter Weg 5.....	81 J.	09.08.	Fredy Küchua, Bischofswalde 30952 Ronnenberg, Glückaufstr. 3.....	72 J.
30.07.	Kurt Masslow, Pflastermühl F-57810, Ommeray.....	67 J.	09.08.	Maria Kulpa, Dobrin/Flatow/Lugetal 37154 Northeim, Teichstr. 31 a.....	85 J.
31.07.	Ursula Hanke geb. Schwemin, Schlochau 50767 Köln, Palmenweg 26.....	70 J.	09.08.	Heinz Kuhn, Schlochau 59427 Unna, Holzwickler Str. 49.....	77 J.
31.07.	Reinhold Bahr, Klausfelde 73614 Schorndorf-Weiler, Am Bronnbach 15.....	84 J.	10.08.	Waltraut Lenz geb. Chilewski, Kramsk 51065 Köln, Kalk-Mühlheimerstr. 294/296.....	66 J.
31.07.	Hans Landmesser, Schlochau 25355 Barmstedt, Hamburger Str. 54.....	69 J.	10.08.	Ruth Roggatz geb. Boy, Schlochau 30453 Hannover, Hudeplan 40 A.....	79 J.
31.07.	Kurt Ziegenhagen, Heinrichswalde, Gut Fichtenwalde 23795 Klein-Rönnau, Eutiner Str. 10 a.....	92 J.	10.08.	Clara Born geb. Howaldt, Neu-Battrow 44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 37.....	81 J.
01.08.	Hubert Böttcher, Schlochau-Buschwinkel 48159 Münstere, Diesterwegstr. 40.....	66 J.	10.08.	Margit Klagge geb. Henke, Hammerstein 42107 Wuppertal, Kolmarer Str. 5.....	53 J.
01.08.	Hildegard Sternberg geb. Kamm, Hammerstein 28777 Bremen, Turner Str. 12.....	69 J.	10.08.	Waltraut Duwe geb. Raatz, Pottlitz 38547 Calberlah, Handwerker-gasse 15.....	60 J.
01.08.	Waltraut Schmidt, Doms-laff 31275 Lehrte, Dorfstr. 54.....	65 J.	10.08.	Sylvia Lissner geb. Schwanz, Pr. Friedland 13403 Berlin, Eichborndamm 98.....	56 J.
01.08.	Renate Haun geb. Papke, Baldenburg 38102 Braunschweig, Steinbrecherstr. 5.....	86 J.	11.08.	Elvira Wollschläger geb. Freiwald, Brenzig 31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26.....	76 J.
01.08.	Martha Koball geb. Fethke, Petersw./Schlochau 24242 Felde/Kiel, Pommernweg 12.....	82 J.	11.08.	Franz Michalski, Flatow 89073 Ulm/Donau, Finkenstr. 21.....	72 J.
02.08.	Anna Schmidt geb. Voß, Förstenua 31171 Nordstemmen, Böllersenstr. 19.....	87 J.	12.08.	Irene Jahn geb. Wojahn, Krojanke Abb. 14532 Kleinmachnow.....	66 J.
02.08.	Karl Schewe, Prützenwalde 53881 Euskirchen, Konrad-v.-Hochstaden-Str. 15.....	96 J.	12.08.	Eva Boese geb. Düskau, Forsthaus Linde 38154 Königslutter, Samuel-Hahnemann-Str. 1.....	71 J.
02.08.	Ursula Alwardt geb. Hoppe, Flatow 23552 Lübeck, Hartengrube 24.....	61 J.	12.08.	Renate Huber geb. Schleiff, Schlochau 23564 Lübeck, Herderstr. 6.....	70 J.
03.08.	Eva Berndt geb. Rudnick, Stegers 22459 Hamburg, Vogt-Kock-Weg 15 o.....	62 J.	12.08.	Lucia Schaub geb. Konitzer, Barkenfelde 45130 Essen, Witteringstr. 45.....	79 J.
03.08.	Robert Werner, Stegers 33615 Bielefeld, Schloßhofstr. 102.....	77 J.	12.08.	Käthe Kaltenborn geb. Giese, Mossin 59759 Arnsberg, Haverkamp 17.....	73 J.
03.08.	Kuno Koernig, Pr. Friedland 75417 Mühlacker, Buchscheidung 6.....	66 J.	12.08.	Krimhild Kramell, Flatow 38126 Braunschweig, Brehmstr. 5.....	62 J.
03.08.	Ruth Kochalski geb. Hoff-schild, Hammerstein 24106 Kiel, Schleusenstr. 7.....	76 J.	14.08.	Norbert Krych, Flatow 27580 Bremerhaven, Steinkämpe 26.....	54 J.
03.08.	Anna Warnke geb. Tack, Penkuhl 46459 Rees, Melatenweg 34.....	77 J.	14.08.	Else Kjaer geb. Laskowski, Bergelau DK-4572 Nr. Asminderup, Kirkebjerg 20.....	70 J.
03.08.	Horst Block, Baldenburg/Hammerstein 29525 Uelzen, Wiesenstr. 80.....	81 J.	15.08.	Hugo Boch, Grabau 50354 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2.....	83 J.
04.08.	Heinz Bomsdorf, Breitenfelde 29525 Uelzen, Steinfeldstr. 8.....	73 J.	15.08.	Charlotte Sawatzki geb. Kuchenbecker, Baldenburg 25469 Halstenbek, Gustavstr. 13.....	72 J.
04.08.	Hermann Blank, Penkuhl 94121 Salzweg, Passauer Str. 18.....	71 J.	15.08.	Lydia Meiser geb. Schindler, Pr. Friedland 58455 Witten, Unterkrone 22.....	65 J.
05.08.	Traudi Sohn geb. Juhnke, Tarnowke 29594 Soltendieck, Am Krähenweg 22.....	73 J.	15.08.	Herta July geb. Maschke, Stegers 42899 Remscheid, Klausen 18.....	67 J.
05.08.	Charlotte Bruhns geb. Kaleschke, Flatow 23558 Lübeck, Auf der Heide 17.....	66 J.	15.08.	Benno Wollschläger, Stegers 37345 Neustadt, Friedhofstr. 6.....	64 J.
05.08.	Günter Weier, Flatow 30455 Hannover, Petermannstr. 29.....	64 J.	15.08.	Hans-Gert Halstenbach, Doms-laff-Gut 25451 Quickborn, Schützenstr. 5.....	69 J.
05.08.	Meta Schnese geb. Giese verw. Fentlinskie, Neu-Battrow 30982 Pattensen, Tannenber-gstr. 8.....	75 J.	16.08.	Herta Hans geb. Panknin, Glegenfelde 24220 Flintbek, Bokseer Weg 5.....	88 J.
06.08.	Else Born geb. Hetebrüg, Schlochau 44803 Bochum, Werner-Hell-Weg 571.....	91 J.	16.08.	Pfarrer Leo Littfin, Schlochau/Förstenua 49170 Hagen a.T. W., Moorgarten 4.....	89 J.
06.08.	Hans Hübner, Hammerstein/Schlochau 76227 Karlsruhe, Dornwaldstr. 25.....	84 J.	16.08.	Gertrud Vollrath, Luisenhof/Gursen 66292 Riegelsberg, Saarbrücker Str. 242a.....	69 J.
06.08.	Isolde Mazinke geb. Schlot-tke, Hammerstein 59065 Hamm, Grünstr. 50.....	75 J.	16.08.	Ewald Will, Krojanke 48527 Nordhorn, Am Roggenkamp 13.....	79 J.
06.08.	Helga Scharf geb. Kotlenga, Pr. Friedland 27432 Bremervörde, Ludwigstr. 29.....	70 J.	16.08.	Johanna Wehry, Gut Mankau/Firchau 40724 Hilden, Druckerweg 30.....	86 J.
06.08.	Gerda Arndt geb. Knaak, Pr. Friedland 18279 Wattmannshagen, Hauptstr. 16.....	66 J.	17.08.	Lucia Mayr geb. Stutzke, Stegers Abb. 68156 Augsburg, Bärenstr. 166.....	73 J.
07.08.	Ingeborg Kilian geb. Gesche-fski, Bärenwalde 38871 Wasserleben, Straße d. MTS 16.....	67 J.	17.08.	Albert Hackbarth, Annenfelde 30974 Wennigsen, Ahlerstr. 10.....	90 J.
07.08.	Hedwig Jantak geb. Wichner, Hansfelde 47167 Duisburg, Obere Holtener Str. 60.....	68 J.	17.08.	Margarete Müller geb. Weise, Linde 45964 Gladbeck/Westf., Allensteiner Str. 7.....	59 J.
07.08.	Johannes Kluck, Schlochau 25524 Itzehoe, Carl-Stein-Str. 39.....	78 J.	17.08.	Rosalie Mock geb. Friedrichovitz, Flatow 37359 Großbartloff, Zum Aschenbühl 2.....	74 J.
07.08.	Charlotte Cohn geb. Caminer, Schlochau 10717 Berlin, Tharandter Str. 4a.....	85 J.	17.08.	Paul Kolz, Stegers 46325 Borken, Nünning-sweg 45.....	73 J.
07.08.	Christel Manthey geb. Goral, Flatow 21680 Stade, Schlesier Damm 31.....	67 J.	17.08.	Anna-Maria Harms geb. Schwemin, Gr. Jenz-nick 31226 Peine, An der neuen Forst 16.....	59 J.
08.08.	Lieselotte Madle geb. Butzke, Flatow 31162 Bad Salzdetfurth, Im Heiligenholz 1.....	74 J.	18.08.	Ernst Herrnberg, Pr. Friedland 33607 Bielefeld, Bleichstr. 138.....	83 J.
08.08.	Karl Freund, Baldenburg 23556 Lübeck, Binnenland 34.....	67 J.	18.08.	Lotte Warmbier geb. Wiese, Heinrichswalde 44289 Dortmund, Aplerbecker Markstr. 64.....	65 J.
08.08.	Prof. Dr. Udo Götze, Pr. Friedland 14129 Berlin, Waldsängerpfad 10.....	62 J.	19.08.	Hans Heller, Hammerstein 29664 Walsrode, Am Bahnhof 2A.....	75 J.
08.08.	Hildegard Heinze geb. Sprafke, Eickfier Abb. 30455 Hannover, Siegfriedweg 6.....	73 J.	19.08.	Lilli Sülz geb. Rutz, Barkenfelde 59320 Ennigerloh-Enniger, Carl-Sonnenschein-Str. 1.....	73 J.
08.08.	Leni Birke geb. Krause, Rosentelde 53498 Bad Breisig, Wollgasse 2.....	79 J.	19.08.	Magdalena Mohaupt geb. Bünger, Hammerstein 14165 Berlin, Dallwitzstr. 59.....	69 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

- 19.08. Irmgard Meyer geb. Kobs, Schlochau
38518 Gifhorn, Stettiner Str. 16 73 J.
- 20.08. Franz von Bastian, Bergelau
22525 Hamburg, Frühlingstr. 4 75 J.
- 20.08. Dorothea Trode, Schlochau
38229 Salzgitter, Suddelbleek 11 66 J.
- 20.08. Margarethe Gramnetz geb. Hackbarth, Linde
27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19 79 J.
- 20.08. Anneliese Sawerthal geb. Theiss, Schlochau-Kaldau
29389 Bodenteich, Amtsschaftrift 24 68 J.
- 21.08. Ida Pooch, Hammerstein
60386 Frankfurt, Joh.-Tesch-Platz 3 73 J.
- 21.08. Hubert Grunau, Firschau Bhf.
31157 Sarstedt, Heinrich-Heine-Str. 1 64 J.
- 22.08. Käthe Hackert geb. Wollschläger, Schlochau
23569 Lübeck, Im Bruns kroog 5 86 J.
- 22.08. Hilde Brise, Tarnowke
30926 Seelze, Sandrehre 6 72 J.
- 22.08. Wilma Rechner, Baldenburg
23795 Bad Segeberg, Am Gasberg 7 73 J.
- 22.08. Agatha Gebke geb. Hofmann, Richnau
31177 Harsum, Lahstedter Weg 6 67 J.
- 23.08. Helga Völker geb. Janke, Pr. Friedland
19059 Schwerin, Lessingstr. 21 62 J.
- 23.08. Ruth Behnke geb. Dombrowski, Pr. Friedland
30163 Hannover, Cambridgeweg 1 65 J.
- 23.08. Alfred Ückert, Pr. Friedland
72178 Waldachtal, Panoramastr. 11 80 J.
- 23.08. Helga Stachowicz geb. Adam, Pr. Friedland
12157 Berlin, Poschinger Str. 19 57 J.
- 23.08. Ingrid Petsch geb. Plewka, Barkenfelde
45739 Oer-Erkenschwick, An der Brede 8 68 J.
- 23.08. Ernst Thimm, Richnau
51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 7 86 J.
- 23.08. Erika Guse, Tarnowke
71120 Grafenau/Württ., Möríkeweg 3 81 J.
- 24.08. Alfred Dombrowski, Pr. Friedland
52457 Aldenhoven, Glückaufstr. 7 77 J.
- 24.08. Margot Ruppert geb. Zander, Gut Babusch/Pr. Friedland
52076 Aachen, Flandrische Str. 3 73 J.
- 24.08. Wilhelm Kocielsky, Schlochau
82049 Pullach, Joh.-Seb.-Bach-Str. 2 68 J.
- 24.08. Irmgard Teßmer, Ziskau/Conradsfelde
44145 Dortmund, Wambeler Str. 67 74 J.
- 24.08. Annemarie Funk geb. Michalski, Flatow
52525 Heinsberg/Rheinl., Kuhlerstr. 26 A 76 J.
- 24.08. Gerhard Kanthack, Hammerstein
74206 Bad Wimpfen, Sudetenstr. 5 74 J.
- 25.08. Sr. M. Asumpta Arndt, Penkuhl Abb.
47623 Kavelaer, Twistedener Str. 2, Kloster 71 J.
- 25.08. Charlotte Brückner geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg
19063 Schwerin, Hamburger Allee 222 71 J.
- 26.08. Ingeborg Wollschläger geb. Senkpiel, Penkuhl
30855 Langenhagen, Eichenweg 9 66 J.
- 26.08. Heinz Papenguth, Landeck
58840 Plettenberg, Menzelstr. 14 67 J.
- 26.08. Inge Schubring geb. Heidemann, Flatow
24534 Neumünster, Brucknerweg 29 73 J.
- 26.08. Sybille Homann geb. Schulz, Schlochau
30519 Hannover, Ottostr. 9 58 J.
- 26.08. Gertrud Burmeister geb. Hinz, Pr. Friedland
30625 Hannover, Walsroder Str. 4 B 64 J.
- 27.08. Gertrud Schlaack geb. Bohm, Breitenfelde
41836 Hückelhoven, Katharinenstr. 7 81 J.
- 27.08. Martel Müller geb. Schütt, Schlochau
47800 Krefeld, Tiergartenstr. 36 B 80 J.
- 27.08. Heinz Kietzmann, Kramsk
31633 Leese, Locomer Str. 105 73 J.
- 27.08. Helene Jamroz geb. Wiese, Mossin
31028 Gronau/Leine, Georgstr. 8 76 J.
- 28.08. Brigitta Gehrke geb. Arndt, Eickfier
39387 Neuwegersleben, Neudamm 9 65 J.
- 28.08. Ilse Pickl, Schlochau-Buschwinkel
45143 Essen, Heinrich-Strunk-Str. 64 63 J.
- 28.08. Edeltraud Krause geb. Kluckow, Marienfelde
32107 Bad Salzflun, Gerhart-Hauptmann-Str. 37 65 J.
- 29.08. Elisabeth Schliephake geb. Pirsig, Hammerstein
28197 Bremen, Woltmershauser Str. 522 89 J.
- 29.08. Ursula Jahn, Prechlau
64347 Griesheim, Flughafenstr. 3c 75 J.
- 29.08. Bodo Hoppe, Pr. Friedland
51061 Köln, Melissenweg 52 56 J.
- 29.08. Annemarie Klamann, Grunau
59555 Lippstadt, Barbarossastr. 32 75 J.
- 30.08. Charlotte Beyer geb. Voelz, Pollnitz
42549 Velbert, Kastanienallee 7 74 J.
- 30.08. Cläre Born, Lindenhof
52074 Aachen, Am Friedrich 5 89 J.
- 30.08. Agnes Immisch geb. Spors, Flötenstein
53721 Siegburg, Chemiefaser-Allee 20 74 J.
- 30.08. Elisabeth Radde geb. Wolter, Damm./Falkenw./Schlo.
32361 Pr. Oldendorf, Schulweg 1 69 J.
- 31.08. Hildegard Pieper geb. Patzke, Bergelau
44309 Dortmund, Mahlenburger Weg 43 77 J.
- 31.08. Ewald Jurkschat, Hammerstein
40595 Düsseldorf, Lüderitzstr. 53 72 J.
- 31.08. Gerhard Schulz, Wehnershof
25541 Brunsbüttel, Berliner Str. 15 a 85 J.
- 31.08. Herbert Braun, Landeck
27607 Langen, Bergstr. 11 69 J.
- 31.08. Lena Roßmann geb. Schulz, Schlochau
99869 Wechmar/Thür., Schwabhäuser Str. 44 75 J.

Herzliche Glückwünsche und alles Gute für das kommende Lebensjahr

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit

Am 30. Dezember 1993 begingen die Eheleute Stephan **Peplinski**, früher Pollnitz und Ehefrau Edeltraud geb. Zieglewski, jetzt in 12101 Berlin, Loewenhardtamm 16, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren noch nachträglich ganz herzlich!

Goldene Hochzeit

Die Eheleute Heinz und Elisabeth **Plönzke** geb. Guse, feiern am 31. Mai 1994 ihre Goldene Hochzeit.

Der Heimatort war Eickfier. Sie wohnen jetzt in 78333 Stockach, Berliner Straße 14.

Wir wünschen dem Ehepaar noch viele glückliche gemeinsame Ehejahre. Herzlichen Glückwunsch!

Goldene Hochzeit

Am 26. Mai 1994 begehen die Eheleute Alfons **Lietz**, früher Schlochau, und Gertrud geb. Lanwehr, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Anschrift: Markgrafenstraße 113, 47166 Duisburg.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Es starben fern der Heimat

Herta Fengler geb. Döhring, Heinrichswalde, am 17. 8. 1991 im Alter von 86 Jahren, zuletzt Görlitz.

Margarete Hirse geb. Döhring, Heinrichswalde, am 16. 12. 1993, im Alter von 90 Jahren, zuletzt Nauen.

Ruth Wobeser, Pr. Friedland, im August 1993 im Alter von 87 Jahren, zuletzt Mudersbach und Lübeck.

Helmut Bartz, Schönwerder/Barkenfelde, am 9. 2. 1994 im Alter von 75 Jahren, zuletzt Dannenberg/Elbe.

Johannes Jerschke, Pollnitz, am 31. 1. 1994 im Alter von 84 Jahren, zuletzt wohnhaft in Hagen/Westf.

Maria Konitzer geb. Lüdtkke, Eickfier, am 27. 11. 1992 im Alter von 81 Jahren, zuletzt München.

Georg Schmidt, Schlochau (Mühlenhandel) am 8. 2. 1994 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Rotenburg

Angelika Maria Schülke geb. Zander, fr. Flötenstein u. Lanken, am 25. 1. 1994 im Alter von 95 Jahren, zuletzt Berlin.

Frieda Ollenburg geb. Gohlke, Neu-Schwente, am 18. 1. 1994 im Alter von 82 Jahren, zuletzt Essen.

Ella Podlaß, Flatow, am 23. 12. 1993 im Alter von 91 Jahren, zuletzt Potsdam

Helene Lambrecht geb. Sörensen-Petersen, Stegers, mit 81 J., am 7. 4. 94, zuletzt Norderstedt

Erna Nitz, Bischofswalde, am 18. 2. 1994 im Alter von 79 Jahren, zuletzt Unbesandten

Wanda Kunde geb. Bother, Neuhof, am 31. 12. 1993 im Alter von 86 Jahren, zuletzt noch in Neuhof

Plötzlich und unerwartet entschlief unsere liebe Schwester

Erna Panknin

geb. Knaak

* 22. 11. 1917 † 21. 12. 1993

Wir werden sie sehr vermissen und nehmen Abschied von ihr in Liebe und Dankbarkeit.

Martha Grabow, geb. Knaak
Gerda Arndt, geb. Knaak
Karl Knaak

25421 Pinneberg, Mühlenstr. 57
früher: Pr. Friedland

Am 19. März 1994 ist Frau

Hedwig Bree

geb. am 28. 11. 1903

von ihrem Schöpfer heimgeholt worden.

Im Namen aller Trauernden:

Gerhard und Hilde Bree, geb. Glückstadt

Krempe, Norderwall 11
früher: Schlochau

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Opa und Urgroßvater

Paul Pisall

(Maurer)

* 1. 10. 1906 † 18. 2. 1994

23909 Ratzeburg, Bismarckstr. 10
früher: Pr. Friedland

Wir nahmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Otto Becker

Lehrer und Konrektor i. R.

* 14. Februar 1903 in Zantoch / Kreis Landsberg / Warthe
† 9. März 1994

Er war uns Vorbild bis zur letzten Stunde.

Eva-Lotte Becker, geb. Bartelt
Helmut und Renate Becker
Gisela und Otto Kille
Dietrich und Christel Becker
Käthe Schlrmmacher
Enkel, Urenkel
und Angehörige

34348 Hann. Münden, Heedestraße 11
Früher: Stolzenfelde

Gott, der Herr über Leben und Tod, rief heute unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Martha Mausolf

geb. Meier

* 11. August 1892 in Christfelde (Westpr.)

nach einem begnadeten, langen, christlichen Leben zu sich in den himmlischen Frieden. Sie starb, gestärkt durch die Gnadenmittel unserer hl. Kirche, im festen Glauben an Christus, den Erlöser.

In Dankbarkeit und Liebe:

Johannes und Hannelore Mausolf
Ekkehard und Margarete Maaß, geb. Mausolf
Paul und Hilde Mausolf
Gertrud Kelch, verw. Mausolf
Alois und Hildegard Mausolf
15 Enkel und 8 Urenkel

48268 Greven-Reckenfeld, den 25. März 1994, Steinfurter Straße 12

*Wer so gewirkt, wie Du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
der stirbt auch selbst im Tode nicht!*

Bescheiden, gütig und immer sorgend für seine Lieben
entschlief heute unser lieber Vater, Schwiegervater,
Großvater und Uropa, Schwager und Onkel

Conrad Theuß

im Alter von 94 Jahren.

In stiller Trauer

Paul und Christel Rohde, geb. Theuß
Norbert und Gertrud Leonard, geb. Theuß
Konrad Theuß und Frau Inge
Enkel, Urenkel
und alle Angehörigen

Sarstedt, 23. Januar 1994
früher: Buschwinkel/Schlochau

*Der Kampf ist verloren –
die Liebe bleibt*

Erich Schnabel

* 31. 10. 1919 † 22. 10. 1993

In stiller Trauer:

Margarete Merz, geb. Schnabel
und Familie

82166 Gräfelfing, Am Anger 38
früher: Hammerstein

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Wegen Betriebsferien der Druckerei ist der Redaktionsschluß für Blatt 3/94 schon am 27. Juni 1994.

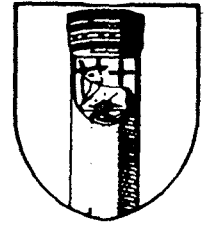
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Einsendetag!



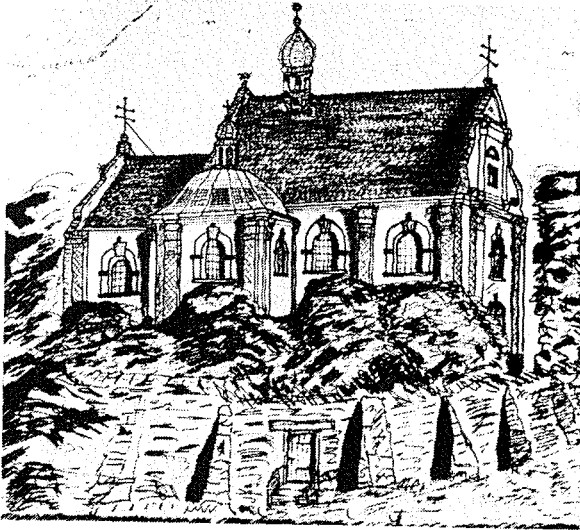
Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck



1664 bis 1994 – 330 Jahre Pfarrkirche St. Marien Himmelfahrt in Flatow

Im Schwedenkrieg wurde 1657 die St. Annen-Kirche wie auch die Burg Flatow von Schweden zerstört. Im gleichen Jahr verbündete sich der Große Kurfürst mit dem polnischen König Jan Kasimir. Gemeinsam zwangen sie die Schweden Preußen und auch Polen zu verlassen. Aufgrund der 1657 in Wehlau/Ostpr. getroffenen Vereinbarung wurde das Herzogtum Preußen aus der seit 1525 bestehenden Lehnshoheit entlassen. Im Flatower Land residierte der Wojewode Andreas-Karl Grudzinski. Zu Beginn des Schwedenkrieges hatte er bei Usch kapituliert, war zum evangelischen Glauben übergetreten und diente bis 1657 den Schweden. Nachdem sich das Kriegsglück gewendet hatte, wurde er wieder katholisch und kämpfte gegen Schweden. Nach Friedensschluß in Oliva 1660 behielt er das Wojewodenamt. Als Sühne für sein Verhalten zu Beginn des Krieges ließ er seit 1660 die neue Pfarrkirche bauen – die Sage berichtet, aus Geldern eines erbeuteten Kriegsschatzes der Schweden. Das Flatower Land war zu der Zeit schwer verwüstet, deshalb rief der Grundherr deutsche Siedler in das Land, um es wieder aufzubauen. Mit den Siedlern kamen auch die Baumeister und Handwerker der Marienkirche nach Flatow. Baumeister der Kirche, die 1664 fertiggestellt wurde, war Peter Willer, Stadtbaumeister aus Danzig. Die kostbar geschnitzten Altäre soll der Flatower Künstler, Johann Daniel Danzer, der während des 30jährigen Krieges aus Thüringen nach Flatow

floh, geschaffen haben. Er erreichte das biblische Alter von 109 Jahren und verstarb 1730 in Flatow.

Obwohl der Kirchenbau vor 330 Jahren vollendet wurde, verzögerte sich der Innenausbau, deshalb wurde die Kirche erst 1669 eingeweiht. Die Entstehungsgeschichte der Flatower Pfarrei läßt viele Fragen offen. Die Doppelkreuze auf den Kirchengiebeln deuten auf die Christianisierung des Flatower Landes von Mönchen der Wächter des hl. Grabes in der Kriegszeit zwischen 1327-1343 hin, also noch zu Zeiten des Ringens des Deutschen Ordens um das Flatower Land. Einen Turm hat die Kirche nicht, ein Langhaus und zwei Seitenkapellen bilden im Grundriß ein Kreuz. Die Länge des Innenraumes beträgt 31,3 m, die lichte Weite im Langhaus ist 9,9 m, die im Chor und Altarraum 7,1 m. Die Kapellen haben im Grundriß die lichten Maße von 7,1 m². Die Wände sind bis zum Gesims glatt verputzt, und durch Pfeiler mit ionischen Kapitelen unterbrochen. Das Spitzdach des Langhauses ist mit Dachziegeln, die Kuppeln der Kapellen mit Blech gedeckt. Auf dem Dach des Langhauses und auch auf den Kapellenkuppeln sitzen tempelartige Dachreiter. Die Rundbogen der kleinen Fenster lockern die Wandflächen auf, die kleinen Fenster sorgen für ein mildes Licht im Inneren der Kirche. Die Giebel tragen je ein Doppelkreuz – das Zeichen der Wächter vom heiligen Grab – daneben auf dem ersten Absatz je zwei steinerne Feuerkugeln, die an die schwedischen Brandkugeln erinnern sollen, mit denen die erste Pfarrkirche in Brand geschossen wurde.

Das vornehme und wichtige Bild der Kirche kommt voll zur Geltung, wenn man sie von der Glumia her betrachtet, bevor die sie umgebenden Bäume ihr Laub haben. Der Pfeilerschmuck der Innenwände ähnelt dem der Außenpfeiler. Ein Tonnengewölbe bildet den Abschluß des Langhauses, der Gewölbescheitel ist ca. 14 m über dem Boden. In das Gewölbe einschneidende Rundbögen legen die Fensteröffnungen frei, darunter zeigen künstlerisch gestaltete Wandmalereien den Kreuzweg Christi. Wichtige Rundgewölbe trennen das Hauptschiff von Chor und Altarraum.

Die Orgelempore liegt auf der Westseite der Kirche. Die vom Elbinger Orgelbauer Wiltek gebaute Orgel mußte dieses Jahr wegen Baufähigkeit erneuert werden, die Gemeinde ist kaum in der Lage die daraus entstandenen Kosten allein zu tragen und deshalb für jede Hilfe dankbar. Im Osten des Langhauses steht der kunstvoll geschnitzte Hochaltar, zu beiden Seiten des Langhauses befinden sich zwei Altäre, St. Andreas und St. Petrus geweiht, die Altäre in den Seitenkapellen sind der heiligen Anna und der Mutter Gottes geweiht. An der linken Langhausseite hängt die kunstvoll gestaltete Kanzel.

Der Hochaltar ist am kunstvollsten gestaltet. Er besteht aus zwei Stockwerken. Das untere Stockwerk wird von vier, das obere von zwei vergoldeten korinthischen Säulen getragen. Den Abschluß beider Stockwerke bilden reich mit barocken Engelsköpfen verzierte Giebel. Auf dem oberen Giebel steht König David mit der Harfe, neben ihm zwei Engel, Johannes der Täufer und der heilige Andreas, Namenspatron des Kirchenbauherrn. In der Mitte des Giebels ist eine rote durchsichtige Rosette. Darin, von goldenen Strahlen umgeben, schwebt das Symbol des heiligen Geistes – die Taube. Diese Rosette kommt besonders in der sie durchleuchtenden Morgensonne zur Geltung. Das Hauptgesims des

*15100

Postvertriebsstück C 2222 F
Mitteilungsblatt
für die Heimatkreise Schlochau und Flatow
/ertreib: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe

Nr. 3/94
22. Jahrgang 1994
August 1994
Erscheint vierteljährlich

unteren Giebels wird von zwei Engeln gestützt. Auf dem Gesims steht links der heilige Adalbert mit Doppelkreuz und Ruder sowie ein Hinweis auf seinen Märtyrertod am Drausensee bei Elbing. Auf der rechten Seite steht der heilige Stanislaus, der Schutzpatron Polens, der im Investiturstreit von dem polnischen König Boleslaw, dem Frechen, getötet wurde.

Die Mitte des Hauptgiebels ziert das Bild Gott Vaters mit dem Reichsapfel. Neben ihm befinden sich zwei Engelsköpfe. Das große Altarbild stellt St. Marien Himmelfahrt (der Pfarreiname) dar, gemalt wurde es vom flämischen Maler Paul Hack im Jahr 1666. In der Mitte des Bildes schwebt die Mutter Gottes auf der Mondsichel, über ihr die heilige Dreifaltigkeit. Gott Vater und Gott Sohn setzen ihr die Himmelskrone auf's Haupt.

Unter dem Marienbild bewundern ein schwarzer Ritter, daneben ein Geistlicher (der Bauherr und der damalige Probst Nieniczewicz?), sowie polnische Ritter in der damals üblichen Uniform die Aufnahme Mariens in den Himmel. Soll dieses Bild die Rückkehr des Andreas Karl Grudzinski zum katholischen Glauben darstellen? Der aus der Asche aufgestiegene Phönix auf dem vergoldeten Tabernakel wird auch als Sieg der Gegenreformation nach der Reformationswelle im Lande gedeutet. Der Hochaltar nimmt die ganze Breite des „Chorbaues“ ein; seine Schönheit zieht die Blicke der Besucher in seinen Bann. Er ist von der Giebelwand der Kirche etwas abgesetzt und kann umgangen werden (Opfergang). Über dem Durchgang sind seitlich die überlebensgroßen Apostelfiguren des heiligen Petrus und Paulus auf Konsolen aus Engelsköpfen stehend dargestellt. Die Seitenaltäre im Langhaus werden jeweils von zwei, auch mit Engelsköpfen verzierten Säulen umrahmt. Den oberen Abschluß bilden reich verzierte Segmentbögen, auf denen je zwei Engel sitzen, die das Wappenschild der Grudzinskis tragen.

Der linke Andreasaltar wird von einer Figur des Erzengels Michael, den Drachen tötend, gekrönt. Das Altarbild stellt den heiligen Andreas mit dem Märtyrerkreuz dar, im Sockelbild ist die Flatower Kirche und der heilige Andreas, am Kreuz hängend, dargestellt. Der rechte Altar zeigt den heiligen Petrus. Das Bild ist öfter verzeichnet worden und deshalb nicht so originell wie die anderen Altarbilder. Auf dem Bogendach dieses Altars steht ein Schutzengel mit Kind, das Sockelbild zeigt Petri Tod, am Kreuz mit dem Kopf nach unten hängend.

Neben dem Eingang zur Annenkapelle hängt die kunstvoll gestaltete Kanzel, die Grundform stellt ein Sechseck dar. An den Wänden sind die Figuren der vier Evangelisten, sowie der heilige Augustus und Bonaventura angebracht. Die Eingangstür ist mit einem Bild Gott Vaters umgeben und von zwei Engeln geziert. Auf dem sternförmigen Schalldeckel stehen Engelsfiguren, die die Kreuzigungswerkzeuge Christi halten. Auf einem zweistöckigen Türmchenaufbau thront der auferstandene Christus mit der Siegesfahne auf dem Drachen der Unterwelt. Im Türmchen selbst wird die Geißelung Christi dargestellt. Unter dem Schalldeckel schwebt die Taube, das Symbol des heiligen Geistes. Zwischen dem Hauptbogen des Langhauses ist die Passionsgruppe aufgestellt worden; diese befand sich früher in der Marienkapelle.

Den oberen Abschluß der Kapellen bilden die rund 18 m hohen Kuppelgewölbe. Unter der Marienkapelle befindet sich die Familiengruft des Bauherrn, in ihr die Sarkophage seines Vaters Sigismund, seiner Gattin und eines seiner Enkel, während der Bauherr selbst in Rogasen beige-
setzt wurde.

Der Marienaltar trägt ein übergroßes Marienbild, das in etwas dunkler Farbe gemalt ist. Die reichlichen Silberbeschläge hellen es jedoch auf. Wie auch die anderen Nebenaltäre, wird dieser Altar von zwei Säulen umrahmt. Das Sockelbild zeigt das Kind Maria im Hause seiner Eltern. Das Altarbild stammt vermutlich aus dem Jahr 1691 von dem Maler Johann Lewe.

Das Altarbild in der nördlichen Annenkapelle zeigt das Kind Maria bei seinen Eltern, die heilige Anna und Joachim. Es wurde von einem Kölner Künstler Anfang dieses Jahrhunderts gemalt. Der Altar selbst wurde wegen Baufähigkeit vom Flatower Tischlermeister Lorenz Wloszczyński 1924 in seiner ursprünglichen Schönheit wieder vollkommen hergestellt. Wie schon erwähnt, hat die Kirche keinen Turm, die Sage erzählt, daß das Geld für zwei geplante Türme während des Baues von Schneidmühlern aus der Bauhütte gestohlen wurde. Deshalb befindet sich der gemauerte Glockenstuhl auch außerhalb des Kirchengeländes.

Die ursprünglich vorhandenen Glocken – die Festglocke gestiftet 1665 vom Probst Nieniczewicz wurde vom protestantischen Glockengießer Dubois in Pr. Friedland gegossen, die zweite große Glocke stammte aus dem Jahr 1698 vom Danziger Glockengießer Wittwerk, die Ave Maria-

Glocke wurde 1844 von Heinrich Zeller in Kamin gegossen. Im Krieg wurden zwei dieser Glocken der Gemeinde fortgenommen, um zu Granatführungsringen eingeschmolzen zu werden.

Als Grundlage für diese Kurzbeschreibung diente mir die vom unvergessenen Flatower Bürgermeister Carl-Friedrich Brandt verfaßte Schrift „Die Katholische Pfarrkirche zu St. Marien Himmelfahrt in Flatow“. Meine Beschreibung ist eine Kurzfassung und daher nicht vollständig, nur ein Besuch in dem wunderschönen Gotteshaus kann dem Besucher alle Schönheiten des ältesten Flatower Bauwerkes offenbaren.

Johannes Schley, HKB Flatow



Hochaltar kath. Pfarrk. „St. Marien-Himmelfahrt“

Bezugsgebühren 1994 schon bezahlt?

Obwohl wir in Blatt 2/94 gebeten haben, die Bezugsgebühren/Spenden für 1994 bis spätestens **30. 06. 1994** einzuzahlen, waren bei Redaktionsschluß noch über **200 Restanten!** Eigentlich sollten diese säumigen Zahler das Blatt 3/94 nicht mehr erhalten!!

Ausnahmsweise verlängern wir die Frist für die Einzahlung 1994 noch bis zum 30. September 1994. Dann werden die Restanten aber endgültig aus der Bezieherkartei gestrichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2–10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,-.

Postgirokonto: Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), **Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.**

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

Mittwoch, den 28. September 1994, 17.00 Uhr

in kath. Gesellenhaus, Parade 8, Lübeck, statt. Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Bekannten recht herzlich ein.

Ihr J. Gurtzig

Treffen der Schlochauer und Flatower in Hamburg

Bei der Bekanntgabe des Treffens am 10. September 1994 hatte der Druckfehler-Teufel arg zugeschlagen. Deshalb hier nochmals die richtige Bekanntmachung (Frau Röding hat Sie sicher inzwischen schon angeschrieben!):

Treffen der Schlochauer und Flatower am 10. September 1994 in Hamburg

Hiermit lade ich – auch im Namen von Herrn Hans Winkler – alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow zu unserem diesjährigen Treffen in Hamburg ein.

Termin: 10. September 1994, Samstag
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: „Haus der Heimat“
Vor dem Holstentor 2, 20355 Hamburg

Das „Haus der Heimat“ liegt an der U-Bahn-Station „Messehallen“.

Buslinien: 111 Sievekingsplatz und
112 Karl-Muck-Platz und der Schnellbus 34

Ich möchte auch in diesem Jahr wieder Kartoffelsalat und Würstchen sowie Kuchen anbieten. Daher bitte ich um Ihre Anmeldung per Postkarte an:

Helga Röding
Am Kloster Kamp 1
27432 Basdahl
Tel.: (04766) 283 ab 18.00 Uhr

Stuttgarter Ortsverband

Am 10. April 1994 hatten wir unser Heimattreffen in Stuttgart. An diesem schönen Sonntag im Frühling waren wir in einer gemütlichen Runde wieder zusammen. Frau Kirschner hatte gemäß der Jahreszeit dekoriert und so krabbelten viele Maikäfer auf Zweigen, die auf den Tischen lagen.

Frau Lemke las eine Pommersche Ostergeschichte von Herrn Granzow vor, die uns alle erfreute. Ebenso wurden auch Frühlingslieder gesungen. Auch dieses Mal war es wieder ein schöner, harmonischer Nachmittag. Wir treffen uns wieder am 23. Oktober 1994, und dann wird uns Herr Thom aus Glumen von seiner diesjährigen Reise in der Heimat berichten. Herr Thomys aus Penkuhl wird uns einen Dia-Vortrag aus der Heimat halten.

Ich wünsche einen schönen Sommer und grüße bis auf das Wiedersehen im Herbst.

Brunhilde Wesner

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus Schlochau und Umgebung!

Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen ein, zum Sonntag, dem 2. Oktober 1994 (Erntedankfest), ab 15.00 Uhr, Restaurant „Wilhelmshöhe“, Methfesselstr. 43, 10965 Berlin, wo wir bei Musik und Tanz wieder gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: U-Bahnhof – Platz der Luftbrücke,
Ausgang Dudenstraße
oder Bus 104, 119, 184 oder 341

Kreisvorsitzende: Brigitta Manchen, Zobelitzstr. 107, 14303 Berlin
Telefon: 413 1992

Flatower Heimattreffen in Düsseldorf

Liebe Flatower aus Stadt und Land, für Samstag, den 8. Oktober 1994, um 15.00 Uhr, lade ich Sie, Ihre Angehörigen und Freunde, zu unserem traditionellen Herbsttreffen in Düsseldorf in das Restaurant „Rübezahl“ im Gerhard-Hauptmann-Haus, Bismarckstr. 90 (Nähe Hauptbahnhof) ein.

Ihre Ilse Haeske

Lutherstr. 17, 47058 Düsseldorf, Tel.: (0203) 333533

Hallo Flötensteiner!

Am 22. Oktober 1994 um 10.30 Uhr treffen wir uns wieder im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstr. 90 (Hochzeitszimmer). Es grüßt Horst Gast, Morper Str. 62, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 288694.

Heimattreffen der Penkuhler vom 12. bis 15. Mai 1994 mit Familientreffen +++ Schülke +++ im Luftkurort Langscheid an dem schönen Sorpe-Stausee mitten im Naturpark Homert.

In schon bewährter Art war das Programm von Franz Schülke aus Unna hervorragend vorbereitet. Es war das erste Mal, daß beide Gruppen ein gemeinsames Treffen mit 99 Teilnehmern hatten, davon waren 10 Teilnehmer keine Penkuhler, sondern Baldenburger, Eickfierer, Flötensteiner und aus Stegers.

Am Himmelfahrtstag, dem 12. Mai 1994, trafen alle Teilnehmer nach und nach ein und wohnten in den Hotels „Lindenhof“ und „Seergarten“. Es gab so manches herzliches Wiedersehen nach Jahren. Der weitere Tagesablauf verlief individuell nach jeweiligen Bedürfnissen und Begrüßung der Teilnehmer.

Am Freitag vormittag ging es dann in zwei Bussen auf die große Sauerlandrundfahrt durch die schöne Landschaft mit den reizvollen Dörfern und Städtchen. In der Mittagspause konnten wir dann die Attahöhle besichtigen und die eindrucksvollen Stalagmiten und Stalagtiten bestaunen. Nach weiteren herrlichen Landschaftsimpressionen kamen wir rechtzeitig zum Abendessen in unserer Hotelunterkunft an. Am Abend wurden Video-Filme früherer Treffen im Hotel „Seergarten“ gezeigt, und so wurde manche Erinnerung wieder aufgefrischt.

Der Samstag vormittag stand zur freien Verfügung zur Ortsumschau des Luftkurortes „Langscheid“. Am Nachmittag ging es dann wieder gemeinsam zur Schifffahrt auf dem Sorpensee. Am Abend nach dem Abendessen versammelten sich alle im Hotel „Lindenhof“ zum großen Tanzvergnügen. Franz Schülke hatte eine ausgezeichnete „Ein-Mann-Kapelle“ verpflichtet, es wurde bis Mitternacht getanzt und geschwitzt.

Am Sonntag kam die Verabschiedung und es ging heim. Abschließend sei an dieser Stelle dem lieben Franz Schülke aus Unna für seine hervorragende Organisation und Regie der Treffen herzlichst gedankt. Mehr als viele Worte, sagt der einstimmige Wunsch aller Teilnehmer, Franz möge auch das nächste Treffen organisieren und leiten.

Lothar Schülke (Flötensteiner)



Achtung Breitenfelder!

Aus Schlochau habe ich ein Original einer „Zeichnung zum Neubau eines Stalles und Scheune“ von Herrn Joh. Sonnenberg erhalten. **Ist unter den Lesern ein Familienmitglied?** Bitte melden, dann können Sie von mir dieses Dokument erhalten. Auf diesem Dokument sind noch die Unterschriften des Gemeindevorstehers Panknin (mit Siegel) und die „Bau polizeiliche Prüfung des Landratsamtes Schlochau“ mit der Unterschrift von Herrn Hornef erhalten. Außerdem die Unterschrift des Bauunternehmers Feyerabend.

Kleines Flatower Treffen in Gifhorn

Alle zwei Jahre kommen die Mitglieder der Flatower Vereinigung zur Hauptversammlung, auch kleines Flatower Treffen genannt, nach Gifhorn. Dieses Jahr trafen sich die Flatower am 14. und 15. Mai. Schon am 13. kamen viele Teilnehmer, darunter der Vorstand und die Mitglieder des Heimatkreistages nach Gifhorn. Vor der Hauptversammlung der Flatower Vereinigung trafen sich noch der Vorstand und die Mitglieder des Heimatkreistages zu Arbeitsbesprechungen im „Deutschen Haus“.

Hauptthema der Besprechung waren die Vorbereitungen zum 21. Patenschaftstreffen im nächsten Jahr. Das kommende Haupttreffen wird ganz im Zeichen der 40-jährigen Patenschaft Gifhorn-Flatow stehen. Es wird vom 19. bis 21. Mai in Gifhorn stattfinden, alle Flatower Landsleute sollten diesen Termin schon vormerken. Zu diesem Treffen beabsichtigt der Heimatkreis eine Festbroschüre herauszugeben, eine besondere Erinnerungsplakette wird die Teilnehmer erfreuen.

Über den Stand der von ihr geführten Heimatkartei berichtete Frau E. Carl (Sonnenweg 35 a, 38518 Gifhorn), daß viele neue Adressen von Flatowern aus Mitteldeutschland aufgenommen werden konnten. Die Flatower Landsleute werden gebeten, ihnen bekannte Adressen von Landsleuten an Frau Carl zu schicken, denn zum Jubiläumstreffen wollen wir möglichst viele Flatower einladen. Die Wahrung des kulturellen Erbes ist ein Hauptanliegen des Flatower Vereins und des Heimatkreises. Deshalb wurde auch beschlossen, die vorhandenen Amtsblattbände und die Flatower Zeitungen aus dem vorigen und dem Anfang dieses Jahrhunderts durch Microverfilmung zu sichern.

Am Samstag nachmittag kamen dann die Flatower in der neu „gestalteten „Scheune“ des Deutschen Hauses zusammen. Die rustikal gestaltete „Scheune“ bot genügend und gemütlichen Platz für alle Anwesenden. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende Werner Gründling besonders die Vertreter des Deutschstämmigen Bundes, die Vorsitzende Frau Kleinschmidt und Herrn Mrela aus Flatow. Über die Arbeit des Flatower Vereins und des Heimatkreises berichteten der Vorsitzende und der HKB. In den Berichten wurde besonders die sich anbahnende Zusammenarbeit des Patenkreises, des Heimatkreises und der Flatower Stadtverwaltung erwähnt. Der HKB berichtete über den Besuch des Bürgermeisters Matczyszyn und mehrerer Stadtverordneter aus Flatow in Gifhorn.

Aus Flatow war Erfreuliches zu berichten: die Stadtverwaltung hat den evangelischen Friedhof aufgeräumt, das wuchernde Gestrüpp wurde beseitigt, und die Wege wurden gesäubert. Mit Einvernehmen der Flatower Stadtverwaltung sind wir Flatower nunmehr aufgerufen den in 48 Jahren verfallenen Friedhof wieder würdig zu gestalten. Die Einzäunung des Friedhofes mußte ergänzt werden. Vorgesehen ist auch das Aufstellen eines mit deutscher Inschrift versehenen Gedenksteines. Das alles kostet Geld, deshalb sind wir Flatower aufgerufen durch Spenden diese Arbeiten zu ermöglichen. Eine spontane Spende erbrachte auf dem Treffen 120,- DM.

Über die Entwicklung des Bundes Deutschstämmiger Flatower in Flatow – zur Zeit 360 Mitglieder – und dessen Perspektiven berichtete der HKB ausführlich. Heimatbesucher werden gebeten, im Büro des Bundes in der Ulica Cechowa 11 vorbeizuschauen. Montags nachmittags und freitags vormittags ist das Büro immer besetzt. Die Aktivitäten der Flatower Gruppe entwickeln sich positiv, eine Kindergruppe erhält Deutschunterricht und eine Musikgruppe übt in den Räumen des Bundes für den Auftritt auf dem Patenschaftstreffen 1995 in Gifhorn. Etliche Flatower traten dem Bund als förderndes Mitglied bei. Frau Kleinschmidt dankte dem Heimatkreis für die bisher gewährte Unterstützung und erfreuliche Zusammenarbeit.

Vor dem geselligen Teil des Treffens brachte der HKB zum 75-jährigen Gedenken an das Versailler Diktat einen DIA-Vortrag, in dem die Folgen der „Sieger-Drachensaat“ von damals bis in die heutige Zeit – zum Beispiel Bosnien – dargestellt wurden.

Bei schöner Tanzmusik und herrlichem Wetter konnten die Flatower im Saal richtig „schwofen“ oder auch im Vorgarten der „Scheune“ die Sonne genießen. Der Nachmittag verging im Flug, allzu schnell kam dann auch der Mitternachtsabschluß. Wie immer reichten sich die Landsleute zum Abschluß im Kreis die Hände und sangen das schöne Lied „Kein schöner Land“, zu den Klängen von „Lilli Marleen“ sagten wir uns dann Gute Nacht, um am Sonntag morgen das Beisammensein fortzusetzen. Der Sonntag begann mit regnerischem Wetter, vorgesehen war eine Planwagenfahrt zum Tankumsee. Über 40 Flatower nahmen daran teil. Das kalte Wetter wurde durch gute Laune und „geistige Getränke“ während der Fahrt in drei Planwagen vergessen. Mittags begann dann das große Abschiednehmen. Es ist immer wieder schwer

auseinanderzugehen, denn diese Treffen sind für alle ein Stück unverzichtbare Heimat und deshalb sollten wir uns schon auf das Jubiläumstreffen im nächsten Jahr freuen.

Johannes Schley, HKB Flatow

Baldenburger Treffen in Northeim

Es gehört schon zur guten Tradition, alle zwei Jahre zu Himmelfahrt geht es nach Northeim zum Treffen der Baldenburger. So auch in diesem Jahr.

Obwohl das Treffen offiziell am Freitag, dem 13. Mai 1994, um 18.00 Uhr begann, waren viele Baldenburger schon am Donnerstag angereist. Viele benutzten diesen Tag und den Freitag, um sich Northeim und dessen schöne Umgebung anzusehen, oder machten einen Abstecher in den Harz. Da jetzt auch der Brocken wieder mit der Brockeneisenbahn zu erreichen ist, war dies eines der vielen Reiseziele, zwischen denen man wählen konnte.

Der Donnerstag abend wurde auch – wie schon in den Vorjahren – von vielen Baldenburgern benutzt, um sich in gemütlicher Runde zusammenzusetzen und über alte und neue Geschehnisse zu berichten. In den historischen Gaststätten „Scher“ und „Alt-Northeim“ hatten schon über 50 Baldenburger bis in die späten Nachtstunden einen kleinen „Plausch“ abgehalten.

Am Freitag abend begann dann im Hotel „Deutsches Haus“ der „Abend der Begegnung“, auch „Schlotterabend“ genannt. Es war an diesem Tag schon so voll im Saal, daß man schauen mußte, um einen Platz zu bekommen, aber dann reichte es doch noch für alle. Bei Speise und Trank wurden alte Erinnerungen aufgefrischt und Neuigkeiten ausgetauscht. Alte und neue Fotos wurden herumgereicht und weckten wehmütige Sehnsucht nach unserer schönen „grünen Ball“.

Am Sonnabend, dem 14. Mai, sollte ab 10.30 Uhr das Treffen weitergehen. Leider gab es hier einige Abstimmungsschwierigkeiten mit der Wirtin des Hotels, die zu diesem Zeitpunkt nicht genügend Bedienungspersonal zur Verfügung hatte. Aber Kurt Kramer regelte es, so daß wir den Saal bis Mittag auch benutzen konnten. Nach dem Mittagessen war um 15.00 Uhr die Jubiläumskonfirmation in der St. Sixti Kirche in Northeim einer der Höhepunkte des diesjährigen Baldenburger Treffens.

Der aus Baldenburg stammende Superintendent Winfried Dahlke hatte sich bereiterklärt, für alle Teilnehmer – gleich welchen Jahrgangs – eine Jubiläumskonfirmation vorzunehmen. Hiervon wurde rege Gebrauch gemacht. Alle Baldenburger strömten in die altertümliche Kirche aus dem Jahre 1467. Umrahmt wurde diese Feier durch den „Ostpreußenchor“ aus Northeim und feierliches Orgelspiel auf der alten Orgel aus dem Jahre 1721.

Superintendent Winfried Dahlke erinnerte in seiner Ansprache an Baldenburg mit seiner schönen Lage zwischen riesigen Wäldern mit Kiefern, Birken und Buchen, an die Felder mit Roggen und Weizen und blühende Kartoffelfelder, an das Pflücken von Kornblumen an den Feldrändern und an die Seen mit kristallklarem Wasser.

Er ließ den Marktplatz mit seinen Geschäften – der den Mittelpunkt unserer kleinen Stadt bildete – an unseren Augen vorbeiziehen und erinnerte an alte Namen wie „Haus Mathilde“, einem der vielen Treffpunkte der alten Baldenburger. Weiterhin führte er aus, daß 50 Jahre und mehr vergangen sind, als Dr. Becker uns getauft oder konfirmiert hat, seit wir unsere schöne Heimat Baldenburg verlassen mußten. Die feierliche Jubiläumskonfirmation wurde untermalt durch den Ostpreußenchor Northeim, der uns das „Pommernlied“ und das „Baldenburger Lied“ zu Gehör brachte. Den Ausklang dieser Feier bildete das Abendmahl, welches ebenfalls von Superintendent Dahlke vorgenommen wurde. Anschließend trafen sich alle Baldenburger zur gemeinsamen Kaffeetafel im Saal des Hotels, in deren Verlauf die Konfirmationsurkunden durch Kurt Kramer verteilt wurden. Die älteste Teilnehmerin Gerda Jahnke, geb. Buchholz, erhielt die Urkunde persönlich von Winfried Dahlke überreicht.

Zu Beginn der Abendveranstaltung, zu der Kurt Kramer über 150 Baldenburger begrüßen konnte – darunter wieder einige neue Gesichter aus Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt – nahm er die Totenehrung vor. Leider hat der Tod wieder einige aus unserer Mitte gerissen, die bisher aktiv am Heimatgeschehen teilnahmen. Kurt Kramer dankte „seiner Mannschaft“, die mit Irmgard Wüstenhöfer, Elisabeth Kramer, Ilse Henning und Alfred Kuchenbecker durch ihre unermüdete Arbeit, dieses Treffen erst möglich machen. Er dankte aber auch allen anderen, die gekommen waren, um hier ihre Heimmattreue zu dokumentieren und ein

besonderer Gruß ging an alle Teilnehmer aus Mitteldeutschland, die jetzt wieder die Möglichkeit haben, hier am Treffen teilzunehmen. Er verlas ein Grußwort vom Heimatkreisvorsitzenden Johannes Gurtzig und auch Grußworte von Ruth Anton geb. Poeggel und Franz Ruhnke. Er sparte aber auch nicht mit Kritik wegen geringer Teilnahme der Baldenburger am „Schlochauer Kreistreffen“ im vergangenen Jahr. Hier ist eine Erhöhung der Teilnehmer aus Baldenburg unbedingt notwendig, wollen wir in Zukunft auch bei der Wahl des Heimatkreis Ausschusses durch Baldenburger vertreten sein. Er beendete seine Ansprache mit dem Ruf: „Viel Glück, liebe grüne Ball“. Darauf erklang gemeinsam das „Baldenburger Lied“.

Im anschließenden gemütlichen Beisammensein begeisterte wieder unsere Damenriege mit dem „Kuhmädchenlied“ und als Zugabe mit „Alte Schachteln“. Als Dank gab es dafür viel Beifall und von Kurt Kramer je eine Rose für unser Damenballett. Kurt Kramer zeigte uns mit dem Vortrag als „Strohwitwer“, wie es alleingelassenen Männern ergeht.

Anschließend brachten die „Zwei Henningmädchen“, Brigitte Henning, geb. Sesse und Ilse Henning, geb. Gietz, einen Vortrag in original ostpreussischem Dialekt. Ella Sesse und Lilli Zell, geb. Venske erfreuten uns dann mit einer Anzahl von Witzen und Brigitte Henning unterhielt uns, ebenfalls in ostpreussischem Dialekt, mit „Stanislaus der Ungeziefermann“. Gert Henning überraschte uns mit einem Parodienvortrag, zwischendurch hörten wir von Irmgard Wüstenhöfer, geb. Wiese, mehrere Gedichte über die Heimat.

Im weiteren Verlauf des Abends, in dem auch das Tanzbein geschwungen wurde, dankte Heinz Nimtz, Kurt Kramer im Namen aller Teilnehmer für seinen besonderen Einsatz zum Gelingen des Baldenburger Treffens.

Mit dem gemeinsamen Lied: „Ade nun zur guten Nacht...“ endete weit nach Mitternacht das Baldenburger Treffen mit dem Wunsch „Auf Wiedersehen im Jahre 1996“.

Lothar Stielow



Unsere bewährte Baldenburger „Damenriege“ stellte sich in diesem Jahr in Northeim als „Stallmädchen“ vor. Es war wie immer ein Höhepunkt des fröhlichen Abends beim Baldenburger Treffen in Northeim. Ich bedanke mich auf diesem Wege nochmal ganz herzlich bei allen, die zur Unterhaltung und zum Gelingen unseres Treffens vom 13. bis 15. Mai beigetragen haben.

Euer Kurt Kramer

Schlochauer-Reise

Vom 20. bis 29. September 1994 fahren wir nach Schlochauer, Hotel „Eden“ am Richnauer See.

Es sind noch einige Plätze frei. Unser Bus fährt von Kleve aus.

Zustiegemöglichkeiten sind noch in **Duisburg** und **Lübeck** gegeben!

Anmeldungen nimmt entgegen:

Günter Flath

Schlehhecke 92, 47533 Kleve, Tel. (0 28 21) 4 98 31

Einzahlungen ohne Absender!!

In Blatt 2/94, Seite 6 (rechts), haben wir eine Anzahl von Einzahlern der Bezugsgebühren 1994 aufgeführt, die auf ihrem Überweisungsauftrag **keinen Absender angegeben hatten**. Bis heute haben sich nur einige gemeldet, die unter diesen Angaben waren.

Nochmals die Bitte an alle Bezieher: **Sehen Sie nach, ob Sie zu diesen Einzahlern gehören. Sonst gelten Sie als Nichtzahler** und müssen nach Blatt 3/94 in der Bezugsliste gestrichen werden!

Ihr Mitteilungsblatt

22. Treffen der Ehemaligen der Höheren Schulen von Pr. Friedland in Binz auf Rügen vom 28. bis 31. 05. 1994

Für drei Tage trafen sich in diesem Jahre die Ehemaligen in Binz auf der Insel Rügen. Zu diesem Treffen hatte Dr. Günter Boeck aus Rostock eingeladen und konnte die stattliche Zahl von 80 Teilnehmern registrieren, unter denen sich auch einige „Neulinge“ befanden.

Neben den vielen ausgetauschten Erinnerungen an einst rief ein kurzer Dia-Vortrag eines Ehemaligen in die Realität zurück, indem er das veränderte traurige Stadtbild Pr. Friedlands von heute zeigte.

Die Insel Rügen hinterließ bei allen Teilnehmern einen unvergeßlichen Eindruck, denn während einer ausgedehnten Busfahrt lernten sie einige Besonderheiten der Insel kennen. Erwähnt sei zum Beispiel die Kreideküste mit Königsstuhl und Stubbenkammer, die Bodenlandschaft oder die lichten Buchenwälder und Jahrhundertalleen. – Es blieb auch noch Zeit, die Insel mit eigenen Zielen zu erkunden. – Der herzliche Dank aller Ehemaligen gilt dem Veranstalter dieses schönen Treffens. Für 1995 plant Prof. Dr. Udo Götze, Berlin, eine Busreise in der Zeit vom 07. bis 14. 06. 1995 in die alte Heimat mit Standort Schlochauer. Von dort aus sollen dann Tagesreisen wie z. B. nach Pr. Friedland, Marienburg, Danzig, Zoppot usw. unternommen werden.

R. K.

Pr. Friedländer Schülerinnen der A 5 trafen sich in der Nordheide

Zu einem ersten Treffen ehemaliger Schülerinnen der A 5 der früheren Aufbauschule (Mädchen-Oberschule) Pr. Friedland hatte Lotte Warmbier in das Erlebnisland Eurostrand in Fintel (Nordheide) für die Zeit vom 18. April bis 22. April 1994 eingeladen.

Gekommen waren 14 Schülerinnen und 7 Angetraute:

Ursula Maring (Konitzer, Pr. Friedland), Dorothea Nickel (Pr. Friedland), Ursula Kerkmann (Nickel, Pr. Friedland), Erika Panknin (Mierau, Pr. Friedland), Annemarie Holzhausen (Aubke, Heinrichswalde), Hannchen Schulz (Panknin, Heinrichswalde), Lotte Warmbier (Wiese, Heinrichswalde), Wilma Graef (Roeske, Pollnitz), Irma Hartwig (Rahmel, Richnau), Liselotte Krause (Stegers), Christiane Moritz (Hackbarth, Hammerstein), Rita Otto (Steinborn), Kriemhild Pohlmann (Konitzer, Linde), Edeltraud Thiede (Flötenstein).

Abgesagt hatten:

Marlis Friedrich (Rawolle, Neuhöfen Netzkreis), Brigitte Klatt (Priggann, Barkenfelde), Ilse Klotz (Dahlke, Flötenstein), Lydia Probst (Rittenauer, Sampohl), Irmgard Theus (Christfelde).

Der preiswerte „Fünf-Tage-Spaß“ mit ausgezeichnete Unterbringung in drei Häusern, Vollpension, Busfahrt nach Lüneburg, Kutschfahrt in die Heide sowie Tanz- und Folkloreabende hat allen sehr gefallen. So war die Stimmung hervorragend auch bei abendlichen Zusammenkünften mit Erinnerungs- und Fotoaustausch, Gesang, Vortrag und einem Pkw-Ausflug nach Celle.

Alle haben den Wunsch auf ein Wiedersehen geäußert in der Hoffnung, es mögen sich weitere „Ehemalige“ melden bei Lotte Warmbier, Aplerbecker-Mark-Str. 64, 44289 Dortmund, Tel. (0231) 483016.

Lotte sei noch einmal herzlich gedankt für ihre Mühen um das Gelingen dieser schönen Tage.

Gerd Panknin

Buch: Der Kreis Schlochauer

Es sind noch einige Bücher der 3. Auflage „Der Kreis Schlochauer“ (das rote Buch) vorhanden. Die Kosten betragen nach wie vor DM 100,- einschließlich Porto. Zu bestellen sind diese Bücher nur bei:

Herrn Kurt Reitzel, Narzissenweg 6, 50999 Köln-Sörth

Ein besonderes Ereignis der Niesewanzer-Fahrt

„Der Bus ist weg“

Das ist allerdings keinem Niesewanzer bei der ersten großen Erlebnisfahrt vom 25. Mai bis zum 3. Juni 1994 bei der Hin- und Rückreise passiert. Aber dieser Bericht zeigt auf, wie groß der Schreck sein kann, wenn man in der guten alten Heimat plötzlich total unbeweglich ist.

Der Entschluß zur „Nur-Niesewanzer“-Fahrt wurde beim Kreistreffen 1993 in Northeim gefaßt. Spontan meldete sich eine ganze Korona für diese Fahrt an. Da wir Niesewanzer in diesen zehn Tagen Erlebnisurlaub ganz unter uns sein wollten, bot sich das Ferienwohnheim in Alt-Rögnitz in der Gemeinde Bergelau geradezu an. Die Busfahrt begann und endete in Köln. Zumindest vom Namen her kannten sich alle „Heimfahrer“, haben sich aber nicht alle in den letzten 49 Jahren gesehen. Somit war die Freude bei den Zustiegern an der Autobahn doppelt groß.

Die Ankunft in Rögnitz war etwas verspätet, aber nach der Zimmerverteilung und dem Abendessen ging alles seinen Lauf. Am zweiten Tag nach dem Frühstück begann die Fahrt nach Konitz zum Taschengeldumtausch und danach erfolgte die erste Berührung mit unserer Ortschaft Niesewanz. Vorsichtshalber hatten wir schon im Dezember 1993 unser Vorhaben beim Niesewanzer Bürgermeister und bei der Niesewanzer Bevölkerung kundgetan.

Der Empfang mit Kaffee und Gebäck auf dem Dorfplatz vor „Rehbein's“ Gastwirtschaft war jedenfalls herzlich. Sogar der frühere Tanzsaal wurde extra für uns geöffnet. Ein Ehepaar unserer Reisegruppe erklärte, vor mehr als 50 Jahren in diesem Saal zum ersten Mal getanzt zu haben. Danach erklang eine intonierte Melodie und das Jubelpaar tanzte verträumt wie früher.

Nach dem Mittagessen in unserer Herberge (wir waren dort in Vollpension, Frühstück und zweimal warmes Essen, es hat sich kein Gericht wiederholt) war Niesewanz nochmal auf dem Programm. Am dritten Tag, am Freitag, dem 27. Mai, war in Richnau in unserer Heimatkirche eine Messe in deutscher Sprache vorbereitet. Als Zelebrant hatten wir Herrn Probst Leo Guß aus Linde, Kreis Flatow, arrangieren können. Für die Reisetilnehmer war dieses ein besonderes Erlebnis, weil ja viele von uns in dieser Kirche getauft wurden und die erste heilige Kommunion empfangen haben. Es waren auch etliche deutschsprachige Gäste anwesend, die über den Johannesboten informiert waren.

Am Nachmittag stand ein Schlochau-Besuch und die Burgbesichtigung auf dem Programm. Das obligatorische Glockengeläute per Hand war dank unseres Freundes Josef Stosik möglich. Samstag, der 28. 5. 1994, war als freier Tag ausgewiesen. Wer wollte, konnte mit dem Fahrrad (Fahrräder standen kostenlos zur Verfügung) ausfahren oder mit unserem Bus wieder nach Niesewanz fahren. Für den fünften Tag, dem Sonntag, war zwar kein großes Programm vorgesehen, aber das Programm trat automatisch ein. Morgens, als wir zum Frühstück gingen... – DER BUS WAR WEG –.

Diebe hatten den Bus morgens gegen 5.00 Uhr geknackt und waren fortgefahren. Bis dato war es erstmalig bei der Polizei, daß ein Bus gestohlen wurde. Trotz polnischer Verhältnisse reagierte die Polizei sehr schnell. Eine sofortige Ringfahndung wurde eingeleitet. Wir selbst verfolgten die Spur bis nach Bütow. Abends um 7.00 Uhr bekamen wir Nachricht, daß der Bus in Danzig stand. Inzwischen hatten wir schon einen Ersatzbus in Deutschland angefordert, der auch schon unterwegs war, konnte aber noch in FF gestoppt werden.

Am Montag, dem sechsten Tag, fuhr dann eine kleine Delegation nach Danzig, um den Bus abzuholen. Nach mehreren Stunden Kripo und sonstigem konnten wir den Bus aber nicht starten, weil der Anlasser kaputt war. Ein Ersatzanlasser war in ganz Polen nicht zu kriegen. Dann haben wir den Bus angeschoben; der Fahrer ist in der Nacht nach Berlin gefahren und kam Dienstag abend wieder zurück.

Da wir aber unser Programm absolvieren mußten, fehlte uns am Dienstag der Bus. Kurz entschlossen haben wir dann mit unserem Freund Karl Kuhn bei -PKS-Panstwowej Komunikacji Samachodowej einen Bus geliehen und konnten die geplante Rundfahrt durch den gesamten Kreis Schlochau durchführen.

Der achte Tag bescherte uns dann die obligatorische Fahrt nach Danzig. Schon die Fahrt durch die nördliche Kaschubei, durch wechselvolle Landschaft mit vielen Waldseen war bei dem schönen Wetter ein besonderes Erlebnis. Danzig ist eine Reise wert. Die wiederaufgebaute Stadt zieht jeden Besucher besonders an. Die Weiterfahrt nach Marienburg ist immer wieder eine Besonderheit. Nach gut zweistündiger Führung haben wir die Ordensburg wieder mal besser kennengelernt. Es ist

enorm, was die Polen dort wieder aufgebaut haben, denn die Burg war ja durch Kriegseinwirkung fast vollständig zerstört.

Die Rückfahrt über die historische Reichsstraße mit eindrucksvollen Baumalleen verlief sehr schnell. Unser Weg von Konitz nach Rögnitz verlief auch meistens über die Bütower Chaussee, welche einen schönen Ausblick auf den Müskendorfer See zeigt. Zum anderen war diese Chaussee bis 1939 auch die direkte Grenze – von Niesewanz bis Babylon – zwischen Deutschland und Polen. Am 2. Juni war kirchlicher Feiertag und Höhepunkt unserer Reise. Nach dem Frühstück fuhren wir bis kurz vor Schwornigatz durch eine sehr gut gepflegte Landschaft nach Müskendorf. Der Müskendorfer See war ja der nächstgelegene Badesee für die Niesewanzer. Früher ging es zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Baden. Heute ist Müskendorf ein exklusiver Touristikort.

Um 11.00 Uhr nahmen wir bei brütender Hitze an der Fronleichnamprozession in Pollnitz teil. Das Zeremoniell dauerte über zwei Stunden. Der Nachmittag war für unsere eingeladenen Gäste und zur Abschiedsfeier bestimmt. Außer den Freunden der deutschen Minderheit waren auch Geistliche und der Wojt (Gemeindevorsteher) von der Landgemeinde Schlochau vertreten. Diese Begegnung auf dem Grillplatz in Rögnitz war vollkommen zwanglos. Dort wartete am Spieß ein Hammel zum Verzehr auf uns. Bei fröhlicher Stimmung gingen die schönen Tage zu Ende.

Am letzten gemeinsamen Tag ging es schon um 6.00 Uhr ab Rögnitz los. In Küstrin an der Oder haben wir noch den großen polnischen Markt besucht und Proviant für zu Hause eingekauft. Die Heimfahrt fiel manchem Teilnehmer schwer, weil es für einige die erste und letzte Heimatreise nach der Vertreibung war. Für mich war es ein Wunschtraum seit vielen Jahren und Höhepunkt meines Lebens, mit meinen Niesewanzer Freunden die unvergessene alte Heimat noch einmal zu erleben.

Christa Relitzki, geb. Schieschke



Die Niesewanzer beim Besuch der Marienburg



Begegnung in Rögnitz mit dem Wojt von Schlochau

Beachten Sie bitte:

Für den Abdruck bestimmte Berichte, Mitteilungen usw. bitte **stets auf einem gesonderten einseitig beschriebenen Blatt** einsenden (also nicht innerhalb eines Briefes schreiben!). Dann bitte möglichst mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben!

Wir waren wieder daheim

Anlaß war das Gedenken zum 650. Geburtstag unseres lieben **Heimatländchens Pagelkau/Waldau** auf heimischem Grund und Boden. Inzwischen ist für jeden von uns wieder der Alltag eingelebt. Ein jeder geht seiner Beschäftigung nach oder vertieft sich in Gedanken an die Fahrt nach Hause, wo unsere Vorfahren gelebt haben und wir geboren sind.

Vom 16. bis 20. Mai 1994 waren wir mit dem Reisebus des Unternehmens Wehrauch aus Northeim in unsere unvergessene Heimat Schlochau unterwegs. Der Reiseleiter und Organisator hatte wenig Mühe, den Bus mit 46 Personen zu belegen. Viele wollten noch mit, denn es sollte die letzte Fahrt nach Hause mit der Dorfgemeinschaft sein.

Die Reise begann pünktlich mit der Abfahrt am Montag morgen um 6.30 Uhr, da mit starkem Berufsverkehr und mit Staus auf den Autobahnen zu rechnen war. Außerdem gab es noch vier weitere Zusteigstellen, wo noch andere Teilnehmer aufgenommen wurden; das bedeutete noch zusätzliche Wartezeiten. Aber von Berlin, als letzte Zusteigstelle, fuhren wir dann reibungslos und gut gelaunt dem Ziel entgegen. Auch am Grenzübergang Frankfurt/Oder-Slubice erfolgte die Einreise nach Polen ohne Kontrolle und Schwierigkeiten. Auf der weiteren Route, der alten R 1, versorgte uns der Busfahrer Blumenhagen mit erfrischenden Getränken und Würstchen (Wehrauchspargel) oder Suppen bis wir gegen 21.00 Uhr in unserem Quartier Hotel „Eden“ ankamen.

Nach Zuweisung der Zimmer und der kleinen Erfrischung im „Bad“ nahmen wir das vorbereitete Abendessen ein.

Nebenbei sei gesagt, daß wir über die positiven Veränderungen im Hotel angenehm überrascht waren.

Obwohl bereits das vierte Dorftreffen in Mahlum und eine gemeinsame Dorfgemeinschaftsfahrt nach Hause stattgefunden hatte, waren erstmalig auch andere bekannte Landsleute aus Pagelkau/Waldau dabei, die man seit 50 und mehr Jahren nicht gesehen hat. So gab es für uns ein neues Kennenlernen, verbunden mit herzlicher Wiedersehensfreude. Ja, ja, wo ist die Zeit geblieben, über die es jetzt viel zu berichten gibt.

Dienstag, 17. Mai, zweiter Tag. Um 8.00 Uhr gab es Frühstück, um 9.00 Uhr Abfahrt nach Pagelkau. Dort angekommen, stiegen alle aus, um an der kleinen Gedenkfeier zum 650. Geburtstag unserer Gemeinde teilzunehmen. Am Friedhof, der verwüstet vor uns lag, fand das feierliche Zeremoniell mit einer Gedenkrede und der Niederlegung eines Blumengebüdes statt.

Wohl keiner von uns hatte seine Tränen unterdrücken können, zu ergreifend war dieser Augenblick des Gedenkens an unsere Toten.

Nicht mal im Tod findet der Mensch hier seine Ruhe. Anschließend sind wir weiter durch das Dorf gegangen, um uns die vertrauten Straßen und Häuser anzusehen. Einzelne Gebäude sind erhalten geblieben, wenn auch in ihrer Bausubstanz gemindert, doch bewohnbar. Bei anderen sieht man nichts weiter als Gebüsch, Wuchereien, Reste von Mauern und zugewachsene Hofeingänge. Kopfschüttelnd steht man davor und kann es kaum glauben, was aus unserem gepflegten Dörfchen geworden ist. Der Weg führte uns weiter zum Gutsee oder „Krausens See“. Er lag so friedlich da, eine erholsame Ruhe, die uns umgab. Man mochte nicht fortgehen von diesem Fleckchen Erde. Zwei Lieder über Pagelkau/Waldau gesungen, machten uns den Abschied nicht gerade leicht.

Am Nachmittag machten wir noch einen Stadtbummel mit Einkauf. Anschließend bestiegen wir den ehrwürdigen Ordensburgturm, von dem wir einen wunderschönen Blick über die ganze Stadt und Umgebung hatten. Der Tag verging wieder viel zu schnell.

Mittwoch war Ruhetag angesagt, doch keiner wollte zu Hause bleiben. Die Waldauer Schulfreunde machten sich selbständig auf den Weg um ihren vertrauten Heimatort zu begehren. Der Rest nutzte die Zeit, um nach Konitz und zum Müskendorfer See zu fahren. Hier wurde auch eine Mittagspause eingelegt, es gab Würstchen und diverse Suppen. Herr Blumenhagen, unser Fahrer, hatte alles wunderbar organisiert. Abends fand man sich wieder zum Essen ein. Man blieb noch lange sitzen, um den ereignisreichen Tag noch einmal vorbeiziehen zu lassen.

Donnerstag ging es wieder nach Pagelkau. Dort besuchten wir Clemens, unseren lieben Freund, der dort geblieben ist, auf dem Hof von Erich Krüger, wo es ihn hinverschlagen hatte. Wir waren natürlich durch Clemens schon angemeldet. Die beiden neuen Besitzer dieses Anwesens, die wir bereits in unser Herz geschlossen haben, hatten schon Kaffee zubereitet und Kuchen gebacken. Und sie luden uns ein, in die gute Stube zu kommen. Es war uns peinlich, mit der gesamten Reisegesell-

schaft hineinzugehen. Doch wäre es nicht eine Beleidigung gewesen, hätten wir die Einladung ausgeschlagen? Einige blieben doch fern und betrachteten die Umgebung.

Hier muß ich noch folgendes einflechten. Unser Busfahrer, Herr Blumenhagen, hatte Bedenken, diesen „Pollnitzer Weg“ (Wald- und Sandweg) zu Clemens mit dem Bus zu fahren, aber Clemens war ganz zuversichtlich und sagte: „Es geht – auf meine Verantwortung.“ Es war die Jahrhundertpremiere, daß solch ein Bus zum ersten Mal diesen Weg gefahren ist. Alle Achtung!

Weiter ging es durch den Wald zum Teerofensee, wo wir einst auf den Spuren der Kindheit zum Baden gegangen sind. Eine herrliche Idylle, die man selten bei uns findet. Der Rastplatz an der Lissauer Brahebrücke lud uns zu einem Imbiß und danach zum Gruppenfoto ein.

Prechlau, Flötenstein und Baldenburg waren die nächsten Ortschaften, die wir durchfuhren, ehe wir vom Regenguß am Förstenauser See überrascht wurden und die Heimfahrt ins Quartier antraten. So ging auch dieser Tag wieder viel zu schnell zu Ende.

Am Abend gab es im Hotel „Eden“ ein Abschiedsdinner mit vielen Überraschungen. Der Reiseleiter bedankte sich für die gute Bewirtung, Unterkunft und das freundliche Entgegenkommen gegenüber allen Teilnehmern. Freitag früh nach dem Frühstück bekam jeder sein Lunchpaket und um 6.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Die Fahrt ging zügig voran, dank des Fahrers, der uns gut chauffierte. Wir fuhren die gleiche Fahrstrecke, alle Zusteigstellen eingeschlossen, zurück. Beim Abschiednehmen aller Teilnehmer war man sich einig, daß die Fahrt ein voller Erfolg war, weil dadurch erneut ein Stück Vergangenheit in Erinnerung gerufen wurde.

Rudi Meller, Bockenem



2. Fahrt der Dorfgemeinschaft Pagelkau/Waldau vom 16. bis 20. Mai 1994

Anlaß: „650 Jahre Pagelkau“

Die Fahrgemeinschaft mit Gästen aus Schlochau

Ich träumte von Hammerstein

*Ich war heute nacht im Traum bei dir,
du mein geliebtes Heimatland, –
in Gedanken ging ich von Tür zu Tür,
ich meine Liebe wiederfand.*

*Im Garten stand noch der Kirschenbaum,
es murmelte der Bach,
ich ging spazieren am Waldessaum,
die Vögel sangen, sie waren schon wach.*

*Der Storch stolzierte im Wiesengrund,
ein Hirsch sprang aus dem Gebüsch,
Förster Perlick kam mit seinem Hund,
die Luft war sauber, der Wind ging frisch.*

*So manches schwebte durch erlebte Stunden,
wie Blätter, die der Wind verweht,
und streifte alte und auch neue Wunden,
ließ mich erfahren, wie die Zeit vergeht.*

*Ein Schmerz spürt' ich, als ich erwacht;
denn meine Sehnsucht wurde nicht gestillt,
doch zeichnete der Traum heute Nacht,
das unvergeßliche, schönste Heimatbild.*

Gerda Vogt/Fuhlbrügge

45711 Datteln, fr. Hammerstein

Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



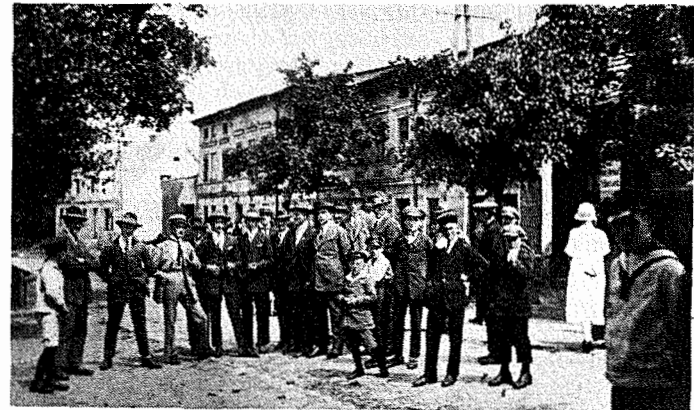
Peterswalde 1991 – Vorlaubenhaus
Einges. Prof. Dr. Götze, Berlin



Schlochau 1992 – Lindenberger Straße mit Zollhäusern



Briesnitz heute – Dorfstraße
Vorn Wohnhaus Völz, hinten rechts stand das Wirtshaus Baum
Eingesandt von G. Ebel



Flötenstein einst - Jugend trifft sich am Sonntag vor dem
Kirchgang (1925)



Lissau 1992 – Wohnhaus v. Siedler Stöck mit Brennerei
Foto: Leo Pischke, Arnsberg

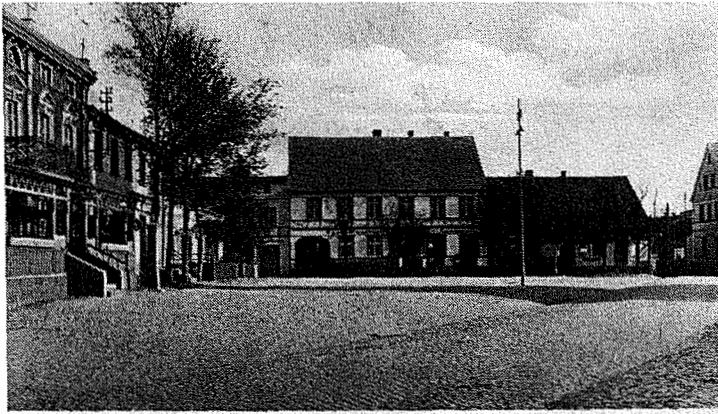


Schlochau 1930 – Die Familien Gensch, Gurtzig und Scholz
bei einem Spaziergang auf der Brücke der
Bürgermeister-Zieger-Promenade;
bei den Kindern der 3. v. r. Joh. Gurtzig



Heinrichswalde – Ehemaliger Gasthof Schreiber
Eingesandt von Otto Remer

Stadt und Land Flatow



Krojanke

Am Markt



Flatow 1991 – Eingang altes Rathaus



Pottlitz – Ehemaliger Gutshof
Eingesandt von Otto Remer



Hanuner 1991 – Schulgebäude



Sokollnow heute – Ev. Kirche, Innenraum



Petzin heute – Ev. Bethaus, erbaut 1884



Flatow 1991 – Amtsgericht



Espenhagen heute – Ev. Kirche, erbaut 1798

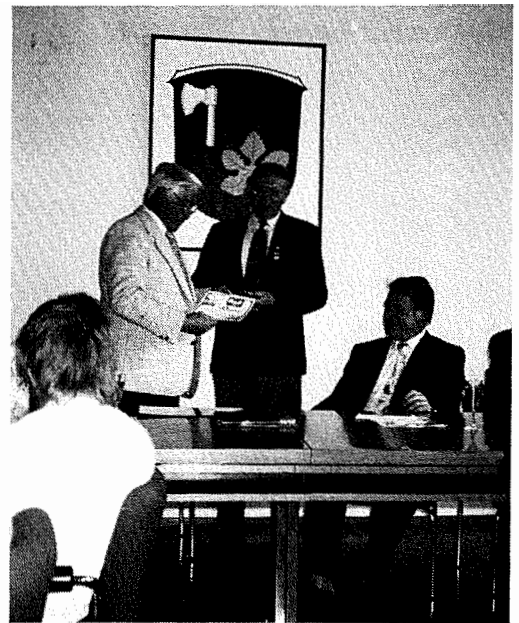
Ehrung von Landsmann Heinz Molkenthin

Die Stadt Pr. Friedland, heute Debrzno, hat Landsmann Heinz Molkenthin (Heinrichswalde) für den Aufbau der inzwischen lebendigen Partnerschaft mit der Dienstgemeinde von Herrn M., Weinbach, und für die Unterstützung und freundschaftliche Verbundenheit zur dortigen Schule, die Verdienstmedaille Nr. 4 der Stadt und ein Diplom verliehen.

Sie wurde Herrn Molkenthin vom 1. Beigeordneten der Gemeinde Weinbach am 11. 06. 1994 im Rahmen einer anderen Ehrung in Anwesenheit von Landrat Dr. Manfred Fluck übergeben (siehe unser Bild).

Anfang des Jahres hatte Herr Molkenthin bei einer Fahrt der Partnerschaftskommission seiner Dienstgemeinde Weinbach nach Pr. Friedland wieder Schulbücher und andere deutsche Jugendbuchlektüre zusammen mit einer Geldspende in Höhe von 820,- DM der Grundschule übergeben. Das Geld soll als Grundstock für die Anschaffung von Computern Verwendung finden. Alles wurde mit Freude und Dankbarkeit angenommen.

Der Heimatkreis Ausschuß Schlochau gratuliert Landsmann Molkenthin ganz herzlich zu dieser Ehrung und wünscht eine weitere gute Verbundenheit zwischen Weinbach und Pr. Friedland.



Im Rathaus von Weinbach am 11. 06. 1994

Ehrung von Landsmann Heinz Molkenthin (HKA-Mitglied) durch Verleihung der Verdienstmedaille durch den 1. Beigeordneten Helmut Reymann. Re. Landrat Dr. Manfred Fluck.



Text der Verleihungsurkunde:

DIPLOM für Heinz Molkenthin für die Anknüpfung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Debrzno und Weinbach und für den besonderen Einsatz um die Kontinuität dieses Werkes. – Die Bevölkerung von Debrzno. – 3. 6. 1994

Rückporto bei Anfragen

Bei Anfragen unbedingt Rückporto beifügen!!

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

<p>RADA MIEJSKA w Debrznie</p> <p>LEGITYMACJA Nr 4</p> <p>Debrzno, 14 maja 1994 r.</p>	<p>POSTANOWIENIEM RADY MIEJSKIEJ</p> <p>Nr 4</p> <p>z dnia 14 maja 1994 r.</p> <p>Pan(i) Heinz Molkenthin</p> <p>został(a) wyróżniony(a)</p> <p>ODZNAKA HONOROWA „Za zasługi dla Miasta i Gminy Debrzno“</p> <p>Debrzno, 14 maja 1994 r.</p>
--	--

Der Stadtrat in Debrzno
Ausweis Nr. 4
Friedland, den 14. Mai 1994

Beschluß des Magistrates:

Herr Heinz Molkenthin ist ausgezeichnet worden mit der Verdienstmedaille „Für Verdienste für die Stadt und Gemeinde Debrzno“

Der Vorsitzende des Magistrates

Aus Schlochau vergangenen Tagen

A. Blanke

A U S V E R K A U F T !!

„Das Schlochauer Land – Erinnerungen in Bildern“

ein Bildband, der uns noch einmal die Städte und Gemeinden des Kreises Schlochau, ihre Menschen und die unvergängliche Landschaft in seiner ganzen Schönheit in 863 Abbildungen, Karten und Schaubildern (zum Teil in Farbe) in Erinnerung bringt.

Der Bildband ist in der Größe 21 x 30 cm mit einem glanzfolienkaschierten Farbphoto-Einband und umfaßt 344 Seiten.

Der Preis beträgt 75,- DM einschließlich Versand.

Lieferung erfolgt nach Vorausrechnung.

Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7 23843 Bad Oldesloe

FAMILIEN-NACHRICHTEN

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezieher des Mitteilungsblattes erfolgen.

Fern der Heimat verstorben:

Nach längerer Krankheit, die er mit großer Geduld ertragen hat, verstarb nach einem Unfall im Krankenhaus, unser lieber Bruder

Heinz Meister

* 28. 1. 1928 † 9. 4. 1994
Flatow Duisburg

In stiller Trauer seine Schwestern:

Gertrud Juhnke, geb. Meister
Ingeborg Abshoff, geb. Meister
Hannelore Günther, geb. Meister

Geburtstage

Wir gratulieren

01.09.	Otto Zander, Hammerstein 12487 Berlin, Heinrich-Mirbach-Str. 2	83 J.
01.09.	Franz Werner, Niesewanz 27432 Bremervörde, Am Lagerberg 19	57 J.
01.09.	Rosalie Beilmann geb. Schmanteck, Pollnitz 42551 Velbert, Südstr. 21	76 J.
01.09.	Ilse Pingel geb. Vergin, Pottlitz 31275 Lehrte, Krummer Kamp 5	68 J.
01.09.	Herbert Zander, Heinrichswalde 37079 Göttingen, Elliehäuser Weg 16	72 J.
02.09.	Ingrid Todtenhaupt geb. Bartel, Schlochau 32756 Detmold, Lagesche Str. 24	68 J.
02.09.	Herta Schröder geb. Panknin, Heinrichswalde 28329 Bremen, Wulfsbergstr. 5	66 J.
02.09.	Maria Koscielski geb. Nabelski, Flatow 58511 Lüdenscheid, Worthnocken 6	71 J.
03.09.	Else Kaphammel, Stolzenfelde 46284 Dorsten, Am Hambach 33	65 J.
03.09.	Leo Köpke, Bölzig 31855 Aerzen, Am Reutersiek 8	75 J.
03.09.	Ilse Weninger geb. Stratmann, Pr. Friedland 10625 Berlin, Schillerstr. 14	78 J.
03.09.	Margarete Spors geb. Wollschläger, Neuguth 83257 Gstadt, Weingarten 4	74 J.
04.09.	Alice Schubert geb. Dinkat, Flatow 48493 Wettlingen, Klein Haddorf 2	74 J.
04.09.	Willi Bleck, Landeck 56072 Koblenz, Gulisastr. 25 a	85 J.
04.09.	Grete Schulz geb. Gramenz, Kl. Pottlitz 33397 Rietberg, Haselhorststr. 60	81 J.
05.09.	Karl Maschke, Stegers 48329 Havixbeck, Schonebeck 99	80 J.
05.09.	Hedwig Barowsky geb. Bohl, Schlochau 40474 Düsseldorf, Klappheckstr. 19	78 J.
05.09.	Paul Mallach, Flatow 21339 Lüneburg, Liegnitzer Str. 7	72 J.
05.09.	Ruth Scheunemann geb. Raddatz, Schlochau 40667 Meerbusch, Kantstr. 18	73 J.
05.09.	Karl Meier, Schlochau 22143 Hamburg, Grossloherring 43	84 J.
06.09.	Horst Bartmann, Schlochau 65203 Wiesbaden, Amöneburger Str. 1	74 J.
06.09.	Gertrud Prussack geb. Krögel, Augustendorf 33649 Bielefeld, Gottfriedstr. 25	66 J.
07.09.	Ursula Kannenberg geb. Burchardt, Kl. Wittfelde 38640 Goslar, Von-Garßen-Str. 11	70 J.

07.09.	Ruth Koller geb. Becker, Stegers 91275 Auerbach, Rabensteig 58	61 J.
07.09.	Helmut Neunast, Niesewanz 56070 Koblenz, Dechant-Plein-Str. 7	82 J.
08.09.	Josef Mausolf, Niesewanz 65779 Kelkheim, Weilbacher Str. 4	72 J.
08.09.	Maria Meier geb. Kopischke, Rosenfelde 12247 Berlin, Gabainstr. 21	68 J.
08.09.	Bruno Klomski, Mossin/Kramsk 41372 Niederkrüchten, An der Heiden 23	72 J.
09.09.	Edeltraud Lossau geb. Stielow, Baldenburg 13437 Berlin, Blunckstr. 13 A	63 J.
09.09.	Edmund von Rekowski, Mossin 32351 Stemwede, Haldem 264	69 J.
09.09.	Frieda Keller, Steinborn 29323, Wilhelmstr. 21	72 J.
09.09.	Hubert Zint, Schlochau 44797 Bochum, Vosskuhlstr. 47 a	65 J.
10.09.	Irmgard Martha Steinmetzer geb. Wehner, Kramsk 50354 Hürth/Rhld., Fr.-v.-Stein-Str. 4	68 J.
10.09.	Felicitas Dupik geb. Kupschik, Pollnitz 43355 Essen, Gerichtsstr. 26	64 J.
10.09.	Willi Fedke, Mossin 48159 Münster/Westf., Gronewegskamp 11	69 J.
10.09.	Edith Marohn, Flatow 74613 Öhringen, Albert-Meyder-Weg 10	80 J.
10.09.	Elfriede Giese geb. Komischke, Flötenstein 40764 Langenfeld, Rheindorfer Str. 150	71 J.
10.09.	Ruth Scherbarth geb. Kriese, Elsenau 14052 Berlin, Wacholderweg 13 g	73 J.
11.09.	Herta Bahrke geb. David, Tarnowke 12053 Berlin, Thomasstr. 49	83 J.
11.09.	Paul Borck, Schlochau 38446 Wolfsburg, Unter den Eichen 53	71 J.
11.09.	Gisela Hachmeyer geb. Lüdtke, Pollnitz 37688 Beverungen, Bevertrift 7 a	60 J.
12.09.	Irtraud Prillinger geb. Sieg, Baldenburg 86381 Krumbach, Theodor-Einsle-Str. 11	67 J.
13.09.	Frieda Riebling, Schlochau 30419 Hannover, Hegebläch 23	81 J.
13.09.	Hildegard Fischer geb. Riemann, Pollnitz 77704 Oberkirch, Lohstr. 32	73 J.
14.09.	Leo Becker, Stegers 91275 Auerbach, Hans-Böckler-Str. 1	97 J.
14.09.	Alice Wetzel geb. Schröder, Schlochau 29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5	73 J.
14.09.	Erna Rhode geb. Wilke, Schlochau 44143 Dortmund, Rüschebrinkstr. 58	75 J.
14.09.	Maria Hacker geb. Spors, Bölzig/Penkuhl 73460 Hüttlingen, Mozartstr. 25	90 J.
14.09.	Wilma Graef geb. Roeske, Pollnitz 22175 Hamburg, Thomas-Mann-Str. 19	65 J.
15.09.	Agatha Roggenbuck geb. Henke, Flötenstein 30880 Laatzen, Immanuel-Kant-Str. 2	67 J.
15.09.	Wally Wachholz, Hammerstein 23758 Oldenburg/Holst., Kurzer Kamp 23	80 J.
16.09.	Ruth Remus geb. Kriesel, Schlochau 44388 Dortmund-Lütgend., Lütgendortm. Str. 128	79 J.
16.09.	Liesel Schaeewel geb. Wallner, Kirschdorf/Zempelburg 71394 Kernen i. R., Grüntorstr. 20	74 J.
16.09.	Joachim Drews, Rosenfelde 45721 Haltern, Ostendorfer Str. 11	69 J.
17.09.	Ursula Bruski geb. Gappa, Flatow 58511 Lüdenscheid, Gustavstr. 27	68 J.
17.09.	Elli Lambrecht geb. Fahr, Christfelde 35796 Weinbach 5, Bahnhofringstr. 3	75 J.
17.09.	Heinz Kannenberg, Pr. Friedland 27777 Ganderkesee, Brüninger Weg 24	61 J.
17.09.	Anna Nickel, verw. Meister, geb. Jesierski, Flatow 47119 Duisburg, Luisenstr. 20 a	93 J.
17.09.	Heinz Sternberg, Hammerstein 28777 Bremen, Turner Str. 12	69 J.
17.09.	Helene Zimmermann geb. Ortman, Baldenburg 12526 Berlin, Schwalbenweg 19	79 J.
18.09.	Hans Winkler, Flatow 20537 Hamburg, Kleingartenverein 130, Parz. 229	69 J.
18.09.	Dr. med. Günter Kaleschke, Schlochau 22417 Hamburg, Stockflethweg 118	72 J.
18.09.	Hans Frydrychowicz, Flatow 12043 Berlin, Donaust. 75	71 J.
19.09.	Robert Herrmann, Flötenstein 42859 Remscheid, Breslauer Str. 64	70 J.

19.09.	Irmgard Fethke, Stretzin 21509 Glinde, Am Hünengrab 83	77 J.	28.09.	Otto Schauer, Pottlitz 27432 Basdahl, Kühlfeldweg 2	85 J.
19.09.	Else Ollenburg geb. Bohn, Krojanke 29683 Fallingbostal, Am Wiethop 10	83 J.	28.09.	Christa Schmidt, Flatow/Lindenhof 64291 Darmstadt, Wolfsgartenallee 91	69 J.
19.09.	Hildegard Gross geb. Maschke, Stegers 24321 Giekau, Am Buchholz 6a	74 J.	28.09.	Ilse Genselin geb. Reinke, Klausfelde 49492 Westerkappeln, Mühlenbusch 165	64 J.
20.09.	Irmgard Herkommer geb. Kempe, Pr. Friedland 73525 Schwab. Gmünd, Weissensteiner Str. 98	75 J.	28.09.	Adolf Lucks, Flatow 45130 Essen, Julienstr. 59	90 J.
20.09.	Egon Sommerfeld, Klausfelde/Bischofswalde 48147 Münster, Grawertstr. 4	81 J.	29.09.	Irene Kasselt geb. Breitzke, Schlochau-Kaldau 13597 Berlin, Teltower Str. 4	72 J.
20.09.	Edith Paulsen geb. Zimmermann, Tarnowke 21614 Buxtehude, Joh.-v.-Schulte-Platz 33	61 J.	29.09.	Ella Greuel geb. Wehner, Kramsk 50354 Hürth/Rhld., Fr.-v.-Stein-Str. 2	70 J.
20.09.	Gerda Pfahl geb. Jeske, Königsdorf 17219 Hoppenberg, Dorfstr. 7	68 J.	29.09.	Ruth Anton geb. Poeggel, Baldenburg 12163 Berlin, Markelstr. 26 a	72 J.
20.09.	Ingelore Girke geb. Gatzke, Prechlau 12105 Berlin, Prühßstr. 17	62 J.	29.09.	Otto Mausolf, Linde 21680 Stade, Pommernstr. 20	80 J.
21.09.	Georg Born, Pr. Friedland 44263 Dortmund, Alfred-Trappen-Str. 37	87 J.	29.09.	Norbert Schur, Pr. Friedland 51067 Köln, Wuppertaler Str. 34	65 J.
22.09.	Johannes Mausolf, Schlochau 48268 Greven, Lippestr. 19	72 J.	30.09.	Ruth Kopischke, Heinrichswalde 13587 Berlin, Akazienstr. 7	66 J.
22.09.	Lisa Moldenhauer geb. Mattik, Heinrichswalde 71032 Böblingen, Rotenbergstr. 7	74 J.	30.09.	Dorothea Montag geb. Sodtke, Flatow 30851 Langenhagen, Godshorner Str. 25	74 J.
22.09.	Irmgard Henning geb. Korn, Dt. Briesen 16816 Neuruppin, August-Bebel-Str. 40	71 J.	30.09.	Dr. Fritz Hinz, Dt. Briesen 35394 Gießen, Eichendorffring 79	75 J.
22.09.	Meta Otto, Augustendorf, Kr. Flatow 46147 Oberhausen, Waldhuckstr. 59	82 J.	30.09.	Hannigret Gautier geb. Puzig, verw. Rauch, Flatow 21149 Hamburg, Forsthöhe 9a	74 J.
23.09.	Hildegard Viemeister geb. Iwert, Ruthenberg 44805 Bochum, Fischerstr. 63	74 J.	30.09.	Karl Krause, Förstenu 27232 Sulingen, Am Fladder 5	73 J.
23.09.	Heinz Ortmann, Baldenburg 47198 Duisburg, Wilhelmstr. 18	75 J.	30.09.	Erika Dörner geb. Radtke, Pr. Friedland 29223 Celle, Hüttenstr. 164	63 J.
23.09.	Else Goltz geb. Günther, Schlochau 79108 Freiburg, Offenburger Str. 25	83 J.	01.10.	Gertrud Will geb. Zell, Baldenburg 17036 Neubrandenburg, Juri-Gagarin-Ring 31/0304	71 J.
23.09.	Waltraud Nowak geb. Gerschke, Schlochau 22305 Hamburg, Schwalbenstr. 45	72 J.	01.10.	Wilhelm Redmann, Flatow 38102 Braunschweig, Jasperallee 83	79 J.
23.09.	Kurt Schlaak, Treuenheide 52078 Aachen, Trierer Str. 856	76 J.	01.10.	Gerhard von Bastian, Bergelau 22869 Schenefeld, Friedrich-Hebbel-Str. 7	69 J.
23.09.	Paul Zimmermann, Prützenwalde/Pr. Friedland 68309 Mannheim, Jenaer Weg 20	72 J.	01.10.	Elisabeth Magdziarz geb. Holz, Pr. Friedland 23909 Ratzeburg, Bahnhofsallee 6a	75 J.
23.09.	Willy Sohn, Lanken Krs. Flatow 55118 Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring 89	74 J.	01.10.	Gertrud Boy geb. Krämer, Mossin 58642 Iserlohn, Wittekindweg 16	73 J.
23.09.	Karl-Heinz Rahn, Schlochau 58135 Hagen, Tückingschulstr. 44	66 J.	01.10.	Paul Wollschläger, Stegers 37345 Grossbodungen, Wallröderstr. 1	63 J.
23.09.	Waltraud Kreuzer geb. Bock, Krojanke 36251 Bad Hersfeld, Unter der Stiegel 12	76 J.	02.10.	Herta Richter geb. Bettin, Klausfelde/Dieckhof 29525 Uelzen, Kattenkamp 32	80 J.
23.09.	Erna Holk, Baldenburg 23774 Heiligenhafen, Am Lindenhof 21	69 J.	02.10.	Hans Ortmann, Baldenburg 63225 Langen, Farnweg 85	68 J.
24.09.	Maria Schulz geb. Nitz, Hansfelde 13403 Berlin, Zobeltitzstr. 103	76 J.	02.10.	Frieda Deckert geb. Zierke, Prechlau 42579 Heiligenhaus, Rembrandtstr. 6	82 J.
24.09.	Agnes Warnke, Barkenfelde/Hammerstein 50679 Köln, Alter Mühlenweg 44	72 J.	03.10.	Erika Giese geb. Hoppe, Eisenhammer 25336 Elmshorn, Morthorststr. 34	79 J.
24.09.	Margarete Köller geb. Warnke, Stegers 50679 Köln, Wertherstr. 4	90 J.	03.10.	Anny Krüger geb. Kroggel, Schlochau 44577 Castrop-Rauxel, Lothringer Str. 7	74 J.
24.09.	Heinz Nitz, Krummensee 23774 Heiligenhafen, Postlandstr. 13	70 J.	03.10.	Helga Röding, Pr. Friedland 27432 Basdahl, Am Klusterkamp 1	61 J.
25.09.	Ilse Gräning geb. Gramenz, Pr. Friedland 24113 Kiel, Streitkamp 11	71 J.	03.10.	Franz Schnaase, Flötenstein 51766 Engelskirchen, Dörrenberger Weg 38	83 J.
25.09.	Anni Borowy geb. Schwanitz, Eickfier 53773 Hennef, Kaiserstr. 8a	81 J.	03.10.	Steffi Blank, Flötenstein 42929 Wermelskirchen, Im Kämpchen 8	66 J.
25.09.	Gerhard Klawitter, Grunau 82140 Olching, Zaunkönigstr. 7	75 J.	03.10.	Kurt Sodtke, Flatow 30179 Hannover, Vogtländer Hof 2	82 J.
25.09.	Martha Meyer geb. Redies, Stegers 12103 Berlin, Stolbergstr. 9	85 J.	04.10.	Helene Schütt, Bergelau 63801 Kleinostheim, Goethestr. 3	73 J.
25.09.	Ernst Neumann, Flatow/Wengerz 24113 Kiel, Spolertstr. 9	65 J.	04.10.	Kläre Schwanitz geb. Bohl, Schlochau 14197 Berlin, Offenbacher Str. 6	84 J.
26.09.	Gerhard Beyer, Hammerstein/Schloßmühle 38678 Clausthal-Zellerfeld, Bahnhofstr. 8	77 J.	04.10.	Margarete Kitkowski geb. Buchholz, Schlochau 28199 Bremen, Duckwitzstr. 11	73 J.
26.09.	Bruno Richter, Dieckhof 29525 Uelzen, Kattenkamp 32	81 J.	04.10.	Ilse Haeske, Wonzow 47058 Duisburg, Lutherstr. 17	72 J.
26.09.	Hans Michalski, Flatow 89079 Ulm, Fischerhauser Weg 13	68 J.	04.10.	Erika Brackmann geb. Gernert, Flatow 36381 Schlüchtern, Spenglersruh 8	63 J.
26.09.	Franz Sawatzki, Flötenstein 09380 Thalheim, Gartenstr. 3	74 J.	05.10.	Gertrud Groth geb. Klatte, Eisenau (Mühle) 23617 Stockelsdorf, Ahrensböker Str. 76 a	82 J.
26.09.	Vera Schütt geb. Grandt, Prechlau 14943 Luckenwalde, Weichpfuhlstr. 8	76 J.	05.10.	Hedwig Franziska Becker-Bartmann, Schlochau 41517 Grevenbroich, Chr.-Kropp-Str. 36	72 J.
27.09.	Otto Lisitzki, Stegers 29229 Celle, Everettstr. 30	73 J.	05.10.	Herbert Baumann, Stegers 29389 Bodenteich/Hannover, Hauptstr. 2	85 J.
27.09.	Brigitte Heumann geb. Gerlach, Flötenstein 42697 Solingen, Aachener Str. 26	69 J.	05.10.	Hans Wiese, Kölpin 04860 Torgau, Straße des Friedens 41	59 J.
27.09.	Walter Seifried, Bärenwalde 45739 Oer-Erkenschwick, Am Stimbergpark 65	66 J.	06.10.	Anna Becker geb. Werner, Stegers 58095 Hagen, Lützwowstr. 97, Franziskanerheim	82 J.
27.09.	Ingeborg Högelow geb. Boehm, Hammerstein 33607 Bielefeld, Hofstr. 25	61 J.	06.10.	Hildegard Winter geb. Bohn, Grunau-Mühle 47057 Duisburg, Kammerstr. 118	73 J.
27.09.	Brigitte Klement geb. Stielow, Baldenburg 97437 Haßfurth, Friedhofstr. 8	66 J.	06.10.	Bruno Szych, Pr. Friedland 41065 Mönchengladbach, Rheydter Str. 82	85 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

07.10.	Alfred Zieroth, Briesnitz 49143 Bissendorf, Falkenstr. 22.....	70 J.	15.10.	Gerda Horn geb. Völz, Briesnitz 45883 Gelsenkirchen, Pfalzstr. 8.....	74 J.
07.10.	Erna Schülke geb. Snigelski, Dt. Briesen 42697 Solingen, Lennestr. 6.....	77 J.	16.10.	Rita Bauermeister geb. Malchow, Tarnowke 21339 Lüneburg, Ringstr. 5.....	70 J.
07.10.	Willy Klemp, Eickfier 12353 Berlin, Am Appelhorst 28.....	77 J.	16.10.	Gertrud Zander, Förstenau 10961 Berlin, Schleiermacher Str. 10.....	75 J.
07.10.	Gertrud Buna geb. Zinn, Flatow 56112 Lahnstein, Breslauer Str. 15.....	70 J.	16.10.	Elfriede Völz geb. Lach, Pr. Friedland 33803 Steinhagen, Starenweg 4.....	80 J.
07.10.	Walter Neumann, Stolzenfelde 59581 Warstein, Luerwaldstr. 13.....	75 J.	16.10.	Hildegard Brandel geb. Böhlke, Bärenhütte 36318 Schwalmatal, Mozartstr. 18.....	71 J.
07.10.	Charlotte Griepner geb. Rudnick, Elsenau 14059 Berlin, Mollwitzerstr. 9, Zi. 76.....	63 J.	16.10.	Käthe Redmann geb. Eick, Flatow 38102 Braunschweig, Jasperallee 83.....	75 J.
07.10.	Frieda Leifke, Pr. Friedland, Bergstr. 10 22111 Hamburg, Möllner Landstr. 42.....	68 J.	16.10.	Helmfried Brauer, Lancken Kr. Flatow 64319 Pfungstadt, Goethestr. 6.....	74 J.
08.10.	Edith Voß geb. Schiefelbein, Hammerstein 30625 Langenhagen, Soltauer Str. 4.....	81 J.	16.10.	Franz Blank, Eickfier 50999 Köln, Wesseling Str. 57.....	75 J.
08.10.	Herbert Guse, Pr. Friedland 53424 Remagen, In den Gärten 5.....	72 J.	17.10.	Elli Felsenhorst geb. Schramm, Schlochau-Buschw. 71067 Sindelfingen, Watzmannstr. 20.....	73 J.
08.10.	Gertrud Theuss geb. Schütt, Schlochau-Kaldau 52531 Übach-Palenberg, Talstr. 19.....	94 J.	17.10.	Hedwig Sieg geb. Konitzer, Steinborn 51503 Rösrath, Breslauer Ring 24.....	82 J.
09.10.	Alfred Seefeld, Flatow 72760 Reutlingen, Marienbader Str. 66.....	65 J.	17.10.	Albert Flatau, Förstenau 21337 Lüneburg, Bachstr. 16.....	78 J.
09.10.	Erwin Lenz, Lancken Kr. Flatow 26384 Wilhelmshaven, Karlstr. 11.....	83 J.	17.10.	Erich Specker, Schlochau 51469 Berg. Gladbach, Albert-Dimmers-Str. 2.....	74 J.
09.10.	Karl Graczkowski, Pr. Friedl. 51065 Köln, Wildunger Str. 12 (bei Kunde).....	74 J.	17.10.	Lydia Rost geb. Eichhorst, Flatow 21129 Hamburg, Norderkirchenweg 59a.....	81 J.
09.10.	Heinz Juhnke, Krojanke 28259 Bremen, Limburger Str. 14.....	72 J.	18.10.	Andreas Klatt, Niesewanz 22119 Hamburg, Hasenbanckweg 11.....	67 J.
09.10.	Maria Schmidt geb. Wangerczyn, Schlochau 23669 Timmendorfer Strand, Wohldkamp 2, App. 134.....	85 J.	18.10.	Anton Schallhöfer, Flötenstein 58300 Wetter/Ruhr, Karlstr. 1.....	84 J.
09.10.	Hildegard Zimmermann geb. Schmeichel, Schlochau 23569 Lübeck, Siemser Mühlenweg 70.....	74 J.	18.10.	Maria Junglas geb. Wolff, Mossin/Pr. Friedland 51065 Köln, Arnsberger Str. 9.....	81 J.
10.10.	Hilde Brandtner, Baldenburg 38448 Wolfsburg, Wolfsburger Str. 13.....	72 J.	18.10.	Willi Raschke, Baldenburg 23758 Oldenburg/Holst., Schuhstr. 77a.....	78 J.
10.10.	Gertrud Klein geb. Lach, Pr. Friedland 24159 Kiel, Christianspries 9.....	81 J.	18.10.	Gerda Jahnke geb. Buchholtz, Baldenburg/Walkmühle 17121 Düvier, Dorfstr. 62.....	82 J.
10.10.	Elisabeth Petrikowsky geb. Müller, Pr. Friedland 64293 Darmstadt, Illigweg 16.....	73 J.	18.10.	Margarete Krause, Schlochau, Amtsgericht 53119 Bonn, Glatzer Str. 6.....	80 J.
11.10.	Otto Freundt, Eschenriege 45355 Essen, Zweigstr. 36.....	91 J.	19.10.	Herta Schmidt geb. Galow, Tarnowke 10369 Berlin, Paul-Junius-Str. 26.....	71 J.
11.10.	Willi Rodenwald, Flatow 53940 Hellenthal/Eifel, Schnorrenberg 68.....	67 J.	19.10.	Hedwig Wende geb. Trojahn, Flötenstein 45964 Gladbeck, Voßstr. 90.....	66 J.
11.10.	Helene Mathey geb. Köpke, Zanderbrück 50321 Brühl, Uhlstr. 107.....	78 J.	19.10.	Günter Ladwig, Förstenau 29351 Eldingen, Zum Frembeck 57.....	62 J.
11.10.	Werner Stolpmann, Eickfier 45721 Haltern, Birkenkamp 75.....	67 J.	19.10.	Franz Hoffmann, Prechlau/Schlochau 29525 Uelzen, Borne 2.....	72 J.
11.10.	Herta Frey, Stegers 21354 Bleckede, Schiedenitzweg 28.....	67 J.	19.10.	Johannes Werner, Niesewanz 21614 Buxtehude, Ottensener Weg 45.....	59 J.
11.10.	Hedwig Lengersdorf geb. Krüsel, Kramsk 53894 Mechernich, Frankenstr. 35.....	59 J.	19.10.	Charlotte Wollenberg geb. Jausch, Neu-Röske 27442 Gnarrenburg, Messelskamp 158.....	84 J.
11.10.	Kurt Meyer, Rittersberg/Stegers 23966 Wismar, Willi-Bredel-Weg 8.....	73 J.	19.10.	Ilse Ritter, Rosenfelde 41460 Neuss, Florastr. 13.....	70 J.
11.10.	Gerhard Berndt, Schlochau 15328 Genschmar, Hauptstr. 6.....	71 J.	20.10.	Heinz Dienert, Linde/Pr. Friedland 47058 Duisburg, Brauerstr. 50.....	68 J.
12.10.	Walfried Stolpmann, Eickfier 45721 Haltern, Bahnweg 25.....	62 J.	20.10.	Barbara Pägelow geb. Renk, Ziethen 19230 Redefin, Kuhstorfer Str. 19.....	53 J.
12.10.	Maria Beck geb. Borkenhagen, Pr. Friedland 12049 Berlin, Wissmannstr. 26.....	76 J.	21.10.	Alfons Buchholz, Schlochau 24113 Kiel, Hagebuttenstr. 28.....	81 J.
12.10.	Elfriede Bethke geb. Redmann, Pr. Friedland 63486 Bruchköbel, Breslauer Str. 18.....	80 J.	21.10.	Eva Schwarten geb. Dahms, Baldenburg 51381 Leverkusen, Görliitzer Str. 29.....	62 J.
13.10.	Ursula Bartschat geb. Armenat, Tarnowke 27721 Ritterhude, Auf den Rathen 50.....	72 J.	21.10.	Elisabeth Schulz geb. Landmesser, Niesewanz 31636 Linsburg, Weißer Berg 145.....	84 J.
13.10.	Hannchen Tauchert geb. Reimann, Schlochau 47269 Duisburg, Angermunder Str. 59.....	83 J.	22.10.	Gustav Wordelmann, Kujan 27356 Rotenburg, Grafeler Damm 35.....	76 J.
14.10.	Edmund Reimann, Dammnitz 42119 Wuppertal, Im Funkloch 29.....	67 J.	22.10.	Willi Knaak, Flatow 25436 Uetersen, Theodor-Storm-Allee 42.....	91 J.
14.10.	Heinz Podlaß, Flatow 31542 Bad Nenndorf, Schillerstr. 49.....	69 J.	22.10.	Bruno Bartmann, Schlochau-Kaldau 40764 Langenfeld, Jahnstr. 31.....	75 J.
14.10.	Otto Molzahn, Förstenau 45326 Essen, Hundebrink Str. 9.....	74 J.	22.10.	Charlotte Laube geb. Zimmermann, Stolzenfelde 63110 Rodgau, Paterhäuser Str. 24.....	66 J.
14.10.	Bernhard Jaek, Pr. Friedland 23774 Heiligenhafen, Markt 6.....	76 J.	22.10.	Erich Feutlinske, Kleschin 46325 Borken, Ostlandstr. 44.....	83 J.
14.10.	Eckhard Wehner, Flötenstein 52477 Alsdorf, Greifswalder Str. 19.....	57 J.	22.10.	Johannes Sengpiel, Flötenstein 53797 Lohmar, Breidter Str. 8.....	68 J.
14.10.	Walter Sieg, Dobrin/Annenfelde 99974 Mühlhausen/Thür., Lindenbühl 3.....	64 J.	23.10.	Otto Wolske, Flötenstein 21337 Lüneburg, E.-v.-Witzleben-Str. 18.....	68 J.
15.10.	Walter Hackbarth, Stegers 61197 Florstadt, Fussain 2.....	87 J.	23.10.	Lothar-Olaf Buchweitz, Schlochau 31135 Hildesheim, Krähenberg 29.....	65 J.
15.10.	Kurt Moderhak, Bf. Firchau 27356 Rotenburg/Wümme, Wismarer Str. 8.....	72 J.	24.10.	Erika Martin, Kleschin-Flatow 30826 Garbsen, Masurenstr. 14.....	83 J.
15.10.	Margarete Brunner geb. Wrobel, Pollnitz 63741 Aschaffenburg, Merlostr. 2b.....	75 J.	24.10.	Horst Jahnke, Baldenburg 17121 Düvier, Dorfstr. 36.....	75 J.
15.10.	Kurt Mahlke, Pr. Friedland 27777 Ganderskeese, Kl. Esch 34.....	75 J.	24.10.	Bernhard Dietrich, Pr. Friedland 31241 Ilsede, Goethestr. 15.....	75 J.

Nachträgliche Geburtstagsgrüße können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

25.10.	Werner Demski, Schlochau 44269 Dortmund, Knauerweg 3	69 J.
25.10.	Georg Feutlinske, Linde 20251 Hamburg, Erikastr 96	84 J.
25.10.	Anni Demmer geb. Dietrich, Pr. Friedland 47647 Kerken, Kempenerdyck 22	73 J.
25.10.	Ernst-Ulrich Haenchen, Dobrin 22926 Ahrensburg, Hamburger Str. 59	61 J.
26.10.	Karl Schur, Krojanke-Widdergrund 32257 Bünde, Dobergstr. 79 a	82 J.
26.10.	Ilse Rehrmann geb. Neumann, Hammerstein 34439 Willebadessen, Helmersche Str. 14	71 J.
26.10.	Helena Wamke geb. Mallach, Niesewanz 12357 Berlin, Flurweg 5	92 J.
26.10.	Bernhard Meier, Rosenfelde 33378 Rheda-W., Heidbrinkstr. 57	67 J.
27.10.	Siegfried Armbrost, Krojanke 41063 Mönchengladbach, Annakirchstr. 7	70 J.
27.10.	Edith Koch geb. Kröning, Flatow 38539 Müden/Aller, Moosweg 2	74 J.
27.10.	Paul Sawatzki, Damnitz 57439 Attendorn, Kölner Str. 85	65 J.
27.10.	Martha Schlag geb. Michalski, Flatow 66440 Blieskastel, Allmendstr. 2 F	78 J.
28.10.	Heinz Molkenhain, Heinrichswalde 65606 Villmar, Bergstr. 36	62 J.
28.10.	Wally Bleck geb. Wolff, Faltow 38667 Bad Harzburg, Schreiberhauer Str. 1	84 J.
28.10.	Paul Lenz, Schlochau 13467 Berlin, Berliner Str. 63	89 J.
28.10.	Hedwig Stolpmann, Flötenstein 51063 Köln, Düsseldorfer Str. 19	71 J.
28.10.	Inge Ebbert geb. Dumke, Hammer b. Bölzig 46514 Schermbeck, Marellenkämpfe 28	63 J.
28.10.	Erika Stahl geb. Wolff, Annenfelde b. Dobrin 19386 Lübz, Plauerstr. 40	62 J.
29.10.	Käthe Dose geb. Goerke, Stegersmühle 24340 Eckernförde, Dr.-Karl-Möller-Platz 1	77 J.
29.10.	Heinz Warmbier, Pr. Friedland 44289 Dortmund, Aplerbecker-Mark-Str. 64	70 J.
29.10.	Karl Kasiske, Baldenburg 31785 Hameln, Koppenstr. 52	86 J.
29.10.	Uta Mertineit geb. Dahms, Baldenburg 77761 Schiltach, Schenkzeller Str. 117	70 J.
30.10.	Hildegard Dittmar geb. Kapischke, Baldenburg 77815 Bühl, Ottenhofener Str. 14	81 J.
30.10.	Hedwig Wend geb. Polarszyk, Kramsk 21107 Hamburg, Kurdamm 11	67 J.
31.10.	Ulla Groß geb. Müller, Hammerstein 50939 Köln, Oberpleiser Str. 15	61 J.
31.10.	Hans-Günter Butter, Hammerstein 95615 Marktredwitz, Wichernstr. 3	73 J.
31.10.	Ursula Pauls geb. Affeldt, Stolzenfelde 31134 Hildesheim, Andreasplatz 6	67 J.
31.10.	Charlotte Bruckner geb. Tetzlaff, Krojanke 53177 Bonn, Paracelsusstr. 9	70 J.
01.11.	Elisabeth Korth, Förstenu 23564 Lübeck, Moltkestr. 39	89 J.
01.11.	Walter Jasmer, Schildberg/Stretzin 24782 Büdelsdorf, Eschenweg 9	72 J.
01.11.	Ida Zuther geb. Bork, Flötenstein 23566 Lübeck, Rubinweg 5	90 J.
01.11.	Kurt Ackermann, Linde 46446 Emmerich, Ahornweg 14	73 J.
01.11.	Hildegard Tack verw. Modrow geb. Schütt-Schlochau 41751 Viersen, Kastanienstr. 27	75 J.
01.11.	Luci Späth geb. Jerschke, Pollnitz 57076 Siegen, Margaritenweg 6	88 J.
02.11.	Rudolf Baum, Briesnitz 12359 Berlin, Gründlingweg 1	72 J.
03.11.	Albert Wollschläger, Baldenburg 33175 Bad Lippspringe, v.-Bodelschwingh-Str. 13	84 J.
03.11.	Elli Hinz, Baldenburg 31789 Hameln, Rohrser Warte 6	73 J.
04.11.	Willy Hoffschild, Hammerstein 51427 Berg, Gladbach, Scharrenbroichweg 21	86 J.
04.11.	Herbert Dux, Kölpin 51377 Leverkusen, Julius-Leber-Str. 27	66 J.
04.11.	Georg Wollschläger, Elsenau 69226 Nussloch, Heidelberger Str. 24	64 J.
05.11.	Lilli Spengler geb. Mertins, Flatow 37083 Göttingen, Geismarlandstr. 59	82 J.
05.11.	Franz Rudnick, Prechlau 41464 Neuß, Jülicher Landstr. 59	82 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

05.11.	Irma Tuchow geb. Frieß, Hammerstein 40721 Hilden, Haus Horst	94 J.
05.11.	Anneliese Riemann geb. Jaursch, Försterei Borne 23562 Lübeck, Drosselweg 30	80 J.
05.11.	Edeltraut Buchholz geb. Bulbolz, Förstenu 29389 Bodenteich, Am Leinenberg 8	69 J.
05.11.	Hugo Priebe, Pr. Friedland 29559 Wrestedt, Auf dem Damm 9	83 J.
05.11.	Elise Wiese, Baldenburg 57074 Siegen, Corvinusstr. 44	75 J.
05.11.	Heidi Kröger geb. Döhring, Heinrichswalde 22850 Norderstedt, Kirchenstieg 6 c	77 J.
05.11.	Elisabeth Meier, Brenzig 47057 Duisburg, Wildstr. 53	62 J.
05.11.	Gerhard Blank, Eickfier 36151 Burghaun, Am Hirztriesch 2	70 J.
06.11.	Burgi Wendt geb. Dommer, Kramsk 38106 Braunschweig, Wabestr. 11 A	71 J.
06.11.	Elisabeth Kulpa, Dobrin 37154 Northeim, Teichstr. 31 a	69 J.
06.11.	Brigitte Arndt geb. Blank, Grabau 36037 Fulda, Scharnhorststr. 8	77 J.
06.11.	Willi Kriese, Elsenau 23568 Lübeck, Bodenort 7	81 J.
07.11.	Elisabeth Roggenbuck geb. Blank, Flötenstein 42929 Wermelskirchen, Dhünerstr. 7	82 J.
07.11.	Charlotte Döhring geb. Prahl, Neubergen 25451 Quickborn, Bahnstr. 162	74 J.
07.11.	Günther Kollin, Krummensee 79585 Steinen, Adalbert-Stifter-Str. 19	67 J.
07.11.	Richard Manthey, Flatow 21680 Stade, Schlesier Damm 31	70 J.
08.11.	Olga Sieg geb. Splett, Neuguth 40470 Düsseldorf, Grillparzerstr. 8	75 J.
08.11.	Rudi Dickmann, Hammerstein 63069 Offenbach, Richard-Wagner-Str. 53	69 J.
08.11.	Herbert Warschkow, Tarnowke 87538 Fischen, Au 23	85 J.
08.11.	Klemens Hoffmann, Bischofswalde 32052 Herford, Leipziger Str. 9	81 J.
08.11.	Kurt Kramer, Baldenburg 24306 Plön, Markt 6-7/Stadgrabenseite	65 J.
08.11.	Ursula Oehrke geb. Scholz, Niesewanz 46049 Oberhausen, Leopoldstr. 21	64 J.
08.11.	Erna Porath geb. Schulz, Hansfelde 58638 Iserlohn, Hermannstr. 22 a	74 J.
09.11.	Gerda Blank geb. Trojahn, Eickfier 40239 Düsseldorf, Heinrichstr. 84	62 J.
09.11.	Erich Dubberke, Pollnitz 29614 Soltau, Zu Mayers Föhr 25	83 J.
10.11.	Kurt Hoppe, Flatow 31157 Sarstedt, Tannenweg 14	73 J.
10.11.	Otto Lawrenz, Tarnowke 35112 Fronhausen, Kantstr. 31	75 J.
10.11.	Martha Splittgerber geb. Schmidt, Tarnowke 66955 Pirmasens, Bitscherstr. 31	80 J.
10.11.	Max Gehrke, Penkuhl/Seemühl 37079 Göttingen, Tuchmacherweg 17	83 J.
10.11.	Franziska Krause geb. Schütt, Damnitz 10555 Berlin, Wullenweberstr. 11	83 J.
10.11.	Paul Wollschläger, Elsenau 25377 Kollmar, Langenhals 11	66 J.
11.11.	Ruth Anker geb. Reichel, Hammerstein 71522 Backnang, Am Kusterfeld 7	76 J.
11.11.	Helga Meggers geb. Düran, Schlochau 25725 Schafstedt, Hohenhörner Str. 6	65 J.
11.11.	Adolf Flöter, Stolzenfelde 33803 Steinhagen, Dahlienstr. 9	83 J.
11.11.	Maria Donath geb. Hoppe, verw. Krüger, Eisenhammer 25358 Sommerland, Siethwende 126	84 J.
11.11.	Margarete Merz geb. Schnabel, Hammerstein 82166 Gräfelfing, Am Anger 38	71 J.
12.11.	Erich Wenzlaff, Hammerstein 63071 Offenbach, Bierbrauerweg 32	68 J.
12.11.	Elfriede Schülke, Flötenstein 45144 Essen, Margaretenstr. 57	69 J.
12.11.	Erna Prauss geb. Kohls, Flatow 47139 Duisburg, Stockumer Str. 32	67 J.
13.11.	Herbert Keller, Linde 45219 Essen, Hauptstr. 171	90 J.
13.11.	Erwin Schülke, Förstenu 42653 Solingen, Behringstr. 10	80 J.
13.11.	Hubertus Steinke, Pr. Friedland/Schlochau/Hammerstein 51491 Overath, Mucher Str. 25	66 J.

- 13.11. Ursula Stockfisch geb. Heimann, Peterswalde
21339 Lüneburg, Vor dem Bardowicker Tore 1774 J.
- 13.11. Manfred Pomian, Krummensee
38448 Wolfsburg, Laubenweg 362 J.
- 13.11. Albert Zuch, Pr. Friedland
26133 Oldenburg, Wilh.-Kempin-Str. 3770 J.
- 14.11. Hildegard Baumann geb. Eisbrenner, Tarnowke
37308 Günterode, Teichstr. 12075 J.
- 14.11. Waltraud Roggenbuck geb. Wollschläger, Penkuhl
33335 Gütersloh, Wachtelweg 180 J.
- 14.11. Johann Dupik, Pollnitz
45355 Essen, Gerichtstr. 2669 J.
- 15.11. Helene Bartscher geb. Schmidt, Eisenhammer
58515 Lüdenscheid, Kirchstr. 780 J.
- 15.11. Paul Pankau, Schlochau
24232 Schönkirchen, Rinkenberg 7472 J.
- 15.11. Elli Schewe geb. Kietzke, Baldenburg
24879 Ildstedt, Röhmkeweg 1380 J.
- 15.11. Herbert Steuck, Tarnowke
13403 Berlin, Olbendorfer Weg 263 J.
- 16.11. Emma Lonkowski, Domschlaff
45701 Herten, Heinrichstr. 5695 J.
- 16.11. Johannes Bartmann, Schlochau-Kaldau
24376 Kappeln, Arnisser Str. 4774 J.
- 16.11. Anna Jonuscheit geb. Dumke, Baldenburg
42289 Wuppertal, Heckinghauser Str. 9576 J.
- 16.11. Margarete Knospe geb. Bahr, Linde
25524 Itzehoe, Ochsenmarkskamp 3791 J.
- 16.11. Karl-Heinz Schulz, Hammerstein
44379 Dortmund, Im Dorloh 6267 J.
- 17.11. Elisabeth Grüning geb. Stolpmann, Kramsk
50354 Hürth-Sielsdorf, Niklausstr. 1975 J.
- 17.11. Gertrud Grundmann geb. Semrau, Schlochau/Bergelau
33659 Bielefeld, Adlerweg 573 J.
- 18.11. Fritz Krause, Baldenburg
16775 Neuglobsow, Sonnenhügel 1075 J.
- 19.11. Hedwig Allgeier geb. Reiske, Kramsk
12103 Berlin, Manteuffelstr. 7466 J.
- 20.11. Artur Kirschner, Pr. Friedland
59558 Lippstadt, Windthorststr. 1167 J.
- 20.11. Ida Margraf geb. Stanslawski, Prechlau
46395 Bocholt, Oderstr. 183 J.
- 21.11. Luise Rosbeck geb. Restin, Schlochau
23556 Lübeck, Dornbreite 119 a80 J.
- 21.11. Max Giese, Kl. Fier, Dobrin
74523 Schwäbisch Hall, Oedenbühlsteige 263 J.
- 21.11. Frieda Heisler geb. Kroll, Heinrichswalde
21077 Hamburg, Binnenfeld 4381 J.
- 21.11. Magdalena Böhmer geb. Wangerczyn, Schlochau
23626 Ratekau, Bergstr. 1980 J.
- 21.11. Bruno Konitzer, Förstenuau
50769 Köln, Neußer Landstr. 15671 J.
- 21.11. Herbert Sengpiel, Eickfier/Bärenwalde
44869 Bochum, Waldstr. 10066 J.
- 22.11. Gerti Schwanitz, Schlochau
80689 München, Camerloher Str. 12561 J.
- 22.11. Irmtraut Broschei geb. Röske, Schlochau
25336 Elmshorn, Stormstr. 1567 J.
- 22.11. Georg Zimmerling, Prechlau
17489 Greifswald, Gerhardt-Katsch-Str. 1863 J.
- 23.11. Valerian Peplinski, Pollnitz
57072 Siegen, Heldenbacher Str. 768 J.
- 23.11. Johanna Voigt geb. Dickmann, Hammerstein
26169 Friesoythe, Schlingshöhe71 J.
- 23.11. Kurt Kotlenga, Pr. Friedland
27432 Basdahl, Bremervörder Str. 4472 J.
- 23.11. Otto Schulz, Hammerstein
13403 Berlin, Zobelitzstr. 10386 J.
- 24.11. Wolfgang Zuch, Pr. Friedland
32457 Porta Westfalica, Osterwiese 1673 J.
- 24.11. Paul Skowera, Flatow
51147 Köln, Hermann-Löns-Str. 20367 J.
- 25.11. Otto Remer, Heinrichswalde
52076 Aachen, Friesenrather Weg 5057 J.
- 25.11. Hildegard Schallhorn geb. Pank, Krojanke
40764 Langenfeld, Lärchenweg 980 J.
- 25.11. Kurt Krenz, Steinborn
58638 Iserlohn, Am Erbenberg 159 J.
- 26.11. Waltraud Gramsch geb. Juhnke, Krojanke
21079 Hamburg, Brandesstr. 372 J.
- 26.11. Charlotte Keller geb. Genz, Linde
45219 Essen, Hauptstr. 17185 J.
- 26.11. Bruno Wollschläger, Grabau
41564 Kaarst, Eichendorffstr. 1173 J.
- 26.11. Erna Neumann, Stolzenfelde
29345 Unterlüß, Kolberger Str. 385 J.
- 27.11. Marianne Jesierski geb. Baron, Flatow
47226 Duisburg, Stormstr. 382 J.
- 27.11. Harald Mausolf, Pr. Friedland
08228 Rodewisch, Auerbacher Str. 4160 J.
- 27.11. Martha Dobberstein geb. Hoppe, Eisenhammer
27356 Rotenburg, Langemarkstr. 22 b92 J.
- 27.11. Ernst Schulz, Bölzig
21502 Geesthacht, E.-M.-Arndt-Str. 4475 J.
- 28.11. Elisabeth Gollnick geb. Mania, Eickfier
30167 Hannover, Haltenhoffstr. 568 J.
- 28.11. Christel Hoffmann geb. Schwanz, Pr. Friedland
34125 Kassel, Auf der Hasenhecke 3861 J.
- 28.11. Christa Relitzki geb. Schischke, Niesewanz
50999 Köln, Narzissenweg 666 J.
- 28.11. Marta Kietzmann geb. Nehring, Elsenau
23689 Pansdorf, Tannenbergr. 4373 J.
- 28.11. Willi Krause, Flatow, Jastrower Str. 8
19205 Drieburg, Poststr. 262 J.
- 29.11. Georg Werner, Richnau
38518 Gifhorn, Kopernikusstr. 3179 J.
- 29.11. Hildegard Klein geb. Drath, Flötenstein
58791 Werdohl, Eichendorffstr. 773 J.
- 29.11. Gertrud Przybisch, Richnau
72119 Ammerbuch, Obere Str. 54/179 J.
- 29.11. Regina Mellenthin, Flatow
53572 Unkel, Sebastianstr. 1574 J.
- 29.11. Hedwig Düran, Pr. Friedland
91054 Erlangen, Luitpoldstr. 492 J.
- 30.11. Erika Winkler geb. Zühlke, Flatow
52441 Linnich, Rurallee 1781 J.
- 30.11. Gertrud Simeit geb. Stutzke, Mossin
31737 Rinteln, Kurt-Schumacher-Str. 1071 J.
- 30.11. Else Meyer geb. Roß, Grunau
48317 Drensteinfurt, Amtshofweg 378 J.
- 30.11. Erna Dost geb. Frank, Augustendorf
33332 Gütersloh, Ottilienstr. 9370 J.
- 30.11. Edeltraud Nehring geb. Krause, Kölpin
27442 Gnarrenburg, Fahrendahl 4662 J.

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Es staroen fern der Heimat:

- Gertrud Kallies, geb. Lipke, Tarnowke, im Alter von 90 Jahren, zuletzt Kamp Lintfort.
- Karl Fethke, Treuweiden/Pr. Friedland, am 12. 10. 1993 im Alter von 61 Jahren, zuletzt Ankerswagen/Waren.
- Herbert Ruge, Schlochau, am 07. 02. 1994 im Alter von 84 Jahren, zuletzt Lübeck.
- Lieselotte Ruge geb. Krüger, Schlochau, am 06. 05. 1994 im Alter von 74 Jahren, zuletzt Lübeck.
- Herbert Fethke, Steinborn, am 31. 03. 1994 im Alter von 85 Jahren, zuletzt Strasburg/Meckl.-Vorp.
- Emil Fethke, Mossin, am 01. 04. 1994 im Alter von 88 Jahren, zuletzt Münster.
- Günter Bathke, Prützenwalde, am 05. 04. 1994 im Alter von 63 Jahren, zuletzt Linden-Leihgestern.
- Hedwig Zander, Förstenuau, am 09. 04. 1994 im Alter von 76 Jahren, zuletzt Berlin.
- August Tünke, Schlochau, am 11. 05. 1994 im Alter von 84 Jahren, zuletzt Hamburg.
- Agnes Freundt geb. Zieten, Eschenriege, am 26. 04. 1994 im Alter von 90 Jahren, zuletzt Essen.
- Anni Vietzke, Prechlau, am 10. 05. 1994 im Alter von 93 Jahren, zuletzt Hameln.
- Johannes Rekowski, Pollnitz, am 06. 06. 1994 im Alter von 80 Jahren, zuletzt Singen.

Ihr Leben war Liebe, Treue, Aufopferung

Unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

Greta-Käthe Hackert

geb. Wollschläger

* 22.08.1908 † 22.05.1994

In Liebe und Dankbarkeit

**Kinder, Schwiegerkinder, Enkel,
Urenkel und Angehörige**

23569 Lübeck, Im Brunsbrook 5
Früher: Schlochau und Pollnitz

Ein Leben voller Tatkraft und Fürsorge fand nach einer langen Periode des Abschieds sein irdisches Ende.

In Dankbarkeit geleiteten wir meine liebe Mutter, Tante und Schwägerin

Elsa Lüttke

geb. Jeschke

* 18. 1. 1900 † 25. 4. 1994
in Dobrin in Köln

zur letzten Ruhe.

Ruth Lüttke

50933 Köln, Christian-Gau-Str. 35

Ein schwerer Lebensweg hat sein gnädiges Ende gefunden.

Gerda Vennemann

geb. Klatte

* 22.12.1907 † 7.3.1994

In stiller Trauer:

**Eduin und Vera Klatte
Reinhard und Ulla Klatte
Arno und Petra Castor, geb. Klatte
und Verwandte**

Duisburg, Welkerstiftung
früher: Pr. Friedland, Danzig und Bad Blankenburg

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Gertrud Priebe

geb. Kreuzer

* 6. 3. 1916 † 1. 6. 1994

In stiller Trauer:

**Hugo Priebe
Hans-Jörg Priebe
mit Defer und Nadine
Dorchen Priebe-Eggers
und Hans-Werner
Familie Dr. Oskar Kreuzer
Erna Kreuzer**

Wir haben die Entschlafene auf dem Friedhof in Ebstorf bei ihren Eltern beigesetzt.

29557 Wrestdedt, Auf dem Damm 9
früher: Neustettin und Pr. Friedland

Nicht trauern wollen wir, daß wir ihn verloren haben, sondern dankbar sein, daß wir ihn gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen, denn wer in Gott stirbt, der bleibt in der Familie.

Klemens Dahlke

* 3. 3. 1912 † 14. 6. 1994

In stiller Trauer:

**Anni Dahlke, geb. Peplinski
Norbert und Betty Dahlke
mit Julian und Leonie
Ursula Dahlke-Doktor
und Norbert Doktor
mit Caroline**

45659 Recklinghausen, Herner Straße 320
früher: Schlochau

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Schwager und Onkel.

Herbert Kochalski

Landesverwaltungsdirektor a.D.

* 17. 12. 1913 † 29. 04. 1994

In stiller Trauer
im Namen der Familie:

Ruth Kochalski, geb. Hoffschild

24106 Kiel, Schleusenstr. 7 früher: Hammerstein

*Sei getreu bis in den Tod,
so will ich dir die Krone des ewigen Lebens geben. (Offb. 2,10)*

Nach einem Leben voller Arbeit und Liebe für die Ihren entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Katharina Gerschke

geb. Fedke

* 30. 4. 1904 † 20. 6. 1994

In Liebe und Dankbarkeit:

**Winfried und Marga Gerschke, geb. Fahr
mit Regina und Angelika
Heinz und Eva-Maria Lieniger, geb. Gerschke
mit Susanna und Christina
Alfons und Katharina Sinder, geb. Gerschke
mit Kathrin
Dietrich und Luisa Gerschke, geb. Toschi
mit Marco**

12209 Berlin, Heimkehlenstraße 20 (b. Sinder)
früher: Schlochau

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

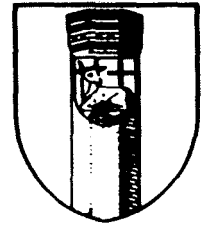
Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 4/94 bitte bis spätestens 1. Oktober 1994 einsenden!
Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Tag!



Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise
Schlochau und Flatow

Kreis Schlochau



Herausgeber: Der Vorstand der Heimatkreisgruppe Schlochau und Flatow, Lübeck

TOTENGEDENKEN

**"Die Menschlichkeit
muß den Krieg
unterdrücken,
sonst unterdrückt
der Krieg
die Menschlichkeit."**

*(Eintragung eines Franzosen in
das Besucherbuch des Friedhofes
Mont-de-Huisnes/Frankreich)*



**Auf der Kriegsgräberstätte
Mont-de-Huisnes/Frankreich
ruhen 11.956 deutsche Soldaten**

Totensonntag

Gedenken an unsere Kriegstoten in Frankreich

Ende Juli dieses Jahres besuchten wir den Deutschen Soldatenfriedhof Mont-de Huisnes in der Normandie. Der direkte Anlaß hierfür war der 50. Todestag meines Bruders Kurt Schultz (Baldenburg), der am 25. Juli 1944 nach schwerer Verwundung gestorben ist.

Man teilte uns damals mit, daß die Beerdigung auf einem Friedhof in Perron bei Domfront mit militärischen Ehren am 26. Juli 1944 stattgefunden habe. Später erfuhren wir durch die Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kassel, daß Franzosen eine Umbettung auf einen größeren Friedhof vorgenommen haben. Diesen Friedhof, grüner Rasen mit weißen Holzkreuzen, besuchten wir 1952 das erste Mal. Bei einem späteren Besuch in den sechziger Jahren fanden wir diesen Friedhof nicht mehr vor.

Die Deutsche Kriegsgräberfürsorge hatte in Zusammenarbeit mit französischen Stellen einen Zentralfriedhof für deutsche Soldaten bei Pontorson angelegt und am 14. 9. 63 diesen eingeweiht. Es ist kein Trost, aber eine kleine Genugtuung, daß diese Anlage sehr schön gelegen ist, in Sichtweite des Meeres und der Insel Mont St. Michel mit der prächtigen und berühmten Abtei, einer Touristen-Attraktion.

Der Soldatenfriedhof als Rundbau mit zwei Geschossen ist in einen Berghügel hineingebaut, architektonisch eine Glanzleistung, die man bestaunen könnte, wäre da nicht die traurige Tatsache, daß in diesem Grabmal ungefähr 12.000 deutsche Soldaten beerdigt sind. Beide Etagen sind jeweils in viele einzelne Kammern untergliedert, in denen dann wiederum in einzelnen kleinen Grabflächen unsere Soldaten ihre letzte Ruhe gefunden haben. Auf jedem dieser kleinen Fächer ist eine Bronze-tafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Sterbedatum und Dienstgrad angebracht.

Mein Bruder Kurt hat seine letzte Ruhestätte im Obergeschoß, Kammer/Gruft 43 gefunden. Es ist traurig zu sehen, daß auf so vielen Täfelchen steht: Ein Deutscher Soldat. Wenn man so schmerz erfüllt vor den Grabkammern und -fächern steht, ein Gefühl wie vor einer Klagemauer, kommen einem Gedanken, was wohl diese tapferen jungen Männer gedacht, gefühlt und in vielen Fällen auch gelitten haben müssen. Alles erscheint so sinnlos!

Jetzt nach 50 Jahren sind auch einige Angehörige an diese Stätte in die Normandie gekommen, um mit einem kleinen Strohlumenkranz den toten Soldaten die Ehre zu erweisen. Sehr viele Angehörige wissen wohl nicht, daß ihre Männer und Söhne in dieser Grabstätte beerdigt sind. Sicherlich liegen auch hier einige Landsleute aus Pommern. Wir haben an der zentral gelegenen großen Marmor-Gedenktafel in einer der Eingangshallen auch einen Kranz im Gedenken an und zu Ehren von allen unseren Helden niedergelegt.

Die meisten der in dieser Anlage beerdigten Soldaten sind in den Monaten Juli und August 1944 gefallen. Über die schweren Gefechte in jenen Monaten, an denen auch unser Baldenburger Nachbar Franz Ruhnke teilgenommen hat, habe ich des öfteren mit ihm gesprochen. Ganz besonders mit Schmerz erfüllt mich der Gedanke, daß so viele deutsche Soldaten, vor allem die in Rußland gefallenen, im Gegensatz hierzu,

keine würdige Ruhestätte gefunden haben, so wie mein zweiter Bruder Albert Schultz, der 1944 in Rußland gefallen ist und von dem keine Grabstätte bekannt ist, die wir besuchen könnten.

Schließen möchte ich mit der Feststellung, daß sich die beschriebene Groß-Grabstätte in einem sehr guten Pflegezustand befindet und wünschen, daß dies auch lange noch so bleibt. Ich jedenfalls werde die Grabstätte in der Normandie und das Grab meines Bruders Kurt, sooft ich es noch kann, besuchen. Vielleicht trägt dieser kurze Artikel anregend dazu bei, daß weitere Angehörige bei der Deutschen Kriegsgräberfürsorge Nachforschungen anstellen und auch diesem Deutschen Soldatenfriedhof einen Besuch abstatten werden.

Helene Brenner, geb. Schultz, Baldenburg



Vergeßt die große Freude nicht!

An einem Winterabend des Jahres 1936 zwischen Weihnachten und Neujahr nahm mein Vater mich und meinen Bruder Ekkehart auf einen besonderen Spaziergang mit. Wir, die beiden Brüder, waren damals sechs und fünf Jahre alt. Und wir lebten noch in unserer Heimat Baldenburg. Es schien diesmal ein abenteuerlicher Spaziergang zu werden.

Als es dunkelte, überquerten wir mit dem Vater den dick zugefrorenen Bölzig-See. Am jenseitigen Ufer angekommen, ließ unser Vater uns eine kleine Weile warten. Er habe den Weihnachtsmann gesehen, sagte er und wolle mal sehen, ob der vielleicht noch eine kleine Bescherung für uns habe. Etwas ängstlich – es war jetzt nämlich schon richtig dunkel – aber auch gespannt standen wir da, bis wir herbeigerufen wurden.

Auf uns wartete eine unvorstellbare Überraschung: An einem Tannenbaum mitten im Wald brannten drei Kerzen. Und an einem Zweig hingen zwei Tannenzapfen aus Schokolade in Silberpapier. Und dann sangen wir zu dritt die erste Strophe des vertrauten Liedes „Ihr Kinderlein kommet“ bis zu der Aufforderung: **Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.** Dieses beglückende Erlebnis, das nun schon 58 Jahre zurückliegt, wird mir immer im Gedächtnis bleiben.

Längst sind wir alle keine Kinder mehr. Und die angestammte Heimat liegt in weiter Ferne. Mein Vater wurde vor vielen Jahren in Lüneburg beerdigt. Mein Bruder ist ihm vor sechs Jahren nachgefolgt. Die große Freude aber, die der Vater im Himmel uns in der heiligen Nacht bereitet, ist für alle da. Uns wird sie wieder am Weihnachtsfest verkündet, und mit den altvertrauten Liedern singen wir uns in diese Freude hinein. Denen aber, die uns vorangegangen sind, leuchtet das ewige Licht schon jetzt, auf das die Kerzen am Baum uns gleichnishaft hinweisen.

Es ist nicht sehr wahrscheinlich, daß wir in die alte Heimat, die wir immer noch lieben, zurückkehren werden. Um so wichtiger wird mir Gottes Zusage, daß wir die ewige Heimat nicht verlieren können, weil Jesus Christus selber uns die Tür aufhält.

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr

Winfried Dahlke, Superintendent i. R., Lüneburg

Martini in unserer geliebten Heimat Hammerstein

Die Natur im Rhythmus der Jahreszeiten zu erleben ist schon faszinierend. Bevor die Natur den Vorhang fallen läßt, können wir uns an der herrlichen Landschaft noch einmal erfreuen, denn sie ist wie gemalt, aber wo wir auch sind, immer ist in unserem Herzen die Sehnsucht nach unserer unvergessenen Heimat, nach unserem geliebten Pommerland.

Am 11. November jeden Jahres ist Martinstag. Landauf, landab wird dieser Tag nach Sitte und Brauchtum zur Erinnerung an Martin von Tour (316–397 n. Chr.), der seinen Mantel mit dem Schwert zertrennte, um ihn mit einem Bettler zu teilen, gefeiert. Von Land zu Land sind die Bräuche jedoch verschieden, die Martinsgans aber wird überall mit Wonne gegessen. Was aber hat der heilige Mann mit den Gänsen zu tun? Darüber gibt es viele Geschichten, so z. B., daß Martin, um nicht Bischof werden zu müssen, sich in einem Gänsestall versteckte. Die Gänse jedoch vertrieben ihren Gast durch kräftiges und anhaltendes Geschnatter und wanderten so zur Strafe in den Ofen. Fest steht, daß Martin tatsächlich Bischof von Tour war. Schon seit dem 13. Jahrhundert wird die Martinsgans in Dichtungen und auch in Liedern erwähnt. Bei uns in Hinterpommern war Martini, also der 11. 11., der letzte Tag im bäuerlichen Jahr, denn bis zu diesem Tag sollte die gesamte Ernte eingebracht sein und die Gänse wurden geschlachtet. Allerdings wurden sie bis zum Weihnachtsfest aufbewahrt, luftdicht konserviert in ihrem eigenen Fett, dem Gänsefölen. Das Gänseklein und das Blut wanderten mit Backobst und Klößen in den Kochtopf. Es war das Schwarzsauer, eine Delikatesse. So erzählte es mir meine Großmutter in Kl. Küdde, Kr. Neustettin und ich habe es auch bis zur Vertreibung so erlebt. Der Gänsebraten, die geräucherte Brust und die Keulen waren ein »lukullischer Höhepunkt« zum Weihnachtsfest, den ein Pommer nicht vergessen kann. Gerade diese unscheinbaren Erinnerungen sind es, die mit den schönsten Erlebnissen verbunden sind und uns bis in das Alter begleiten und oft ein Schmunzeln im täglichen Leben hervorrufen. Ach, wären wir arm ohne diese Erinnerungen. Sie vergolden nicht nur das Damals, nein, sie sind tief in uns verwurzelt und gehören zu unserem pommerschen Leben.

Gerda Vogt, geb. Fuhlbrügge

In den Birken 3, 45711 Datteln, früher Hammerstein

Bezugsgebühren

Das Mitteilungsblatt kostet auch im nächsten Jahr 12,- DM. Die Bezugsgebühren sind im voraus fällig, bzw. nach Erhalt der Überweisungskarte in der Ausgabe 1/95 im Februar. Allen Heimatfreunden, die uns im Jahr 1994 mit einer Spende bedacht haben, sprechen wir unseren besten Dank aus. Wir hoffen, daß Sie uns auch im Jahre 1994 mit einer – wenn auch noch so kleinen Spende – bedenken.

Leider mußten wir uns von einer erheblichen Anzahl von Lesern trennen, da sie unsere letzte Mahnung in Blatt 3/93 nicht beachtet haben. Schade!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise Schlochau und Flatow

Herausgeber: Der Vorstand des Ortsverbandes Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow, Lübeck.

Vorsitzender: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe.

Vertrieb: Johannes Gurtzig, Brunnenstr. 7, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 04531-82615.

Druck: George Druck, Weserstraße 2–10, 34317 Habichtswald-Ehlen, Tel. 05606-7092.

Versandabwicklung: AWU Gesellschaft für Absatzförderung, Werbung und Unternehmensberatung, Kleine Bahnstraße 6, 22525 Hamburg, Tel. 040-8505076.

Bezugspreis: Jahresabonnement ab 01. Januar 1993 12,- DM, Einzelausgabe DM 3,—.

Postgirokonto: Hamburg 95559-203 (BLZ 20010020), Mitteilungsblatt für die Heimatkreise Schlochau und Flatow, Bad Oldesloe.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Aus der Arbeit für die Heimat

Ortsverband Lübeck

Liebe Schlochauer und Flatower Landsleute!

Unsere Weihnachtsfeier findet am

Mittwoch, den 14. Dezember 1994, um 15.00 Uhr

im kath. Gesellenhaus, Lübeck, Parade 8, statt.

Alle Heimatfreunde aus den Kreisen Schlochau und Flatow, Angehörige und Bekannte, sind herzlich eingeladen.

Eine besondere Einladung ergeht nicht mehr; merken Sie sich bitte diesen Termin vor!

Allen Landsleuten wünsche ich ein segensreiches Weihnachtsfest und recht viel Glück sowie Gesundheit im kommenden Jahr.

Bitte beachten Sie die neue Anfangszeit!

Ihr Hans Gurtzig

Spende

Der Ortsverband Lübeck der Heimatkreise Schlochau und Flatow hat für den Bau der Kirche im Pommernzentrum 1.000,— DM überwiesen.

Landesgruppe Berlin

Liebe Landsleute aus Schlochau und Umgebung!

Hiermit lade ich Sie zum Kreistreffen ein, zur Weihnachtsfeier am Sonntag, dem 11. Dezember 1994, ab 15.00 Uhr im „Restaurant Wilhelmshöhe“, Methfesselstr. 43, 10965 Berlin (61), wo wir bei Musik und Tanz gemütlich beisammen sein wollen.

Alle Heimatfreunde, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrverbindung: U-Bahnhof – Platz der Luftbrücke, Ausgang Dudenstraße, oder Bus 104, 119, 184 oder 341.

Kreisvorsitzende:

Brigitta Manchen, Zobelitzstraße 107, 14303 Berlin, Tel.: 4 13 1992

Hamburger Gruppe der Schlochauer und Flatower

Mit einer überaus guten Beteiligung von 95 Teilnehmern fand am 10. 9. 1994 in Hamburg im „Haus der Heimat“ das diesjährige Treffen der Flatower und Schlochauer im Hamburger Raum statt. Besonders begrüßen konnte ich den Vorsitzenden des HKA Schlochau, Herrn Johannes Gurtzig und Frau, vom HKA Flatow die Herren Hans Duwe, Paul Mallach und Hans Winkler und vom Patenkreis der Flatower war Herr Joachim Döhring von der Kreisverw. Gifhorn – Verantwortlicher für die Heimattreffen der Flatower – auch in diesem Jahr wieder anwesend.

Herr Gurtzig hatte mir als Geschenk die Nachdrucke von „Grenzfesten Pr. Friedland“ und „Pr. Friedland 1354-1904“ mitgebracht, dafür möchte ich mich nochmals bedanken und Dank auch dem HK Flatow für das Geschenk „Das Flatower Land“ an mich zu Weihnachten 1993.

Dank allen Teilnehmern für die Spenden für die Kosten des Treffens und besonderen Dank für den guten Besuch.

Ich wünsche allen Heimatfreunden eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr und hoffe auf ein Wiedersehen in Hamburg 1995.

Helga Röding

Landecker-Treffen 1995

Liebe Landecker,

das nächste Landecker-Treffen 1995 findet statt am 10., 11. und 12. Juli 1995 im Landhaus Gerhus in Faßberg-Gerdehaus in der Lüneburger Heide.

Anmeldungen bitte direkt an das Hotel oder an Frau Margot Kinnigkeit, Achenbachhang 45 in 45147 Essen, Tel.: (0201) 744372

Teilnehmer des letzten Landecker-Treffens werden von Frau Kinnigkeit direkt verständigt.

Papenguth

Goldene und diamantene Konfirmation – Heimatkreis Flatow

Für das vom 19. 5. 1995 bis 21. 5. 1995 stattfindende Heimattreffen in Gifhorn werden alle Heimatfreunde, welche 1943 bis 1945 und 1934 bis 1935 in Flatow oder Kreis Flatow konfirmiert wurden, aufgerufen, sich für die am 21. 5. 1995 stattfindende goldene und diamantene Konfirmation zu melden. Auch wer wegen Vertreibung nicht oder in einem anderen Ort konfirmiert wurde, kann in Gifhorn teilnehmen.

Bitte melden mit Name, Vorname, geb. am und wo konfirmiert bis 31. 3. 1995!

Hans Winkler, Klqv. 130, Parz. 229, 20537 Hamburg,
Tel.: (040) 2 19 21 21

Eine Reise nach Flatow

22 Landsleute, die jetzt in Rostock wohnen, traten im Mai eine Fahrt in die Heimat an. Sehr überrascht war man, als, nachdem die Reisegruppe vor dem Hotel Kraina erschien, eine Abordnung des Flatower Bundes, unter Führung von Helene Kleinschmidt, anwesend war, von der sie dann herzlich begrüßt wurden. Sie hatte einen Kaffeetisch für 22 Leute decken lassen und eine angeregte Unterhaltung war gleich entstanden.

Am nächsten Tag besuchte man Schneidemühl oder andere Orte im Kreis Flatow. Auch alte Freunde und Bekannte wurden aufgesucht. Am Abend gab es ein gemütliches Beisammensein mit den deutschen Flatowern. Man hat sich unterhalten und viele deutsche Lieder wurden gemeinsam gesungen. Es war für alle ein unvergeßlicher Tag.

Am 2. Tag wurde eine Rundfahrt durch den Kreis Flatow unternommen. Leider ging in Kölpin der Bus kaputt. Das Ersatzteil mußte erst aus Deutschland besorgt werden. Daher war dieser Tag etwas getrübt. Am Nachmittag traf man sich wieder in Flatow. Helene Kleinschmidt zeigte ihren Gästen die Stadt und voller Stolz ihr schönes Büro. Unsere Reisegruppe war erstaunt über das, was Helene Kleinschmidt mit ihren aktiven Leuten auf die Beine gestellt hat. Weit über 300 Mitglieder kann Frau Kleinschmidt schon aufweisen. Den Abend hat man wieder gemeinsam verbracht. Es wurden wieder nette Unterhaltungen geführt. Der Sohn von Helene Kleinschmidt ist ein talentierter Musiker. Er hat den ganzen Abend über mit seinem Freund für unsere Leute Musik gemacht. Man hat wieder schöne Lieder gesungen. Es wurde auch getanzt. Die Stimmung war so gut, daß auch Gehbehinderte ein Tänzchen wagten.

In diesen wenigen Stunden in Flatow sind dauerhafte Freundschaften entstanden. Es muß auch noch erwähnt werden, daß der Bürgermeister der Stadt Flatow sich rührend um unsere Reisegruppe gekümmert hat.

Unsere Landsleute in Flatow wissen, daß sie nicht vergessen sind.

Hans Duwe

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr

Ein Schlochauer Minister in Sachsen-Anhalt

Bei der Regierungsbildung der ersten rot-grünen Minderheit in Sachsen-Anhalt, hat der Ministerpräsident Höppner den 55jährigen **Jürgen Gramke** zum Wirtschaftsminister übernommen.

Gramke, der ein Schlochauer Kind ist, wechselte 1978 vom Amt des Stadtdirektors in Altena zum Verbandsdirektor des „Siedlungsverbandes Ruhrkohlebezirk“. Unter seiner Regie entstand der weithin bekannte Werbespruch „Ruhrgebiet – ein starkes Stück Deutschland“. Gramke wird für Sachsen-Anhalt sicherlich ein Hoffnungsträger und wohl auch für die Menschen in dem wirtschaftlich darniederliegenden Bundesland sein.

Gramkes Ziel könnte vielleicht einmal lauten: „Sachsen-Anhalt – ein starkes Stück Deutschland“.

Wir Schlochauer wünschen unserem Landsmann viel Erfolg und Glück bei seiner Arbeit.

Eingesandt von Marion Kisteneich, Duisburg

20. Landecker-Treffen vom 25. 7.–28. 7. 1994 im Gerdehus/Faßberg-Südheide

Das an einem neuen Ort, Gerdehus/Südheide, vorgesehene Landecker-Treffen war mit einer gewissen Spannung erwartet worden. Erstens war die Teilnehmerzahl sehr ungewiß und zweitens wollte unsere Landesmutter, Frau Margot Kinnigkeit, ihren 70. Geburtstag mit uns allen feiern. Dieser Wunsch wurde zu einem vollen Erfolg für sie. Über 60 Landecker und Adl. Landecker hatten sich eingefunden, um mit allen Freunden, Nachbarn und Schulfreunden ein Wiedersehen zu feiern. Es sollte nicht nur gefeiert werden, sondern man versprach sich auch ein weiteres Aufklären von vermißten Personen.

Der 25. 7. war der Anreisetag, und aus allen Teilen Deutschlands waren sie angereist. Die größte Freude war natürlich der Besuch der vielen Landecker aus Mitteldeutschland. Im Gerdehus wurden alle sehr, sehr herzlich von der Wirtin begrüßt – in der heutigen hektischen Zeit sehr angenehm. Und so verlief der erste Tag des Treffens in harmonischer Geselligkeit. Petrus hatte ein Einsehen mit den Landeckern und schickte uns nur Sonnenschein. Mit Kutschfahrten und Wanderungen wurde alles wahrgenommen.

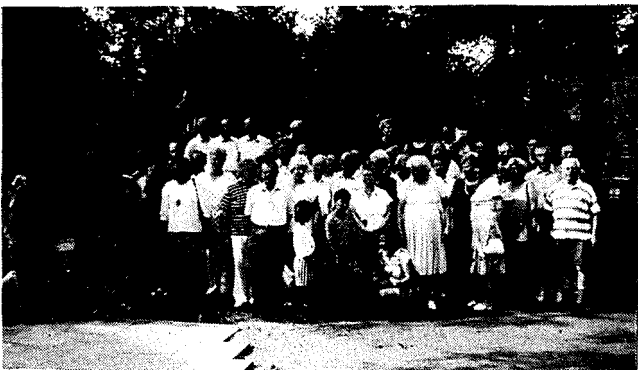
Am zweiten Tag wurden dann noch Fahrten nach Unterlüß – Celle – Müden und Faßberg unternommen. Nach einem guten Mittagessen – Heider Gemüsesuppe – war die Stimmung wieder voll da. Danach begann die große Geburtstagsfeier für unsere Landesmutter Margot Kinnigkeit. Margot, solch eine Geburtstagsfeier hast Du Dir immer gewünscht – im Krüze vieler Landecker und Adl. Landecker. Es wurde ein stimmungsvolles Fest bis in die Morgenstunden. Wir konnten Dir dadurch aber ein herzliches Dankeschön sagen für all das Gute, das Du für uns getan hast. Die Witterung spielte mit. So schmeckten Bier und Heidebrot besonders gut.

Der nächste Tag begann wieder mit Abreisevorbereitungen, denn einige Landsleute hatten einen langen Heimweg, und es wurde wieder ein sehr heißer Tag. Das Hallenbad im Hause sorgte für Abkühlung, es wurde stark in Anspruch genommen. Das abendliche Beisammensein schloß den Tag ab.

Der nächste Tag war dann für den Rest der Teilnehmer der Abreisetag. So haben wir Landecker und Adl. Landecker drei Tage zusammensein dürfen. Es wurden viele Gespräche geführt, Bilder herumgereicht, gelacht, aber auch so manche Tränen konnte man sehen.

Wir sagen nochmals Dank an Margot Kinnigkeit und ihren Mann Fritz. Sie haben alles hervorragend organisiert und gestaltet. Dank aber auch an Frau Edeltraud Lange und ihren Ehemann Heinz, die diesen Ort in der Heide vermittelt haben. Dank auch an die Küche des Hauses Gerdehus – es war einfach prima. Wir werden im nächsten Jahr wieder dort sein (Mitte Juli), und sicher können viele Landecker und Adl. Landecker dort wieder begrüßt werden. Danke Margot und Fritz – was Ihr geleistet habt, kann mit Geld nicht bezahlt werden.

Heinz Papenguth



Obiges Gruppenbild zeigt die Teilnehmer des letzten „Landecker-Treffens 1994“ im Landhaus Gerdehus in Faßberg-Gerdehus (Lüneburger Heide).

Leider müssen wir uns in diesem Jahr von drei treuen Freunden trennen, die immer an den Landecker-Treffen teilgenommen haben. Es sind dieses: Rudi Hass, Mönchengladbach, (Ehemann von Frau Edith, geb. Schrandt, aus Landeck); Hildegard Westermann, geb. Rönn, Willingrade (früher im Hause Anders in Landeck tätig) und Richard Lewerenz, Kappeln/Schley (Ehemann von Ellruth, geb. Jolitz, aus Landeck).

Wir werden uns der Treue der Verstorbenen würdig erweisen!

Heinz Papenguth

Jahresübersicht

aller Aktivitäten, die im Jahr 1994 in und um den Kreis Schlochau stattgefunden haben.

Wer als Heimatfreund diese Zeilen liest, muß sich selbst bestätigen und sagen „Heimat bleibt in unserer Erinnerung immer lebendig“. Die nachfolgend gesammelten Daten und Fakten sind keineswegs eine Vollständigkeit der im Jahre 1994 erlebten Heimat. Wenn diese oder jene Begebenheit nicht erwähnt ist, möge man dem Verfasser diese Zeilen verzeihen.

Der Landesverband **Berlin** trifft sich regelmäßig in Berlin-Steglitz. Die Landesgruppe Süd-West **Stuttgart** begegnet sich im Haus der Heimat in Stuttgart. Der Ortsverband **Lübeck** trifft sich mindestens 4 mal im Jahr, wobei auch Tagesausflüge im Programm sind.

Folgende Heimattorte haben mit großen Besucherzahlen ihre eigenen Ortstreffen durchgeführt:

die Baldenburger in Northeim 13.–15. Mai

die Bergelauer in Beverungen 24./25. September

die Buschwinkler in Bad Oeynhausen

die Hammersteiner in Walsrode 11./12. Juni

die Landecker in der Südheide im Juli

die Mossiner in Georgsmarienhütte 14./15. Mai

die Pagelkauer in Bockenheim

die Pr. Friedländer in Hamburg 10. September

Treffen der Ehemaligen der Höheren Schulen von Pr. Friedland auf Rügen 27.–29. Mai

die Penkuhler im Sauerland im Mai

die Stegerser in Leverkusen am 1. Mai

Zum Deutschlandtreffen der Pommern vom 12.–15. Mai in Greifswald hatten sich 140 ehemalige Schlochauer, davon 68 aus den neuen Bundesländern eingefunden.

Am 15. 4. 1994 fand in Northeim eine Sitzung des Heimatkreis Ausschusses (HKA) statt, in der das Rahmenprogramm für das Heimatkreistreffen vom 26.–28. Mai 1995 in Northeim festgelegt wurde.

An den regelmäßigen Tagungen des PKS (Pommerscher Kreis- und Städtetag) sowie der pommerschen Abgeordnetenversammlung nehmen stets die Delegierten des HKA teil.

Zu den Reisen in die Heimat ist zu sagen, daß man ohne Schwierigkeiten, nur der Personalausweis ist nötig, zu jeder Zeit jeden Grenzübergang benutzen kann. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, wenn man als Heimatreisender dort täglich mehrere deutsch-deutsche Freunde trifft. Auch den Omnibus-Gruppenreisen sei besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Außer den sechs gemischten Gruppen ehemaliger Bewohner aus dem gesamten Kreis waren 1994 auch Gruppen von „nur“ Pagelkauern und „nur“ Niesewanzern unterwegs. Besonders ergreifend war hierbei der deutschsprachige Gottesdienst am 27. Mai in Richnau, an dem etliche dort noch verbliebene Deutsche teilnahmen...

Am 9. September begegneten sich in Hammerstein die Wallfahrergruppe der ehemaligen Prälatur Schneidemühl mit jetzigen Bewohnern aus Hammerstein und Mitgliedern der deutschen Minderheit aus dem ganzen Kreis Schlochau zu einem Festgottesdienst und zur nachträglichen Primizfeier von Pater Christian Muffler, der in Hammerstein gebürtig ist und jetzt in Brasilien in der Mission tätig ist.

Für die deutsch-polnische Verständigung sind auch Aktivitäten zu verzeichnen. Ein Schüleraustausch zwischen einer deutschen Schule in Weinbach und einer Schule in Pr. Friedland verläuft erfolgreich. Weitere Möglichkeiten für Jugendarbeit und Schüleraustausch hat der Wojt (Gemeindevorsteher) der Landgemeinde Schlochau in Aussicht gestellt. Für 1995 ist wieder eine Jugendreise in den Kreis Schlochau geplant, die zum großen Teil vom Grenzmärkisch Pommerschen Heimatkreis Schlochau e.V. finanziert wird. Auch Sie können Mitglied dieses Vereins werden!!!

Liebe Heimatfreunde, denkt an den Termin „Heimatkreistreffen vom 26.–28. Mai 1995“ in Northeim und bestellt, wenn noch nicht geschehen, sofort Euer Quartier in Northeim. Denn auch dort wollen wir unsere Zugehörigkeit an das Land unserer Väter immer und überall auf friedliche Weise bekennen.

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünscht der Verfasser dieser Jahresübersicht allen Heimatfreunden Stunden der Besinnung und Erinnerung und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 1995.

Kurt Relitzki, HKA-Pressewart

Liebe Leser,

wir haben eine große Bitte! Immer wieder kommt es vor, daß Sterbefälle von den Angehörigen der Verstorbenen nicht mitgeteilt werden, so daß die Verstorbenen öfters noch einige Jahre unter den Geburtstagen erscheinen, was sehr peinlich ist.

Wir bitten deshalb, nicht nur die Angehörigen, sondern auch Freunde und Bekannte, uns zu benachrichtigen, damit wir die Geburtstagsliste korrigieren können! – Aber bitte schriftlich!! –

Außerdem bitten wir, **alle Anschriftenänderungen sofort mitzuteilen**. Im voraus besten Dank!

Ihr Mitteilungsblatt

Die Flucht des Res. Lazaretts Pr. Friedland Januar 1945

Am 5. 1. 1992 starb der ehemalige Chef- und Stabsarzt Dr. Rolf Rößler des Pr. Friedländer Res. Lazaretts im Alter von 83 Jahren in Hamburg. Er löste 1943 den Feldarzt Dr. (Name entfallen) aus Schneidemühl ab, der das Lazarett einst aufgebaut hatte. Hier war auch Dr. Gessner aus Linde einige Zeit tätig. Dr. Rößler kam als Truppenarzt der 122. pomm. Infanteriedivision „Greif“ direkt aus dem Nordabschnitt aus Rußland, wo er den Vormarsch bis Demjansk mitgemacht hat. So brachte er viel Verständnis für seine Verwundeten auf und war in seiner sächsischen Frohnatur stets zu Späßen aufgelegt. Er war nicht nur ein tüchtiger Arzt, sondern auch ein hervorragender Sportsmann, aber auch ein begnadeter Musiker: Geige, Klavier und unvergessen seine Akkordeon solos. So hatte er eine Kapelle von acht Mann, ein Gesangsquartett und einen Ansager, der als gebürtiger Breslauer original die Witze von Antek und Frantek zum besten gab.

So wurde er auch gleich in der Stadt bekannt durch seine „Bunten Abende“ im vollbesetzten Schützenhaus bei Hackerts. Leider mußten wir am 24. 1. 1945 unser geliebtes Städtchen Pr. Friedland für immer verlassen, da der Russe vor der Stadt stand. Nachts gegen 2.00 Uhr traf dann endlich der Lazarettzug in Linde ein, der uns über Stettin nach Anklam Vorpommern brachte.

Im Gymnasium der Lilienthalschule ging der Lazarettbetrieb dann weiter. Hier war auch das Gnesener Lazarett neben dem Standortlazarett in der Stadt untergebracht. Und hier war es auch, wo wir dann täglich zuerst die ostpreußischen, aber später auch die pommerschen Trecks gen Westen ziehen sahen. Die Stimmung war bedrückt, aber was machte unser Doktor? Wir veranstalteten einen „Bunten Nachmittag“ im Arado-Flugzeugwerk unter dem Motto „Verwundete spielen für Rüstungsschaffende“ vor 2.000 Menschen, meist Frauen und auch viele junge Mädchen. Der Applaus wollte kein Ende nehmen, so groß war die Begeisterung.

Im April wurde ein Sportfest gemacht. Verstärkt durch vier alte Anklamer Musiker spielten 12 Mann Blasmusik auf dem Platz. Leider mußten wir wieder weiter, denn der Russe hatte die Oderfront durchbrochen.

Es ging per Schiff mit der „Wollin“ durchs Stettiner Haff, wo einst die „Wollin“ gekreuzt hatte, zur Ostsee. Der Stabsarzt fuhr per Auto nach Holstein, um Quartier zu machen. Wir reihten uns in einen Konvoi ein, der aus Danzig kam und durch zwei Minensucher geschützt wurde. Es ging aber leider nur nach Dänemark, da die deutsche Bucht zu sehr vermint war.

Die Schiffe blieben in Dänemark und die Verwundeten auch. Der Oberarzt aber hatte Befehl, mit Schwestern, Ärzten, Sanis und Zivilangestellten nach Deutschland zu fahren. Man fand einen holländischen Schoner, der dann dicht an Land die Fahrt wagte, geleitet von zwei Obermaats der Kriegsmarine. Als wir in Kappeln in die Schlei stießen und kurz vor Schleswig waren, erfuhren wir im Radio, daß der Krieg aus sei. Im See-Fliegerhorst kamen wir unter, mußten aber bald für die Engländer freimachen.

Auch in Schuly, wo wir ein großes Barackenlager von Stroh gesäubert und 220 Betten aufgestellt hatten, um den Lazarettzug aufzunehmen, der im Ort auf Schienen stand, schmiß uns der Engländer wieder raus.

Der Doktor aber hatte nun endlich das richtige Lager in Meggerdorf gefunden, wo einst ein RAD-Lager war, das aber leer stand.

Von Juni 1944 bis kurz vor Weihnachten wurde hier nun ein voller Lazarettbetrieb aufgemacht. Wir fühlten uns hier bei herrlichem Sommerwetter wie im Sanatorium. Es wurde ein Treffpunkt nicht nur per Brief, son-

dern viele Besucher fanden hier ihre Angehörigen. Denn alle Schwestern und Zivilangestellten waren aus Pr. Friedland und Umgebung des Kreises Schlochau.

Diesmal wurde nun ein Kinderfest fürs Dorf gemacht mit Schaukeln, einem Kasperletheater, zwei Clowns und vielen Spielen. Der Höhepunkt war, als der Stabsarzt ein paar Runden rückwärts auf dem Fahrrad fuhr. Zu mir sagte er, ich solle mir als alter Kradschütze ein paar Jungen aufs Krad laden und ein paar Runden darauf „drehen“.

Es wurde wieder eine Kapelle von fünf Mann aufgebaut. Der „Chef“ organisierte einen Flügel und eine Pauke für das Schlagzeug. Der Rest wurde in Schleswig für Naturalien besorgt, und jetzt begann der Tanz am Wochenende. Von 20.00 Uhr bis 23.20 Uhr Sperrstunde ging es nonstop durch. Dort in Königsmoor, das 1 km entfernt lag, machte eine Kompanie Soldaten Torf. Man kann sich gut vorstellen, was abends beim Tanz los war. Und noch dazu unsere gehfähigen Landser. Aus allen umliegenden Dörfern strömten die Mädchen zu Fuß oder per Rad heran.

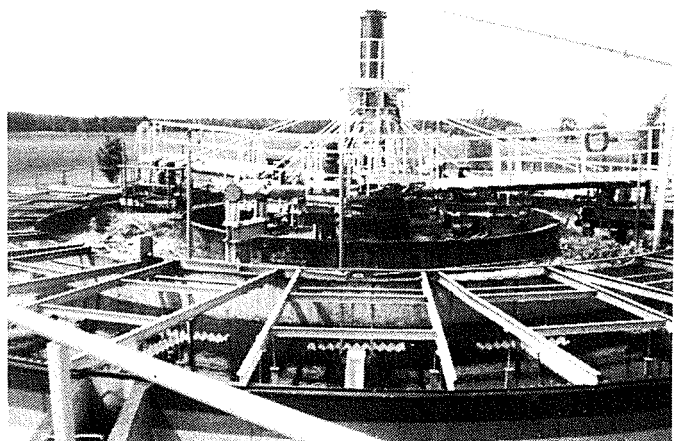
Die Dorfbewohner bedauerten es wohl sehr, als das Lager 1944/45 kurz vor Weihnachten aufgelöst wurde. Die meisten Soldaten wurden entlassen und nur schwere Fälle nach Schleswig verlegt. Der Stabsarzt machte eine Praxis auf. Seine Sekretärin Erika Pöplau von Gut Grünhof, Pr. Friedland, wurde Sprechstundenhilfe und Schwester Ella aus Dagekau Gemeindegemeinschaft. Meine Wenigkeit in der Funktion eines Lagerverwalters übernahm im Frühjahr 1946 136 Flüchtlinge. 90 % kamen aus Pommern, der Rest aus Ostpreußen, und nur eine Familie kam aus Danzig und Sudetengau. Ich führte das Lager bis 1958. Dann ließ ich mich ins Siegerland umsiedeln, da das Lager aufgelöst wurde.

Mögen sich noch viele Verwundete und Landsleute von uns an diesen Arzt erinnern, der alles tat, um seine Verwundeten zusammenzuhalten und nebenbei vielen Menschen Freude zu bereiten. Leider kann er diese Zeilen nicht mehr lesen, aber ich glaube im Namen aller schreiben zu dürfen: „Lieber Doktor, wir danken Dir.“

Kurt Kotlenga



Schlochau 1994 – Die neue Kläranlage am Steinborner Weg
Kosten: 25 Milliarden Zl.
Foto: Josef Stosik



Die Episode vom „Pannkauken“

passiert in einem der Dörfer rund um Körlin und aufgeschrieben von Margarete Haese, Berlin †

Schaustermeister G. und seine Frau sitzen gemütlich beieinander, sie mit dem Spinnrad beschäftigt, er mit seiner Schusterei. „Ach“, sagt der Schuster, „Mike, ick hew hüt so 'n Aftit up Pannkauken; backst us 'n poar?“ „Jo“, sagt Mike: „abers denn möt ick ierst to oll Schultsch, de Pann utleihen!“ „Ooch“, sagt der Schuster, „goah man röwer, de poar Schritt. Sei wird joa nicht grad sülwst backe wulle!“ Mike geht und backt von den schönsten Kartoffeln die allerschönsten Pannkauken. Dei Schauster frett un frett, bis Mike sagt: „Hör eis up, einer muß übrigbleiben für s Pfannausleihen!“ „Dat hett noch Tid“, meint der Schuster und verspeist auch noch den letzten mit bestem Appetit. Mike: „So, ick gah nich röwer, dat kast du moake!“ „Ick denk' nich dran“, darauf der Schuster. „Na, ick erst recht nich, mientwegen steiht se 'n Joahr.“ „For mientwegen 'n poar“, brummt der Schuster. „Denn moak wi dat anners, wer dat ierst Wort seggt, dei möt Schultschen de Pann hinbringe!“ „Is gaud“, sagt Schustermeister G., nimmt sich seine Schuhe vor und Pechdraht, Mike ihr Spinnrad. So geht es eine ganze Weile, keiner sagt etwas, sieht sich vor, daß ihm nicht unversehens ein Wort entschlüpft.

Plötzlich klopft es an der Tür, und herein kommt humpelnd ein Herr: „Mir ist unterwegs mein Absatz vom Schuh abgegangen, können sie mir den vielleicht gleich mal ankleben?“ Der Schuster sieht ihn an, sagt aber nichts. Da wendet sich der Herr an Mike, die fleißig am Spinnrad dreht, aber auch nichts sagt. Der „Schauster“, er darf ja nicht reden, fängt an zu pfeifen, so vor sich hin. Mike summt: „Tütelütü, tütelütü!“ Der Herr sieht von einem zum anderen und sagt belustigt: „Hier wird gepfiffen und gesungen, warum gar nicht herumgesprungen!“, nimmt Mike bei der Taille und Tanz mit ihr um den Tisch. Der „Schauster“ kickt und kickt, zerrt an seinem Pechdraht, heftig und immer heftiger, bis ihm die Zornesader auf der Stirn schwillt, aber was hilft's, er muß „dat Muul hollen.“ Zum Schluß gibt der Herr Mike auch noch einen Kuß. Jetzt ist aber das Maß voll, der Schuster steht auf und brüllt: „Doa schall 'n Dunner rinne schloage!“ Alsbald dreht sich seine liebe Frau um: „Du mötst de Pann röwer droage!!!“

aus: Körliner Zeitung

Allen Landsleuten

Fröhliche Weihnachten und ein
glückliches und friedvolles Neues Jahr

Mitteilungsblatt

für die Heimatkreise

Schlochau und Flatow



Die Völker müssen zueinander finden

Deutscher Gottesdienst in Hammerstein – mit dem in Hammerstein geborenen Christian Muffler als Hauptzelebrant, der als Priester in Brasilien tätig ist.

Liebe Hammersteiner Freunde,

Pater Christian Muffler hatte seinen Heimaturlaub zu diesem Termin verlegt, um am 9. 9. 1994 seine Primiz in der Heimatkirche in Hammerstein zu feiern. Hier war er auch getauft worden. Die hl. Messe wurde mit drei deutschen und zwei polnischen Priestern zelebriert. Pater Christian Muffler ist seit 30 Jahren in der Mission in Brasilien tätig. Da Pater Christian Muffler zum ersten Mal wieder in seiner Heimat ist, war es für ihn und für uns eine große Freude, an dieser Feier teilzunehmen. In seiner Predigt kam die Erinnerung an seine Kinderzeit zum Ausdruck. In den Fürbitten wurde der verstorbene Hammersteiner gedacht und unserem lieben Priester Franz Riss, der bei dem Einmarsch der fremden Mächte erschossen wurde.

Die Lesung sprach Dieter Jaczkowski, ein Bauernsohn von Franzenhof. Der Gottesdienst war gut besucht, auch von polnischen Christen. Wir waren mit einem Bus von 50 Personen angereist. Christian Muffler war privat mit seinen Schwestern und Schwager gekommen, ebenfalls die Familie Jaczkowski. Auch Frau Irmgard Burczyk, eine Hammersteinerin, die heute in Frankfurt/Main lebt. Die Heimatverbliebenen aus der Umgebung waren auch anwesend, Frau Pupel und ihre Schwester, die heute noch in Hammerstein wohnen, und zwar im Schumannhaus an der kath. Kirche (Ecke Schulstraße). Ich habe Frau Pupel einen Brief von Frl. Schumann überreicht, die in Hamburg lebt.

Nach dem Gottesdienst sind wir zum Hammersteiner Schloß gefahren, welches in einem guten Zustand ist. Dort haben wir ein fürstliches Mittagessen eingenommen. Es war für uns gedeckt wie zu einem Hochzeitsmahl, die Heimatverbliebenen waren auch dabei.

Der polnische Bürgermeister, der Direktor des Schlosses und der polnische Priester, der dieses Essen organisiert hatte, waren anwesend. Die Vorgänger dieses Schlosses wurden in einer Ansprache erwähnt, dazu die Bewohner (Eigentümer der angrenzenden Häuser von damals). Es waren Gärtnerei Fischöder, Postmeister Manke, Doppelhaus Müller/Seidler und die Villa Pilz, die oft den Besitzer wechselte.

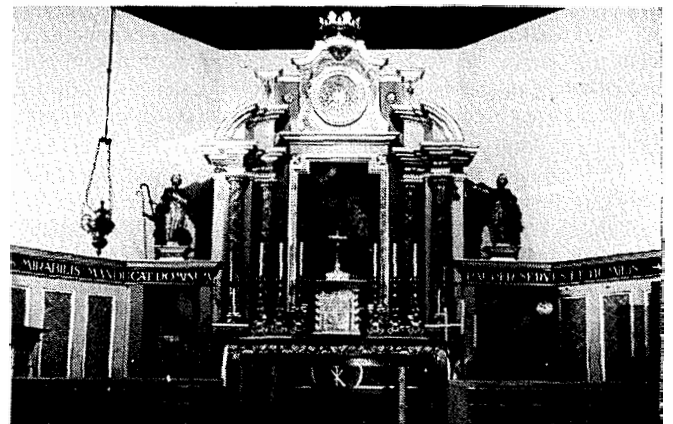
Erwähnt wurde noch, daß das Schloß auf dem Fundament der ehemaligen Ritterburg erbaut wurde.

Zum Abschied wurden wir von den beiden Herren zur 600-Jahr-Feier der Stadtrechte im Juni 1995 eingeladen.

Ich glaube, unsere Reise hat zur Völkerverständigung beigetragen.

Leo Pischke
59757 Arnsberg, Krakeloh 48

Schlochau – Altar der Jakobus-Kirche



Wer kann sich noch an die Aufschrift neben dem Altarbild erinnern?
„O res MIRABILIS: MANDUCAT DOMINUM –
PAUPER SERVUS ET HUMILIS!“
Übersetzt: „O wunderbare Sache –
Es ißt den Herrn der arme und niedrige Knecht.“
Haben Sie das schon zuhause gewußt?

Weihnachts- u. Neujahrsgrüße

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Patenkreises Northeim

Liebe Schlochauer Landsleute, liebe Heimatfreunde!

Zum Jahreswechsel

Vierzig Jahre ist es her, seit der Landkreis Northeim, einem Aufruf des Deutschen Landkreistages folgend, die Patenschaft für den Kreis Schlochau übernommen hat. Der Patenschaftsbrief, getragen von dem Gefühl der Verantwortung für die aus der Heimat Vertriebenen und am 6. Juni 1954 ausgefertigt, legt noch heute offiziell Zeugnis darüber ab.

Die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den Kreisen Schlochau und Northeim und den Menschen, die für sie sprechen und sich ihnen zugehörig fühlen und die diese Patenschaft mit Leben erfüllen, ist während der zurückliegenden Jahrzehnte gewachsen, hat sich verfestigt und bedarf eigentlich keiner immer wieder aufs neue erklärten Bestätigung. Wenn dies nun anlässlich eines zu Ende gehenden Jubiläumsjahres dennoch geschieht, hat das seinen besonderen Sinn, weil wir damit zugleich den Blick auf das Heimattreffen 1995 lenken möchten.

Northeim erwartet Sie; ein Veranstaltungsprogramm, in dem neben Punkten, die schon traditionsgemäß dazugehören, genügend Zeit für Wiedersehen, geselliges Beisammensein und persönliche Begegnungen sein wird. Für viele Heimatfreunde ist nun einmal Northeim der gemeinsame Treffpunkt „auf halbem Wege“; das möchten wir gern erhalten.

Der Patenkreis Northeim lädt alle Schlochauer Landsleute und Freunde schon jetzt aufs herzlichste zum Heimattreffen ein; er verbindet damit seine besten Wünsche für ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und seine Grüße zum Jahreswechsel.

Northeim, im Dezember 1994

Landkreis Northeim

Endlein, Landrat

Wiese, Oberkreisdirektor

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Heimatkreises Schlochau

Liebe Freunde aus dem Patenkreis Northeim,
liebe Landsleute aus dem Schlochauer Land!

Das Jahr 1994 neigt sich langsam dem Ende zu – Weihnachtsfest und Jahreswechsel rücken immer näher. Wieder kommt die Zeit des Rückblicks und der Besinnung, aber auch der Erwartung dessen, was uns das neue Jahr bringen mag.

Zu unterschiedlich sind die Gefühle der einzelnen Menschen, als daß man sie mit wenigen Worten auch nur annähernd umreißen könnte. – Da sind die Erinnerungen an so manche schöne Tage in der alten Heimat, an das Leben dort. Jedoch tauchen auch Gedanken an die Trennung und das Leid aus dem Gedächtnis wieder auf. Sind es nunmehr 50 Jahre her, daß wir das letzte Weihnachtsfest in unserer geliebten Heimat erleben konnten – dann kam die schreckliche Zeit der Vertreibung. Sollen wir aber wieder alte Wunden aufreißen?

Im neuen Jahr 1995 wird das 21. Patenschafts- und Kreistreffen vom 26. bis 28. Mai in Northeim stattfinden. Dann können wir wieder in Gemeinschaft mit alten Freunden aus der Heimat und unseren Freunden aus Northeim einige schöne Stunden verbringen. Darauf freuen wir uns schon jetzt.

So wünschen wir von dieser Stelle allen unseren Freunden und Gönnern, den Einwohnern aus dem Patenkreis mit unseren Patenonkeln sowie allen Landsleuten aus dem Schlochauer Land zum Weihnachtsfest Stunden der Besinnung und Erinnerung und viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 1995.

Wir wünschen insbesondere allen Kranken gute und baldige Genesung und allen Einsamen Gottes Trost.

Herzliche Grüße bis zum Wiedersehen in Northeim

Ihr HEIMATKREISAUSSCHUSS SCHLOCHAU

Gurtzig, Vorsitzender

Wendt, Heimatkreisbearbeiter

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landkreises Gifhorn zu seinem Patenkreis Flatow

Liebe Flatower Heimatfreunde,

zum Jahreswechsel 1994/95 gedenken wir in freundschaftlicher Verbundenheit der Flatower in Stadt und Land. Allen Flatower Heimatfreunden wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1995.

Pertzel, Landrätin

Dr. Lemke, Oberkreisdirektor

Weihnachtsgrüße des Heimatkreises Flatow

Liebe Flatower Landsleute!

Wenn diese Grüße in Ihre Hände gelangen, steht Weihnachten und der Jahreswechsel 1994/95 vor der Tür. Wohl alle werden dann die Gedanken zurückschweifen lassen. War es doch vor 50 Jahren das letzte Fest für viele in der Heimat. Keiner wußte, was wir zu erwarten hatten. Der Krieg näherte sich seinem Ende und für die Bevölkerung begann kurz nach dem Jahreswechsel die Flucht aus der Heimat. Wohl denen, die weit genug nach Westen kamen. Andere, die von den Russen überrollt wurden, mußten in die Heimat zurück, bis die meisten dann vertrieben wurden. Diese Ereignisse liegen weit zurück, aber ich glaube, daß jeder, der sie erlebt hat, auch nach 50 Jahren noch nichts vergessen hat.

Wir durften aber auch anderes erleben. Im kommenden Jahr sind es 40 Jahre her, daß unser Patenkreis Gifhorn uns einen Mittelpunkt für unser Treffen gab. Deshalb werden wir in Dankbarkeit in Gifhorn unser 21. Patenschaftstreffen feiern und wir hoffen, daß viele kommen und unsere Dankbarkeit bezeugen.

Auch aus dem heutigen Flatow erwarten wir wieder Gäste. Die Flatower Gruppe der Bevölkerung deutscher Abstammung hat nun fast 400 Mitglieder. Sie brauchen unsere Unterstützung und sind dafür sehr dankbar. Inzwischen gibt es offizielle Kontakte zwischen Gifhorn und der Stadtverwaltung in Flatow, die auch den Deutschen zugute kommen.

Allen Flatower Landsleuten und unseren Gifhormer Freunden wünschen wir geruhsame und friedliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches, gesundes neues Jahr. Wir hoffen, daß wir uns beim Treffen vom 19. bis 21. Mai 1995 wiedersehen.

Der Heimatkreis Flatow

Johannes Schley, HKB

Werner Gründling, HKA-Vors.

Grüße der Flatower Vereinigung e.V.

Liebe Flatower, liebe Heimatfreunde,

ein schönes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Ja „schön“, so können wir das Jahr 1994 doch nennen!

Wir sind alle satt geworden und blieben von großen Katastrophen verschont. Wenn man sich in der Welt umsieht, können wir doch sehr zufrieden sein. Wir wollen hoffen, daß wir unseren derzeitigen Lebensstandard auch weiterhin halten können.

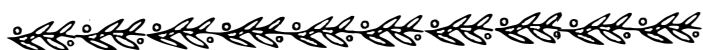
Schon jetzt dürfen wir uns auf das große „Flatower Treffen“, das vom 19. bis zum 21. Mai 1995 in Gifhorn stattfindet, freuen. Dieses Treffen steht unter einem ganz besonderen Stern, denn wir können auf eine **40jährige Patenschaft zwischen dem Landkreis Gifhorn und dem Kreis Flatow** zurückblicken. Der Landkreis Gifhorn und alle Akteure rechnen mit einer großen Beteiligung. Wir wollen Sie nicht enttäuschen! Auch wir hoffen, daß Sie alle, alle kommen. Die Vorbereitungen laufen schon auf vollen Touren. Bitte, denken Sie rechtzeitig an die Zimmerreservierung.

Allen Flatowern im Westen und Osten, unseren Heimatfreunden und unseren Gifhormer Freunden ein **frohes und gemütliches Weihnachtsfest ohne Streß und Hektik** sowie ein **gesundes, zufriedenes und glückliches neues Jahr 1995**.

Mit heimatlichen Grüßen

Werner Gründling, 1. Vorsitzender

Erika Salzsieder, Geschäftsführerin



Die Heimat in Wort und Bild

Kreis Schlochau



Schlochau-Kaldau – Haus Theuß



Elsenu 1994 – Kirche
Aufnahme Dziobek



Flötenstein 1990 – Das Mühlende



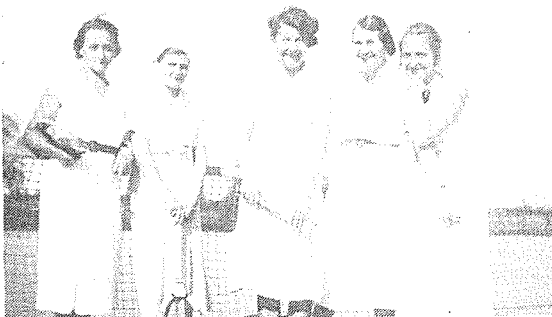
Briesnitz heute – Ehemalige Dorfschule



Hammerstein 1991 – Der Judenplatz mit Neubau
Eingesandt von Leo Pischke, Arnsberg



Bölzig heute – Das Bahnhofsgebäude

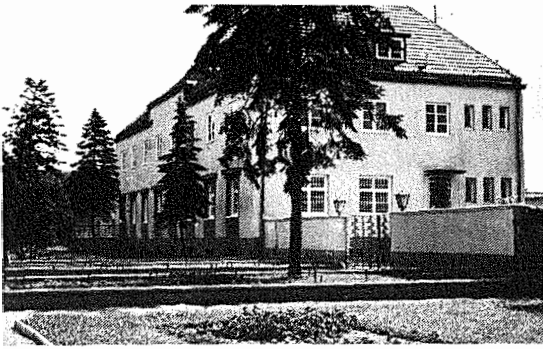


Schlochau einst – Nach dem Tennisspiel
Von links: Betty Mieth, L. Plischke, Elly Hofer, Herta Kriesel,
Lisa Burtzclaff



Stegers 1935 – Wer kennt sich wieder?
Eingesandt Otto Lisitzki, Everettstr. 30, 29229 Celle,
T.: (051 41)3 21 56

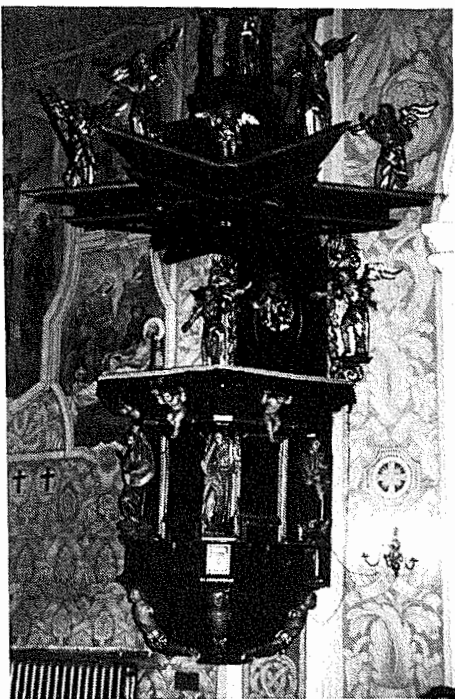
Stadt und Land Flatow



Linde – Die Schule



Battrow – Ev. Kirche, in der Pfarrer Theodor Haacke von 1903 – 1945 gepredigt hat.



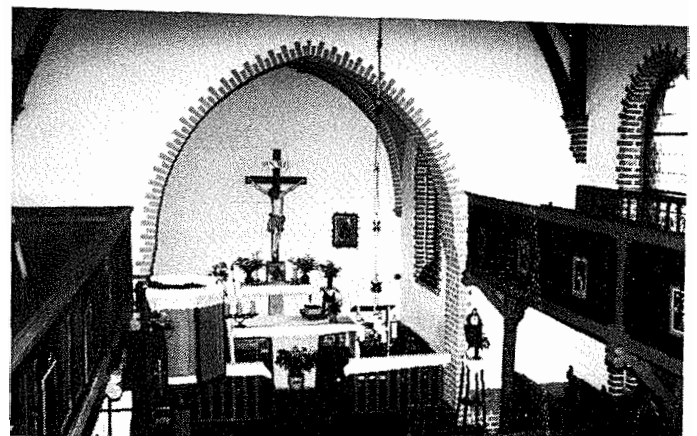
Flatow heute – Kanzel kath. Pfarrk. „St. Marien-Himmelfahrt“



Grunau einst – Kirche



Forsthaus Kahler, Försterei Kölpin
Fronturlaub 1943 v. Leo Bargull, Mitte Neffe Horst
und rechts Schwester Gertrud
Eingesandt Otto Kriesel, fr. Kölpin



Sokollnow heute – Innenraum ev. Kirche

Weihnachtsgrüße an die Baldenburger

Allen Landsleuten und Freunden aus Baldenburg wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Das Baldenburger Treffen vom 13. bis 15. Mai in Northeim ist allen, die dabei waren, noch in guter und freudiger Erinnerung. Höhepunkt war die Jubiläumskonfirmation, die unser Baldenburger, Herr Superintendent Winfried Dahlke in so beeindruckender Weise vorgenommen hat. Herr Dahlke hat uns mit seiner hervorragenden Predigt ein Stück Baldenburg ins Herz gebracht. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank.

Wir hoffen und wünschen uns ein Wiedersehen mit möglichst vielen Baldenburgern beim Schlochauer Kreistreffen vom 26. bis 28. Mai 1995 in Northeim.

Herzliche Grüße

Irmgard Wüstenhöfer, Elisabeth Kramer, Ilse Henning, Alfred Kuchenbecker und Kurt Kramer.

Weihnachten – ein Mosaik der schönsten Erinnerungen

Damals wie heute – das gleiche Bild, wenn auch etwas abgewandelt. Die Schaufenster weihnachtlich geschmückt, Tannenbäume mit Kerzen, die weihnachtliche Atmosphäre verbreiten auf Straßen und Marktplätzen. Das volle Grün der Tanne läßt uns hoffen, und das Kerzenlicht verbreitet Wärme; unsere weihnachtliche, heimatliche Symbolik. So kann man schweigend bei einem Abendspaziergang Erinnerungen an unsere unvergessene Heimat im Geist vollziehen und vielleicht Zukunftspläne schmieden. Um Stärkung für unser Dasein zu erhalten, brauchen wir das christliche Fundament – „die Geburt Christi“. So finden wir den inneren Frieden, den Mut zum Trauern und die Freude zum Leben. Im Geist gehe ich oft einen heimatlichen Weg, so auch heute. Gerade in der Adventszeit erscheint mir der Sternenhimmel besonders feierlich. Ich höre gedämpft einen Orgelton, jemand scheint in der Kirche zu üben. Inzwischen hat es zu schneien begonnen. Ich stehe vor einem matterleuchteten Schaufenster, in dem eine Krippe aufgebaut ist. Von der Decke herab hängt ein leuchtender Stern. Unten zwischen Ochs und Esel, von Maria und Josef behütet, schlummert das Kind in der Krippe... und da, ein himmlischer Dreiklang ertönt, Josef, lieber Josef mein... doch er wird jäh ausgelöscht von einem mächtigen Dröhnen der Kirchenglocken. Die Adventsvesper ist beendet. Tief in Gedanken versunken, versuche ich die Geburt Christi mit der wunderbaren Schöpfung Gottes in Einklang zu bringen. Gerade in dieser Zeit sind die Gedanken der Vertriebenen mehr in der Vergangenheit, als in der Zukunft. Wer von uns denkt nicht an das Elternhaus, an die Geborgenheit bei den Eltern mit den Geschwistern und oft auch mit den Großeltern. Jeder so, wie er diese Stunden erlebt hat. Ein Mosaik der schönsten Erinnerungen wird vor unserem geistigen Auge lebendig; denn in uns ist ja alles gespeichert. Auch wenn das „Einst“ schon sehr lange zurückliegt, können wir träumend noch einmal alles erleben, was schönste Wirklichkeit war.

*Es geht nun auf die Weihnacht zu, die stille, schöne Zeit,
der Schnee deckt alle Fluren ein, weiß leuchtet es so weit.
So kannten wir es von Zuhause, vorbei ist, was so schön,
wir mußten aus der Heimat raus in alle Winde geh'n.
Zu schön wär es, wenn Frieden wäre auf dieser großen Erde;
doch gibt es Menschen, die gar nicht wollen, daß es einmal so werde.
Das Leben hat so vieles noch, was es bereit zu geben,
wenn man daraus das Beste macht, dann lohnt es sich zu leben,
doch halt, es gibt da etwas noch, und das sei nicht vermessen,
bei all dem Schönen dürfen wir das Christkind und die Heimat
nicht vergessen.*

In Gedanken verbunden – „Gesegnete Festtagsstunden“.

Gerda Vogt/Fuhlbrügge
45711 Datteln, fr. Hammerstein

Meine Frau und ich wünschen allen Landsleuten und Freunden aus Northeim ein frohes und geruhames Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1995, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Es grüßen ganz herzlich Ruth und Hans Gurtzig.

Durch die Zeit ...

Es fällt der Baum — es geht der Mensch,
wenn ihre Zeiten sind gekommen,
das Leben ist nicht nur der Lenz
und auch nicht immer nur gewonnen.

Es fällt ein Baum — es bleibt der Wald
nicht alles kann die Zeit uns nehmen,
der warmen folgt der Winter kalt,
danach kommt wieder junges Leben.

Es geht der Mensch — es bleibt das Volk,
die Zeit verändert alles im Vergehen,
doch Gott bleibt seinen Kindern hold
er hilft, daß sie die Welt bestehen.

Und geht ein Mensch — und fällt ein Baum,
es bleibt die Schöpfung ohne Frage,
Unendlichkeit, — in Zeit und Raum,
wie lang sind wohl der Menschheit Jahre?

— Günter Dahms —

Dankeschön

Für die erwiesenen Glückwünsche anlässlich meines 90. Geburtstages sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Maria Hackert, geb. Spors, Mozartstr. 25, 73460 Hüttlingen, früher Penkühl.

Gebühr für Geburtstageintragung

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstageintragungen müssen wir leider eine **einmalige** Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

Mitteilungsblatt

Familien-Anzeigen

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

Wir gratulieren...

Geburtstage

01.12.	Horst Krause, Minnenrode, Kr. Flatow 19386 Lübz, Am Hohen Feld 18	60 J.
01.12.	Charlotte Bräuniger geb. Wedell, Hammerstein 49176 Hilter, Asbrocker Weg 1	81 J.
01.12.	Heinz Bäcker, Ruthenberg 48167 Münster, Biederlackweg 13	73 J.
01.12.	Gertrud Valley geb. Manske, Peterswalde 65597 Hünfelden 1, Frankfurter Str. 17	71 J.
02.12.	Elli Gründling geb. Grohé, Krojanke 32547 Bad Oeynhausen 1, Sonnenkamp 7	72 J.
02.12.	Walter Hinz, Hammerstein 29478 Hühbeck, Brode 5	68 J.
02.12.	Erna Gehrke geb. Fedke verw. Kanthak, Schlochau-B. 30974 Wennigsen D., Friedr.-L.-Jahn-Str. 23	80 J.
02.12.	Ruth Graskamp geb. Schmidt, Flatow Abb. 36341 Lauterbach/Hess., Am Eisenberg 12	73 J.
02.12.	Erwin Jeske, Treuenheide, Kr. Flatow 31785 Hameln, Grimschlstr. 3	80 J.

03.12.	Ursula Lemanczik geb. Zoppa, Sampohl 58809 Neuenrade, Rote Mütze 11	68 J.
04.12.	Eva-Lotte Becker, Stolzenfelde 34346 Hann.-Münden	81 J.
04.12.	Heinz Schmidt, Eickfier 58097 Hagen, Ginsterheide 6	70 J.
04.12.	Heinz Tiegs, Baldenburg 37574 Einbeck, An der Hechel 5	69 J.
04.12.	Inge Völkel geb. Drews, Klein-Butzig 95138 Bad Steben, Hauptstr. 4 A	62 J.
05.12.	Käthe Schumann, Hammerstein 22609 Hamburg, Tönniger Weg 9	86 J.
05.12.	Gertrud Kriesel geb. Blank, Grabau/Schlochau 33604 Bielefeld, Oldentruper Str. 12a	83 J.
05.12.	Edith Patzer, Pr. Friedland 83646 Bad Tölz, Alter Bahnhofplatz 19	68 J.
05.12.	Gertrud Krafft geb. Wendt, Schwente 31558 Hagenburg, Am Torfdamm 12	82 J.
05.12.	Christel Winkler geb. Klawitter, Pr. Friedland 08228 Rodewisch, Lengfelder Str. 18	67 J.
05.12.	Irene Becker geb. Plucinski, Flatow 15838 Klausdorf, Neuendorfer Str. 14	69 J.
06.12.	Elke Wollschläger geb. Donath, Elsenau 25336 Elmshorn, Emil-Nolde-Str. 27	52 J.
06.12.	Cäcilie Przytarski geb. Krukau, Förstenau 49324 Melle, Neuenkirchner Str. 53	90 J.
07.12.	Ambrosius Wollschläger, Prechlau 53127 Bonn, Im Ellig 65	82 J.
07.12.	Theresia Dorau geb. Dahlke, Lissau 49219 Glandorf, Oststr. 4	72 J.
07.12.	Kurt Sabinski, Darre Augustenthal 55606 Kim/Nahe, Danziger Str. 36	79 J.
07.12.	Imgard Thamke geb. Jeske, Königsdorf 57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 3	72 J.
08.12.	Georg Karow, Flatow 33818 Leopoldshöhe, Oststr. 47	63 J.
08.12.	Rudolf Plauck, Flatow 31655 Stadthagen, Windmühlenstr. 36	75 J.
08.12.	Karl Gurtzig, Schlochau 34119 Kassel, Geysostr. 11	69 J.
08.12.	Franz Roggenbuck, Flötenstein 30880 Laatzten, Immanuel-Kant-Str. 2	69 J.
08.12.	Luzia Malchow geb. Rook, Pr. Friedland 45657 Recklinghausen, Westerholter Weg 122	64 J.
08.12.	Elisabeth Vogeler geb. Sobiechowski, Bärenwalde 16727 Velten, Lindensiedlung 10	67 J.
09.12.	Erika Rogalla geb. Dorow, Hammer/Bölzig 12101 Berlin, von-Richthofen-Str. 168	72 J.
09.12.	Paul Flatau, Förstenau 26689 Apen, Am Kirchweg 2	81 J.
09.12.	Emma Rook geb. Rudnik, Förstenau 74078 Heilbronn, Leintalstr. 10	86 J.
10.12.	Margarete Wolff geb. Gurtzig, Schlochau 34125 Kassel, Gellertstr. 12	71 J.
10.12.	Herbert Schwanitz, Schlochau 14197 Berlin, Offenbacher Str. 6	87 J.
10.12.	Ursula Vogelpoth geb. Seidler, Hammerstein 42117 Wuppertal, Ravensberger Str. 122	68 J.
10.12.	Gertraud Gierth geb. Ratzlaff, Tarnowke 04860 Torgau, Thomas-Müntzer-Str. 5a	65 J.
10.12.	Walter Iwert, Ruthenberg 96158 Reundorf, Lange Str. 8	72 J.
11.12.	Hildegard Brandt geb. Grabowitz, Schlochau 40468 Düsseldorf, Ziegelstr. 16	79 J.
11.12.	Maria Nitz geb. Blinkrei, Flötenstein Abb. 53179 Bonn, An der Nesselburg 75	83 J.
11.12.	Martha Hühnke geb. Selke, Stegers 21682 Stade, Marschdamm 6	72 J.
11.12.	Helmut Ückert, Pr. Friedland 64739 Höchst/Odenw., Schillerstr. 1	68 J.
11.12.	Helga Pfänder geb. Klawitter, Bischofswalde/Stretzin 88212 Ravensburg, Zeppelinstr. 4	57 J.
11.12.	Freda Tietze geb. Radtke, Steinau 32756 Detmold, Klusstr. 12	75 J.
11.12.	Waltraud Böhm geb. Bleck, Kölpin (Gut Waldeck) 28327 Bremen, Am Hallacker 24c	75 J.
12.12.	Kurt Anker, Hammerstein 71522 Backnang, Am Kusterfeld 7	82 J.
12.12.	Elisabeth Epp geb. Jaster, Barkenfelde 72160 Horb a.N., Neckarstr. 66	68 J.
12.12.	Elisabeth Plönzke geb. Guse, Eickfier 78333 Stockach, Berliner Str. 14	70 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

HAUS-ANNA-CHARLOTTE

Weißenhöhe/Bialosiwie

Weißenhöhe liegt etwa 30 KM südlich Flatows. Unser Haus bietet Ihnen ansprechende Gästezimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC, Sat/TV usw. Das Haus steht unter deutscher Leitung. Ausflüge nach Ihren persönlichen Wünschen, z.B. in die Kreise Flatow und Schlochau, werden vom Haus mit deutschsprachigen Fahrern angeboten.

Auf Wunsch holen wir Sie im bequemen PKW oder Microbus gerne von Ihrer Haustür ab und fahren Sie nach Weißenhöhe. Sie können auch im Inter-city über Berlin nach Posen reisen, wo wir Sie auf dem Bahnsteig in Empfang nehmen und in das Haus ANNA-CHARLOTTE bringen. Reisen Sie im PKW an, so steht Ihnen eine Garage zur Verfügung.

Eine Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer kostet je nach Saison zwischen 15,00 u. 40,00 DM pro Person. Einzelzimmerzuschlag DM 10,00.

FRASEE-REISEN

Langestr. 6 27211 Bassum
Tel.: 04241-4833 Fax 4833

12.12.	Erich Will, Aspenau 24217 Schönberg, Harderkoppel 7	72 J.
12.12.	Karl Heyer, Baldenburg 01609 Tiefenau, Spansberger Weg 8	69 J.
12.12.	Gerda Bosse geb. Prill, Eickfier 10783 Grieben ü. Tangerhütte, Pettrstr. 4	64 J.
13.12.	Werner Bork, Schönau, Grabau 47226 Duisburg, Hölderlinstr. 3	64 J.
13.12.	Luzia Majewski, Gr. Jenznick 21629 Neu Wulmsdorf, Lärchenweg 5	76 J.
13.12.	Maria Gieseking geb. Schalapski, Flötenstein 53177 Bonn-Bad Godesberg, Tulpenbaumweg 14	72 J.
13.12.	Trude Guse geb. Kluck, Tarnowke 50997 Köln, Hoggendorfer Str. 7 a	83 J.
13.12.	Fritz Wojahn, Krojanke 50859 Köln, Saarstr. 86	68 J.
13.12.	Elfriede Kewitz geb. Puls, Adl. Landeck 10783 Berlin, Blumenthalstr. 18	82 J.
13.12.	Gertrude Kranich geb. Fähmann, Falkenwalde 21218 Seevetal, Wittenberger Feld 3	74 J.
13.12.	Walter Kietzmann, Schmiertenau, Ernestfelde 38442 Wolfsburg, Westerstr. 11	80 J.
14.12.	Gisela Klawitter geb. Neumann, Flatow 22147 Hamburg, Berner Stieg 16	74 J.
14.12.	Annemarie Scharberth geb. Lenz, Prechlau 12349 Berlin, Baldersheimer Weg 67	65 J.
15.12.	Hermann Virgin, Hammerstein 24635 Rickling, Eichbalkentwiete 5	82 J.
15.12.	Kurt Wolff, Schlochau 70499 Stuttgart, Uhuweg 17	72 J.
15.12.	Alois Sieg, Stegers 21147 Hamburg, Neugrabener Dorf 28 i	81 J.
15.12.	Eleonore Zimontkowski geb. Dorow, Hammer/Bölzig 14169 Berlin, Mörchinger Str. 55	69 J.
16.12.	Elsbeth Meister, Bischofswalde 21037 Hamburg, Durchdeich 48	73 J.
16.12.	Johannes Wollschläger, Schlochau-Kaldau 47807 Krefeld, Anton-Heinen-Str. 13	77 J.
16.12.	Günter Jurkschat, Hammerstein 18 Folconer Rd., Park-Orchards 3114 Vic./Australia	70 J.
16.12.	Fritz Nordlohne, Bergelau 49393 Lohne, Jägerstr. 79	73 J.
17.12.	Joachim Heruday, Flatow 40627 Düsseldorf, Zwickauer Str. 25	62 J.
17.12.	Albert Mielke, Prechlau 22967 Tremsbüttel, Hauptstr. 41	80 J.
17.12.	Lusita Mielke geb. Heinke, Schlochau-Kaldau 48431 Rheine, Schultenstr. 11	74 J.
17.12.	Sigrid Völker geb. Dorow, Hammer/Bölzig 65207 Wiesbaden, Pfargasse 1	70 J.
17.12.	Ulrich Hardtke, Hammerstein 53773 Hennef, Hülscheider Str. 25 a	62 J.
18.12.	Ingeborg Räther geb. Lonkowski, Domschlaff 45701 Herten, Heinrichstr. 56	60 J.
18.12.	Lotte Drewniak geb. Appe, Linde 33332 Gütersloh, Schlingbreite 31	84 J.
18.12.	Alfons Wegner, Peterswalde 52477 Alsdorf-Hoengen, Straßburger Str. 18	91 J.

18.12.	Willy Becker, Flatow 15838 Klausdorf, Neuendorfer Str. 1469 J.	28.12.	Friedel Mikoteit geb. Westphal, Neuguth 21339 Lüneburg, Ringstr. 2682 J
19.12.	Engelbert Spors, Förstenua 49124 G.M. Hütte, Wacholderstr. 1659 J.	29.12.	Frieda Kudalski geb. Weiland, Tarnowke 45889 Gelsenkirchen, Stettiner Str. 585 J
19.12.	Karl Franke, Schlochau 23743 Grömitz, Rosenstr. 4482 J.	29.12.	Frieda Borschlegel geb. Schramm, Buschwinkel 95447 Bayreuth, Gagerstr. 1372 J.
19.12.	Frieda Kluxen, Stolzenfelde 44809 Bochum, von-der-Recke-Str. 5886 J.	29.12.	Ruth Richter geb. Glaser, Kaldau 09514 Reifland, Eppendorfer Str. 2564 J.
19.12.	Gerda Weinkauf geb. Warnke, Damerau 49716 Meppen/Ems, Hasebnickstr. 38 A68 J.	30.12.	Gerhard Dommer, Lichtenhagen/Schlochau 33613 Bielefeld, Lange Wiese 2761 J.
19.12.	Anni Nimtsch geb. Stutzke, Richnau 22885 Barsbüttel, Gartenstr. 2566 J.	30.12.	Elly Hackbarth geb. Kroll, Stegers 61197 Florstadt, Fussshain 278 J.
20.12.	Luise Seidel geb. Günther, Schlochau 79108 Freiburg, Zähringer Str. 34680 J.	30.12.	Paul Stutzke, Mossin 31848 Bad Münden, Deisterallee 1067 J.
20.12.	Egon Schramm, Hammerstein 42799 Leichlingen, Am Weißen Stein 1771 J.	31.12.	Willi Lohrke, Landeck 53773 Hennef, Siegallee 2072 J.
20.12.	Kurt Kraatz, Ruthenberg 31008 Elze, Aternstieg 369 J.	31.12.	Erhard Henning, Baldenburg 48151 Münster, Eifelstr. 1470 J.
20.12.	Georg Steffen, Schlochau 33609 Bielefeld, Feldstr. 26 A74 J.	31.12.	Anneliese Minter geb. Ballermann, Pr. Friedland 38228 Salzgitter, Otto-Hahn-Ring 7663 J.
20.12.	Harald Dorau, Schlochau-Buschwinkel 58452 Witten, Beisenweg 4262 J.	31.12.	Christel Itzerodt geb. Heymann, Gr. Jenznick 67574 Osthofen, Gartenstr. 1268 J.
21.12.	Horst Hanne, Baldenburg 45770 Marl, Paul-Schneider-Str. 5873 J.	01.01.	Paul Kennert, Pollnitz 28844 Weyhe-Leeste, An der Beeke 4480 J.
21.12.	Gerda Waldheim geb. Quetschke, Schlochau/Först. 30161 Hannover, Bödeckerstr. 2960 J.	01.01.	Else Herrmann geb. Zimmermann, Grunau 25746 Heide/Holst., Heimkehrerstr. 4378 J.
21.12.	Margarete Falk, Schlochau 55116 Mainz, Boppstr. 18 a60 J.	01.01.	Karlheinz Wachholz, Lanken, Krs. Flatow 38518 Gifhorn, Braunschweiger Str. 12975 J.
22.12.	Katharina Kasiske geb. Hensel, Baldenburg 23795 Bad Segeberg, Hamburger Str. 5479 J.	01.01.	Christel Rohde geb. Theuß, Buschwinkel 31157 Sarstedt, Moerikestr. 564 J.
22.12.	Werner Buchholz, Flatow 38518 Gifhorn, Wiesenstr. 2 a67 J.	01.01.	Heinz Schmidt, Mossin 24629 Kisdorf, Glashüttenweg 1360 J.
23.12.	Albert Rohde, Tarnowke 38642 Goslar, Kneippstr. 8570 J.	02.01.	Olga Thimm geb. Richter, Richnau 51379 Leverkusen, Max-Holthausen-Platz 779 J.
23.12.	Waltraud Schmidt geb. Thiede, Förstenua 58095 Hagen, Körnerstr. 4960 J.	02.01.	Willi-Erich Becker, Pr. Friedland 56182 Urbar b. Koblenz, Friedrich-Ebert-Str. 3277 J.
23.12.	Christel Ganz geb. Bluhm, Baldenburg 22043 Hamburg, Denksteinweg 1266 J.	02.01.	Kurt Thamke, Neuohf u. Flatow 57319 Bad Berleburg, Unter der Stehde 375 J.
24.12.	Christel Rittich geb. Staschke, Baldenburg 25746 Heide/Holst., Alfred-Dührssen-Str. 1474 J.	02.01.	Günther Engelke, Baldenburg 29221 Celle, Lüder-Wose-Str. 2267 J.
24.12.	Hedwig Rann geb. Kolz, Stegers 24939 Flensburg, Peter-Chr.-Hansen-Weg 475 J.	02.01.	Eberhard Kudszus, Grunewald, Post Stegers 63263 Neu-Isenburg, Bahnhofstr. 22360 J.
24.12.	Rudolf Kuchenbecker, Schlochau/Stolp 30171 Hannover, Birkenstr. 2785 J.	03.01.	Martha Wegner geb. Eggert, Schlochau 41564 Kaarst, Bruchweg 5597 J.
24.12.	Claus-Heribert Buchweitz, Schlochau 29323 Wietze, Schachtstr. 864 J.	03.01.	Anna Roggenbuck geb. Blank, Grabau 53913 Swisttal, Karl-Kaufmann-Weg 3681 J.
24.12.	Paul Stuwe, Kramsk 33034 Brakel, Flechthimer Str. 3063 J.	03.01.	Erika Reinke geb. Leifke, Pr. Friedland 17489 Greifswald, Paul-Uhlenhut-Str. 866 J.
25.12.	Herbert Wachholz, Hammerstein 23758 Oldenburg, Kurzer Kamp 2383 J.	05.01.	Gerhard Ebel, Briesnitz 71522 Backnang 7, Leinweg 1265 J.
25.12.	Inge Demski geb. Priebe, Schlochau 44269 Dortmund, Knauerweg 368 J.	05.01.	Gerhard Laskowski, Bergelau 76726 Gernersheim/Rhd., Fort Friedrich67 J.
26.12.	Franz Ruhnke, Baldenburg 49610 Quakenbrück, Lange Str. 6985 J.	05.01.	Gertrud Hollewede geb. Patzlaff, Eisenhammer 49084 Osnabrück, Jeggenerweg 8063 J.
26.12.	Elfriede Muschick geb. Dahlmann, Schlochau 37276 Meinhard, Gartenstr. 275 J.	05.01.	Helga Düran, Aspenau 13465 Berlin, Hohenheimer Str. 1466 J.
26.12.	Waltraud Jorewitz geb. Bansen, Elsenau 71111 Waldenbusch, Liebenaustr. 11272 J.	05.01.	Meta Bierbrauer geb. Schmidt, Linde 12307 Berlin, Löwenbrucher Weg 881 J.
26.12.	Johannes Kanthak, Förstenua 19059 Schwerin, Wossidlostr. 1573 J.	06.01.	Amandus Günther, Kramsk 54689 Reipeldingen, Nr. 1285 J.
26.12.	Heinz Brauser, Flatow 06118 Halle, Dessauer Str. 15865 J.	06.01.	Karl Riebling, Schlochau 47169 Duisburg, Appenrader Str. 1380 J.
26.12.	Magdalena Brüggemann geb. Stolpmann, Schlochau 21029 Hamburg, Gojenbergsweg 7565 J.	06.01.	Bruno Dorau, Penkuhl 51467 Berg.-Gladbach, Starenweg 1166 J.
27.12.	Hans Balfanz, Schlochau 30459 Hannover, Höpfnerweg 1470 J.	07.01.	Charlotte Reichau, Pr. Friedland 33617 Bielefeld, Quellenhofweg 2690 J.
27.12.	Erich Bechert, Bärenhütte 46459 Rees, Bennemaker Weg 367 J.	07.01.	Herbert Rost, Aspenau 35625 Hüttenberg, Wertshäuser Str. 874 J.
27.12.	Edith Mönkeberg geb. Kaslowsky, Schlochau 28717 Bremen, Bremerhavener Heerstr. 2678 J.	07.01.	Helga Schlemmer geb. Grünberg, Pr. Friedland 45889 Gelsenkirchen, Pommernstr. 3663 J.
27.12.	Charlotte Wolff geb. Krumrey, Pr. Friedland 40210 Düsseldorf, Charlottenstr. 7168 J.	07.01.	Helene Weiß geb. Flatau, Eickfier 38440 Wolfsburg, Hochring 574 J.
27.12.	Traude Beckmeyer geb. Werner, Bischofswalde 38855 Wernigerode, Heidebreite 1870 J.	08.01.	Herta Schwarz geb. Schramm, Schlochau-Buschw. 45134 Essen, Rauenspiekenstr. 271 J.
27.12.	Kurt Krüger, Flatow 70182 Stuttgart, Werastr. 3073 J.	08.01.	Herbert Gramentz, Linde 53123 Bonn, Prof.-Hubert-Str. 2677 J.
28.12.	Waltraut Kühn geb. Maschke, Prützenw./Annenfelde 39343 Hundisburg, Neue Str. 274 J.	08.01.	Karl Böttcher, Neu-Grunau F 57 150 Creutzwald, 7. Imp. des Muguets74 J.
28.12.	Lieselotte Neumann geb. Fethke, Peterswalde 72124 Pliezhausen, Juchtenstr. 2966 J.	09.01.	Leo Pischke, Hammerstein 59757 Arnsberg, Krakeloh 4870 J.
28.12.	Ursula Kramer geb. Dombrowski, Pr. Friedland 31840 Hess. Oldendorf, Lange Str. 7967 J.	09.01.	Margarete Wendland, Treuenheide Kr. Flatow 41462 Neuss, Adolfstr. 7684 J.

Nachträgliche Geburtsregisterträge können leider nicht berücksichtigt werden. Geben Sie deshalb Ihre Wünsche rechtzeitig für das betreffende Vierteljahr auf!

10.01.	Ruth Droebes, Pr. Friedland 85435 Erding, Dachauer Str. 3	82 J.	20.01.	Erwin Hass, Pr. Friedland 33803 Steinhagen, Schubertstr. 3	69 J.
10.01.	Mme. Irma Eymar geb. Diekmann, Hammerstein Beauvallon A 1, Rue Viktor Basch, F-83400 Hyeres-VAR 76 J.		21.01.	Edith Jacobi, Ruden, Krs. Flatow 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Max-Planck-Str. 3	79 J.
10.01.	Ingeborg Stahlberg geb. Weidemann, Schlochau 79761 Waldshut-Tiengen, Am Alkenrain 13	74 J.	21.01.	Lieselotte Koch geb. Wohlatz, Pr. Friedland 23769 Burg/Fehmarn, Süderstr. 27	73 J.
11.01.	Hans Jaster, Barkenfelde 58540 Meinerzhagen, Lengelscheid 14	73 J.	21.01.	Maria Reibnitz geb. Lietz, Baldenburg 59425 Unna, Potsdamer Str. 4	80 J.
11.01.	Franz Dorau, Förstena 30966 Hemmingen, Kreitwinkel 16	79 J.	21.01.	Hans Krahrmer, Flatow 37520 Osterdoe a. H., W.-Raabe-Str. 48	67 J.
11.01.	Franz Wollschläger, Stegers 31157 Sarstedt, Ziegelbrennerstr. 26	82 J.	22.01.	Karl Nowak, Schlochau 22305 Hamburg, Schwalbenstr. 45	83 J.
11.01.	Margret Rutetzki, Pollnitz 14552 Michendorf, Langerwischer Str. 27	62 J.	22.01.	Fritz Mühlhan, Pr. Friedland 27432 Bremervörde, Ludwigstr. 44	68 J.
11.01.	Otto Spors, Bölzig 22415 Hamburg, Tangstedter Landstr. 199	74 J.	22.01.	Willi Kühn, Annenfelde 39343 Hundisburg, Neue Str. 2	77 J.
12.01.	Irma Canter geb. Magnus, Radawitz 01945 Hermsdorf, Hauptstr. 55	70 J.	22.01.	Edeltraut Tesch geb. Hoppe, Woltersdorf 18055 Rostock, St.-Georg-Str. 80	59 J.
12.01.	Christel Kowaltschuk geb. Erdmann, Luisenhof/G. 23879 Mölln, Martin-Behaim-Str. 27	65 J.	23.01.	Liesbeth Heinze geb. Hasse, Neuhof/Flatow 57250 Netphen, Frohnhausener Str. 37	61 J.
12.01.	Gertrud Peiseler geb. Berke, Pr. Friedland 42857 Remscheid, Humboldtstr. 10 b	63 J.	24.01.	Bruno Roggenbuck, Eickfier 71638 Ludwigsburg, Senefelder Str. 8	83 J.
12.01.	Kurt Frey, Neuhof Krs. Flatow 18249 Katelbogen, Dorfstr. 21	71 J.	24.01.	Margarete Kellermann geb. Damske, Hammerstein 63069 Offenbach/M., Jacques-Offenbach-Str. 22	74 J.
12.01.	Gertrud Grodtko geb. Groth, Sampohl 42477 Radevormwald, Hohenzollernstr. 6	68 J.	24.01.	Elisabeth Konitzer geb. Plewka, Barkenfelde 45739 Oer-Erkenschwick, Heinestr. 4	70 J.
12.01.	Gerhard Gläser, Richnau 21465 Reinbek, Emil-Nolde-Str. 24	69 J.	25.01.	Otto Kriesel, Kölpin 31535 Neustadt, An der Spitzburg 15	68 J.
13.01.	Franz Schülke, Penkuhl 59423 Unna, Massener Str. 114	75 J.	25.01.	Hildegard Flatow geb. Spors, Rittersberg 26689 Apen, Am Kirchweg 2	74 J.
13.01.	Herta Karau geb. Radtke, Kl. Butzig 36277 Schenkklengsfeld, Hermann-Löns-Str. 28	81 J.	25.01.	Ursula Mathia geb. Semrau, Schlochau 33181 Wünnenberg, Friedrichsgrund	72 J.
13.01.	Lothar Bursee, Lichtenhagen 21337 Lüneburg, Akazienweg 9	66 J.	26.01.	Charlotte Scharnewski geb. Ruhne, Baldenburg 64625 Bensheim, Rodensteinstr. 2	79 J.
13.01.	Hans Kuhn, Sampohl 17129 Kartlow, Dorfstr. 4	73 J.	26.01.	Grete Laabs geb. Lenz, Prechlau 49074 Osnabrück, Iburger Str. 122 c	84 J.
14.01.	Ruth Eipel geb. Cezor, Hammerstein 32584 Löhne, Keplerstr. 6	78 J.	26.01.	Leo Schlaak, Schlochau-Kaldau 34292 Ahnatal, Dörnbergstr. 45	76 J.
14.01.	Bruno Kunze, Bischofswalde 32549 Bad Oeynhausen, Am Steinfeld 4	76 J.	27.01.	Paul Semrau, Schlochau 22941 Bargtheide, Im Winkel 1	95 J.
15.01.	Richard Schischke, Wehnershof 38458 Velpke, Sandweg 7	90 J.	27.01.	Wally Klemp geb. Rogacki, Flatow 44135 Dortmund, Rosental 7	82 J.
15.01.	Gerhard Hass, Pr. Friedland 33659 Bielefeld, Bretonische Str. 47	71 J.	27.01.	Albert Rudnick, Prechlau 31515 Wunstorf, An der Grotte 8	86 J.
15.01.	Alfred Krüger, Schlochau 26506 Norden, Rudolf-Enken-Str. 16 b	74 J.	27.01.	Hildegard Stolzenberg geb. Redmann, Niesewanz 28205 Bremen, Grettekamp 9	73 J.
15.01.	Irma Knuth geb. Minther, Briesnitz 45899 Gelsenkirchen-Horst, Grabbestr. 3	70 J.	27.01.	Elsa Hoyer geb. Bother, Neuhof 55118 Mainz, Adam-Karrillon-Str. 58	75 J.
16.01.	Irma Klöcker geb. von Manteuffel, Hammerstein 70619 Stuttgart, Isolde-Kurz-Str. 27	81 J.	27.01.	Walter Thomys, Penkuhl 73230 Kirchheim u. T., Lindorfer Weg 6	67 J.
16.01.	Edith Dittmann geb. Laude, Schlochau 41464 Neuss, Mendelstr. 7	67 J.	28.01.	Ruth Linke geb. Wolff, Lancken, Krs. Flatow 40764 Langenfeld, Kiefernweg 1	66 J.
16.01.	Gertrud Juhnke geb. Meister, Flatow 47119 Duisburg, Eisenbahnstr. 24	68 J.	28.01.	Bruno Kosanke, Mossin 56112 Lahnstein, Am Lag 69	71 J.
16.01.	Ursula Donnhauser geb. Hagner, Bhf. Firschau/Petersw. 64807 Dieburg, Holunderweg 14	71 J.	28.01.	Gisela Mühlmann geb. Krickau, Elsenau 38440 Wolfsburg, Windthorststr. 2	78 J.
16.01.	Anna Darkow geb. Hinz, Baldenburg 23556 Lübeck, Lindenallee 12	82 J.	29.01.	Anna Kornmayer geb. Schnaase, Starsen 78224 Singen, Harsenstr. 3	79 J.
16.01.	Ida Schwickardi geb. Lau, Flatow 70174 Stuttgart, Leuschnerstr. 48 B	72 J.	29.01.	Erna Goede, Flatow 24837 Schleswig, Schneidemühler Str. 21	91 J.
16.01.	Klaus Kergel, Flatow 45701 Herten, Hahnenbergstr. 113	69 J.	29.01.	Martha Janz geb. Klemp, Eickfier 31141 Hildesheim, Am langen Feld 18	67 J.
16.01.	Eva-Maria Klampfl geb. Handtke, Steinborn 90522 Oberasbach, Frühlingstr. 5 a	68 J.	30.01.	Irmgard Klagge geb. Bahr, Breitenfelde 55118 Mainz, Hafenstr. 12	85 J.
17.01.	Leoni Jerschke geb. Sieg, Förstena 58099 Hagen, Pillauer Str. 2	75 J.	30.01.	Charlotte Geiger geb. Wolff, Schlochau 97708 Bad Bocklet-Roth, Am Quaestenberg 23	71 J.
17.01.	Helene Steuk geb. Schönke, Linde 64354 Reinheim, Nikolayweg 3	80 J.	30.01.	Marie Lüdtke, Gursen 46441 Jever, Anton-Günther-Str. 26	103 J.
18.01.	Anneliese Gloor geb. Schmiedecke, Schlochau 21039 Hamburg, Gammer Weg 26	65 J.	30.01.	Else Langmann geb. Bork, Schlochau 12099 Berlin, Götzstr. 11 B	74 J.
18.01.	Fritz Braun, Pr. Friedland 42349 Wuppertal, Neuenhaus 76	69 J.	30.01.	Hubert Roggenbuck, Flötenstein 48351 Everswinkel, Am Hausberg 7	66 J.
19.01.	Paul Nitz, Flötenstein 32713 Detmold, Postfach 2364	66 J.	30.01.	Irmgard Glöckner-Rupp geb. Rupp, Schlochau 83075 Bad Feilnbach, Gartenstr. 5	73 J.
19.01.	Grete Züge geb. Jadzyk, Bergelau 25421 Pinneberg, Generaloberst-Beck-Str. 16	68 J.	30.01.	Angelika Müntefering geb. Sengpiel, Eickfier 40476 Düsseldorf, Essener Str. 10	68 J.
20.01.	Margarete Rudnik geb. Gatz, Prechlau 41464 Neuss, Jülicher Landstr. 59	74 J.	31.01.	Charlotte Bliesener geb. Weise, Schlochau 47638 Straelen, Pöttbeek 28	82 J.
20.01.	Ursula Kuß geb. Giesel, Damnitz 52388 Nörvenich, Birkenweg 5	78 J.	31.01.	Paul Holz, Flatow 42283 Wuppertal, Hohenstein 2	86 J.
20.01.	Bruno Liss, Pr. Friedland 45964 Gladbeck, Ahornstr. 2	79 J.	31.01.	Elisabeth Meyer geb. Steuck, Linde 28325 Bremen, Lausanner Str. 87	68 J.

Wegen der anfallenden Kosten für Geburtstagsentragungen müssen wir leider eine einmalige Gebühr von 10,- DM für Zugänge berechnen. Wir bitten um Verständnis.

- 01.02. Lilly Hofmann geb. Jurkschat, Hammerstein
Williams, Calif. 95967, Route I Box 41/USA.....68 J.
- 01.02. Margot Rehmer, Christfelde Abb.
24161 Altenholz, Danziger Str. 1557 J.
- 01.02. Hildegard Jandt geb. Albrecht, Kleschin
30823 Garbsen, Farelstr. 780 J.
- 01.02. Brunhilde Budnik, Flatow
45326 Essen, Hövelstr. 11362 J.
- 01.02. Willibald Witt, Stegers
17039 Dahlen, Birkhof 168 J.
- 02.02. Agathe Kubisch geb. Lagotzki, Schlochau
65929 Frankfurt/M., Adolf-Hauser-Str. 16.....84 J.
- 02.02. Dr. Horst Strobel, Domslaff
45894 Gelsenkirchen-Buer, Polsumer Str. 21265 J.
- 02.02. Gerd Panknin, Heinrichswalde
24220 Flintbek, Dorfstr. 2266 J.
- 02.02. Ursula Mikolei geb. Meyer, Prechlau
15806 Alexanderdorf, Siedlung 1062 J.
- 03.02. Erna Jahr geb. Gerson, Steinborn
45481 Mülheim/Ruhr, Winster Str. 4783 J.
- 03.02. Martha Spinner geb. Guse, Eickfier
78467 Konstanz, Fürstenbergstr. 32 B61 J.
- 03.02. Grete Burow geb. Engelke, Briesnitz
38685 Langelshem, Obere Mühlenstr. 682 J.
- 03.02. Gerhard Gatz, Pollnitz
31542 Bad Nenndorf, Königsberger Platz 8.....66 J.
- 03.02. Hildegard Schalapski geb. Schade, Flötenstein
46569 Hünxe, Hauptstr. 7 F.....65 J.
- 03.02. Roland Braun, Flötenstein
28199 Bremen, Iserlohner Str. 35.....69 J.
- 03.02. Guido Lüdtke, Gursen/Flatow
60529 Frankfurt, Im Heisenrath 1662 J.
- 03.02. Lieselotte Metzger geb. Stresing, Ebersfelde
29227 Celle, Burgstr. 146.....73 J.
- 03.02. Charlotte Balduan geb. Kopelke
18119 Rostock, Parkstr. 22.....75 J.
- 03.02. Erich Jeske, Treuenheide
40229 Düsseldorf, Peter-Richarz-Str. 39.....69 J.
- 04.02. Reinhard Kleyer, Schlochau-Sandung
22113 Osteinbeck, Gerberstr. 388 J.
- 04.02. Anni Müller, Eickfier
48147 Münster, Maximilianstr. 5266 J.
- 05.02. Erich Manthei, Krojanke
81476 München, Basler Str. 7068 J.
- 05.02. Klara Tünke geb. Schlaak, Schlochau-Kaldau
22179 Hamburg, Maimoorweg 49 a.....78 J.
- 06.02. Hildegard Nimitz geb. Nimitz, Dobrin
31157 Sarstedt, Glückaufstr. 3981 J.
- 06.02. Erika Molkenst, Rittersberg/Hammerstein
13629 Berlin, Natalissteig 1373 J.
- 07.02. Anni Köhnke geb. Beyrau, Pr. Friedland
84155 Bodenkirchen, Veilchenstr. 8.....82 J.
- 07.02. Josef Landmesser, Niesewanz
76275 Ettlingen, Schubertstr.167 J.
- 07.02. Waltraud Beckmann geb. Radtke, Barkenfelde
16278 Angermünde, Birkenallee 33.....68 J.
- 08.02. Martha Düran, Pr. Friedland
91054 Erlangen, Luitpoldstr. 487 J.
- 08.02. Maria Wollschläger geb. Werner, Pr. Friedland
47803 Krefeld, Schroersdyk 10.....74 J.
- 08.02. Frieda Vergin geb. Piehl, Linde
27356 Rotenburg/W., Schwentener Str. 5.....92 J.
- 09.02. Waltraut Stick geb. Ballermann, Pollnitz
25358 Horst/Holst., Elmshorner Str. 16.....64 J.
- 09.02. Wolfgang Densner, Schwente
25712 Burg/Dithm., Storchentallee 12.....69 J.
- 09.02. Anneliese Natusch geb. Eggert, Hammerst. (1916-25)
38350 Helmstedt, Maschweg 4479 J.
- 09.02. Gerda Wojahn, Krojanke Abb.
14532 Kleinmachnow, Tschakowskyweg 670 J.
- 10.02. Lilly Rubach geb. Belz, Schwente
38709 Wildemann, Seesener Str. 10.....69 J.
- 10.02. Eva Rehwald geb. Krause, Pr. Friedland
29362 Hohne, Breslauer Str. 6.....66 J.
- 10.02. Alfons Schewe, Buchholz
44625 Herne, Karl-Fr.-Friesen-Str. 27c.....71 J.
- 10.02. Gertrud Spors, Gr. Jenznick/Dt. Briesen
48149 Münster, Grevener Str. 207.....71 J.
- 10.02. Eva Kelm, Pr. Friedland
76879 Hochstadt, Großgasse 8164 J.
- 11.02. Gerhard Gramentz, Linde
27356 Rotenburg/W., Hinter dem Bahnhof 19.....82 J.
- 11.02. Josef Mucha, Radawitz
53177 Bonn, Zeppelinstr. 862 J.
- 11.02. Frieda Bahr geb. Wacknitz, Dobrin
24629 Kisdorf/Holstein, Dorfstr. 20.....88 J.
- 11.02. Gertrud Gerdon geb. Schweda, Pr. Friedland
67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Str. 17070 J.
- 11.02. Gerda Vorpapel geb. Kohls, Flatow
47198 Duisburg, Ottostr. 7366 J.
- 11.02. Heinz Sandt, Damnitz
12487 Berlin, Friedrich-Liszt-Str. 4271 J.
- 12.02. Willi Rönn, Hammerstein
28359 Bremen, Seiffertstr. 13.....73 J.
- 12.02. Hermann Schewe, Baldenburg
51379 Leverkusen, Hermann-Löns-Str. 560 J.
- 12.02. Mechthild Wien, Niesewanz
61479 Kronberg, Hünerbergstr. 9.....65 J.
- 12.02. Walter Ingendorf, Baldenburg
63263 Neu-Isenburg, Luisenstr. 2477 J.
- 12.02. Ursula Boguslawski geb. Behling, Prechlau
12207 Berlin, Feldstr. 17 a65 J.
- 12.02. Ingomar Krüger, Wittenburg, Kr. Flatow
14774 Brandenburg, Dimitroff Allee 46 A66 J.
- 13.02. Rudi Janke, Barkenfelde
85435 Erding, Prielmayerstr. 1171 J.
- 13.02. Leny Schwemin, Schlochau
37308 Heilbad Heiligenstadt, Felgentor 14.....92 J.
- 13.02. Elisabeth Salzburg, Baldenburg
49090 Osnabrück, Die Eversburg 42.....80 J.
- 13.02. Elisabeth Schröders geb. Konitzer, Förstenu
50968 Köln, Goltsteinstr. 124.....69 J.
- 13.02. Erika Fuhrmann geb. Seifrid, Domslaff
67551 Worms, Einsteinstr. 33.....69 J.
- 14.02. Herta Bartz geb. Schulz, Barkenfelde
29451 Dannenberg/Elbe, Riekau Nr. 2.....76 J.
- 14.02. Else Jasmer geb. Mietz, Schildberg/Stretzin
24782 Büdelsdorf, Eschenweg 972 J.
- 15.02. Elisabeth Rist, Richnau
76133 Karlsruhe, Bismarckstr. 7363 J.
- 15.02. Traute Schwager geb. Wetzel, Schlochau
29313 Hambühren, Schlochauer Str. 5.....73 J.
- 15.02. Rudolf Schmolke, Mossin
18528 Bergen, Störtebeckerstr. 11.....70 J.
- 15.02. Berta Vergin geb. Sohn, Pottlitz
31275 Lehrte, Krummer Kamp 590 J.
- 16.02. Hilde Rebentisch, Kirschdorf
21493 Schwarzenbek, Elbinger Str. 866 J.
- 16.02. Bertha Schupetta geb. Holz, Schlochau
12045 Berlin, Weigandufer 783 J.
- 16.02. Alfred Michalke, Prechlau
29378 Wittingen, Mühlenring 162.....70 J.
- 16.02. Gertraud Harbeck geb. Behrendt, Steinborn
24620 Bönebüttel, Aufelderweg 38.....70 J.
- 17.02. Elli Lietz geb. Rettmanski, Hammerstein
29525 Uelzen, Tile-Hagemann-Str. 20.....85 J.
- 17.02. Gisela Kuß geb. Giesel, Klausfelde
52388 Nörvenich, Birkenweg 4.....68 J.
- 18.02. Otto Pillatzke, Flötenstein
73258 Köngen/N., Neckarweg 3866 J.
- 18.02. Gerhard Meyer, Förstenu
10789 Berlin, Passauer Str. 12.....73 J.
- 18.02. Irmgard Böhlke geb. Kanthak, Schmirdau
58332 Schwelm, Winterbergstr. 9469 J.
- 18.02. Helene Boch geb. Mix, Sampohl
50354 Hürth-Gleuel, Eichendorffstr. 2.....80 J.
- 19.02. Edith Ückert, Pr. Friedland
10969 Berlin, Bergfriedstr. 1164 J.
- 19.02. Hildegard Orth geb. Landmesser, Niesewanz
21109 Hamburg, Koppelstieg 23.....70 J.
- 19.02. Margarete Lengelsen geb. Schleif, Battrow
58515 Lüdenscheid, Kirchr. 19.....72 J.
- 19.02. Dorothea Schwienke geb. Handtke, Steinborn
44359 Dortmund, Bringmannstr. 8.....65 J.
- 19.02. Rudolf Arnold, Dt. Briesen
08349 Johannegeorgenstadt, Goethestr. 12.....64 J.
- 20.02. Maria Reimann geb. Gemba, Damnitz
42119 Wuppertal, Im Funkloch 29.....65 J.
- 20.02. Ewald Kresin, Schlochau-Kaldau
42369 Wuppertal, Erbschläer Str. 117.....68 J.
- 20.02. Ursula Kraatz geb. Drews, Ruthenberg
31008 Elze, Aternstieg 3.....66 J.
- 20.02. Dr. Werner Preuss, Schlochau
21147 Hamburg, Rehrstieg 48.....71 J.

Die Veröffentlichung von Familien-Kurzanzeigen kann nur noch für die Bezahler des Mitteilungsblattes erfolgen.

21.02.	Elisabeth Blank, Eickfier 72072 Tübingen, Roßbergstr. 55.....	81 J.
21.02.	Notburga Panske, Hasseln 50672 Köln, Bismarckstr. 50.....	70 J.
21.02.	Johannes Kowalski, Schlochau 12349 Berlin, Muschelkalkweg 15 a.....	65 J.
21.02.	Hans Blank, Eickfier 36110 Schlitz, Egerländer Str. 4.....	69 J.
21.02.	Charlotte Hunzinger geb. Noeske, Flatow 21335 Lüneburg, Sandwehe 10.....	70 J.
22.02.	Hildegard Reinke geb. Wollschläger, Elsenau 79865 Grafenhausen, Rathausplatz 2.....	75 J.
22.02.	Bernhard Krause, Neuguth 32423 Minden, Königsstr. 59.....	74 J.
22.02.	Hedwig Blank geb. Sawatzki, Flötenstein 54472 Brauneberg, Dusemonder Str. 72.....	73 J.
22.02.	Heinz Czich, Ruthenberg 04357 Leipzig, Rosenowstr. 57.....	66 J.
22.02.	Günther Paul Konitzer, Eickfier 81541 München, Am Bergsteig 4.....	55 J.
23.02.	Lieselotte Reske geb. Frase, Krojanke/Flatow 45481 Mülheim, Nesselbeck 55.....	80 J.
23.02.	Hans Schubring, Flatow 24534 Neumünster, Brucknerweg 29.....	85 J.
23.02.	Helene Ast geb. Dorau, Christfelde 59077 Hamm, Rosenstr. 57.....	81 J.
24.02.	Martha Szych geb. Borkenhagen, Pr. Friedland 70806 Kornwestheim, Eastleighstr. 12.....	83 J.
24.02.	Hildegard Steenwerth geb. Schmidt, Flatow 14169 Berlin, Teltower Damm 215/17.....	73 J.
25.02.	Willi Nimitz, Pollnitz 58452 Witten, Franzenstr. 8.....	71 J.
25.02.	Alice Kaufmann, Schlochau 63654 Büdingen, Jahnstr. 25.....	70 J.
25.02.	Lucie Seyda geb. Schütt, Heinrichswalde 59457 Werl, Propst-Hamm-Weg 2, Altenheim.....	91 J.
25.02.	Else Berge geb. Zuther, Flötenstein 59439 Holzwickede, Bismarckstr. 38.....	73 J.
25.02.	Hans Gehrke, Stegers 51069 Köln, Breslauer Str. 8.....	67 J.
26.02.	Erna Schmidt, Flatow-Lindenhof 76199 Karlsruhe, Wickenweg 44.....	76 J.
26.02.	Gerhard Wiesjahn, Pr. Friedland 88271 Wilhelmsdorf, Dorfstr. 1.....	74 J.
26.02.	Marlies Lantz geb. Wendt, Lichtenhagen 34289 Zierenberg, Oderweg.....	62 J.
26.02.	Artur Fühlbrück, Diekhof 98574 Mittelstille, Straße d. Einheit 11.....	82 J.
26.02.	Herta Schenkluhn geb. Dittmann, Pr. Friedland 38300 Wolfenbüttel, Rubensstr. 4.....	81 J.
26.02.	Felicitas Wartenberg geb. Flohr, Hasselriege 38489 Rohrbach, Hauptstr. 49.....	71 J.
27.02.	Lieselotte Rook geb. Döge, Hammerstein 25791 Linden, Brandmoor 1.....	84 J.
27.02.	Wilhelm Anders, Schlochau 45772 Marl-Hüls, Gersdorffstr. 4.....	81 J.
27.02.	Klemens Sickau, Baldenburg Abb. 84036 Landshut, Zanderweg 3.....	59 J.
27.02.	Herbert Jaek, Pr. Friedland 53119 Bonn, Brieger Weg 7.....	78 J.
28.02.	Gertrud Klinke geb. Teichgräber, Schlochau 31162 Salzdorf, Itzumer Str. 16.....	70 J.
28.02.	Dr. med. Werner Butzke, Rosenfelde 84036 Landshut/Bay., Schöplergasse 48.....	76 J.
28.02.	Edeltraut Steigleder geb. Affeldt, Klausfelde 88459 Tannheim/Württ., Bachweg 7.....	67 J.
28.02.	Johann Schmagt (Klemp), Eickfier 48465 Samern, Am Esch 24.....	67

*Herzliche Glückwünsche und alles Gute
für das kommende Lebensjahr*

Nachruf

Paul Bierbrauer wirkte und schaffte nach der Vertreibung aus Linde, um wieder zum eigenen Heim zu kommen.

Sein neues Hausgrundstück in Berlin-Lichterrade konnte ihm aber nicht die verlorene Heimat ersetzen.

In Berlin betätigte er sich ehrenamtlich in der Landsmannschaft, der er seit 1951 angehörte. Im Heimatverein der Pr. Friedländer wirkte er viele Jahre als erster Schriftführer und zweiter Vorsitzender. Seine wunderbaren Zeitungsberichte im Heimatblatt setzten ihm ein ehrendes Gedenken. Ebenso betätigte er sich Jahrzehnte im Reichsbund. Für seine aktiven Leistungen wurden ihm insgesamt vier Ehrennadeln verliehen.

Er fühlte sich stets mit seiner Heimat eng verbunden. Ehre seinem Andenken.

M.B.

Es starben fern der Heimat

Gerhard Schulz, Wehnershof, am 02. 05. 1993 im Alter von 83 Jahren, zuletzt Brunsbüttel.

Kurt Janke, Pr. Friedland, Rosenfelder Weg, am 05. 04. 1994 im Alter von 56 Jahren, zuletzt Hamburg.

Gertrud Steinkillberg geb. Blank, Pr. Friedland-Rehwinkel, am 16. 09. 1994 im Alter von 95 Jahren, zuletzt Pinneberg.

Bruno Konitzer, Förstenu, am 20. 11. 1993 im Alter von 70 Jahren, zuletzt in Köln.

Gertrud Podlaß, Flatow, am 24. 08. 1994 im Alter von 85 Jahren, zuletzt Potsdam.

Albert Remus, Förstenu, am 08. 08. 1993 im Alter von 69 Jahren, zuletzt Rheinbrohl.

Otto Schulz, Hammerstein, am 17. 05. 1994 im Alter von 85 Jahren, zuletzt Berlin.

LuZIA Jaster geb. Affeldt, Barkenfelde, am 02. 07. 1994 im Alter von 92 Jahren, zuletzt Horb.

Markus Nitz, Stegers Abb., am 22. 07. 1994 im Alter von 78 Jahren, zuletzt Langenfeld.

Lotte Liepelt geb. Jahn, Prechlau, am 28. 08. 1994 im Alter von 84 Jahren, zuletzt Berlin-Lichterfelde.

Artur Raddatz, Elsenau, am 29. 03. 1994 im Alter von 92 Jahren, zuletzt Witten.

Stephan Peplinski, Pollnitz, am 24. 06. 1994 im Alter von 76 Jahren, zuletzt Berlin.

Am 11. Juli 1994 ist Herr

Herbert Fethke

geb. am 30. 01. 1913
in Stretzin

friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer:

**Irmgard Fethke, geb. Will
Wolfgang, Margarethe und
Astrid Fethke**

21509 Glinde, Am Hünengrab 83
früher: Stretzin

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Sieck

geb. Behrendt
* 18. 01. 1929 † 10. 06. 1994

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen:

Helmut Harbeck und Frau Gertraud, geb. Behrendt

24620 Bönebüttel, Aufeld 38
früher: Steinborn

Ein liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Olga Noeske

geb. Klatt

* 10. 02. 1898 † 19. 05. 1994

In Liebe und Dankbarkeit:

Kurt und Charlotte Hunziger, geb. Noeske
Herbert und Friedel Noeske, geb. Tetzlaff
Roland und Edith Damerau, geb. Noeske
Enkel und Urenkel

21335 Lüneburg-Häcklingen
früher: Flatow

Der Glaube ist der Anfang aller guten Werke.
Martin Luther

Wir danken.

Frieda Ost

* 24. 02. 1915

Baldenburg, Pommern

† 22. 08. 1994

Leverkusen, Burscheid

Auf ihren Wunsch fand die Trauerfeier im Kreise ihrer Angehörigen statt. Sie ist in Zweibrücken, Pfalz, in Gedenken an ihre Heimat bestattet.

Eckard Ost

September 1994

66482 Zweibrücken, Prießnitzweg 8
Burscheid, Langenfeld Leverkusen

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Klatt

* 18. 10. 1927

† 05. 10. 1993

wurde plötzlich und unerwartet aus unserer Mitte gerissen.

In tiefer Trauer
im Namen der Familie:

Hilde Klatt, geb. Frey
Kinder und Enkelkinder

22119 Hamburg, Hasenbanckweg 11
früher: Niesewanz

Unsere stets fröhliche und lebensbejahende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter ist tot.

Hannigret Gautier

geb. Puzig verw. Rauch

* 30. 09. 1920

† 16. 08. 1994

Wir sind sehr traurig.

Dr. Volker Hoffmeyer und Frau Carola, geb. Rauch
Gert Roderich Rauch und Frau Heide
Elisabeth, Anne, Frank
Leonie

21149 Hamburg, Forsthöhe 9 a
früher: Flatow

*Meine Zeit
steht in Deinen Händen.*
(Psalm 32, 16)

Wenige Wochen vor Vollendung ihres 90. Lebensjahres verstarb am 22. Juni 1994 unsere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Gertrud Braun

geb. Teschke

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen:

Ruth von Schwerin, geb. Braun
Lothar Braun

64720 Michelstadt, Höchstler Weg 3
früher: Schlochau

*Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe – diese drei; doch am größ-
ten unter ihnen ist die Liebe.*
(1. Kor. 13, 13)

*Wenn Du Dich getröstet hast, wirst
Du froh sein, mich gekannt zu
haben.*
(A. de Saint-Exupéry)

Unser Schmerz ist unermesslich!

Winfried Gerschke

* 15. 10. 1931

† 22. 09. 1994

In tiefer Trauer
im Namen aller, die ihn liebhaben
und ihm nahestehen:

Marga Gerschke
Regina und Angelika

12101 Berlin, Tempelhofer Damm 60
früher: Schlochau

*Herr, bleibe bei uns, denn es
will Abend werden und der
Tag hat sich geneigt.*

Fern der lieben Heimat verstarb am 5. Juli 1994 mein lieber Mann und guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Schwager im Alter von 86 Jahren.

Paul Bierbrauer

Er folgte seinem Sohn Harald Bierbrauer, der 52jährig 1990 verstarb.

In stiller Trauer:

Meta Bierbrauer, geb. Schmidt
Hannelore Kremer, geb. Bierbrauer

12307 Berlin, Löwenbrucher Weg 8
früher: Linde, Krs. Flatow

Wir trauern mit den Hinterbliebenen

Beiträge und Familienanzeigen für die Ausgabe 1/95 bitte bis spätestens 04. Januar 1995 einsenden! Warten Sie bitte nicht bis zum letzten Tag!